Modell Eisen Bahner

November 1995

DM 5,- SFr 5,-· hfl 6,-· öS 37,-· dkr 23,- · lfr 110 · bfr 110

Nr. 11/1995

E13411

4 391341 105001 11

Krauss-Loks vor Berlin

Röchel-Anna auf krummen Schienen

So lackieren Profis

Graffiti mit 150 Farbtönen



Sechs Achsen, 3000 PS

Unterwegs mit der legendären V 300

Basteltips:

- Altern mit Graphit
- Beton für H0-Mauern
- Riffelblech aus Folie
- Kohle aus Schaumstoff
- Bäume aus echtem Holz
- Filmdose als Glasdach

TEST

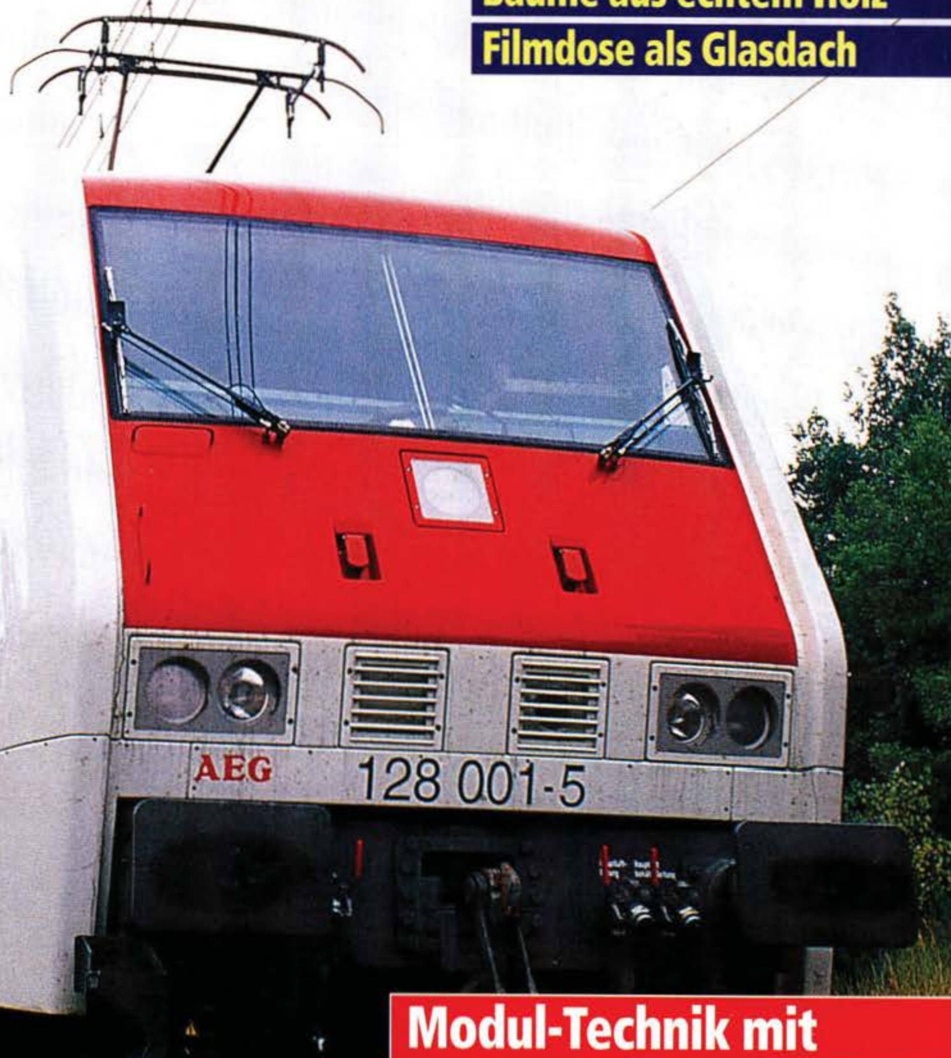
- Sächsische 89 in TT
- HAMO-Version der 52
- Fachwerkhaus in N

Werkstatt:

- Paulinzella in H0
- Dioramenbau
- Hemmschuhe
- Grenzzeichen

Anlagenbericht

Immer an der Loreley vorbei



Die modernste Lok der Welt kommt 1997

Modul-Technik mit neuem Design

Der weiße Riese

Jetzt schlägts Dreizehn!

Die 1. Weltgrößte Original-Kuckucksuhr nun auch als H0-Modell – von FALLER.



Der Schwarzwald ist bekannt als die Wiege und Produktionsstätte der weltberühmten Kuckucksuhren. Von hier aus wurden sie vor Jahrzehnten von den Uhrenträgern in die ganze Welt getragen und dort verkauft. In Schonach, im südlichen Schwarzwald, hat der Kuckucksuhrenhersteller Josef Dold in einem eigens dafür errichteten Schwarzwaldhaus von 1979–1981 die erste, weltgrößte, voll funktionsfähige Original-Schwarzwälder-Kuckucksuhr gebaut. Eine einmalige Attraktion, die zu besichtigen sich immer lohnt. Und FALLER möchte diese Idee in kleiner Ausführung den Freunden des Modellbaues nicht vorenthalten.



1. Weltgrößte Kuckucksuhr (Art. 389)

Originalnachbildung der in Schonach/Schwarzwald stehenden 1. Weltgrößten Kuckucksuhr. Ausgerüstet mit Echtzeituhr (Batteriebetrieb), Kuckuck-Ruf, mit Motor (12–16 V, Wechselstrom), der das Wasserrad antreibt. Ein Modell, das auch eigenständig auf einem Kleindiorama oder als Tischuhr zu verwenden ist.
Jedem seine eigene, typische FALLER-Uhr.



Und ganz neu, als Überraschungsneuheit:

Kleines Schwarzwaldhaus (Art. 387)

mit Fachwerk, schindelgedecktem Dach und einem seitlich angebrachten Wasserrad, das nachträglich durch den Einbau eines Motors Art. 629 (12–16 V, Wechselstrom) angetrieben werden kann.

Ausführliche Informationen finden Sie im neuen FALLER-Katalog, erhältlich bei Ihrem Fachhändler oder gegen DM 10,– (in Briefmarken) bei Gebr. FALLER GmbH, Postfach 11 20, 78148 Gütenbach/Schwarzwald



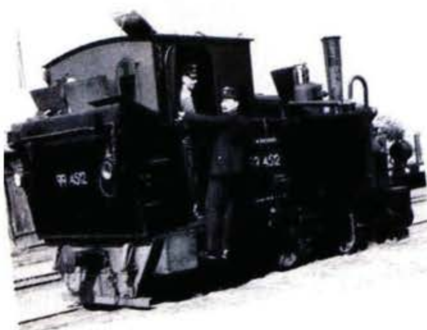
IDEEN MUSS MAN HABEN

INHALT



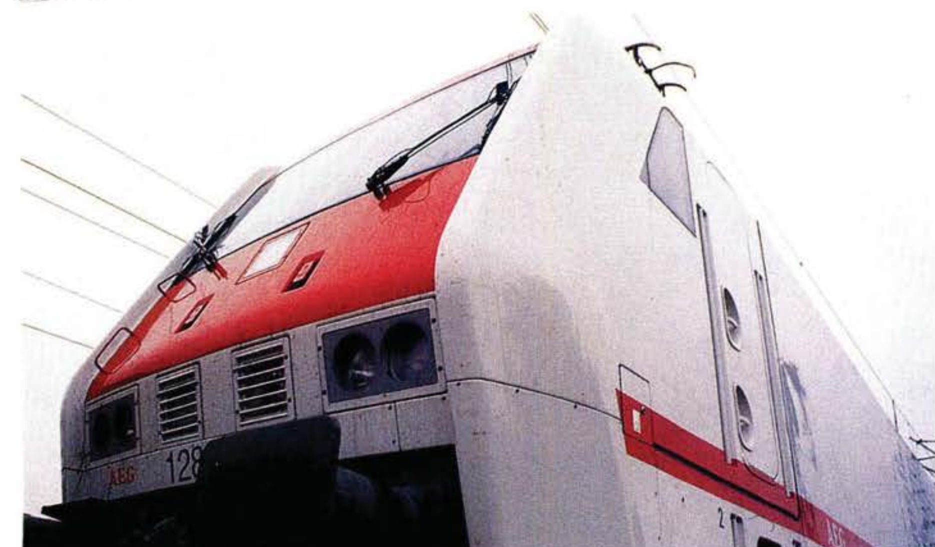
Durch's schöne Rheintal

Das zweite Schaustück der Vierländerbahn im Modellbahntreff Interlaken zeigt die Rheinstrecke zwischen Bingen und Koblenz. Bilder und Details dazu ab **Seite 110**



Röchel-Anna im Havelland

Die Lenkersteuerung bewirkte das typische Geräusch einiger Loks auf den Schienen der Kleinbahn Rathenow – Senzke – Nauen. Eine Reminiszenz ab **Seite 28**



Lok-Konzept der Zukunft

128 001, erster Vertreter der modularen 12X-Familie von AEG, fuhr im August erstmals für die DB. Der aus ihr abgeleitete Typ 145 wird ab 1997 die Einheits-Lokreihen 110 und 140 ablösen. Ein Blick hinter die Kulissen ab **Seite 12**



Farbeffekte

Größere Flächen lackieren Maschinen, Details werden mit dem Pinsel aufgetragen. Für Beschriftungen ist die Druckmaschine zuständig. Ein Blick in die Lakkierwerkstatt von Märklin ab **Seite 90**



Klein, aber fein

Das TT-Modell der 89 262 von pmt besticht vor allem durch seine feine Detaillierung und die hervorragenden Fahreigenschaften. Ob die Lok noch andere Qualitäten hat, zeigt unser Test ab **Seite 84**

Fotos: Wietlisbach, Nickel, ASTI, Rehm, Albrecht

Fachwerk, Schiefer und drei Gleise

Der Kibri-Prototyp des Bahnhofs Paulinzella in H0 steht im Mittelpunkt der Nachbildung dieser Station. Ein Werkstattbericht ab **Seite 68**



Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.



Der erste von 115 neuen Zügen der Berliner U-Bahn.

Foto: ABB

Berliner Verkehrs-Betriebe

Neue U-Bahn Baureihe

■ Die Berliner Verkehrs-Betriebe (BVG) und ABB Henschel stellten am 29. September den ersten von 115 neuen Berliner U-Bahn-Zügen vor. Die im ABB-Werk Reinickendorf gebauten sechsteiligen Züge sind erstmals in voller Länge begehbar. In den Wagen finden 724 Fahrgäste Platz, davon 208 auf in Längsrichtung angeordneten Sitzbänken, 516 auf Stehplätzen. Die Innenräume können variabel gestaltet werden. Die 98,74 Meter langen und 138,5 Tonnen schweren Züge sind mit Drehstrom-Antrieben ausgestattet. In jedem Drehgestell wurden zwei Asynchronmotoren von jeweils 90 kW Leistung eingebaut. Ein dreistufiges Energieverzehr-System soll die Folgen von Unfällen mindern. Laut Hersteller entstehen bei Aufstößen bis 22 km/h an den Wagenkästen keine Schäden.

IR-Steuerwagen

200 km/h zugelassen

■ Am 22. September erhielt die DB vom Eisenbahn-Bundesamt die Genehmigung, mit ihren in Halberstadt aus früheren DR-Wagen aufgebauten IR-Steuerwagen 200 km/h schnell zu fahren. Schon zwei Tage später setzte die DB sieben dieser Wagen vor den IR-Zügen von Saarbrücken über Stuttgart nach Lindau ein. Damit standen die Steuerwagen noch rechtzeitig zum kleinen Fahrplanwechsel am 24. September bereit. Die nächsten Steuerwagen sind für die IR-Linien Karlsruhe – Salzburg und Münster – Frankfurt bestimmt.

Akku-Triebwagen

Ende einer Epoche

■ Am 24. September endete in Gelsenkirchen Hbf um 1.25 Uhr der planmäßige Betrieb mit Akkumulatoren-Triebwagen in Deutschland. Die RegionalBahn 6068 war der letzte aus einem Triebwagen der Baureihe 515 gebildete Zug. Die DB setzte den 515 548 ein. Die 515 wurden zuletzt noch im Vorortverkehr sowie bei Sonder- und Ausflugsfahrten im Münster- und Sauerland eingesetzt. Pro Akku-Ladung konnten die Triebwagen rund 300 Kilometer weit fahren. Das Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen kaufte den 515 556 der Bundesbahn. Am 22. September traf das Fahrzeug mit eigener Kraft im Museum ein. Beim 515 556 handelt es sich um einen der mit Nokia-Werbung versehenen Triebwagen.

Lesermeinung gefragt

Stromlinie rot oder schwarz

■ Die Aufarbeitung von 01 1102 macht Fortschritte. Kessel, Führerhaus und Umlauf sind bereits für die Verkleidung vorbereitet. Die Abnahme der Dreizylinder-Lok soll am 1. Februar 1996 erfolgen. Der authentische Nachbau der Stromschale benötigt nun doch mehr Zeit als ursprünglich vorgesehen. Jürgen U. Ebel, der technische Betreuer des Projekts, bittet die Leser des MODELLEISENBAHNER um ihre Meinung zur passenden Farbgebung. Zur Zeit diskutieren die Verantwortlichen darüber, ob die Lok im Rot der Schnellfahr-Baureihe 05 oder im traditionellen Schwarz lackiert werden soll. Teilen Sie bitte der Redaktion (Postfach 103742, 70032 Stuttgart oder Fax 0711/2108082) unter dem Stichwort „01 1102" bis zum 27. Oktober Ihre Meinung mit. Unter den Einsendern wird eine Fahrkarte für die erste öffentliche Fahrt der Lok im Februar 1996 verlost.



01 1102 am 1. September in Meiningen. Die ersten Träger für die Stromlinienverkleidung sind bereits angebracht.

Foto: Schlöpker



Bochum Hbf: letzte 515-Fahrt am 24. September.

Foto: Henschel

Fahrscheine der DB

Mobile Terminals

■ Seit September setzt die DB die ersten 210 tragbaren Terminals für den Ticketverkauf im Zug ein. Bis April 1996 sollen die insgesamt 5850 bestellten Geräte im Einsatz sein. Die mit dem Terminal ausgerüsteten Zugbegleiter brauchen keine Handbücher mit Entfernungstabellen und Preistafeln mehr mitzutragen. Sie erstellen Fahrausweise für den Fern- und Nahverkehr mit tragbaren Computern.

290 für Dresden

Schlepp-Einsatz

■ Im August traf die 364 402 beim Betriebshof Dresden ein, im September folgte die vierachsige Rangierlok 290 403 aus Nürnberg. Die 290 soll auf der Schleppe im Bahnhof Dresden-Friedrichstadt eingesetzt werden. Außerdem will die DB testen, ob die 290 Rangierarbeiten bei den Zügen der Rollenden Landstraße sowie Schiebedienst zwischen Dresden-Neustadt und Dresden-Klotzsche übernehmen kann. Am 22. August wurde zum ersten Mal die 232 192 im Schleppbetrieb eingesetzt. Wegen des Versuchsbetriebs der 290 ruht zur Zeit die Umrüstung der 232 081 und 241 für den Einsatz auf der Schleppe.



Foto: Fricke

Vom LEW Hennigsdorf gebaut, bei ABB Henschel umgebaut: V 100 der EKO Stahl AG.

Leipziger Ausstellung

Waggon '95 in der Messestadt

■ Vom 26. bis zum 29. September fand auf dem Gelände des Bayerischen Bahnhofs in Leipzig die „Waggon '95" statt, eine Fachmesse der Schienenfahrzeugindustrie. 100 Firmen aus 14 Ländern präsentierten ihre Produkte. Auf rund 2000 Metern Gleisen standen Fahrzeuge von ABB, DWA, den Werken Delitzsch, Engelsdorf und Blankenburg, dem Kranbau Kirow, der PFA, Siemens und den Fahrzeugwerkstätten der Regentalbahn. Daneben fanden sich auf dem Bayerischen Bahnhof auch einige historische Fahrzeuge wie die SAXONIA und Mitropa-Wagen. Deutlicher Trend der Messe: Immer häufiger wird älteres Rollmaterial durch Umbauten auf den neuesten technischen Stand gebracht.

Straßenroller

Förderung endet

■ Ende des Jahres beendet die DB die Culemeyer-Transporte. Grund der Einstellung: Die bisher gezahlten Subventionen für diese Beförderung von Güterwagen auf Straßenrollern sollen zum Jahresende entfallen. Dem Schienen-Güterverkehr im nördlichen Landkreis Kronach droht damit das Aus. Bei verschiedenen Unternehmen stehen nun Arbeitsplätze auf dem Spiel. Die Firmen im Tettauer Winkel lassen ihre Rohstoffe schon seit den fünfziger Jahren ab Steinbach im Wald mit Straßenrollern befördern.



Foto: Grimm

Culemeyer-Transport im Landkreis Kronach.

STANDPUNKT

Erlebnisse und keine Fahrt verkaufen



Wolfgang Schumacher

Die Internationale Automobilausstellung in Frankfurt zeigte es mal wieder: Mit der wachsenden Gefahr eines endgültigen Verkehrsinfarkts steigt proportional das lustvolle Interesse am Auto. Der fahrbare Untersatz ist eben nicht nur Transportmittel, sondern vermittelt Erlebnisse – und sei es auch nur die allsamstägliche Kulthandlung der Autowäsche. Eine Bahnfahrt hingegen degradierten schon die alten Preußen zum schnöden Beförderungsfall. Die Bundesbahn veränderte dieses Image nicht; auch die zum Privatunternehmen mutierte Deutsche Bahn AG betreibt eher Fallstudien als imagepflegende Aktionen. Aus diesem steinzeitlichen Selbstverständnis brechen jetzt die Harzer Schmalspurbahnen HSB aus. „Die Größte unter den Kleinen", wie das Unternehmen sich nennt, gab kürzlich einen „Erlebniskatalog Harz" heraus, der unter dem Motto „Unsere Erlebnisse – für Sie zusammengestellt" Privatleute, Reisebüros oder Firmen als Kunden gewinnen will. Das optisch ansprechende Werk hat mit grauen Tarifblättern und „Amtlichen Bekanntmachungen" von früher nichts mehr gemein. Mit Farbfotos und pfiffigen Texten rückt sich die Bahn zunächst selbst ins rechte Licht. Die Broschüre beschreibt Städte und Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke und schildert die Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung. Die Konzeption als Ringbuch ermöglicht obendrein schnelle Ergänzungen. Die Wernigeroder HSB-Zentrale vermeldet bereits erste Buchungen. Ein solcher Erlebniskatalog wäre ein gutes Vorbild für die DB AG. Ihr Streckennetz enthält weit mehr attraktive Strecken und Landschaften als das der Harzer Schmalspurbahnen. Man denke nur an die Rheinstrecke; die Hohenzollerische Landesbahn fährt durch die Alb und durch das Donautal, die Bodensee-Oberschwaben-Bahn am Schwäbischen Meer entlang. Die Liste läßt sich fast endlos erweitern. Ein Marketingkonzept unter dem Motto „Lernen Sie Deutschland per Bahn kennen" hätte einen weiteren Vorteil: Während Bahnhofs-Umbauten oder die Umschulung von Beamten zu kundenfreundlichen Mitarbeitern viel Geld kostet, stehen Erlebnislandschaften gratis zur Verfügung.

Ehrenlokführerclub erfolgreich

Ausbildung geht weiter

■ Seit 1. Oktober können die zahlreichen Interessenten an den Ehrenlokführerausbildungen bei den Dampfschmalspurbahnen aufatmen: Auf den DB-Strecken dürfen sie wieder an den Regler. Der 268 Mitglieder zählende „Club der DR-Ehrenlokführer" erreichte bei der DB-Zentrale in Frankfurt außerdem, daß die beliebten Kurse auch 1996 fortgeführt werden – allerdings nur noch in Sachsen. „Molli" und „Rasender Roland" sind privatisiert. Zuständig ist ab 1. Januar 1996 der Geschäftsbereich Traktion in Dresden. Informationen über den Ehrenlokführerclub erhalten Interessenten gegen einen internationalen Antwortschein beim Clubsekretär Heinrich Billeter, Rebhaldenweg 9, CH-8704 Herrliberg.



Foto: Hoyer

Zweckentfremdeter Abteilwagen.

Abteilwagen

Gartenlaube

■ In Mahlsdorf bei Berlin steht ein 1897 in Breslau gebauter Abteilwagen auf einem Gartengrundstück. Der Wagenkasten steht schon seit 1932 an dieser Stelle. Im Jahr 1933 verkaufte das RAW Tempelhof noch fünf weitere Abteilwagen an Gartenbesitzer.

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 10 80 78
Telefax (07 11) 2 36 04 15

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Wolfgang Schumacher (v.i.S.d.P.)

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)

REDAKTION
Torsten Berndt, Thomas Hornung, Joachim Geiger, Uwe Lechner, Andreas M. Räntzsch, Dr. Franz Rittig, Jens Tauscher

ANZEIGEN
Leitung: Klaus Schachenmayer
Telefon (07 11) 2 10 80 81
Disposition: Elke Reichert
Telefon (0711) 2 10 80 86
Anzeigenfax (0711) 2 10 80 82

REDAKTIONSASSISTENTIN
Claudia Jung

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Daniel Wietlisbach

DTP-Programmierung
Uwe Jantke

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, Klaus Bünger, Jürgen Dill, Christoph Grimm, Michael Hubrich, Rolf Jünger, Georg Kerber, Stefan Klingmann, Manfred Lohkamp, Fritz Osenbrügge, Erich Preuß, Fritz Rümmelein, Jörg Seidel, Bernd Vollmer, Peter Willen, Joachim Schmidt

VERTRIEB
Motorpresse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (07 11) 1 82-17 42
Telefax (07 11) 1 82-17 05

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (0 71 32) 95 92 33

Preis des Einzelhefts: DM 5,-
Jahres-Abonnement Inland: DM 48.-
Jahres-Abonnement europ. Ausland: DM 60.-. Andere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Hypobank Stuttgart (BLZ 601 200 50) Konto-Nr. 4 340 200 000; Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70) Konto-Nr. 666 77-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 13, gültig ab Heft 11/94. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422 


Foto: Heilmann

771 032 des Betriebshofs Cottbus am 5. August im Bahnhof Peitz.

771 und 772 in Cottbus

Rückkehr nach 20 Jahren

■ Schon von 1964 bis 1975 leisteten LVT's im Bw Cottbus und dessen Einsatzstellen Luckau sowie Guben ihren Dienst. 20 Jahre später kehren diese Fahrzeuge nach Cottbus zurück. Zur Zeit sind 771 032, 772 015/972 615, 772 008/972 608 im Betriebshof Cottbus stationiert. 772 413 und 972 513 befinden sich nach Unfallschäden (siehe Heft 9) im Werk Halle. Mit den LVT-Einheiten werden Regionalzüge auf der Strecke Cottbus – Grunow und Luckau – Lübben gefahren.

Museumstage in Bochum

Fliegender Hamburger

■ Zu den am 9. und 10. September 1995 in Bochum-Dahlhausen durchgeführten Museumstagen kam der einzige noch betriebsfähig erhaltene Schnelltriebwagen der Bauart Hamburg ins Ruhrgebiet. Der beim Betriebshof Leipzig-Süd beheimatete SVT 137 225 absolvierte Sonderfahrten über Nebenstrecken des Ruhrgebiets und das Niederbergische Land.

V 100 003

Messelack

■ Bei einem Tag der offenen Tür stellten die Mitglieder der Gruppe „Historische Triebfahrzeuge" des Fördervereins „Berlin-Anhaltische Eisenbahn" der Öffentlichkeit ihre von Hennigsdorf 1965 unter der Fabriknummer 9891 gebaute Diesellok V 100 003 vor. Die silbergraue Maschine mit grünen Zierstreifen hat die gleiche Farbgebung wie 1966, als sie auf der Leipziger Frühjahrsmesse ausgestellt wurde. Erst 1968 kam die Lok zur DR.


Foto: Graßmann

Die restaurierte V 100 003.

Grubenbahnen

Ferropolis-Aktionstage

■ Am 16. und 17. September fanden die Aktionstage „Ferropolis" in den Tagebauanlagen des ehemaligen Braunkohletagebaus Golpa-Nord bei Gräfenhainichen statt. Schwerpunkt der Aktionstage war die Ausstellung „Grubenbahntechnik" – ein repräsentativer Querschnitt der Schienenfahrzeuge, die in DDR-Zeiten in der Braunkohlenindustrie eingesetzt wurden. Es fehlten weder die von der DR gekauften Elektroloks 254 058 und 211 030 noch die Fahrzeuge mit 900 mm Spurweite. Standardlok für Abraum- und Kohlezüge war der 100 Tonnen schwere Typ EL 2. LEW Hennigsdorf baute zwischen 1953 und 1988 rund 1300 Maschinen dieser Gattung.


Foto: Graßmann

Grubenlokomotive des Typs EL 2.

Zwischenhalt

■ 1995 ergänzt die DB ihr bisher 23 000 Streckenkilometer umfassendes Zugbahnfunknetz um 4000 Kilometer.
■ Auf 1200 mit Linienzugbeeinflussung ausgerüsteten Streckenkilometern darf die DB Güterzüge mit 120 km/h fahren.
■ Die DB will noch 1995 ihre Planung an einem Containerterminal in Vieselbach bei Erfurt beenden. Im Frühjahr 1996 soll der Bau beginnen.
■ Die seit September 1994 verkehrende Rollende Landstraße von Dresden nach Lovosice ist zu 70 Prozent ausgelastet.
■ Am 8. September erhielten die Kölner Verkehrsbetriebe den ersten Niederflurwagen von Bombardier in Brügge/Belgien.
■ Wegen Lokmangels werden auf der Rübelandbahn vielfach 228 eingesetzt. Eventuell soll sogar die ausgemusterte 171 015 wieder in Betrieb gehen.
■ Die Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH baut 1996 insgesamt 280 Arbeitsplätze ab. Das Unternehmen begründet dies insbesondere mit dem Preisdruck der Bahn.
■ Die bei einem Unfall beschädigte 113 269 wird wieder ausgebessert, weil die Versicherung des Autofahrers, der den Schaden verursachte, die Kosten übernehmen muß.



Foto: Tatzel

Die Lokomotive der Berliner Eisenbahn-Freunde.

Berliner Eisenbahn-Freunde

Lok Ampflwang in Betrieb

■ Eine von 1925 bis 1973 bei der Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks AG in Linz eingesetzte Lokomotive erhielt in Görlitz eine Untersuchung. Die Maschine kam 1980 durch Unterstützung der österreichischen Fremdenverkehrswerbung zu den Berliner Eisenbahn-Freunden. 1984 erhielt sie einen neuen Kessel. Von 1985 bis 1987 durfte die auf den Namen „Ampflwang" getaufte Lok nur auf der Reinickendorfer Industriebahn fahren. Bis 1993 verkehrte sie auf der Museumsbahnstrecke Tegel – Lübars. Ab Oktober soll „Ampflwang" wieder für Sonderfahrten zur Verfügung stehen.

Sächsische DB-Schmalspurbahnen

Neues Preissystem

■ Für die vier sächsischen Schmalspurbahnen der DB AG Freital-Hainsberg – Kipsdorf, Radebeul Ost – Radeburg, Cranzahl – Oberwiesenthal sowie Zittau – Oybin/Jonsdorf gibt es ab 1. Oktober ein spezielles Tarifsystem. Die DB staffelt die Preise nach Preisgruppen. Einzelfahrten werden erheblich teurer, Monats- und Wochenkarten billiger. Hin- und Rückfahrkarten sind um etwa 17 Prozent billiger als die Einzelfahrten, aber trotzdem wesentlich teurer als die bisherigen Angebote. Die DB führt nicht übertragbare Mehrfahrtenkarten neu ein. Das Sonderangebot „Schönes Wochenende" gilt auf den sächsischen Schmalspurbahnen ab 1. Oktober nicht mehr. Auf der Strecke Freital-Hainsberg–Kipsdorf kostet die einfache Fahrt nach dem Normaltarif künftig 11 Mark (bisher 5,60 Mark), die Rückfahrkarte 18,50 Mark (bisher 11,20 Mark). Dagegen sinkt der Preis für eine Monatskarte von 123 auf 107 Mark.

Baureihe 211 in Hof

Schwerstarbeit

■ Am Ende ihrer Dienstzeit erhielten die Hofer 211 nochmals Arbeit. Aufgrund eines Mangels an Diesellokomotiven der Baureihe 218 in Hof muß die 211 öfters bei Vorspanndiensten auf der Schiefen Ebene und bei schweren Schotterzügen zwischen Pechbrunn und Plauen aushelfen. Dies betrifft auch die Militärzüge nach Grafenwöhr. Um die Schiefe Ebene zu umgehen, leitet man die Schotterzüge über Marktredwitz – Bayreuth nach Lichtenfels. Von dort aus fahren sie mit elektrischen Triebfahrzeugen über die Frankenwaldbahn. Die Zuglasten von 1500 Tonnen bedeuten für die 218 und 211 Schwerstarbeit.



Foto: Polnik

218 413 und 211 059 in Bayreuth mit einem Schotter-Ganzzug.

■ Für die 1941 abgelieferte Lok 146 der Butzbach-Licher Eisenbahn baute das Werk Meiningen einen neuen Kessel.

■ Die DB beauftragte Krauss-Maffei, 250 Lokomotiven der Baureihen 290 und 291 mit elektronischen Steuer- und Regelsystemen und einer Funkfernsteuerung auszurüsten.

■ Die ausgemusterte Europa-Lok 184 002 soll dem Verkehrsmuseum Nürnberg übergeben werden.

■ Im Herbst richtet die Deutsche Bahn in den Bahnhöfen Dresden-Neustadt, Gera, Zwickau, Göttingen, Bochum, Saarbrücken, Osnabrück und Regensburg Service-Points ein.

■ Seit der Währungsunion 1990 wurden in die Verkehrsinfrastruktur der neuen Länder 55 Milliarden Mark investiert, davon nur 9,6 Milliarden in die Bahn.

■ Am 31. August brannte in der Berliner S-Bahn-Station Tegel ein S-Bahn-Zug der Baureihe 480 wegen eines defekten Dachlüfters aus.

■ Durch Anlieferung von Niederflurwagen konnten im September in Magdeburg 12 Tatra-Wagen T4D abgestellt werden. Modernisierte Tatrawagen werden noch bis 2015 fahren.

■ Anfang September wurde der Finanzierungsvertrag für den zweigleisigen Ausbau der Strecke Zorneding – Grafing Bahnhof der Münchener S-Bahn unterzeichnet. Der Bau soll noch 1998 fertiggestellt werden.

■ Am 4. August mußten auf der Linie S 4 der Ruhr-S-Bahn morgens mehrere Züge ausfallen, weil bei der Zuglok Baureihe 143 der Griff des Wendeschalters fehlte. Ein Lokführer hatte ihn mitgenommen.

■ Auf der Siemens-Versuchsanlage in Wegberg-Wildenrath (siehe Heft 9) werden schon ab 1997 ICE 2, Hochleistungslokomotiven und Nahverkehrsfahrzeuge getestet.

■ Im August standen in Leipzig-Wahren die ausgemusterten Maschinen 220 030, 041, 063, 137, 140, 164, 172, 176, 193, 195, 197, 233, 247, 298, 312, 331, 353, 364, 369. Die Maschinen sollen nach Großsteinburg zum Verschrotten gebracht werden.

■ Am 5. August waren von 100 IC-/EC-Zügen 58 pünktlich oder bis fünf Minuten verspätet. Vier waren mehr als 20 Minuten verspätet.

■ Im Raum Gießen gründeten 200 Bürger eine Gesellschaft, um die 1981 für den Personenverkehr stillgelegte Strecke Londorf – Lollar von der DB zu übernehmen.

■ Die ÖBB erweiterte in St. Pölten-Wörth für 49 Millionen Schilling ihr Ausbildungszentrum. In St. Pölten stehen nun 180 Plätze für Aus- und Weiterbildung bereit. Jährlich werden dort 1500 ÖBB-Mitarbeiter geschult.

■ Die österreichische Huckepack-Gesellschaft Ökombi verdichtet den Verkehr zwischen Villach und Budweis um drei Zugpaare. Wöchentlich können nun 324 Lkw befördert werden.

■ Die Museumsbahn Stoom Stichting Nederland in Rotterdam beabsichtigt, die seit 1977 abgestellte frühere 50 1255 der DB zu verkaufen.

■ Die Niederländischen Eisenbahnen wollen bei Siemens sechs ICE-Züge für insgesamt 210 Millionen Mark bestellen.

■ Die schwedische Lok Rc 5 1327 wurde als letzte in eine Rc 6 für 160 km/h umgebaut. Damit befindet sich die Reihe Rc 5 nicht mehr im Bestand der Schwedischen Eisenbahnen.

■ In Costa Rica wurden sämtliche Eisenbahnen eingestellt. Anlaß waren jährliche Defizite von rund zehn Millionen Dollar.

■ Die Eurotunnel-Gesellschaft erhebt Schadenersatzforderungen von rund einer Milliarde Pfund, insbesondere wegen fehlerhafter Signalanlagen. Die Baufirmen lehnen die Forderungen ab.

■ In Spanien sollen 5764 Kilometer stillgelegte Bahnstrecken in ökologische Wanderwege umgewandelt werden.

■ Die Southern Pacific erhält von General Electric 1995 insgesamt 282 neue dieselelektrische Lokomotiven.


Foto: Müller

Im August stand die 103 170 mit diesem kombinierten Anstrich aus alten und neuen Farben im Werk Opladen. In diesem desolaten Zustand wird sie kaum wieder vor Zügen zu sehen sein.

Verbotsschild der DB

Ordnung muß sein

■ Die DB AG legt größten Wert auf Ordnung im Bahnbetrieb. Dazu zählen neben vielen Hinweisschildern aber auch neue Verbotsschilder. Diese übergroße Tafel sagt treffend, was alles zu unterlassen ist. Es fehlt eigentlich nur noch ein Fotografierverbot.



Foto: Polnik

Mit Verboten überladenes Schild der Deutschen Bahn in Bamberg.

Schleswig-Holstein

Nach Kiel elektrisch

■ Am 22. August traf mit der 110 377 die erste Elektrolok in Kiel ein. Zwischen dem 28. und 31. August fanden auf der neu elektrifizierten Linie Hamburg – Kiel Zulassungsfahrten mit 160 km/h statt. Zum Fahrplanwechsel Ende September wurde der elektrische Betrieb aufgenommen. ICE, IC und IR, die über Hamburg hinaus nach Norden fahren, leitet die Bundesbahn nicht mehr nach Altona. IC von Berlin nach Kiel werden schon im Hamburger Hbf von Diesel- auf elektrische Traktion umgespannt.



FRAGE ? ZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 30 Büchern gewinnen.


Foto: D. Radke

■ Im Nordosten Deutschlands liegt ein Bundesland, das kürzlich sein tausendjähriges Jubiläum feierte. Die Hauptstadt dieses Landes, auch bekannt als Stadt der Seen und Wälder, beherbergte bis zur Gründung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft die Generaldirektion einer der kleinsten Länderbahnverwaltungen Deutschlands. Bis 1993 Sitz einer Reichsbahndirektion, befindet sich heute im ehemaligen Direktionsgebäude am Hauptbahnhof die Leitung eines Regionalbereichs der DB AG. Im benachbarten Betriebshof pflegen Eisenbahner neben der ältesten betriebsfähigen Normalspurdampflok Deutschlands mit der Nummer 91 134 auch die Einheitstenderlok 89 008. Wie heißt die Stadt und in welchem Bundesland liegt sie?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. November 1995 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart. Unter allen richtigen Einsendungen werden 30 Exemplare des Sonderbands „Lexikon Erfinder und Erfindungen Eisenbahn" mit ca. 384 Seiten ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Die richtigen Antworten auf unser Fragezeichen im Septemberheft lauteten „Görlitz" und „Deutsche Waggonbau AG (DWA)" oder „Waggonbau Görlitz" . Die 30 Exemplare „Lexikon Erfinder und Erfindungen" haben gewonnen: Jörg Abele, 79346 Endingen; Anneliese Bagusat, 40789 Monheim; Günther Becker, 73547 Lorch; Helmut Dümke, 38855 Silstedt; Peter Gruner, 53773 Hennef; Dietmar Häußer, 07426 Königsee; Helmut Heine, 59929 Brilon; Rudolf Heinrich, 75031 Eppingen, Klaus Henschel, 39106 Magdeburg; Detlef Johannsen, 65824 Schwalbach; Heinz Klingberg, 15831 Mahlow; Willi Lapp, 61137 Schöneck; Michael Laux, 45138 Essen; Frank Leinhos, 99834 Gerstungen; Werner Mayer, 89335 Ichenhausen; Thomas Merks, 99880 Waltershausen; Joachim Meyer, 06449 Aschersleben; Richard Nützel, 90513 Zirndorf; Wilhelm Palmer, 01855 Sebnitz; Günther Perro, 22145 Hamburg; Dr.-Ing. Manfred Pleyner, 04275 Leipzig; Hartmut Richter, 04618 Klausa; Markus Schmitt, 56410 Montabaur; Wolfgang Schubert, 10367 Berlin; Andreas Seibt, 02627 Nostitz, Gottfried Stenger, 66976 Rodalben; Joachim Stöhler, 38112 Braunschweig; Thomas Timmermann, 42697 Solingen; Günther Ullmann, 45329 Essen; Frank Werheid, 01558 Großenhain.

100 Jahre Heidebahn

Entlastungsstrecke in Sachsen-Anhalt

■ Am 1. Oktober 1895 wurde die Strecke Düben – Söllichau – Bad Schmiedeberg – Pretzsch eröffnet. Damit bestand eine durchgehende Verbindung von Leipzig nach Wittenberg durch die Dübener Heide. Zu DDR-Zeiten fuhren über diese Linie auch Durchgangsgüterzüge, um andere Strecken zu entlasten. Heute verkehren dort Nahverkehrszüge im 2-Stunden-Takt. Der werktägliche Nahgüterzug Eilenburg – Pretzsch wird immer noch mit der 232 gefahren. Wichtige Kunden sind die Steinzeugwerke Bad Schmideberg, die Holzindustrie und das Gasbetonwerk in Laußig. Auf einer Jubiläumsveranstaltung für diese Strecke wurde angeregt, die Attraktivität zu erhöhen.


Foto: Graßmann

T 334 bei der Fahrzeugausstellung für die Heidebahn.

Motoren- und Turbinen-Union

Motoren-Umbau für die 218

Zwischen 1973 und 1979 lieferte die Motoren- und Turbinen Union in Friedrichshafen insgesamt 225 12-Zylinder-Dieselmotoren der Bauart 956 für Diesellokomotiven der Baureihe 218. Diese Maschinen erreichten bis heute Laufleistungen von über 2,6 Millionen Kilometern. MTU erarbeitete zusammen mit der DB ein Konzept zur Reduktion der Abgasemissionen. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen die Maschinen keine neuen Motoren. Vielmehr reichen Umbauten aus. Hierzu gehören Verbesserungen am Einspritzsystem wie optimierte Einspritzdüsen, eine veränderte Brennraumform und ein verbesserter Turbolader. Einzelne Zylinderreihen können nun abgeschaltet werden. Die Kohlenmonoxid-Emissionen wurden so um 63%, die Kohlenwasserstoff-Emissionen um 84% und der Ruß um 86% reduziert. MTU erhielt nach erfolgreichen Probeläufen den Auftrag, 1995 noch neun Motoren umzubauen und 1996 weitere 35.

Stadtwerke München

Akku-Oldtimer

Im Leitzachwerk der Stadtwerke München fährt heute noch eine 1927 bei Maffei unter der Fabriknummer 5729 gebaute Akku-Lok. Siemens lieferte die elektrische Ausrüstung unter der Fabriknummer 2389.



Foto: Ringlstetter

Die Münchener Akku-Lok.

Informationskampagne der DB

Die Bahn ist geladen

Zur herbstlichen Drachensaison startete die DB unter dem Motto „Die Bahn ist geladen" eine Informationskampagne, um über die Gefahren elektrischer Leitungen aufzuklären. Broschüren und Plakate machen vor allem in Schulen auf die Gefahren durch Strom auf Bahngelände aufmerksam. Aufgrund eines Urteils des Bundesgerichtshofs werden jeweils rund 50 000 bahneigene und ebensoviele private Güterwagen mit Piktogrammen versehen, die davor warnen, die Güterwagen zu besteigen.

ASF 1001 und 1002 in Frankfurt

Bewährungsprobe bestanden

Die im Jahr 1994 nach Frankfurt zum Betriebshof Frankfurt 1 gekommenen Arbeits-Schleppfahrzeuge (ASF) 1001 und 1002 bewähren sich in ihrem neuen Dienst bestens. Hennigsdorf baute diese Batterie-Schlepper des Typs EL 16 für den Verschiebe- und Zubringerdienst in Bahnbetriebswerken, Industriebetrieben und auf Anschlußgleisen. Die zweiachsigen Fahrzeuge werden mit Gleichstrom aus einer 455-Ah-Bleibatterie betrieben. Die Stundenleistung der 12 Tonnen schweren EL 16 liegt bei 17 Kilowatt.



Foto: Meinhardt

ASF 1002 am 26. Juni im Betriebshof Frankfurt.


Foto: Heilmann

1014 006 mit EC 40 im Bhf Budapest Deli.

Baureihe 1014

Leichtgewicht der ÖBB

■ Die Loks der nur 74 Tonnen schweren ÖBB-Reihe 1014 fahren derzeit vor den EuroCities Wien – Budapest – Wien. Überdies ziehen die Leichtgewichte alle Reisezüge zwischen Wien und Breclav. Auch auf der Strecke Wien – Nickelsdorf setzen die Österreichischen Bundesbahnen die 1014 ein.

Steiermärkische Landesbahnen

Probleme im Thörlbachtal

■ Den Steiermärkischen Landesbahnen droht das Aus. Hintergrund: Der Konkurs einer Bank brachte verschiedene Betriebe im österreichischen Thörlbachtal in Schwierigkeiten, die auf der Strecke Kapfenberg – Aflenz bisher für regen Güterverkehr sorgten. Gravierend wirken sich die Stillegung des Endloswalzwerks Margarethenhütte und der Produktionsrückgang im Draht- und Walzwerk Thörl aus. Das Verkehrsaufkommen der Bahnen sank um 80 Prozent, viele Fahrzeuge sind abgestellt. Sollten sich die Verhältnisse nicht bessern, streben die StLB an, die Strecke noch 1995 stillzulegen.

Auch die 460 020 der Schweizerischen Bundesbahnen dient nun als Werbelok. Diese Re 4/4 wirbt für Tilsiter aus der Schweiz. Zuvor erhielt die 460 019 Werbeanschriften der Firma Miele.



Foto: Zellweger

TOP + FLOP

Top: Schönes Wochenende

Im Kursbuch findet der Eisenbahnfreund nur eine kurze Notiz: „Verkehr an Sonnabend und Sonntag siehe besonderer Taschenfahrplan der Kaiserstuhlbahn.“ Wer sich das handliche Heft der Südwestdeutschen Verkehrs Aktiengesellschaft (SWEG) besorgt, stellt rasch fest, daß am Wochenende im Raum Freiburg auf zahlreichen Linien ganztägig Bahnen und Busse verkehren. Auf der Strecke Riegel – Endingen – Breisach fährt sonnabends um 17.28 der letzte durchgehende Zug. Zwei Stunden später besteht noch eine Bahn-Bus-Verbindung nach Jechtingen. Sonntags fahren Züge von 8 bis 19 Uhr. Auch auf der zweiten Strecke der Kaiserstuhlbahn von Endingen nach Gottenheim plante die SWEG Wochenendverkehr. Das Projekt scheiterte, denn bei der DB, die den Bahnhof Gottenheim mit der SWEG gemeinsam betreibt, herrscht ab Sonnabend 14.11 Uhr Wochenendruhe.



Letzter Abendzug auf der Strecke Breisach – Riegel. August 95, Bahnhof Königschaffhausen.

Flop: Warme Luft

Auch während der Hauptverkehrszeit finden S-Bahn-Fahrgäste in Stuttgart, Frankfurt am Main und anderen Städten ausreichend freie Plätze. Doch die meisten Menschen, die umweltbewußt öffentliche Verkehrsmittel benutzen, müssen trotzdem stehen bleiben. Denn in die 1. Klasse darf sich nur setzen, wer eine teure Zusatzkarte zum ohnehin alles andere als preiswerten Ticket löst. Kein Wunder, daß die Bahn in der 1. Klasse vor allem warme Luft transportiert. Die Billig-Passagiere stellen derweil fest, was Bahn und kommunale Verkehrsträger unter Stehplätzen verstehen: Acht Personen pro Quadratmeter Fläche sieht die sogenannte Kartoffelsackideologie vor. Daß es auch anders geht, beweist die Bahn in den Millionenstädten Berlin und München: Dort fahren die S-Bahnen ausschließlich zweitklassig, in München sogar die modernisierten Züge auf der S 8 zum Flughafen.



Nichts für Billig-Passagiere: Das 1. Klasse-Abteil der S-Bahn bleibt leer.

RhB-Elektroloks

Reservedienst

■ Die Altbau-Elektroloks der Reihen Ge 2/4 oder Ge 4/6 finden bei der RhB auch heute noch bei Lokmangel oder für Sondereinsätze Verwendung. Am 24. August fuhr beispielsweise die 1914 gebaute Ge 4/6 mit der Nummer 353. An diesem Tag war die Lok des Depots Samedan für Filmaufnahmen mit dem Güterzug 5237 Samedan – Scoul Tarasp und dem GmP 4272 von Scoul Tarasp nach Samedan im Einsatz. Dies war zugleich der erste Dienst dieser betagten Elektrolokomotive im Jahr 1995.

Rhätia Incoming

RhB-Museumsdampf

■ Vom 24. bis zum 27. August fand bei der Rhätischen Bahn das größte Dampfspektakel seit dem RhB-Jubiläum im Jahr 1989 statt. Für den Veranstalter Rhätia Incoming war dies zugleich die letzte große Sonderveranstaltung bei der RhB. Bisher gelang es nicht, die angebotenen Züge gewinnbringend zu vermarkten. Verschiedene Kantone wollen das Defizit nun nicht mehr tragen. Der zeitweise diskutierte Verkauf der Dampfloks ist aber inzwischen vom Tisch. Ab 1996 veranstaltet eine neue Firma Fahrten mit den RhB-Oldtimern.



Foto: Grimm

Zug der SP beim Tehachapipass, nahe bei Los Angeles.

Union Pacific

Fusionswelle in den Vereinigten Staaten

■ Die Union Pacific will die größte Eisenbahngesellschaft in den USA werden. UP erwarb die Aktienmehrheit an der Chicago & North Western Railroad. Diese Gesellschaft betreibt erfolgreich Güterverkehr im Mittleren Westen. Insbesondere hat sie Zugang zu den bedeutendsten Kohlevorkommen im Bundesstaat Wyoming. Als nächster Fusionskandidat der Union Pacific ist die Southern Pacific im Gespräch. Sie soll für 3,9 Milliarden Dollar übernommen werden. Beide Gesellschaften zusammen verfügen über ein Streckennetz von 55 000 Kilometern.

Wiener Südbahnhof

Bau des Bahnhofs Wien in Etappen

■ Der Wiener Südbahnhof soll nach den Plänen des Züricher Architekten Theo Hotz zum „Bahnhof Wien" umgebaut werden. Zentrum der neuen Station ist eine große, quer zum Südbahnhof liegende Halle. Für die täglich rund 130 000 Fahrgäste werden die Zeiten beim Umsteigen von den Zügen zu den Schnellbahnlinien und zur U-Bahn verkürzt. Das Projekt wird in mehreren Etappen verwirklicht. In den nächsten fünf Jahren stehen drei Milliarden Schilling zur Verfügung, um den Bahnhof zu einer Drehscheibe für den Nahverkehr auszubauen. Auch der Fernbahnhof wird umgebaut. Seine Fertigstellung ist aber erst zum Jahr 2015 vorgesehen.

Probleme in den USA

Eisenbahnräuber

■ In den USA gibt es wieder Banden von Eisenbahnräubern, die den Zügen nachts auflauern und sie ausrauben. Güterzugstrecken der Southern Pacific sind das bevorzugte Ziel. Seit Anfang 1995 gab es mehr als 700 Überfälle. Die Züge werden vor Steigungen etwa durch Sabotage an den Gleisen angehalten und dann geentert. Die Beute besteht oft aus Fernseh- und Videogeräten sowie Baumaterial. Manche Steigungsstrecken werden inzwischen mit Videokameras überwacht.

Tschechische Feldbahn

Zug zu vermieten

■ Die fast elf Kilometer lange Industriebahn in Mladejov, in der Nähe von Moravská Trebová, wurde in den letzten Jahren bei Eisenbahnfreunden bekannt. Die 600-mm-Bahn brachte seit 1918 Letten von der Grube bei Hrebec zu den Öfen in Mladejov. Die Stütztenderloks 1 (Baujahr 1920) und 5 (Baujahr 1927) von Krauss in Linz befanden sich bis zum Ende des planmäßigen Betriebs im Jahr 1990 im Einsatz. Beide Maschinen stehen unter Denkmalschutz und werden vom Technischen Nationalmuseum in Prag betreut. Lok 5 ist betriebsfähig, Lok 1 soll nach einer Kesseluntersuchung im Herbst wieder fahrbereit sein. Eisenbahnfreunde können Garnituren, die aus der Lok 5 und 20 Kipploren bestehen, für 300 DM (fünf Teilnehmer) bis 500 DM (15 Teilnehmer) zu einer Fahrt mieten. Anfragen (möglichst auf Tschechisch): Moravské Samotové a Lupkové Závody a. S.; Velké Opatovice/Závodoz Brezina; 56923 Brezina v.m. Trebové; Tschechische Republik.

ZEITREISE

Bahn und Technologie



Beamten-Eingang zur Fabrik für Bahnmaterial.

Auf einem 74 000 Quadratmeter großen Gelände am Humboldthain im Berliner Stadtbezirk Wedding begannen 1895 die Bauarbeiten für die damals größte Berliner Fabrikhalle. Neben einer Kleinmotorenfabrik, einem Werk für Hochspannungsmaterial und einer Produktionsstätte für Widerstände siedelte sich in der Voltastraße, Ekke Brunnenstraße, auch die Fabrik für Bahnmaterial der damals noch jungen Allgemeinen Electricitäts-Gesellschaft (AEG) an. Deren Gründer, Emil Rathenau, setzte den Bau des vom bekannten Eisenbahnarchitekten Franz Schwechten entworfenen Beamten-Eingangs durch. Die von Johannes Kraaz und Paul Tropp gestalteten Hallen baute Peter Behrens in den Jahren 1909/1910 um und entfernte viele Verzierungen. Rechts auf dem oberen Bild sieht man bereits Behrens' neue Fassadengestaltung. AEG verließ in den achtziger Jahren den Wedding und verlagerte die Bahnaktivitäten in die Spandauer Nonnendammallee. In Zukunft sollen Fertigung und Verwaltung am alten Standort der Lokomotivfabrik in Hennigsdorf konzentriert werden. Auf dem früheren Weddinger AEG-Gelände residieren heute Siemens-Nixdorf, der Technologie- und Innovationspark (TIP) sowie einige kleinere Unternehmen.



Fotos: AEG, Erich Preuß

Gleise durchziehen das alte AEG-Gelände.



Die 128 001 von AEG Hennigsdorf gehört mit ihrer Höchstgeschwindigkeit von 220 km/h und ihrer Leistung von 6400 kW zu den modernsten Elektroloks der Welt. Trotzdem entschied sich die Deutsche Bahn für die Konkurrenz.

Weiße mit Schuß

Selbst die Fachwelt war überrascht: Am 22. August 1995 zog eine Lok mit dem ungewöhnlichen Namen 12X zum ersten Mal den InterCity 804 „Hans Sachs“ von Leipzig nach Berlin – und übertraf dabei alle Erwartungen. Unter der im Windkanal optimierten Haut dieses weißen Riesen stecken die geballte Technik und Elektronik zweier Unternehmen: der westdeutschen AEG und ihrer Tochter, der ostdeutschen Lokfabrik Hennigsdorf bei Berlin.

Die Entscheidung zum Bau der neuen Hochleistungslok war schon im Herbst 1992 gefallen. Die Fertigung begann im November 1993; am 30. Juni 1994 stand sie startbereit auf den Schienen und sorgte in der Fachwelt für gelinde Aufregung – kein Mensch hätte zu dieser Zeit aus Hennigsdorf eine komplett neue Konstruktion dieser Leistungsklasse mit Drehstrom-Antriebstechnik erwartet. Gerade noch rechtzeitig konnte sich die AEG mit ihrer Neuentwicklung für hohe Geschwindigkeiten am Wettbewerb um einen Großauftrag der DB einschalten, der Ende 1994 vergeben werden sollte.

Allerdings sind der AEG extreme Geschwindigkeiten und


Modultechnik in der Praxis: Der Entwicklungsingenieur Dr. Ulrich Mundry tauscht eine Rechnerplatine aus.

hohe Leistungen im Lokomotivbau keineswegs fremd. Schon Anfang des Jahrhunderts arbeitete die Firma mit dem großen Konkurrenten Siemens in der Studiengesellschaft für elektrische Schnellbahnen (ST.E.S.) zusammen. Im Oktober 1903 experimentierte die ST.E.S. mit Drehstrom-Triebwagen, die zwischen Marienfelde und Zossen beeindruckende 210 km/h erreichten. 1906 baute AEG die erste deutsche Güterzuglok für einphasigen Wechselstrom. Ab 1911 stampfte die AEG in Hennigsdorf bei Berlin eine Lokfabrik aus dem Boden (siehe auch Heft 4/1993). Jetzt konnten die Berliner Fahrgestelle und Aufbauten selber fertigen.

Noch gegen Ende der zwanziger Jahre teilten sich AEG und Siemens einen E 17-Auftrag. Die E 18 – die Prestigelok der dreißiger Jahre – baute AEG allein. 1946 verloren die Berliner ihre Fabrik, die sich fortan als VEB Lokomotivbau Elektrotechnische Werke „Hans Beimler" (LEW) bis 1991 zum größten Lokomotivhersteller der DDR entwickelte. Nach dem Ende des Diesellokbaus in Babelsberg war die LEW sogar der einzige Anbieter.

Die Hennigsdorfer starteten mit der Baureihe 211, ehemals E 11, den Bau von E-Loks für die DR. 211 001 verließ am 26. Mai 1986 Leipzig.





252 001 im Bw Wustermark. Hennigsdorf baute vor 1945 die E 18 (links) und in den achtziger Jahren die hinten stehende 243.

1948 verließen schon 126 Elektroloks mit je 80 Tonnen Masse für Industriebahnen in der UdSSR das Werk. In den fünfziger Jahren entstanden in Hennigsdorf Gleichstrom-Elektroloks für Polen.

Auf der ersten nach dem Krieg wieder elektrifizierten DR-Strecke zwischen Halle und Köthen verkehrten zunächst nur Altbau-Maschinen. Erst ab 1961 konnte LEW die E 11, ab 1962 die E 42 als erste neue DR-Elektroloks liefern. Die auf dem Siebenjahresplan ab 1959 basierende Entwicklung von 50-Hertz-Triebfahrzeugen führte zum Bau der E 251 für die Rübelandbahn und der Probelok E 211 001. Sie blieb allerdings ein Einzelgänger. Ihre maximale Dauerleistung von 2960 kW bei 86 km/h und die Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h bewiesen jedoch, daß die LEW-Ingenieure auch Fahrzeuge mit unkonventioneller Technik anbieten konnten, denn die meisten Erfahrungen hatten sie mit elektrischen Triebfahrzeugen für das in Deutschland übliche 16 2/3-Hertz-System gesammelt.

Ab 1964 fertigten die Hennigsdorfer auch Diesselloks der Baureihe V 60 und V 100. 1974 lieferten sie mit der Baureihe 250 erstmals eine 5100 kW starke, sechsachsige Güterzugbauart an die DR. Während die Wechselstrommotoren der 250 auf der Basis konventioneller Elektrotechnik gebaut wurden, arbeitete die Leistungssteuerung der 250 schon mit Thyristorstellern. LEW verfeinerte die Elektronik bis zum Bau der vierachsigen 212 im Jahr 1982 noch deutlich. Die zwischen 1986 und 1990 enstandenen 243 (heute 143) enthielten neben viel Elektronik zwar noch eine konventionelle Wechselstrom-Antriebstechnik, aber die mehr als 700 Maschinen der Baureihen 112 und 143 werden noch jahrzehntelang den Fahrzeugpark der DB mitprägen.

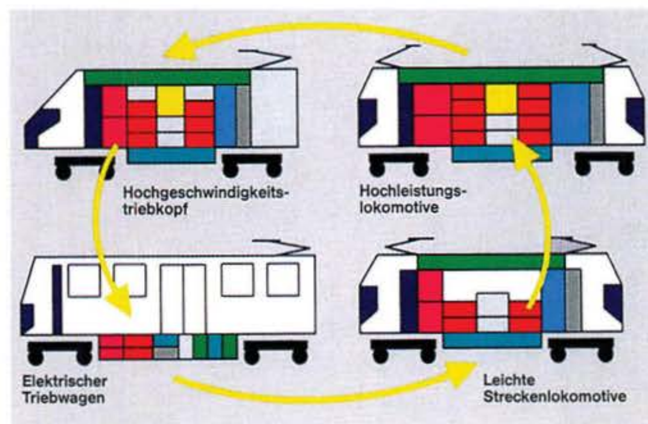
Von 1949 bis 1991 verließen rund 14 000 Lokomotiven, Triebzüge und Spezialfahrzeuge die Hennigsdorfer Werkshallen. Am 1. Januar 1992 übernahm die AEG ihren früheren Betrieb im Nordwesten Berlins und kaufte sich damit unschätzbares Know-how ein. Zunächst baute das Werk noch die für 160 km/h zugelassenen 112 und Berliner S-Bahnen. Dann begann ein neues Kapitel: die 12X.

Diese weiß lackierte und mit einem Schuß Rot auf den Stirnseiten versehene futuristische Maschine ist der Prototyp einer Triebfahrzeugfamilie, die den Spitzenstand der Technik markiert. Geplant sind fünf Familienmitglieder: eine Hochleistungslok, eine leichte Streckenlok, eine Güterzug-Doppellok, ein Triebkopf für hohe Geschwindigkeiten und ein elektrischer Triebwagen – allesamt perfekt für den Eisenbahnbetrieb auf elektrifizierten Strecken vorbereitet.

Das Quintett basiert auf austauschbaren Modulen, so daß sich nach dem Baukastenprinzip für jeden Zweck eine spezialisierte Lok zusammenstellen läßt. Weiterer Vorteil der Methode: Während der geplanten Nutzungszeit von 30 Jahren läßt sich jedes Fahrzeug mit aktuellen Modulen auf den Stand der Technik nachrüsten.

128 001 von AEG auf dem Prüfstand in München-Freimann. Die Hochleistungslok erreichte im Laborversuch bereits 330 km/h.

Die Hennigsdorfer Lokomotivbauer waren sich zwar sicher, daß ihre Entwicklung eine Baureihennummer zwischen 122 und 129 erhalten würde, aber die exakte Bezeichnung stand noch nicht fest. So lief das Projekt zunächst unter dem Codenamen „12X". Die Abkürzung wandelte sich rasch vom internen Arbeitstitel zum Markenzeichen und soll nun für die gesamte Triebfahrzeugfamilie verwendet werden.



Die Basisbauteile, wie zum Beispiel Stromrichter, können in alle Fahrzeuge der Typenfamilie 12X eingebaut werden.

Die Spitzenstellung in der Familie beansprucht die vierachsige Hochleistungslok, die mit ihrer angenommenen Geschwindigkeit von 250 km/h und der Nennleistung von 6400 kW die höchsten Ansprüche erfüllen muß. Sie soll kurzzeitig sogar 7200 kW leisten, also umgerechnet rund 9800 PS. Jeder ihrer vier Motoren gibt dabei 1800 kW ab – ein Wert, der bei konventioneller Antriebstechnik (beispielsweise mit Wechselstrommotoren) ein Traum bliebe. Die Hennigsdorfer Ingenieure veranschlagen die Anfahrzugkraft der 85,9 Tonnen schweren Lok auf 300 kN bei einem Reibwert von 0,36. Rund 42 Tonnen Gewicht verteilen sich auf den elektrischen, 44 Tonnen auf den mechanischen Teil.

Der Lokkasten des über Puffer 19 500 mm langen Leistungssportlers namens 128 001 besteht aus einer Stahlkonstruktion in Leichtbauweise. Die separat aufgesetzten Führerhäuser bestehen aus Faserverbundwerkstoff und werden mit dem übrigen Aufbau verklebt. Der Lokomotivrahmen wurde aus mehreren Lang- und Querträgern zusammengeschweißt; am mittleren Querträger hängt unterflur der Trafo. Alle wichtigen Aggregate lassen sich höchst wartungsfreundlich über einen Mittelgang im Maschinenraum erreichen. Stromrichter und Kühlanlagen sitzen in der Lokomotivmitte; auf den Flächen zwi-



Vom Fahrzeugcomputer erhält der Lokführer alle Informationen über den Zustand seiner Maschine.

Ein X als neues Markenzeichen der AEG





Die modernste Drehstrom-Lok

Mit der 12X nimmt AEG Hennigsdorf eine Spitzenstellung im Lokomotivbau ein. Der MODELLEISENBAHNER sprach mit Dr. Christian Segieth (38), Leiter Engineering Fernverkehrsfahrzeuge und Projektleiter für die 12X.


Dr.-Ing. Christian Segieth

● **Was zeichnet die 128 001 gegenüber der Konkurrenz aus?**
Segieth: Sie ist zur Zeit die modernste Drehstromlok der Welt. Die Maschine bietet technische Neuheiten und weicht vom Design der letzten Jahre deutlich ab.

● **Wie schätzen Sie die Exportchancen ein?**
Segieth: Als Besteller für solche Lokomotiven kommen Länder mit elektrifizierten Bahnen in Frage, die in der Regel über eine eigene Fahrzeugindustrie verfügen. Sie werden keine Großserien komplett beziehen, sondern es wird lokale Fertigung in größerem Umfang geben. Kontakte bestehen in die GUS und nach China.

● **War die Übernahme des Hennigsdorfer Werks entscheidend dafür, daß AEG eine eigene Schnellfahrlok baut?**
Segieth: Ja, die Entscheidung zum Bau der 128 fiel im Herbst 1992. Die Übernahme des Werks Anfang 1992 spielte dabei eine Rolle.

● **Haben E-Loks mit konventioneller Antriebstechnik überhaupt noch eine Chance?**
Segieth: Nein. Die 112 war die letzte konventionelle Bauart für die DB. Die Vorteile der Drehstromtechnik überwiegen zu deutlich.

● **Wie hat sich die 128 001 bisher bewährt?**
Segieth: Die Anforderungen an die Leistung und das Laufverhalten wurden sehr gut erfüllt, deshalb konnte eine befristete Zulassung bis 160 km/h erfolgen.

● **AEG erhielt den Auftrag über 80 Maschinen der Baureihe 145. Wird die DB weitere beschaffen?**
Segieth: Es gibt eine Option über 400 Lokomotiven. Wir gehen davon aus, daß großes Interesse besteht. Das beruht schon auf dem hohen Alter der Baureihen 110, 139, 140, 141 und 150. Die 145 kann die Leistungen dieser Bauarten übernehmen.

● **Die Baureihe 145 wurde des öfteren als „leichte Streckenlok" bezeichnet. Trifft diese Bezeichnung zu?**
Segieth: Nein, die 145 wiegt 86 Tonnen, also genauso viel wie die 128. Ich nenne die 145 nicht „leichte Streckenlok". Wir sollten unser Licht nicht unter den Scheffel stellen. Die 145 wird leistungsfähiger als die 110, 111 oder 140 sein. Im unteren Geschwindigkeitsbereich entspricht ihre Zugkraft sogar der 128 und der anderen bestellten Baureihen 101 und 152.

schen den Traktionsumrichtern und den Führerständen wurden die Hochspannungsausrüstung, die Hilfsbetriebeumrichter, die Steuerungselektronik und die Druckluft-Bremsausrüstung untergebracht.

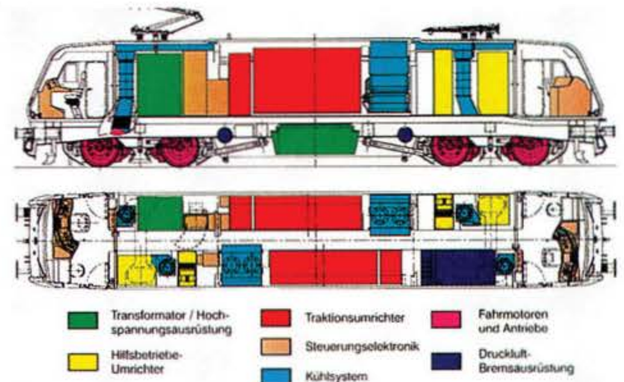
Die schnittige 12X entstand, wie heute üblich, im Windkanal. Dank ihrer günstigen Kopfform konnte der Luftwiderstands-Beiwert (c_w-Wert) auf einen energiesparenden Wert gedrückt werden. Die Kopfform entspricht wie die Form der Seitenwände und der Dachschräge in etwa den Frontseiten der Baureihen 120 oder 156. Die neukonstruierten Windleisten der Stirnseite sollen den Druck-Beiwert (c_p-Wert) vermindern, der bei Tunnelfahrten oder Zugbegegnungen mit hohen Geschwindigkeiten entsteht. Diese Leisten, so fanden die Hennigsdorfer heraus, führen den größten Teil der von der Lok verdrängten Luft über das Dach ab.

Zu den Highlights der 12X zählen die zweiachsigen Drehgestelle mit dem erstaunlich kurzen Achsstand von 2600 mm. Grund: Die Drehstrom-Antriebe fielen sehr klein und platzsparend aus. Loks wie etwa die Baureihe 111 mit konventioneller Antriebstechnik hatten noch Drehgestell-Achsstände von 3400 mm, die Drehstrom-Loks der Reihe 120 nur noch 2800 mm. Von dem kurzen Achsstand erwarten die Ingenieure, daß der Verschleiß der Spurkränze bei Kurvenfahrten deutlich sinkt und zugleich der Oberbau geschont wird. Bei der 128 erfolgt die Kraftübertragung vom Drehgestell zum Fahrzeugrahmen über schrägliegende Zug-Druck-Stangen, die tief an den Drehgestellen angreifen und deshalb Achsentlastungen stark vermindern.

Im Konzept der 12X spielt der neuartige Antrieb eine wichtige Rolle. Mit der dreifachen Lagerung der Motorwelle erreichten die Entwickler eine Verminderung der Zahn- und Lagerkräfte. Somit können die Wellen gegenüber herkömmlichen Getrieben in deutlich kleineren Wälzlagern laufen. Der von der AEG ent-



Die 12X bei Versuchsfahrten im September 1995 auf dem Prüfgleis von AEG Hennigsdorf in Velten zusammen mit einem Meßwagen und der 143 001.



Gesamtaufbau der 128 001. Die Stromrichter sitzen in der Mitte der Maschine.

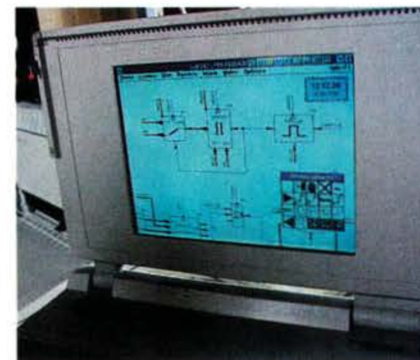
wickelte GEALAIF-Antrieb (GEA ist eine Umkehrung von „AEG", LAIF steht für „Lokomotiv-Antrieb mit integriertem Fahrmotor") ermöglichte eine sehr kompakte Bauweise. Im Gegensatz zu bisherigen Elektrolok-Getrieben erwiesen sich die vier erstmals in die 120 118 eingebauten GEALAIF-Antriebe bei Experimenten der DB als völlig öldicht.

Eine Neuheit in der AEG-Elektrik ist der zuerst 1992 in der 120 002 erprobte, wassergekühlte Stromrichter. Er besteht aus zwölf Phasenmodulen; in jedem sitzen zwei löschbare Thyristoren (GTO's). Da die Wärme von einer leistungsfähigen Wasserkühlung abgeführt wird, gerieten diese Stromrichter trotz hoher Abschaltleistung recht kompakt. In der 128 001 arbeiten zwei Stromrichter; jeder versorgt die Motoren eines Drehgestells.

Die Antriebssteuerung der 12X basiert auf einem komplexen 32-bit-Rechnersystem. In der 128 001 regelt sie jeden einzelnen Fahrmotor, während in der Probelok 120 002 ab 1992 noch eine Gruppensteuerung von jeweils zwei Achsen erprobt wurde. Die individuelle Antriebssteuerung soll ein Schleudern und Gleiten der Radsätze verhindern. Beim Anfahren werden die Fahrmotoren sehr feinfühlig gesteuert, um die optimale Zugkraft – abhängig von den Reibungsverhältnissen zwischen Schiene und Rad – zu erzielen.

Die Fahrzeugsteuerung baut auf der GEATRAC-Steuerung auf, welche die AEG erstmals in einem Berliner U-Bahn-Zug und in der DB-Vorserienlok 120 002 erprobte. Die Steuergeräte beherbergen auch ein Diagnosesystem für das Triebfahrzeug oder den gesamten 12X-Triebzug. Es liefert Lokführer oder Wartungspersonal alle erdenklichen Informationen über den Fahrzeugzustand. Wie bei DB-Lokomotiven üblich, ist die 12X mit Sifa, Indusi und Zugbahnfunk ausgerüstet. Außerdem verfügt sie über Einrichtungen für die Linienzug-Beeinflussung, für Mehrfachtraktion und Wendezugbetrieb sowie eine Anfahr- und Bremssteuerung. Als Druckluftbremse baute AEG eine mehrlösige Klotzbremse ein. Die Bremsklötze bestehen aus phosphorhaltigem Material, wodurch der Reibwert erhöht werden konnte. Außerdem ist eine elektrische Nutzbremse vorhanden, die bis zu 6400 kW leistet.

Bei der Konstruktion der 12X zollten die Entwickler dem Umweltschutz reichlich Tribut. So enthalten die Kühlmittel für die Klimaanlage des Führerstands kein Chlor mehr. Für den Außenanstrich wurde wasserlöslicher Lack verwendet. Jede Lok kann am Ende ihrer 30jährigen Dienstfahrt sortengerecht zerlegt werden; das Material wird in den Kreislauf zurückgeführt, der Schneidbrenner arbeitslos.



Für Test- und Wartungszwecke lassen sich die Informationen aus dem Rechnersystem der Lok auch per Laptop abrufen.

Die erste, im Juni 1994 unter der Fabriknummer 22 500 fertiggestellte 128 001 mußte im September 1994 ihre Qualitäten auf dem Rollprüfstand in München-Freimann beweisen. Bis zum 7. Oktober absolvierte sie über 200 Einzeltests. Dr. Dieter Klumpp, Vertriebs- Geschäftsführer in Hennigsdorf: „Die Laborfahrten verliefen sehr erfolgreich, alle unsere Erwartungen an das Laufverhalten wurden erfüllt, zum Teil sogar übertroffen." Kein Wunder, denn der Antrieb bewies unter Laborbedingungen, daß er für bis zu 330 km/h gut ist.



Die Drehgestelle weisen nur einen Achsstand von 2600 mm auf. Die Konstruktionsart soll den Oberbau schonen.

Das Drehgestell der Schnellfahrlok 12X für 220 km/h. Die Fahrmotoren und Antriebe sind sehr kompakt aufgebaut.

Die mehrfache Lagerung des Ritzels senkt im Vergleich zu herkömmlichen Konstruktionen deutlich die Antriebskräfte.

GEALAIF-Antrieb mit doppelt gelagerter Ritzelwelle

Konventioneller Antrieb mit fliegend gelagertem Ritzel

Die ersten 145 kommen 1997

Ab 10. April 1995 begann für die Maschine der Alltag auf dem fünf Kilometer langen, werkseigenen Gleis zwischen Hennigsdorf und Velten. Bei Geschwindigkeiten bis zu 140 km/h stimmten die Versuchsingenieure der AEG das Anfahr- und Bremsverhalten, die Zugkraftentwicklung und Kraftschlußregelung ab. Mitte Juli war es so weit: Das Eisenbahn-Bundesamt erteilte der 12X eine vorläufige Betriebserlaubnis für eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h. Die Abnahmefahrten von Hennigsdorf nach Dresden und Wittenberge am 27. Juli bestätigten alle hochgespannten Erwartungen. Am 22. August brachte die 12X als Vorspann für die Zuglok 112 179 den rund 500 Tonnen schweren IC 804 innerhalb von zwei Stunden über die 186 Kilometer lange Strecke. Auf dieser Fahrt durfte die Maschine 160 km/h fahren, ab Oktober folgten Tests bis 220 km/h. Bis März 1996 wird vermutlich das Zulassungsverfahren des Eisenbahn-Bundesamts endgültig abgeschlossen sein.

Freilich entschied sich die DB Ende 1994, die 12X nicht als Schnellfahr-Lok der Zukunft zu bestellen. Stattdesen vergab sie an ABB Henschel den prestigeträchtigen Auftrag, 145 elektrische Drehstrom-Lokomotiven der Baureihe 101 für Geschwindigkeiten bis 220 km/h zu bauen. In der Tat dürfte der Bedarf mit diesen 145 Maschinen gedeckt sein, weil die DB zunehmend Triebzüge einsetzt und deshalb immer weniger elektrische Lokomotiven benötigt. Und ABB Henschel darf nicht mal insgeheim einen Anschlußauftrag erwarten: Schon bei der Auftragsvergabe Anfang Dezember 1994 ließ die Deutsche Bahn durchblicken, daß selbst die Baureihe 101 ab dem Jahr 2000 kaum noch im Schnellverkehr gebraucht wird. Eventuell sollen die Maschinen dann zusammen mit den auf Euro-Sprinter-Basis von Siemens und Krauss-Maffei gebauten Lokomotiven der Baureihe 152 im schweren Güterverkehr eingesetzt werden. Siemens und Krauss-Maffei bauen 195 Loks der Reihe 152 und erhielten eine Option über weitere 100 Maschinen.

Zum Ausgleich wird die AEG die Deutsche Bahn mit 80 Maschinen der Baureihe 145 beliefern. Obendrein erhielt sie eine Option über 400 weitere Fahrzeuge dieses Typs. Die 145 ist die zweite Streckenlok aus der 12X-Familie. Bei einem Stückpreis von fünf Millionen Mark erreicht dieser Auftrag immerhin ein Volumen von 2,4 Milliarden Mark – deutlich mehr, als die Konkurrenz erhielt.

Als ordentliches Mitglied der 12X-Familie wird diese Baureihe 145 mit allen wichtigen Modulen und Elementen der schnellen 128 001 bestückt, beispielsweise mit den neuen Stromrichtern, der Rechnersteuerung GEATRAC oder dem GEALAIF-Antrieb. Ihr Gewicht wird bei 86 Tonnen liegen, so daß sie mit einer Länge von 18 500 mm zwar etwas kürzer, aber genauso schwer wie die 128 001 ausfällt. Die Höchstgeschwindigkeit soll bei 140 km/h liegen, die Konstruktionsgeschwindigkeit bei 154 km/h. Eine Zulassung für höhere Geschwindigkeiten wird sie jedoch kaum bekommen, weil sie anstelle des Hohlwellenantriebs der Schnellfahrlok mit einem Antrieb in Tatzlagerausführung bestückt wird.

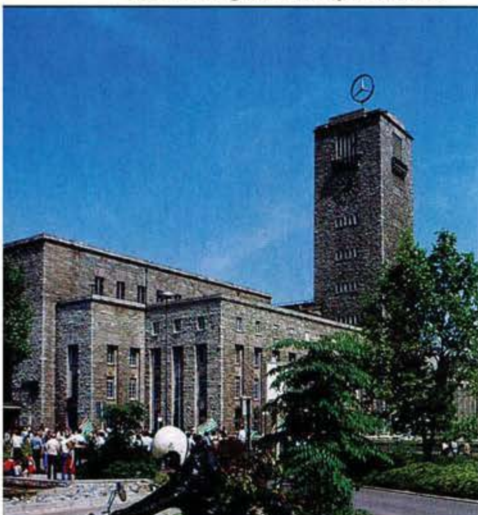
Mit rund 4200 kW Dauerleistung wird sie die klassischen Baureihen 110 oder 111 um etwa 500 kW, die 143 um rund 650 kW übertreffen. Nur die mit einer gegenüber der 143 verbesserten Fahrmotor-Isolation ausgestattete 112 verfügt über eine etwa gleich hohe Leistung. Wahrscheinlich werden die Hennigsdorfer Geschwister 112, 143 und 145 in wenigen Jahren den Hauptteil der deutschen E-Lok-Flotte bilden. Da viele Komponenten der 145 schon seit 1992 in der 120 002, in ICE-Triebköpfen und neuerdings auch in der 128 001 arbeiten, dürfte die 145 ohne lange Testphasen rasch zur Serienreife gedeihen. Die Endmontage soll im vierten Quartal 1996 beginnen. Bis Ende des dritten Quartals 1997 soll, so hoffen alle Beteiligten, die Deutsche Bahn nach der Zulassung durch das Eisenbahn-Bundesamt eine erste 145 erhalten.

Bis dahin müssen noch andere Aufträge in Hennigsdorf abgewickelt werden. Zur Zeit entstehen in den Werkhallen Straßenbahnen – die Berliner Niederflurzüge und die People-Mover für die US-Kunden Atlanta und Denver. Außerdem modernisieren die Mitarbeiter einige Potsdamer Tatra-Straßenbahnen. 1996 starten vier Serien: die Pendolino-Triebwagen der Baureihe 611, S-Bahnen der Baureihen 424 – 426 sowie 481 und die 145. Das Jahr 1996 wird in der Geschichte von AEG Hennigsdorf bestimmt mit einem dicken roten Kreuz versehen – und in der Bilanz mit tiefschwarzen Zahlen.

Andreas Räntzsch

Fotos: ASTI (7), AEG (5), Ebert (1), Klawan (1)

Der von Paul Bonatz entworfene Stuttgarter Hauptbahnhof.



Vor 150 Jahren begann in Württemberg das Eisenbahnzeitalter. Die ersten Züge rollten mit amerikanischen Dampfloks zwischen Cannstatt und Untertürkheim. Heute gehört dieser Abschnitt zu den wichtigsten Bahnstrecken Europas.

Königsweg

Foto: Ulmer, Sammlung Braitmaier

Württemberg gehörte zu den ersten deutschen Teilstaaten, in denen eine vorausschauende Eisenbahnplanung stattfand. Das Land lag verkehrsungünstig, es verfügte über keine leistungsfähige Wirtschaft. Der Ausbau des Rheins in Baden und die überall geplanten Eisenbahnstrecken drohten allen Transitverkehr aus Württemberg abzuziehen. Der seit 1816 regierende König Wilhelm I. erkannte die Gefahr für sein „Ländle“ und forcierte die Verkehrserschließung.

Zunächst war an einen Wasserweg gedacht, der vom Rhein nach Ulm und schließlich zum Bodensee führen sollte. Aber 1830 fällte der König die Entscheidung, daß eine von ihm eingesetzte Arbeitsgruppe sich nicht mit Kanälen, sondern in erster Linie mit Eisenbahnprojekten befassen soll. Diese Kommission empfahl eine Eisenbahnlinie, die von der badischen Grenze über Stuttgart nach Ulm führen oder das Land in Nord-Süd-Richtung erschließen sollte. Anschlüsse zu den Nachbarstaaten spielten dabei eine große Rolle.

Zwischen 1836 und 1838 bemühte sich die private „Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft“ um den Bau einer das Land durchquerenden Strecke. Die Linie sollte im Westen an der badischen Grenze beginnen, dann über Stuttgart bis Ulm und weiter an den Bodensee führen. Heftige Diskussionen entstanden zu der Frage, ob die Strecke Stuttgart – Ulm über Aalen oder Geislingen gebaut werden sollte. Georg Bühler, eigentlich ein Straßen- und Brückenbauer, arbeitete zwischen 1836 und 1838 Pläne zum Bau einer direkten Bahn von Stuttgart über Geislingen nach Ulm aus. Bei seinen Entwürfen handelte es sich um den ersten Versuch, ein Mittelgebirge mit einer Eisenbahn zu überwinden. Seine Trasse nahm auf die geringen Zugkräfte damaliger Lokomotiven Rücksicht und überschritt den Neigungswert von sieben Promille nicht. Seine Pläne sahen bis zu 3000 Meter lange Tunnelbauten und 50 Meter hohe Dämme vor. Trotzdem veranschlagte er auch am schwierigen Albaufstieg nur Kosten, mit denen in anderen Ländern Strecken in viel einfacherem Gelände gebaut wurden.

Im August 1842 gab der österreichische Eisenbahningenieur Alois Negrelli ein Gutachten über die bis dahin gefertigten württembergischen Eisenbahnpläne ab. Er lobte die Arbeiten und hielt auch die Trasse über die Schwäbische Alb bei Geislingen für möglich. Nach wochenlangen Landtagsdebatten konnte am 18. April 1843 das württembergische Eisenbahngesetz erlassen werden. Es legte fest,



Foto: Haus der Geschichte

Der Bahnhof Warthausen an der Südbahn Ulm – Friedrichshafen.

Zwei Lokomotiven der bekannten Klasse C vor einem Schnellzug auf der Rosensteinbrücke zwischen Stuttgart und Bad Cannstatt.

daß die schon seit den dreißiger Jahren geplante große Diagonallinie von der badischen Grenze bis Ulm sowie Strecken nach Heilbronn und Friedrichshafen gebaut werden. Dieses erste System württembergischer Verbindungen erhielt später die Bezeichnung „Stammbahnen". Wenige Monate, nachdem das Eisenbahngesetz verabschiedet war, veränderte ein weiteres Gutachten die Lage völlig.

Ein zweiter aus dem Ausland geholter Techniker, der Engländer Charles de Vignoles, unterzog die Pläne einer vernichtenden Kritik. Daraufhin löste der Innenminister noch Anfang 1844 Georg Bühler als Chefplaner der ersten württembergischen Eisenbahnen ab. Carl Etzel und Ludwig Klein erstellten neue Pläne. Etzel war für die Trassen, Klein für die Maschinentechnik zuständig. Etzel sah viel stärker geneigte Trassen vor, am Albaufstieg bis zu 23 Promille. Klein empfahl für diese Strecken Lokomotiven aus amerikanischen Fabriken, so von Norris und Baldwin in Philadelphia. Während Bühlers Kostenvoranschläge völlig falsch angesetzt waren, hielten die neuen Ingenieure die Vorgaben schließlich ein und bauten die ersten 300 Kilometer der württembergi-


Foto: Stemmler

038 711 mit einem Sonderzug nach Freudenstadt am 11. Juni 1972 im Stuttgarter Hauptbahnhof.

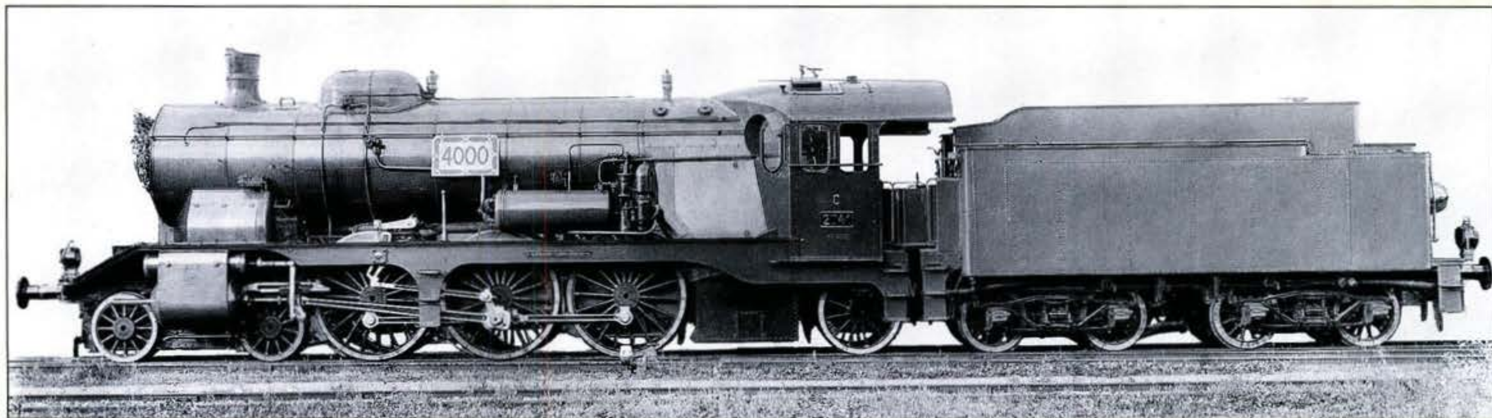


Foto: Sammlung Braitmaier

Im Jahr 1921 lieferte die Maschinenfabrik Esslingen die letzte württembergische C. Sie erhielt die Fabriknummer 4000.


Foto: Haus der Geschichte

Der Bahnhof Rottweil um 1900. Die Stadt erhielt am 23. Juli 1868 einen Bahnanschluß.

schen Eisenbahnen für knapp 30 Millionen Gulden.

Für die ersten Strecken waren nicht nur starke 2'B- und 1'B-Lokomotiven von Norris und Baldwin kennzeichnend, sondern auch Reisezug- und Güterwagen nach amerikanischem Vorbild. Abgesehen von einigen zweiachsigen Fahrzeugen beschaffte die Staatsbahn vor allem Drehgestellwagen. Bei den Reisezugwagen handelte es sich um Durchgangs-, nicht um die sonst in Deutschland üblichen Abteilwagen. Die ersten aus Amerika importierten Lokomotiven und Wagen dienten dazu, Fahrzeuge nach diesen Mustern in neuen württembergischen Werkstätten nachzubauen. Die 1846 gegründete Maschinenfabrik Esslingen ahmte die amerikanischen Lokomotiven aber nicht einfach nach, sondern verbesserte sie.

Foto: Stemmler



In Württemberg waren die letzten P 8 der DB eingesetzt.

Am 22. Oktober 1845 eröffnete der König die knapp vier Kilometer lange Strecke Cannstatt – Untertürkheim. 1846 ging der erste Stuttgarter Hauptbahnhof in Betrieb. 1850 konnte die Linie über die Alb zwischen Geislingen und Ulm eröffnet werden. Bis 1854 waren die württembergischen Stammbahnen einschließlich der Grenzübergänge nach Baden und Bayern fertiggestellt. Die Strecke von der badischen Grenze bei Bretten bis zur bayerischen Grenze bei Ulm entwickelte sich nach und nach zu einer Magistralen europäischen Ranges. Die Geislinger Steige stellte in deren Verlauf zwar ein Hindernis dar, aber die Staatsbahn meisterte es mit entsprechend starken Lokomotiven. 1918 erhielt sie beispielsweise mit der in Esslingen gebauten Klasse K die einzige sechsfach gekuppelte Güterzugbauart einer deutschen Länderbahn.

Wenige Jahre nach Abschluß der Arbeiten an den Stammbahnen begann in Württemberg der Bau wichtiger Ergänzungsstrecken. So entstanden die Obere Neckarbahn von Plochingen nach Rottenburg und die Remsbahn Cannstatt – Wasseralfingen. Ende der

Die erste deutsche Zahnradbahn fuhr in Württemberg.

siebziger Jahre endete der Hauptbahnbau mit der Gäubahn Stuttgart – Freudenstadt. Der Staat baute alle diese Strecken in eigener Regie. Das Eisenbahngesetz von 1843 ließ zwar Privatbahnen zu, sie blieben aber Ausnahmen. So konnten 1864 und 1873 die privaten Strecken Unterboihingen – Kirchheim sowie Metzingen – Urach eröffnet werden. 1876 entstand in Württemberg mit der Wasseralfinger Grubenbahn die erste deutsche Zahnradbahn.

Der Nebenbahnbau trat in Württemberg erst in den neunziger Jahren in eine entscheidende Phase. Nachdem die Eisenbahnplaner des Landes die Kosten der 1891 eröffneten Meterspurbahn Nagold – Altensteig völlig falsch eingeschätzt hatten, wandten sie sich der Spurweite von 750 Millimetern zu und orientierten sich bei weiteren Schmalspurbahnen an sächsischen Vorbildern. Die allerletzten württembergischen Nebenbahnen entstanden erst in den zwanziger Jahren. Im Rahmen von Notstandsarbeiten konnte beispielsweise noch die Linie Göppingen – Boll gebaut werden.

Bis heute ist in Württemberg eine Tradition ungebrochen: Sollen im Raum Stuttgart Neubauten entstehen, geht es um Jahrhundertprojekte. Ein unerwartet hohes Verkehrsaufkommen führte dazu, daß der Stuttgarter Hauptbahnhof kaum 15 Jahre nach der Inbetriebnahme erweitert werden mußte. Zwischen 1910 und 1930 wurden die Bahnanlagen im Raum Stuttgart mit großem Aufwand umgestaltet. So mußten die Strecken viergleisig ausgebaut und ein völlig neues Empfangsgebäude erstellt werden. Die nächsten Jahrhundertprojekte der württembergischen Eisenbahnen waren die S-Bahn im Mittleren Neckarraum und die Schnellfahrstrecke Mannheim – Stuttgart.

Einige Großvorhaben stehen noch bevor. Die DB plant eine Neubaustrecke von Stuttgart nach Ulm und einen unterirdischen Stuttgarter Hauptbahnhof (siehe Heft 3). Die allerneuesten Gedankenspiele der Bahn stellen aber möglicherweise die neue ICE-Strecke nach Ulm und zugleich den Stuttgarter Tunnelbahnhof in Frage: Eine Neubaustrecke von Stuttgart über Aalen und Donauwörth nach Augsburg soll kostengünstiger und ökologisch verträglicher sein als die bisher projektierte Verbindung. Und das Projekt „Stuttgart 21" bleibt weiterhin umstritten.

Andreas Räntzsch





Der Lokführer der V 300 hatte gute Sicht auf die Strecke. Das Pult entsprach dem der V 200.0.

V 300 001 im Mai 1967 vor dem aus Altbauwagen gebildeten Sonderzug beim BDEF-Verbandstag.

Die V 300 001 war ein Einzelgänger auf den Gleisen der DB. Die 3000-PS-Lok mit dem markanten Gesicht stand bis 1975 im Dienst – zum Schluß fast nur noch für Sonderfahrten.

Herren-Partie



Bis Ende 1967 trug die Lok ihre alte Betriebsnummer auf der Frontklappe. Ab 1. Januar 1968 lief sie bis zur Ausmusterung als 230 001.



Dienstende für den uniformierten Lokführer der V 300 001. Der über dem Strömungsgetriebe liegende Arbeitsplatz war zwar geräumig, aber laut.



Für die Eisenbahnfreunde, die im Mai 1967 zum Verbandstag des BDEF nach Essen kamen, war es eine kleine Sensation: Die V 300 001 zog den aus Altbauwagen gebildeten Sonderzug zur Biggetalsperre auf dem am 31. Mai 1964 in Betrieb genommenen Teilstück der Verbindung Finnentrop – Betzdorf. Einige Eisenbahnfreunde nutzten die Einladung des Lokführers zu einer Herrenpartie im Führerstand. Dabei lernten sie die einmalige Diesellokomotive aus erster Hand näher kennen.

Die V 300 001 gehörte zu den vielbestaunten Raritäten der DB. Sie basierte auf der 1953 erstmals bei der Verkehrsausstellung in München präsentierten V 200.0. Diese ab 1956 überwiegend bei Krauss-Maffei in Serie gebaute Lokomotivtype – insgesamt umfaßte die Baureihe 86 Exemplare – repräsentierte wie keine andere das Wirtschaftswunder auf den Schienen der DB.

1957 erhielt Krauss-Maffei aus Jugoslawien den Auftrag, eine auf der V 200 basierende Diesellok für nur 16,5 Tonnen Achslast zu bauen. Forderung der Jugoslawen: Die Maschine sollte für den Einsatz auf Gebirgsstrecken geeignet sein. Das Münchener Unternehmen konstruierte die neue Bauart mit einem Dienstgewicht von maximal 96 Tonnen und legte den 20 270 mm langen Sechsachser für eine Höchstgeschwindigkeit von 120 Stundenkilometern aus. Die Baureihe erhielt zwei Motoren von je 1100 PS Leistung und zwei Getriebe.

Drei dieser Maschinen lieferte Krauss-Maffei an die Gemeinschaft der Jugoslawischen Eisenbahnen. Die blau lackierten Fahrzeuge liefen insbesondere vor Sonderzügen des Staatschefs. Weitere Bestellungen blieben jedoch aus: Nachdem Jugoslawien die DDR anerkannt hatte, brach die Bundesrepublik die Beziehungen zu dem Balkanstaat ab – die Tito-Regierung beendete daraufhin das Geschäft mit den Münchenern.

Die vierte Diesellok der neuen Reihe baute Krauss-Maffei als Versuchsfahrzeug auf eigene Kosten. Zunächst absolvierte der als ML 2200 CC bezeichnete Sechsachser im Herbst 1957 auf der Schwarzwaldbahn und auf der steilen Semmeringstrecke in Österreich Probefahrten. Auch im planmäßigen Dienst der DB kam das Fahrzeug zum Einsatz. Die ML 2200 CC hatte bei diesen Fahrten zwei aufgeladene Zwölfzylinder-Maybach-Motoren MD 650. Die Leistung betrug je Motor 1100 PS und wurde über Gelenkwellen auf die beiden Mekydro-Getriebe der Bauart K 104 M übertragen.

1958 rüstete Krauss-Maffei die Lok mit zwei 1500 PS-Motoren aus, um die Fahreigenschaften bei höheren Leistungen zu erproben. Tatsächlich erreichte die vor den Tests in ML 3000 CC umbenannte Maschine mit größeren Anhängemassen deutliche Gewinne bei den Fahrzeiten. Auch im planmäßigen Einsatz vor Schnell-, Eil- und Güterzügen zwischen Offenburg und Villingen erzielte der Kandidat gute Ergebnisse.

Nach Abschluß der Versuchsfahrten übernahm die Bundesbahn die Diesellokomotive als Mietlok. Im November 1963 kaufte die Bahn die ML 3000 CC und ordnete sie als Einzelfahrzeug in die Baureihe V 300 ein. Der Einzelgänger mit der Betriebsnummer V 300 001 wurde im Bw Hamm beheimatet und zog dort einige Jahre schwere Reisezüge. Auch vor Erzzügen sah man die Diesellok. Die Deutsche Bundesbahn hatte an dem Fahrzeug allerdings kein großes Interesse. Denn die Strecken, auf denen eine Diesellok mit 3000 PS Leistung vor schweren Schnellzügen erforderlich gewesen wäre, wurden nach und nach elektrifiziert. Dem Sechsachser blieben in erster Linie Sonderfahrten im Bereich der DB – wie zum Beispiel die Fahrt zum BDEF-Verbandstag. Im Januar 1968 erhielt die Lokomotive die Betriebsnummer 230 001. 1974 wurde sie dem Bw Hamburg-Altona zugeteilt. Im Jahr 1975 musterte die Bundesbahn das Fahrzeug aus und stellte es bis 1977 im AW Nürnberg ab. Ein Verkauf der 230 001 nach Italien scheiterte: Probefahrten in Udine erfüllten die Erwartungen nicht. 1980 wurde der Einzelgänger verschrottet. *Manfred Lohkamp*

Attraktive Eisenbahn-V



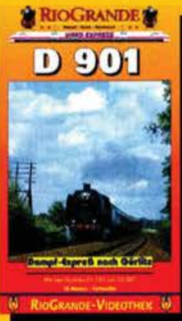
Liebelei mit der Kleinbahn
Schmalspurromantik zwischen Bruchhausen-Vilsen und Asendorf: Erste »lebendige« Museumseisenbahn. (58 Min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72003**



Viva Magistrale
Teil 1: Mit Volldampf nach Berlin – Teil 2: Schnellzugdampf und Brest-Express. (Doppelkassette 2x58 Min.)
DM/sFr 59,90 / öS 539,–
Bestell-Nr. **72010**



Gex 2909
Volldampf für den Post-Express: Mit 03 001, 38 1182, 57 2156 – und einem begeisternden Lok-Rennen! (55 Min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72012**



D 901
Dampf-Express nach Dresden-Görlitz durch die Lausitz – mit den Starloks 01 137 und 03 001. (55 Min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72014**



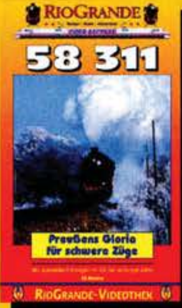
Adler, Jumbos, Krokodile
Die großen Jubiläums-Paraden Nürnberg 1985 – 150 Jahre Eisenbahn in Deutschland. (55 Min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72016**



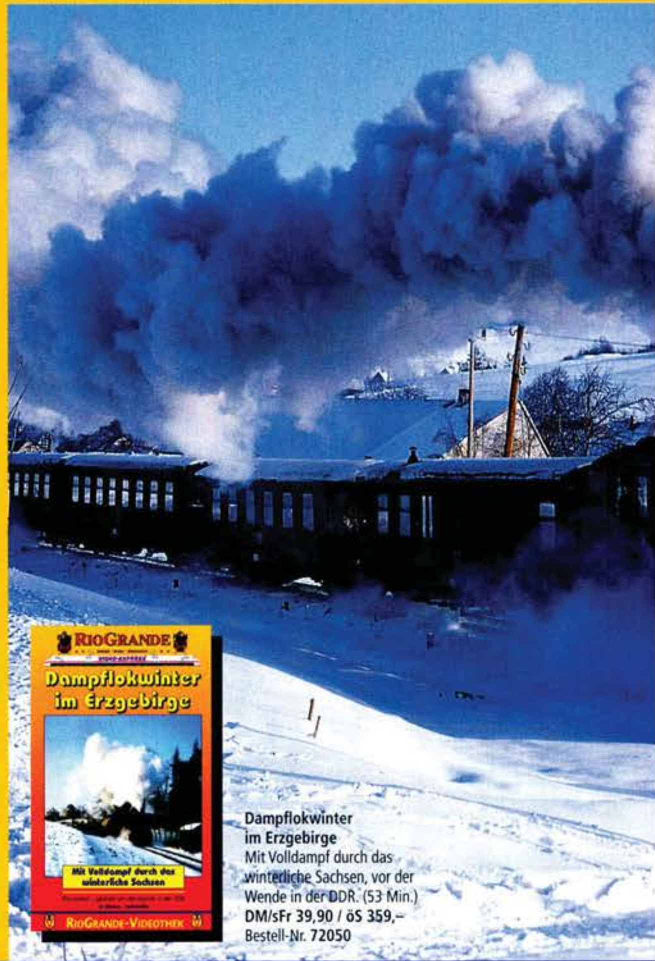
Gute alte Tram
Das Straßenbahnmuseum Wuppertal-Kohlfurth – mit interessanten Fahrzeugen aus vielen Epochen. (55 Min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72018**



03 001
Die leichte Pazifik-Schnellzuglok – mit den Gästen 82 80 12 und der tschechischen 524.1113. (75 Min.)
DM/sFr 59,90 / öS 539,–
Bestell-Nr. **72025**



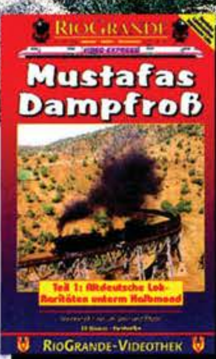
58 311
Preußens Gloria für schwere Züge – mit speziell zusammengestellten Filmzügen im Stil der 60er Jahre. (58 Min.)
DM/sFr 59,90 / öS 539,–
Bestell-Nr. **72032**





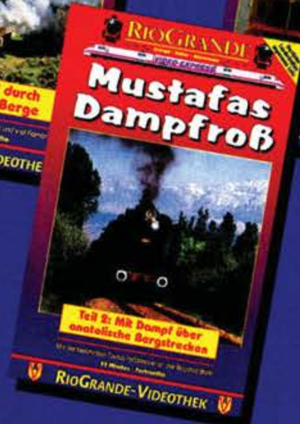
Dampflokwinter im Erzgebirge
Mit Volldampf durch das winterliche Sachsen, vor der Wende in der DDR. (53 Min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72050**

Interessante Bahnen im Ausland



Mustafas Dampfroß – Teil 1
Altdeutsche Lok-Raritäten unterm Halbmond – Volldampf auf Bergstrecken um Izmir und Afyon. (55 Min.)
DM/sFr 49,90 / öS 449,–
Bestell-Nr. **72088**







GOITO
Mit Dampf durch Sardiniens Berge zwischen Cagliari, Mandas und Arbatax – mit viel Romantik. (58 Min.)
DM/sFr 49,90 / öS 449,–
Bestell-Nr. **72090**

Mustafas Dampfroß – Teil 2
Mit Dampf über anatolische Bergstrecken – mit der berühmten Taurus-Paßstrecke der Bagdad-Bahn. (55 Min.)
DM/sFr 49,90 / öS 449,–
Bestell-Nr. **72089**

Circumetnea
Schmalspurromantik auf Sizilien: Mit einem Fiat-Triebwagen aus dem Jahre 1937 rund um den Ätna. (50 Min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72095**

ideos von RIO GRANDE

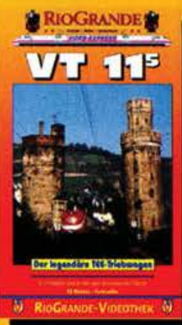


Die Fichtelbergbahn
Mit Volldampf von Cranzahl nach Oberwiesenthal – Schmalspurromantik im schönen Erzgebirge. (58 Min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. 72051





58 311 + 408
Preußens Gloria für schwere Züge / Die G 12 im Sachsenland – mit hist. Filmszenen. (Doppelkassette 2x58 Min.)
DM/sFr 99,90 / öS 899,–
Bestell-Nr. **72034**



VT 11'5
Der legendäre deutsche TEE-Triebwagen: Ein faszinierendes Porträt des einstigen Bundesbahn-Stars. (55 Min.)
DM/sFr 59,90 / öS 539,–
Bestell-Nr. **72038**



Dampfwolken über der Lausitz
Normalspurdampf und Zittauer Schmalspur-Netz – aufgenommen im Jahr 1988. (50 Min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72045**



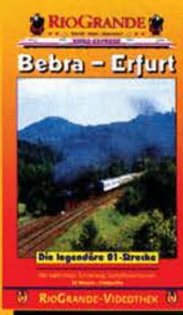
Mit der Dampfkleinbahn ins Zittauer Gebirge + Der Lößnitzdackel
Mit Szenen der 60er Jahre. (Doppelkassette 2x58 Min.)
DM/sFr 59,90 / öS 539,–
Bestell-Nr. **72054**



S'Bimmelbahnel im Osterzgebirge
Schmalspurromantik von Freital-Hainsberg nach Kurort Kipsdorf. (58 Min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72055**



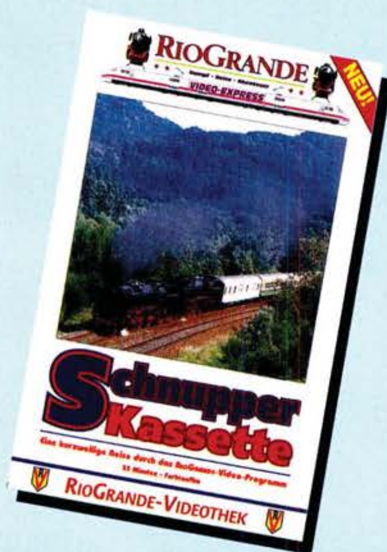
Der Wilde Robert + S'Bimmelbahnel
Oschatz-Mügeln-Kemmlitz und Freital-Hainsberg-Kipsdorf. (Doppelkassette 2x58 Min.)
DM/sFr 59,90 / öS 539,–
Bestell-Nr. **72057**



Bebra – Erfurt
Auf der legendären 01-Strecke mit berühmten, schwer arbeitenden Schnellzug-Dampfloks unterwegs. (55 Min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72064**



Dampfgeschichten im Frankenwald
Auf idyllischen Nebenbahnen – mit 50 1849, 50 3688, 58 1111 u.a. (55 Min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72073**



...hlt die Bestellkarte – dann war schon jemand schneller als Sie. Aber Sie brauchen auf Ihr Lieblings-Video nicht zu verzichten – bitte senden Sie Ihre Bestellung einfach an:
Motorbuch-Versand
Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart
oder rufen Sie uns an:
...lefon 0711 - 2 10 80-0
...8.00 Uhr meldet sich ... Anrufbeantworter.
... senden Sie uns Ihr ... 0711 - 2 36 04 15

... geben Sie die Bestell-Nr., ...s, Ihre vollständige Anschrift ...d die gewünschte Lieferart ...an – gegen Rechnung, per Nachnahme (Ausland nur Vorkasse möglich).
Versandkostenanteil
Inland: DM 5,–
Für Bestellungen ab DM 150,– berechnen wir im Inland keine Versandkosten.
Versandkosten
europ. Ausland: DM 12,–

19,95

Schnupper-Kassette
In dieser Schnupper-Kassette ist alles enthalten, was das Herz des Eisenbahnfreundes begehrt: Von den berühmten Baureihen-Filmen über die informativen Reise-Videos bis zu den wertvollen Dokumentationen über den Dampfbetrieb – in Kurz-Fassungen zum Kennenlernen. (55 Minuten)
DM/sFr 19,95 / öS 180,– Bestell-Nr. **72126**

Historische Filme

Diese Filme bringen Ihnen die einmalige Atmosphäre des Dampfbetriebs aus den 60er und 70er Jahren originalgetreu direkt in Ihr Wohnzimmer.



Dampfgüterzüge zum Eisernen Vorhang
DB-Dampfbetrieb im Vorharz: Szenen aus den 70er Jahren mit Motiven heute. (55 Min.)
DM/sFr 49,90 / öS 449,–
Bestell-Nr. **72115**



Mosbach – Mudau
Schmalspur-Idylle im Odenwald: Ein professioneller Film mit eindrucksvollen Szenen aus dem Jahr 1964. (55 Min.)
DM/sFr 49,90 / öS 449,–
Bestell-Nr. **72124**

Vergessene Schmalspurbahnen der DDR

Die Krumme Pauline

Die Kreisbahn Rathenow – Senzke – Nauen war den Havelländern lieb und teuer. Bis 1914 erwirtschaftete die RSN auf den Schmalspurgleisen sogar Gewinne.

Die von Orenstein & Koppel gebaute RSN-Lok 3. Das Bahnpersonal nannte sie „Röchel-Anna". 1957 rangierte 99 4512 in Senzke.



Kleinbahn-Idylle im Frühjahr 1956: Der GmP aus Nauen in Ribbeck besteht aus Lok, drei Personen-, zwei Güter- und Gepäckwagen.



Ribbeck im Westhavelland: Vor dem gemischten Zug aus Nauen dampft die Krauss-Lokomotive 99 4511.

Die Sumpfgebiete des havelländischen Luches hinderten die Honoratioren des Kreises Westhavelland vor der Jahrhundertwende nicht daran, den Bau einer Kleinbahn zu forcieren. Grund: Die landwirtschaftlichen Produkte gelangten nur umständlich und langsam in die nahegelegene Metropole Berlin. Die Rathenower Kreisverwaltung erhielt schließlich am 28. Oktober 1898 die Konzession zum Bau einer 750-mm-spurigen Schienenverbindung nach Paulinenaue an der Hauptstrecke Berlin – Hamburg.

Die 31,36 km lange „Eisenbahn Rathenow – Senzke – Paulinenaue" (RSPE) wurde am 2. April 1900 eröffnet. Bereits zu diesem Zeitpunkt stand fest, daß die RSPE nur eine halbe Sache war, da die zu erwartenden Zuckerrübentransporte zur Kreisstadt Nauen, dem Standort einer Zuckerfabrik, gelangen sollten. Deshalb wurde der bestehende Abzweig von Senzke nach Pessin in Richtung Nauen verlängert und am 1. Oktober 1901 für den Personen- und Güterverkehr eröffnet.

Der Oberbau bestand aus neun Meter langen Vignolschienen mit einer Masse von 15 kg/m. Die Baukosten beliefen sich auf die Summe von 1 425 602 Mark. Die Verwaltung und Betriebsanlagen waren in Rathenow angesiedelt. Hier gab es ein Verwaltungsgebäude mit Stückgutschuppen, Freiladegleis, Waage, einen langen, eingleisigen Lokschuppen und eine Betriebswerkstatt. Unterstellmöglichkeiten für Loks baute man auch in den beiden anderen Endpunkten sowie in Senzke. Schon bald nach der Betriebseröffnung stellte sich heraus, daß die Relation Senzke – Nauen die wichtigere war. Das Unternehmen erhielt daher die Bezeichnung „Kreisbahn Rathenow – Senzke – Nauen". Fünf Dampflokomotiven, 12 Reisezugwagen und rund 90 Güterwagen gehörten zum Bestand der RSN. 50 Arbeiter und 30 Angestellte erwirtschafteten vor dem Ersten Weltkrieg sogar einen bescheidenen Gewinn. Drei Zugpaare verkehrten auf dem 51,3 km langen Streckennetz. Die RSN bediente fünf Gleisanschlüsse, zwei gehörten Spritbrennereien. Jährlich beförderte die Krumme Pauline, wie die Kleinbahn bald genannt wurde, etwa 50 000 Personen und 40 000 Tonnen Güter. Die Einnahmen der Bahn stammten zu 35 Prozent aus dem Güterverkehr, zu 65 Prozent aus dem Passagieraufkommen. Nach dem Ersten Weltkrieg sanken diese Leistungen ab. Der besonders kostenschluckende Streckenteil Senzke – Paulinenaue wurde ab 1. April 1924 stillgelegt, wobei der Abschnitt Senzke –



Die RSN nach 1945: es blieb die Strecke Nauen – Kriele.

Endzeitstimmung bei der Krummen Pauline: Köf 6003 steht vor einem Personenzug, Oktober 1960.



99 4511 wurde 1966 im Raw Görlitz neu gebaut. Sie ersetzte die alte Krauss-Tenderlokomotive 99 4511 und steht heute im Holiday-Park von Haßloch.

Wagenitz noch bis zum 31. März 1943 als Anschlußgleis bestehen blieb.

Mitte der 20er Jahre kündigte die Kreisverwaltung Rathenow den seit 1903 bestehenden Betriebsführungsvertrag mit dem Landesverkehrsamt Brandenburg und führte den Betrieb in eigener Regie weiter. Als Zugloks standen bis 1929 fünf kleine C1'n2-Tenderloks zur Verfügung, die Krauss und Orenstein & Koppel 1899 und 1901 geliefert hatten. Die Lenkersteuerung der O & K-Loks verursachte ungleichmäßige Auspuffschläge, was den Maschinen den Spitznamen „Röchel-Anna" einbrachte. 1929 kaufte die RSN bei Borsig in Berlin einen modernen Vierkuppler, der hauptsächlich auf der neigungsreichen Strecke Rathenow – Senzke lief.

Noch während des Zweiten Weltkrieges stieg der Personenverkehr auf 200 000 Beförderungsfälle und mehr pro Jahr an. Sie resultierten aus in Rathenow stationierten Angehörigen der Wehrmacht, die Berlin über Nauen preisgünstiger als mit der Reichsbahn erreichten. Da vor Kriegsende die beiden Brükken der RSN über den havelländischen Hauptkanal bei Senzke und Kotzen gesprengt worden waren, mußte die RSN Ende April 1945 stillgelegt werden. Zuvor wurden sämtliche Reisezugwagen, die meisten Güterwagen und drei

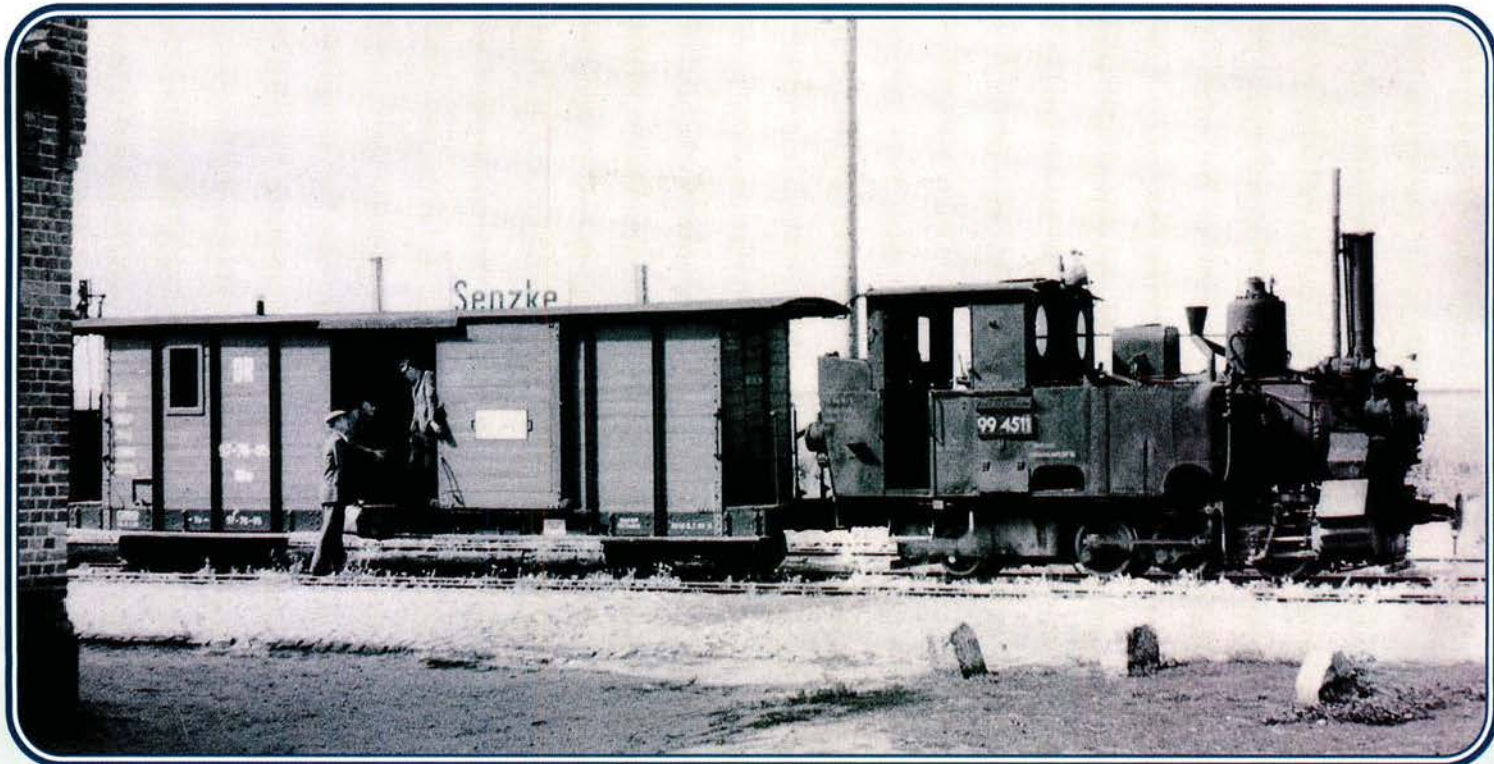
Die RSN verständigt sich mit der Besatzungsmacht

Lokomotiven nach Rathenow abgezogen – aus Angst vor der Roten Armee. Obwohl – oder gerade weil – 80 Prozent der Stadt Rathenow in Schutt und Asche lagen, kam die RSN von Rathenow aus noch im Mai 1945 wieder in Gang. Die Züge endeten aber wegen der gesprengten Brücken in Kotzen. Wenige Wochen später wurde der Betrieb abermals eingestellt: Die RSN fiel unter die Reparationsleistungen an die UdSSR. Die vom Rathenower Landrat beim Kreiskommandanten der Roten Armee vorgebrachten Bedenken gegen den Abbau stießen auf Verständnis. Man stoppte die bis vor Kriele vorangetriebene Demontage. Das abgebaute Gleismaterial wurde jedoch in die UdSSR transportiert, drei Jahre später der größte Teil der in Rathenow drehenden Fahrzeuge.

Inzwischen konzentrierte sich die RSN auf die Inbetriebnahme der verbliebenen Strecke Nauen – Senzke – Kriele. Eisenbahner setzten die zerstörte Brücke bei Senzke instand. Am 9. Februar 1946 wurde der Betrieb mit zwei Lokomotiven und 44 Güterwagen aufgenommen. Dagegen gelang es nicht mehr, die abgebaute Strecke Kriele – Rathenow wieder einzurichten.

Von den alten Loks blieben nur die Nummern 3 (Krauss-Bauart) und 5 (O & K-Typ) in der Heimat. Sie erhielten nach Übernahme durch die Reichsbahn am 1. April 1949 die Nummern 99 4511 und 4512. Erstere leistete nach Einstellung der RSN zunächst auf Rügen Dienst und wurde in den sechziger Jahren durch eine im Raw Görlitz völlig neu gebaute Lok ersetzt. Diese verkehrte danach auf Rügen und in der Prignitz. 1947/48 wurden noch vier Reisezugwagen aus dem Raum Sachsen übernommen und in Nauen beheimatet.

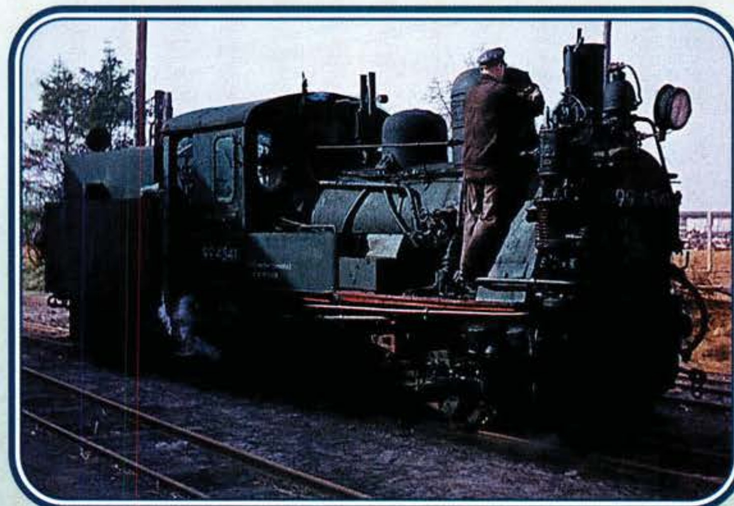
Die DR betrieb die Krumme Pauline weiter, trennte jedoch den Personen- vom Güterverkehr. Fahrzeugumsetzungen von anderen Schmalspurbahnen stabilisierten ebenso wie punktuell ausgeführte Oberbauerneuerungen den Bahnbetrieb. Dennoch erwies er sich recht bald als zu aufwendig. Fehlende Arbeitskräfte für die Umladearbeiten in Nauen und nicht vorhandene Lokbehandlungsanlagen – die Dampflokomotiven mußten zum Auswaschen stets in das Bw Ketzin, ab 1953 Wustermark, gebracht werden – gingen einher mit sinkenden Transportleistungen. Die zeitweilig eingesetz-



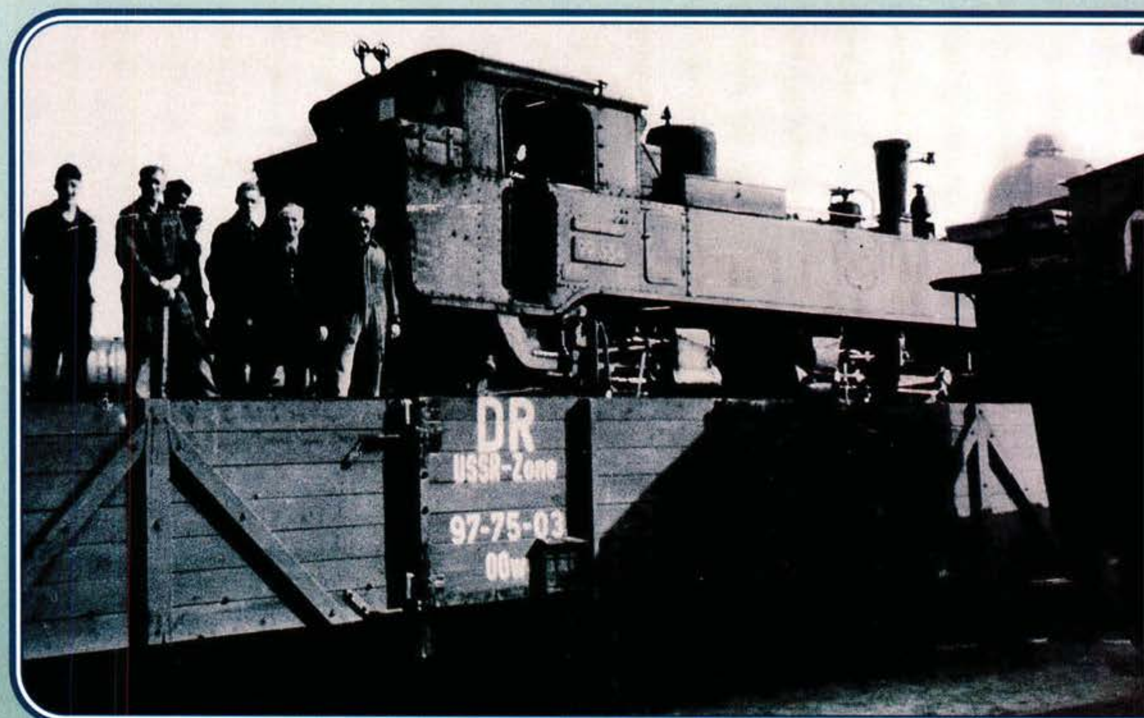
Senzke im Juli 1960: 99 4511 wartet vor dem Güterzug mit Personenbeförderung auf das Lokpersonal und den Abfahrauftrag nach Nauen.

ten Diesellokomotiven Kö 6002, Köf 6003 und Kö 6004 unterstützten die Dampfloks hauptsächlich während der Zuckerrübenkampagne. Die sächsischen Meyer-Gelenk-Loks der Gattung IV K waren für den schwachen Oberbau viel zu schwer. Hinzu kamen mehrere Unfälle in Selbelang beim Überqueren der Fernverkehrsstraße 5. Am 24. Januar 1961 wurde zunächst der Personenverkehr eingestellt und bis zur Gesamtstillegung am 1. April 1961 (Güterverkehr) als Schienenersatzverkehr aufrechterhalten. Noch verwendbare Fahrzeuge wurden nach Dahme (Mark) und auf die Insel Rügen umgesetzt. „Röchel-Anna" 99 4512 wanderte allerdings auf den Schrottplatz. Ihre Schwester 99 4511 verkaufte die Reichsbahn in den siebziger Jahren für rund 10 000 Mark nach Westdeutschland. Heute steht sie im Holiday-Park von Haßloch in der Pfalz. Kaum ein Besucher wird aber wissen, daß es sich um die letzte von der Deutschen Reichsbahn neu gebaute Dampflokomotive handelt. *Hermann Wegener*

Fotos: Nickel (4), Pochadt (2), Sammlung Machel, Meyer



Diese sowjetische Beutelok (Dh2t/Kriskongo/1934) lief in den letzten beiden Jahren der kleinen Bahn zwischen Nauen und Kriele.



Die Meyer-Lok 99 534 (sächsische IV K) war von 1953 bis 1954 im Westhavelland. Das Bild entstand bei der Ankunft der Maschine.

Am 9. Juli 1995 fuhren Tazzelwurm und Springerle erstmals in Doppeltraktion.





1950 bei Krauss gebaut: Die beiden Dampfloks mit den urigen Namen sind die Stars der Kleinfamilie auf dem Killesberg.

Schwoabenpfeil und Blitzschwoab, Tazzelwurm und Springerle heißen die Liliput-Loks im Höhenpark Killesberg.

Kleinfamilie

Der Tazzelwurm ist ein riesiges, drachenähnliches Ungeheuer. In den Sagen der Alpenländer treibt es mit Vorliebe bei einem Wetterwechsel sein Unwesen. Und Springerle ist die Bezeichnung für ein wohlschmeckendes Kleingebäck, das in der Weihnachtszeit in schwäbischen Backstuben hergestellt wird. Was haben Ungeheuer und Backwerk gemeinsam? Die Antwort auf die Frage wissen Besucher des Höhenparks Killesberg in Stuttgart auf Anhieb: Tazzelwurm und Springerle sind die Namen zweier Dampflokomotiven im Maßstab 1 : 3,33, die dort auf der exakt 2050 Meter langen 381-mm-spurigen Strecke ihre beschaulichen Runden drehen. Die einschließlich Tender knapp acht Meter langen Maschinen wiegen 5,2 Tonnen und erreichen auf der kurvenreichen Höhenpark-Strecke immerhin 30 km/h Höchstgeschwindigkeit. Die Schwabenmetropole erwarb die beiden bei Krauss 1950 gebauten Loks zur Deutschen Gartenschau in jenem Jahr. Dritte im Bunde ist seit 45 Jahren die Diesellok Blitzschwoab. Die rund vier Meter lange und 6,5 Tonnen schwere Maschine hat eine Höchstgeschwindigkeit von 12 km/h. Die Diesellok Schwoabenpfeil ist die jüngste der Höhenbahn-Loks: Die Messe Stuttgart, seit 1949 Betreibergesellschaft der Liliputbahn, erwarb sie 1992 für die Internationale Gartenbau-Ausstellung 1993. Der Schwoabenpfeil ist 4,32 Meter lang, 6,5 Tonnen schwer und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 15 Stundenkilometern.

Die kleinen Dreikuppler entwickelte Roland Martens, Oberingenieur bei der Firma Krauss, im Jahr 1923 speziell für Park- und Ausstellungsbahnen. Die ersten Exemplare stellte er 1925 auf der Deutschen Verkehrsausstellung vor. Krauss produzierte insgesamt 15 Lokomotiven der Einheitsbauart Martens. Die ersten beiden nahm der Wiener Prater 1928 in Empfang. Zwei der ältesten, in den 30er Jahren gebauten Maschinen fahren heute auf der Dresdner Parkeisenbahn.

Torsten Berndt

Museums-Kleinbahn

Die Züge im Höhenpark fahren täglich zwischen 10 und 18 Uhr. Abfahrt vom Kleinbahnhof unterhalb des Parkeingangs ist stündlich, bei großem Andrang auch halbstündlich. Montags bis freitags sind die Dieselloks, sonnabends die Dampfloks im Einsatz. An Sonntagen findet Mischbetrieb statt.



Lokdepot im Höhenpark Killesberg: Wie die großen Vorbilder brauchen auch die Liliput-Maschinen viel Wartung und Pflege.

Fotos: Frey







NEU

Erstmals von transpress:
Der Große Lok-Kalender 1996 – mit 12 herrlichen Farbaufnahmen von Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven. Auf jedem Kalenderblatt sind die wichtigsten technischen Daten der jeweiligen Lokomotive enthalten.
Ein Augenschmaus für jeden Lok-Fan!

Großer Lok-Kalender 1996
Zwölf Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven aus Deutschland, Österreich und der Schweiz präsentieren sich in Farbe: vor dem Zug, auf der Drehscheibe, im Betriebswerk.
13 Kunstdruck-Farbtafeln im Großformat 550 x 440 mm, Metallkammbindung
DM/sFr 39,80/öS 311,–
Bestell-Nr. **71017**

Faszination Eisenbahn 1996
Zwölf brillante Motive von Eisenbahnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz – Eisenbahn pur im Flachland, im Mittelgebirge und in den Alpen. Eine exquisite Eisenbahnreise durch 1996!
13 Kunstdruck-Farbtafeln im Großformat 440 x 345 mm, Metallkammbindung
DM/sFr 24,80/öS 194,–
Bestell-Nr. **71015**

Modellbahnanlagen 1996
Beispielhafte Modellbahnanlagen im Überblick und im Detail, dem Vorbild exakt nachempfunden oder phantasievoll gestaltet. Ein Querschnitt durch die Vielfalt dieses einzigartigen Hobbys.
13 Kunstdruck-Farbtafeln im Großformat 440 x 345 mm, Metallkammbindung
DM/sFr 24,80/öS 194,–
Bestell-Nr. **71016**

BAHNBILDER '96

Dumjahn's Jahrbuch für Eisenbahnliteratur 1996
Über ca. 600 empfehlenswerte Bücher und Videos »rund um die Eisenbahn« berichtet dieser informative Wegweiser für Eisenbahn-Fans.
ca. 256 Seiten, 80 Abbildungen, brosch. (lieferbar ca. 12/95)
ca. DM/sFr 15,–/öS 117,–
Bestell-Nr. **71642**

Manfred Weisbrod/Dieter Bäzold
Das große Typenbuch deutscher Lokomotiven
Über 600 verschiedene Baureihen werden beschrieben, mit ihren Entwicklungsgeschichten, ihren technischen Daten, Abmessungen, Leistungen.
336 Seiten, 615 Abbildungen, gebunden
DM/sFr 78,–/öS 609,–
Bestell-Nr. **70751**







Peter Wagner/Wolfgang Theurich
Kleine Typenkunde deutscher Reisezugwagen
Wagen der EuroCity-, InterCity- und InterRegio-Züge, Nahverkehrszüge, die S-Bahnen und die CityBahnen.
ca. 192 Seiten, ca. 160 Abbildungen, broschiert
DM/sFr 19,80/öS 155,–
Bestell-Nr. **71024**

Ingeborg und Klaus D. Holzborn
Kleine Typenkunde deutscher Triebfahrzeuge
Von der Baureihe 01 über die Schmalspur-Lokomotiven bis hin zum ICE und Pendolino unserer Tage.
192 Seiten, 138 Abbildungen, broschiert
DM/sFr 19,80/öS 155,–
Bestell-Nr. **71005**

WIR ERÖFFNEN DIE MODELLBAHN-SAISON



Kerber/Stirl, **Planen und Bauen von Modellbahnanlagen**
ca. 128 S., 130 Abb., 30 farbig, geb. (lieferbar ca. 11/95)
ca. DM/sFr 29,80 / öS 233,–
Bestell-Nr. 71027

Günter Fromm, **Gleispläne für die Modelleisenbahn**
160 Seiten, 158 Abb., gebunden
DM/sFr 29,80 / öS 233,–
Bestell-Nr. 70914

Georg Kerber, **Anlagen-Porträts**
22 Anlagen nach großen Vorbildern.
112 Seiten, 188 Farb-Abb., gebunden
DM/sFr 29,80 / öS 233,–
Bestell-Nr. 71013



Erhältlich überall im Buch- und Bahnhofsbuchhandel
oder senden Sie Ihre Bestellung an
Motorbuch-Versand · Abt. meb 806 · Postfach 10 37 43 · 70032 Stuttgart
Tel. (0711) 2 10 80-65 / ab 18.00 Uhr meldet sich unser Anrufbeantworter
Fax (0711) 210 80 70
Lieferbedingungen: Die gelieferten Bücher u.ä. bleiben bis zur endgültigen Bezahlung unser Eigentum. Versandkostenanteil Inland DM 5,– / ab Bestellwert DM 150,– porto- und verpackungsfrei / europ. Ausland DM 12,– (nur Nachnahme). Rücknahme und Umtausch sind ausgeschlossen.

Anzahl	Bestell-Nr.	Kurztitel	Preis

Name ____________

Kunden-Nr. ____________

Straße ____________

PLZ/Ort ____________



Der Eisenbahn-Fährverkehr zwischen Warnemünde und Gedser war die älteste Verbindung über die Ostsee. Fast ein ganzes Jahrhundert dauerte die deutsch-dänische Beziehung.

Kein Schiff wird kommen

Auf der Eisenbahnfährlinie zwischen Warnemünde und Gedser fuhren zur Eröffnung vor 92 Jahren der mecklenburgische Großherzog und der dänische König. Später beförderten die Fährschiffe auch Personen von geringerem Stand. Der Güterverkehr zwischen den Ostsee-Nachbarn Deutschland und Dänemark nahm mit dem Trajekt einen kräftigen Aufschwung. Bis heute hat die Fährlinie viele Bewunderer, die nur schwer von ihr lassen. Dennoch: Am 24. September 1995 lichtete die MS Warnemünde die Anker zur letzten Fahrt.

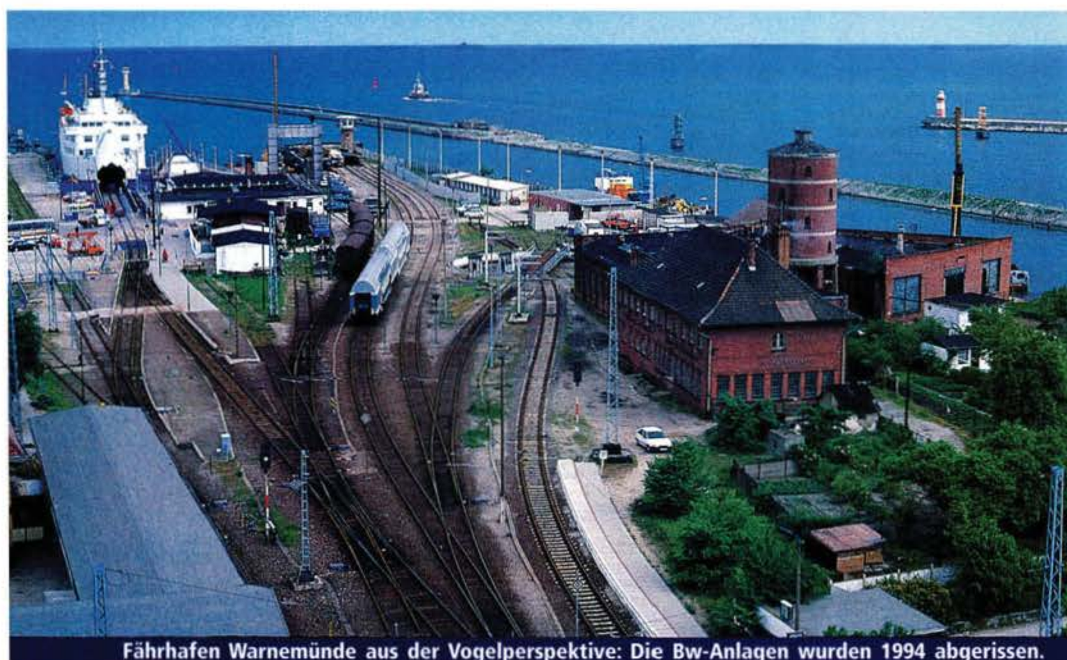
Der Bahnhof in Warnemünde spielte schon in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts eine wichtige Rolle für den Handelsverkehr mit dem skandinavischen Nachbarn. Im Jahr 1886 eröffnete die Eisenbahn- und Dampfschiffgesellschaft Deutsch-Nordischer Lloyd die Postdampferlinie Warnemünde – Gedser. Für die großen Raddampfer baute man am heutigen Werftbahnhof in Warnemünde ein Hafenbassin. So konnten die Schiffe gleich neben dem Bahnhof anlegen. Das verkürzte die Umladezeiten von der Bahn auf das Schiff erheblich. 1894 übernahm die Großherzoglich-Mecklenburgische Friedrich-Franz-Eisenbahn (MFFE) die Linie. Doch bald schon reichten Einrichtungen und Schiffe für den steigenden Güter- und Personenverkehr nicht mehr aus.

1900 begannen in Warnemünde die Bauarbeiten für den Anleger der neuen Eisenbahnfährverbindung. Die alte Hafenanlage war für die großen Fährschiffe nicht geeignet. Daher ließ die MFFE eine etwa 300 Meter lange Fahrrinne ausbaggern und die alte Warnow in Höhe des Zollamtes zuschütten. Auf der Halbinsel zwischen altem und neuem Strom entstand eine moderne Bahnhofsanlage. Die Gleise des ehemaligen Kopfbahnhofs endeten jedoch vor dem Empfangsgebäude. Für die Streckenverlängerung zum Anleger wurde der wuchtige Bau deshalb durchstoßen. Bis zur Elektrifizierung der Strecke im Jahr 1985 fuhren Züge durch das Tunnelhaus – dann wurde es abgerissen.


Alltag in Warnemünde: Da

Am 30. September 1903 nahm die neue Linie den Fährverkehr mit zwei deutschen und zwei dänischen Schiffen auf. 1926 trat die „Schwan der Ostsee“ genannte FS Schwerin in den Dienst. Sie war das in dieser Zeit modernste Fährschiff im Ostseeraum. Im gleichen Jahr beförderte die Deutsche Reichsbahn erstmals PKW auf eigenen Rädern. Während des Zweiten Weltkriegs ging der Einsatz der Fähren stark zurück. Nur die MS Mecklenburg überstand das Kriegsende unbeschädigt. Sie wurde als Reparation an Polen ausgeliefert.

Im Jahr 1947 nahmen die Dänischen Staatsbahnen (DSB)


Fährhafen Warnemünde aus der Vogelperspektive: Die Bw-Anlagen wurden 1994 abgerissen.

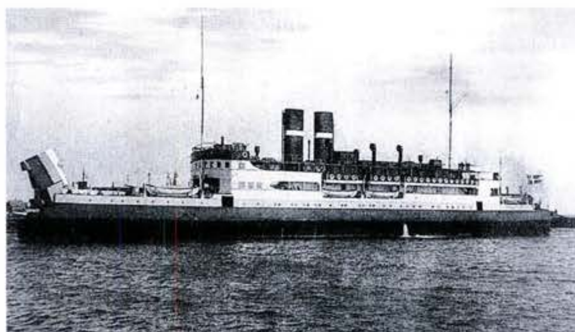


ährschiff „Kong Frederik IX" nimmt am 7. Januar 1991 Kurswagen der DSB in Empfang.

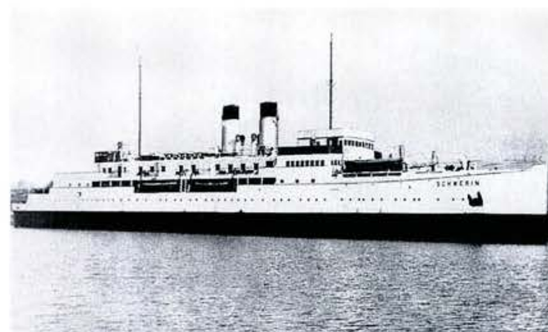
mit der reparierten und modernisierten Fähre Danmark den Güterverkehr wieder auf. 1953 begann der Neubau des Anlegers in Warnemünde: Das westliche Fährbett B bekam drei Gleise, Bett A behielt die zweigleisige Brücke. Bis 1963 betrieben die DSB die Linie allein. Am 26. Mai 1963 stellte die DR das in der Neptunwerft Rostock gebaute Motorschiff Warnemünde in Dienst. Die Fähre war so konstruiert, daß sie mit dem Bug in Warnemünde und Gedser, mit dem Heck in Saßnitz und Trelleborg anlegen konnte.

Trotz der Konkurrenz der ebenfalls 1963 eröffneten Vogelfluglinie Puttgarden – Rödby behauptete sich die Eisenbahnfährlinie. Personenverkehr und Transportmengen stiegen sogar. 1964 beförderte die DR Schlafkurswagen der Verbindung Moskau – Kopenhagen über die Ostsee. Der Neptunexpreß von Berlin nach Kopenhagen – bis 1968 mit dem Schnelltriebwagen VT 18.16 – gelangte via Warnemünde – Gedser ans Ziel. 1976 richteten die DSB auch eine Frachtfährverbindung Warnemünde – Rödby ein

Fotos: Uwe Lindow, Sammlung Kramer



Ein Bild aus den Jugendtagen der Fährlinie: Die „Danmark" stand seit 1922 im Dienst.



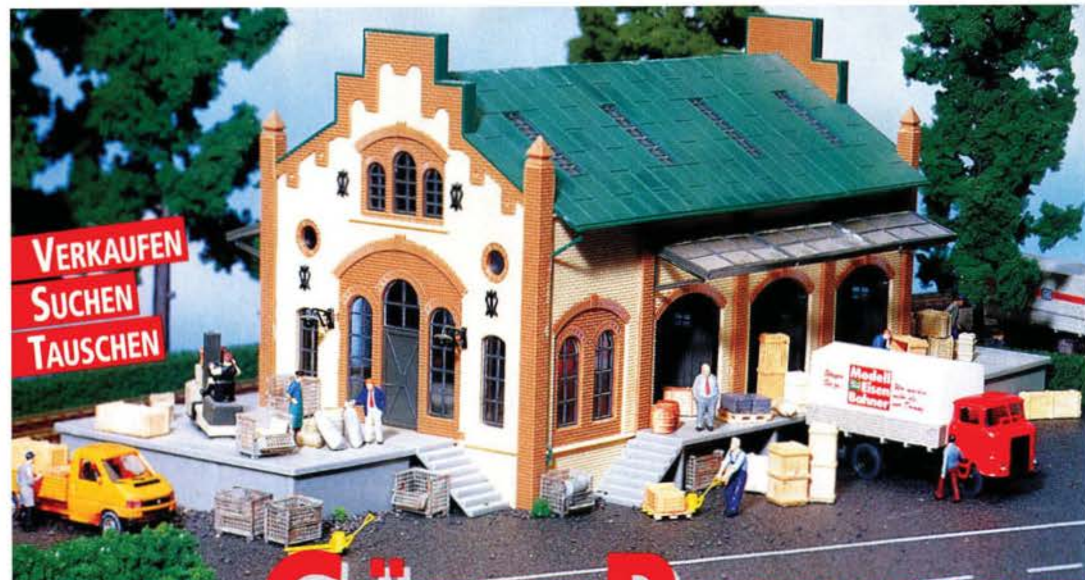
Die „FS Schwerin" vor Warnemünde. Das Schiff trug den Beinamen „Schwan der Ostsee".

und betrieben diese vier Jahre. Zwischen 1983 und 1989 übernahm die MS Warnemünde rund 80 Prozent des Transportvolumens zwischen Warnemünde und Gedser.

Der Zusammenbruch der ostdeutschen Wirtschaft nach 1989 brachte den Eisenbahnfähren jedoch das Aus. Der Schienengüterverkehr zwischen Warnemünde und Gedser ging stark zurück und wurde Anfang 1994 eingestellt. Zwar will die DB-Tochter Deutsche Fährgesellschaft Ostsee (DFO) die Anlagen in Warnemünde noch etwa zwei Jahre konservieren. Doch mit einer Wiederaufnahme des Betriebs rechnen die Freunde der deutsch-dänischen Fährlinie nicht mehr. *Uwe Lindow*

Die eingesetzten Schiffe

Schiffsname	Land	Indienstnahme	Anzahl Gleise/ Gleislänge m	Einsatzzeitraum	Bemerkungen/Verbleib
Friedrich Franz IV	D	Aug. 1903	1 (2)/79,5 (125)	1903-1926	schon 1906 Umbau 2 Gleise, Seitenraddampfer, + 1927
Mecklenburg	D	7.4.1903	2/125	1903-1945	Dampfschraubenschiff, nach 1945 in Polen, ++ 1958
Prinzesse Alexandrine	DK	23.11.1903	1 (2)/79,5 (147)	1903-1922	schon 1905 Umbau 2 Gleise Seitenraddampfer, ++ 1935
Prins Christian	DK	1.10.1903	2/124	1903-22 ständig 1947-52 zeitw.	Dampfschraubenschiff, ++ 1955
Danmark	DK	11.12.1922	2/157	1922-1968	Dampfschraubenschiff, + 1968
Schwerin	D	1.12.1926	2/161,4	1926-1944	Dampfschraubenschiff, 1944 Bombentreffer in Werft, ++1950
Dronning Ingrid	DK	17.4.1951	3/258	1968-81 zeitw.	Motorschiff, ab 1988 Restaurant- und Museumsschiff
Kong Frederik IX	DK	16.12.1954	3/258,5	1968-1993 nicht durchg.	Motorschiff
Knudshoved	DK	15.3.1961	3/245	1979/83 zeitw. 1994	Motorschiff
Warnemünde	D	26.5.63	3/328	26.5.63-24.9.95	Motorschiff, letztes Fährschiff dieser Linie



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF

Modellbahn + Zubehör

Liliput, Ep. II, Rheingold, 5 Wg. OVP DM 159,-; BR 12 010, DM 590,-; BR 18 451 DM 390; 2 x 84 601, wü. D-Zugwg. á DM 40,-; KKK; Roco 43 218 DM 290,-; 4329 Stkgutsv. z. Wg. DM 40,-; 2 x 46 323 á DM 25,-; ET 85 43 007 DM 390,-; 43 477 DM 99,-; Lima 309 646K, 2 x 309 644K, 2 x 309 642K, zus. DM 195,-; 208 213L V 36 DM 129,-; Flm. 5079 DM 45,-; 5080, 50 86, 87, 88, je DM 50,-; Sose 011 4 Kühlwg. DM 119,-; 3202 Kühlwg. DM 30,-; Suche: Lil DRG BR 75, ETA rot/elf. Dirk Kindermann, Tel. (03334) 237804 bis 22.00 Uhr

Spur 0 + 1, Eisenbahnfiguren, Metall, handlackiert. Prospekt anfordern. Ingrid Reichert, Mozartstr. 1, 22880 Wedel

H0-Gleichstromloks (Roco, Liliput, Trix, Rivarossi etc.) zu verkaufen oder Tausch gegen Märklin-Wechselstrom auch Digital. Kurt Fischer, Tel. (08261) 9623

LGB-Aster Live-Steam-Schlepptender-Dampflok „Frank S" DM 3.000,-; LGB-US-Mogul 20912 DM 1.750,-. Beide neu und originalverpackt. Bernd Beckmann, Skedagatan, Rosenlund, 59293 Borghamm (Schweden)

Märklin Spur 0 Weichen el. mag. bel.; Lat. 8er Kreis R zu verkaufen oder gegen L zu tauschen. Edward Jänicke, Tel. (03443) 804791

Von Privat: Reparaturumbau von Loks auf Digital: Lenz, Märklin usw.; Alle Spuren und Fabrikate. Elektronische Bauteile auch auf Wunsch. Michael Klopsch, Tel. (06648) 8121

Verk. diverses H02L-Material: Ro./Flm. Pi/ Ti/ Li/ Mä. u.a. Liste gegen Freiumschlag Rainer Pieper, Tel. (07621) 77765

Piko-Modelle, Triebfahrzeuge und Waggon, Angebotsliste gegen Freiumschlag. Heinz Wolff, Georg-Blank-Str. 14, 10409 Berlin

Bierwagen Spur N Neuheiten 1995, ab sofort lieferbar, aktuelle Angebotsliste gegen Freiumschlag DM 1,- bei: F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrükken Tel.+Fax 0681/700226 **G**

Rivarossi: BR 01 141 DB (Nr. 1349), BR 01 196 DB (Nr. 1351), BR 39 149 (Nr. 1346), BR 39 127 DB (Nr. 1345), je DM 260,-; BR 96 022 (1004) f. Märklin DM 340,-. Alle orig. verp. Dieter Leibold, Tel. (0911) 687861

Schriften KPEV, DRG, DB f. MS-Windows, geätzte Lokschilder f. alle Spuren v. H0-I, km-Tafeln DB u.a. Info: Rückumschlag DM 1,- an: S. Kluck, Neudecker Str. 12, 93073 Neutraubling, Tel. 09401/1839 abends **G**

Verk. Liliput AC u. DC aus meiner Sammlung: 01, 05, 18, 42, 52, 75, 78, 91, 95, SVT, VT, ETA, E10, 140, 112, u.a. versch. Wagen, H0e, orig. Ersatzteile, Kataloge usw.. Roco/GFN/Trix Sonderblatt, 15-Seitenliste DM 3,00 in Briefmarken. Peter Arndt, Matth.-Schneider-Str.12, 95326 Kulmbach

Verkaufe TT ca. 45 Triebfahrzeuge, 340 Waggons, Ersatzteile und viel Zubehör. Bernd Schulze, Tel. (036043) 70002 Freitag-Sonntag ab 17.00 Uhr

Verkaufe/Tausche H0, DB, DRG, ÖBB, Loks von Roco, Fleischmann, Liliput (auch Gesamteuropa), Märklin, auch EP. I. Biete z.B. E 60/160, E 104, E 69, E 116, E 94/1020, 118/1018, 44 DRG, 74, 93, 05, 45, 12, 95, KPEV 38, P10, 56, 94, 218 r/bg., City-Bahn, 39 01 DRG, etc. Christian Zschoche, Martin-Luther-Str. 107, 10825 Berlin

Rollmaterial Spur H0 von Fleischmann, Roco, Trix, Märklin, Rivarossi und anderen aus meiner Sammlung preiswert abzugeben. Umfangreiche Liste schickt: Arnulf Kettler, Emilienstr. 60, 45128 Essen

Sie fahren genußvoll langsam an einzeln abgestellte Wagen mit Märklin KK heran, kuppeln diese magnetisch auch im Gleisbogen im Stand an und schieben sie an wartende Züge u. Loks, kein Wegspringen mehr. Kein ungewolltes Zusammenschieben mehr. Kein Vorentkuppeln u. keine Telex. Einfach so. Toll, was! Kostenloses Info bei: Peter Neuhaus, Buedenholzer Str. 26, 57555 Brachbach

Trix-Express König-Ludwig-Zug, sechsteilig, mit Schaukasten zu verkaufen: DM 2.300. Volker Hansen, Bahnhofstr. 1F, 38700 Braunlage, Tel. 05520/2212

Spur 0 Tin Plate neu! Die legendäre Schweizer Modelleisenbahn Buco auf Originalwerkzeugen, kein Kunststoff, wie früher aus Blech. Märklin-kompatibel. Tin Plate Bahnhof! Schienen, Weichen, Zubehör! Pers.-Wagen ab DM 120,-. Güter-Wagen ab DM 80,-. Katalog anfordern für DM 10,- bei: HEBOTEC, Lehenweg 7, 88281 Fenken, Tel. 0751/24292 Fax: 0751/13235 **G**

„Halb geschenkt", Modellbauspaß für TT, N und Z. Info gratis Erich Ph. Vetter, Friedr.-Ebert-Str. 48, 64342 Seeheim **G**

Modelleisenbahngroßversand. Liliput-H0, Gützold-H0, Tillig-TT, Pilz-Gleise, Auhagen-Bausätze. Preisliste gegen DM 3,- in Brfm. bei: Torsten Hahn, Falkenstr. 58, 71292 Friolzheim. Telef. + Fax 07044/41150 o. 44245. **G**

Privatverkauf: Piko N: Loks, Wagen u. Ersatzteile. Liste geg. Freiumschlag. Nehme Ihre defekten Piko-Loks/N in Zahlung. Frank Jeserich, Eisenberger Str. 60 b, 07639 Weißenborn, Tel. 036601/43836

Ro, Fl. Lil.: BR 05, 45, 52, 12, 91, 38, 56, 58, 74, T3, 38, 39, 01 DB/DR, 57 41 Öl, 50, 94, 92, 93, 23, 53, 44, VT 137 DRG/06/04, 52, Windb. 98, ET 485, E 94/1020, E 60, E 91, alles in DRG/DB, DR, KPEV vorh., Top-Zustand, viele Zugpack. Christian Zschoche, Martin-Luther-Str. 107, 10825 Berlin

Eisenbahn/Modellbahn-Zeichnungen Horst-Dieter Hettler Maßstab 1:45 Birkenweg 22 D-56232 Waldesch Liste gegen Freiumschlag A6 / DM 1,-. **G**

Verk. Piko N: BR 65, BR 118, div. Gebäude, Wagen u. Gleismat., H0e: Weichenbausätze, Schwellenband (alles DDR-Prod.). Thomas Richter, Mühlhäuser Str. 4, 99831 Schnellmannshausen, Tel. 036926/98459

Sammlungsauflösung! Viele G- u. P-Wagen aus den 60er u. 70er Jahren, ohne NEM Kupplungsaufn., von Roco, Gützold, Piko, Schicht, Trix-Express, Märklin, sowie Dampf- u. Dieselloks zum günstigen Preis, alles in Originalkarton! Liste gegen Freiumschlag. Klaus Herold, Landsberger Str. 8, 04157 Leipzig, Tel. 0341/5642625

Stab. Modellbahnrahmen aus Kiefernh. 250x120 cm, mittig teilb., auch einz. zu verw. DM VB. Standardgleis BTTB ca. 20 Meter, 7 Rechtsw., 7 Linksw., 2 DKW, 1 Bogenw. Li., 3 Entkuppl.-Gl., 4 Prellb., 8 Tastpulte, 10 Lichtsignale, alles neu, zus. für DM 150,-. Suche Lokschild (Orig.) BR 254, E 94 DR. Marko Casper, Am Park 18, 04416 Markkleeberg, Tel. 034299/75970

LGB, 2045 RHB aus 85 mit Signum gegen Gebot, 2080 S DM 850,-, 2046 rot, 2070 U43 DM 375,-; 2171 DM 370,- und vieles andere. Udo Weber, Tel. (02774) 6032

Märklin Spur I, Anfangspack mit Diesellok, 4 4-achsige Güterwagen, 2 Personenwag. und gerade Schienen sehr günstig. Udo Weber, Tel. (02774) 6032

Piko H0 Saxonia DM 200,-; BR 56 AEG DM 100,-; BR 56 grau DM 150,-; 300 Wagen DM 5,- bis 20,-; alles neuwertig DV Liste/Freiumschlag. Anton Horneber, Geschw.-Scholl-Str. 10, 91058 Erlangen, Tel. 09131/35169

An alle Märklin Spur Z Bahner Verk. Weichen 1 x 8586 u. 2 x 8562. Suche Weichen 1 x 8560, 1 x 8563 u. Signal 8940 (Tausch möglich). Olaf Schindler, Ostrowskistr. 19/214, 07546 Gera

Verk. H0 2 G.-Wg. 2 Pers.-Wg., 3 4achs. D-Zg.-Wg. Alles Buco. H.-Jürgen Sternstein, Albert-Schweitzer-Str. 1, 36367 Wartenberg, Tel. 06641/3259

Roco BR 93 356 DM 250,-; Gützold V1000 28 2 Streifen rot, V180 128, SVT137 2tl. blau, Kondenstriebtender, EHLKE Kesselwag. Zeuke Dampfschiff Batterieantr. ELMES Wolga ferngesteuert. Alles im Orig.Kart. Lutz Ziebell , Karl-Marx-Str. 44, 12043 Berlin, Tel. 030/6135008

Verk. Märklin H0 div. alte Zugpack. im Orig.-Karton und viele ältere Orig. verp. Wagen und Zubehör, Gleise, usw. Weiter Liebmann und Zeuke Sp. 0 Art. und Piko H0 Loks und Wagen preiswert. Eine umfangreiche Liste erhalten Sie bei Einsendung eines Freiumschlages. Auch Tausch gegen Liebmann, Märklin oder Zeuke Sp. 0 möglich. Lothar Hagelkruys, Palmstr. 3, 47803 Krefeld

Verkaufe div. TT-Material Loks, Wagen u. Zubehör (BTTB, Zeuke, Auhagen usw.). Liste gegen Freiumschlag anfordern. Suche in TT BR 218 DB (von Matra) und andere Kleinserienmodelle. Burckhard Arndt, Im Bruch 4A, 38112 Braunschweig, Tel. 0531/515736

Biete Piko H0 + N, TT u. Kleinserienprodukte, Listen anfordern. B. Schwabach, William-Zipperer-Str. 118, 04179 Leipzig. Fax (0341)4414272 Tel. (0341) 4426881

Original LILIPUT-Ersatzteile + Reparatur: Rolf Möllinger, Modellbahnwerkstatt, 79232 March, Herrenstr. 3 a, Tel. (07665) 1882, Fax 95165 **G**

Hallo Modellbahnfreunde! Artikel in H0, TT, N, Modellautos, viele Sonderangebote. Auch DDR-Produkte, Liste geg. DM 3,- in Briefmarken anfordern ! I. Mükke, Eisenbahnstr. 113 b, 04315 Leipzig **G**

Bahnfreak baut Bahnen i. jed. gewünschten Baustufe, realist. wie i. richt. Leben (ich hasse charakterlose Ovalstrecken!). Roland Heichel, Löwenstr.1, 79098 Freiburg. Tel. (0761) 280833

Fast alles in TT, Katalog DM 5,-. Gebrauchtwarenmarkt DM 1,80. Grobel-Härting, Gagarin-Ring 04, 15236 Frankfurt/O. **G**

Privatverkauf: H0 2 L-Material, Loks, Wagen, Fahrzeuge, Bausätze, Gleismat., Zubehör. Listen gegen DM 2.- in Pwz. von Thomas Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin (Oberschöneweide)

Verkaufe Umbauten für Trix Express, Trix, Flm, Roco, Lima, Liliput zu günstigen Preisen. Viele Antriebsverbesserungen. Liste gegen Freiumschlag. Olaf Radeck, Sängerstr. 12, 87435 Kempten

Sammlungsauflösung H0, H0m, H0e fast alle Fabrikate, Vitrinenmodelle, nicht gebraucht, günstige Preise, auch einzeln. **Chiffre M-11/11922**

DR-Nummernschilder, Einzelstücke Nachguß/Replika: BR 17, 22, 38, 41, 43, 44, 50, 58, 75, 78, 86, 89; Liste g. Freikuvert. Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Märklin: Feuerwehr 1991 neu DM 1.400,-; HAG: BFe 4/4 grün 3-Leiter DM 400,-; Rivarossi: Heissler Nr. 1219 2-Leiter DM 230,-; Nr. 1665 = E 119 rot, DM 200,-; Märklin Katalog D54 DM 110,-; D57 DM 80,-; Hans Engelhard, Tel. (09131) 55530

Raritäten für Sammler: H0-Kunststoff-Rohlinge (beige) vom VT 11.5. DB-TEE-Triebkopf mit 1 Abteilwagen (L 14,5/11,5 cm) und von einem DB-D-Zug-Wagen (L 20 cm). Wurden Ende der 60er Jahre von der DB auf Ausstelluungen als Spielzeug zum Selbstbemalen verkauft! Abgabe gegen Gebot; evtl. Tausch gegen H0e-Material. Fax: 040-7548228. Thomas W.H. Koppermann, Tel. (040) 7509000

H0-Fahrzeuge: Märklin: 3016 (VT 95) DM 50,-; Lima 1630-C (V 160) neu DM 30,-; Liliput 205 (ÖBB MilchbehWg.) neu DM 15,-; Piko 314-01 (WindbergWg.) neu DM 15,-; Gebäude: DM 3,- bis DM 5,-; div. alte Kataloge DM 3,- bis DM 20,- (Listen per Fax!) - Nehme H0e-Artikel im Tausch! Suche außerdem 500-mm-Feldbahn-Material (enge Gleisbögen, Zugmasch.) Fax 040-7548228. Thomas W.H. Koppermann, Tel. (040) 7509000

Märklin Z Kleinanlage 1m x 0,60m in Bau mit viel Zubehör und rollendem Material für DM 500,-. Thomas Mollnau, Rathausstr. 15, 06237 Leuna, Tel. 03461/810229

Biete TT-Modelle BTTB, Zeuke alt, Lokomotiven, Wagen, CR-Wagenbausätze und Komplettmodelle, LPH-Nachproduktionen, Kleinserien, Ersatzteile, TT-Kurzkupplungen, TT-Kfz., TT-Zubehör, TT-Literatur. Liste gg. DM 2,-in Briefmarken. Thomas Böttger, Goethestr. 16, 08297 Zwönitz

N-Spur: Loks + Wagen + Roco-Weichen; Spur I Krokodil 5758; H0-Autos Herpa + Albedo + IMU + Preiser + usw.; H0-Zubehör Pola + Viessmann + Preiser + usw.; Eisenbahnvideos + Bücher + Fachzeitschriften; Suche N-Spur Big Boy + 1044 Gewerkschaftslok + Ae 8/14 + Ae 8/8; H0 Herpa Alpina B 6 Weihnachten + Genf; B 10 blaumet. + B 3 blaumet.; Liste DM 5,- in Bfm.; Karl-Heinz Ahles, Tiefengasse 11, 74379 Ingersheim

Spur II/IIm/G; 1:22,5 Endlich !!! Bei uns erhältlich! Exakt maßstäbl. Gleisbaumaterial f. d. Maßstab 1:22,5. 6,9 mm NS-Profil; Kleineisen aus ABS; Eichenschwellen; Weichen 9° R=5 m. Klammerspitzenverschluß usw. Kein Abdrehen der Räder erf. Fa. BLWM, Lehnitzstr. 176, 12623 Berlin, Tel. 030/5660628 L = DM 3,-. **G**

H0-Sammlg., viel DRG, auch Wechselstr. Liliput-Dampfloks, Wagen, Sets, viele Raritäten. Roco-DRG: E 04, E 44.5, E 44, E 60, E 91, E 94. E 116 DB. 6x1044-ÖBB. DR-Donnerb. Fleischmann BR 39 DR, 03-Stroml. grau, 89 DR, 94 DB, Trix-DRG: E 75, E 05 mit brün. Rädern + Schwungm. Adler + Torfzug. BR 54 DB. Liliput-H0e-Steyrtalbahn m. 7 Wg. Liste DM 1,-. Rolf Bechter, Am Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier, Tel. 0651/39006

Verkaufe 3 1/2 Zoll englische Dampflok 4-6-0, im Bau. Info gegen Freiumschlag. Lyn Whitworth, Josef-Semmitt-Str. 14, 97903 Collenberg, Tel. 09376/1020

Biller-Bahn, Oe, Blechausführung, Loks, Wagen u. Zubehör zu verkaufen. Liste gegen DM 1,- in Briefmarken. Karl-Heinz Garbracht, Holunderweg 42, 45133 Essen

LGB Sonderwagen Nr. 94 007 grau bedruckt, 100 Jahre Rügenbahn usw. Auflage 50 Stück abzugeben. Weitere LGB-Sachen gegen Liste u. Porto DM 1,50. Kurt Grahneis, Brinkstr. 40, 30890 Barsinghausen

LGB Maßstab: Imbißwagen, auf Basis von Pola-G 1875, vorgestellt mit Bild in MEB 6/95 S. 59, Einzelstück incl. 3 Figuren, DM 80,- portofrei. Volker Joussen, Tel. (02203) 87341 ab 19.00 Uhr

BEMO H0m: Loks, Wagen (alles Vitrinenmodelle) u. viel Zubehör wegen Spurwechsel zu verkaufen oder Tausch gegen LGB-Material. Peter Falkenroth, Tel. (02161) 963036

König-Ludwig-Zug (Trix Int.) für DM 1.800,- zu verkaufen. Märklin Tankwagen und Maxi Deko Loks, Preis VB. Lothar Höhn, Tel. (04281) 4688

Biete Märklin-Hamo BR 53 Mallet; Piko BR V 100, 55, 106, 41, 01 Öl, 01 Ko./95 Öl, E 69, 130, Gützold BR V 240, Roco VT 95 Chiemgau Bahn/Museumslok 23 105/VT 11.5 Max Liebermann, Alles Spur H0. Preise VB Uwe Pfützenreuter, Bautzner Landstr. 49, 01324 Dresden, Tel. 0351/4606026 ab 19.00 Uhr

Märklin H0: 15 Loks, div. Trafos, Schienen, Weichen, Signale. Original-verp./neu. Liste auf Anfrage. Preis VHS. Märklin-Magazin 1965-89 komplett. Bernhard Schmitt, Tel. (06166) 8659

Märklin H0 BR E 03, 141 grün, 141 beige/bl. V 200 je DM 250,-. Sonderw. Moha-Tankw. + 4711 je DM 70,-. Alles neu zu verkaufen. Joachim Menger, Tel. (02620) 798

Märklin 1 BR 80 grau + BR 89 schw. je DM 2.000,-. Museumswagen 91-93 + 10 Jahre Sinsheim Texaco Tankw. je DM 300,- neu zu verk. Märklinkataloge Topzust. 49-79 = 31 St. nur komplett DM 1.000,- zu verk. LGB-Lifesteam-Lok Beck Anna B-Kuppler schwarz neuwertig DM 800,- zu verkaufen. Joachim Menger, Tel. (02620) 798

H0-Anlage 1,25 x 4, 80 2-teilig, Gleise reparaturbed. mit Zubehör DM 150,- und 116 neue Wagen aller Art mögl. komplt. DM 1.170,-, Liste gg. Freiumschl. Siegmar Gocht, Süßmilchstr. 28b, 01877 Bischofswerda

Lima S-Bahn BR 275 H0 ladenneu orig. verpackt 2 x 149835 LK + 2 x 208408 K zus. NP DM 915,- für DM 650,- nur kompl! Tel./Fax: 030/8259342.

Verk. D-Zug, BR 250, 4 x Waggon 1./2. Kl. DR grün, 1 x Gepäckw., 1 x Schlafw. DR rot, zus. DM 160,-. Alles BTTB. su BR 118, LVT mit Beiw., Reko-Eilz.-Wg. DR grün, alles 1A Zust. u. BTTB. Thomas Palke, Tel. (03603) 603390

Verkaufe H0 Roco DRG Eilzugwagen neu, 44551 DM 45,-, beleuchtet, Epoche 2 Roco FS D-Zugwagen 44700 neu, DM 50,-, bleuchtet, Epoche 3. Hans Salm, Kammerer Str. 16, 29664 Walsrode, Tel. 05161/6929

Verkaufe BTTB Standard-Schienenmaterial u. Zub. (große Menge Privatankauf aus Geschäftsauflösung) neu, orig.-verpackt NW DM 1.700,- VB DM 500,- oder Tausch gegen rollendes Material. Peter Nuehlen, Tel. (02064) 80805

Sammlungsauflösg. TT DDR-Prod. z.T. neu, orig. verp. Tfz. Diesel + Elt. Güterwg. Schnellzugwg. u.a. Bitte Liste anf. (Rückporto). Rüdiger Voigt, Hansastr. 26, 01097 Dresden

LGB US-Diesellok GP 35 Ganzmetall 4 Faulhabermotoren, Antrieb komplett kugelgelagert und gefedert, Ladeautom. Dieselsound, Stand- und Fahrbeleucht. DM 4.200,-. Udo Böhm, Tel. (08638) 3165

Verk. 12 Piko Loks ab DM 50,- z.B. BR 81, 23, 24 alt, 50, 64 alt, E44 180, 110, 120, 180. E44 alt, E46 rot, belg. Diesellok. Suche E44, E18, E94 von Rehse. Frank Naumann, Tel. (03425) 922594

H0e-Sammlungsaufl.: Technomodell/SV-Modellbahnen, Segel/Modellbauwerkzeug, Bücher; Liste gegen Freiumschlag. Keine tel. Anfragen erbeten. Achim Meyer, Oberdießemer Str. 50, 47805 Krefeld

H0-Loks (z.T. M-Geh.), Wagen, Gleismat. f. 2-L= Meist. neuwertig, original Verp. Liste gegen Freiumschlag DM 1,-. Karl Kühn, Zum Brühl 1A, 90571 Schwaig

Verkaufe H0 01.03 Piko neu Antr. Tender TT BR 35 56 V36 250 M61 130, 110, 171 m. Hänger. Suche TT 50, 52, 41. Tausch möglich. Liste gegen DM 2,-. Siegfried Jacobi, Semlinerstr. 18, 14712 Rathenow

Verk. H0-Loks von Piko BR 01 bis 89, E42, Diesel aus 40er Jahren, alle fahrbereit. Liste gegen Freiumschlag. Michael Fiedler, Roßbachstr. 6, 04315 Leipzig

Modellbahnbrett 3 m x 1,5 m auf 1,5 m x 1,5 m, zusammenklappbar, massiv, an Selbstabholer. Thomas Menges, Dahlenburger Str. 25, 29549 Bevensen, Tel. 05821/7925 ab 18.00 Uhr

H0: Roco-43 194 Straßenb. DM 160,-, Kibri 10 326 Gottwald-Kran DM 50,-, Rivarossi 1340 BR 89 009 DM 280,-, Jouef 69 6300 Cockerill-Kran DM 70,- (all. neu u. orig. Zust.). Rivarossi BR 39 127 gebr. 1A-Zustand DM 250,-; LGB-Tankwagen 4080, 4080-Y02, 4080-Y05 (alles neu u. orig. verpackt) je DM 145,- (LGB-Preis DM 197,-) alle Art. nur 1 x vorh.! Nur gegen Nachnahme, Porto zahle ich. Helmut Marsilius, Tel. (02151) 753373

Verkaufe meine Sammlung Spur H0, TT, N, Loks, Wagen, Trafos, Gleise, Häuser usw. Bitte Liste anfordern gegen DM 2,- in Briefmarken. Jan Kränsel, Carl von Ossietzky Str. 4, 18147 Rostock.

TT-Modelle, Zeuke alt + neuere BTTB z. verk. meist zu DDR-Preisen. Liste gg. frank. Rückumschlag. Sigmar Tode, Schillerstr. 33, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Kehi 99 7244-9 Harzer Schmalspurbahn Vitrinenmodell gesupert, preisgünstig zu verkaufen. Fred Albrecht-Zantner, Tel. (0551) 7700857

Piko-N-Loks 5/4109 S699, CSD, Tsch S4 SZD- je DM 50,-, BB 9200 SNCF DM 20,-, alles E-Loks, BR 118.0 rot-beige mit und ohne Vollsichtkanzel je DM 35,-, Wagen, Doppelstockzug zweiteilig, DR DM 30,-, Mittelteil zweiteilig DM 30,-, Kesselwagen 4-achsig, „Minol" oder „Schwedt" je DM 8,-, Versand nur per Nachnahme. Burkhard Janeke, Jänschwalder Str. 11, 03048 Cottbus

Hosse TT VT135, neu, DM 130,-; Fleischmann H0 tteil. Dieseltriebzug 4438, BR 614 neueste Ausf., nicht gelaufen, orig. verp. DM 190,-; Roco H0 41093 Komplettpackung mit E-Lok BR 143 001-6 Weiße Lady, Meßwagen u. allem Zubehör DM 280,-; Spur N: Fleischmann 7430 BR 614 Diesel-TW grau/orange, DB, DM 90,-; Spur H0e: Bemo Spreewald-Triebwagen, ladenneu, nicht gelaufen, DM 140,-. Dirk Janowski, Tel. (030) 7455285

Verkaufe Tillig BTTB Artikel-Liste gegen Freiumschlag anfordern. Johann Stockenreiter, Laerchenweg 13, 83022 Rosenheim

Verk. aus Sammlung umfangreiches H0/TT Modellbahnmaterial (ehem. DDR), Bücher u. Zeitschriften sowie 1 Computer Amiga 500 kompl. mit Farbbildschirm, Drucker ca. 330 Dis. und Fachbüchern, 3 Jahre alt und wenig ben. Bei Int. Listen anfordern und DM 2,- in Briefmarken beilegen zw. Zusendung dieser. Steffen Otto, Dudweiler Str. 24, 04318 Leipzig, Tel. 0341/8615542

FMZ, Control 4, Trafo, Koppler, 2 Handregler: Digitale Mehrzugsteuerung fast neu NP = DM 840,- für DM 370,- abzugeben. Manfred Martini, Tel. (05026) 1275

FLM ICE Spur N, Triebköpfe mit 6 Zwischenwagen, neuwertig, umgerüstet auf Arnold-Digital, alle Wagen mit Innenbeleuchtung, FP DM 700,-, Martin Habersack, Tel. (0661) 34605

Piko-N-Loks, 5/4124, BR 118.1 DM 35,-; BR 118.0 mit Vollsichtkanzel, blausilber DM 35,-; BR 65 DR DM 70,-; 5/4106 T449CSD DM 30,-; Wagen 5/4404 Bl21 DR DM 20,-; Doppelstockzug DR vierteilig DM 65,-; Eiskühlwagen vierachsig, „Romania", Interfrigo, oder DR je DM 8,-; Versand nur per Nachnahme. Burkhard Janeke, Jänschwalder Str. 11, 03048 Cottbus

König-Ludwig-Zug Trix 110, 6teilig, komplett, neu, ovp. DM 1.900,-. Dieter Schmidt-Sommerfeldt, Tel. (04322) 9323

Verk. Spur N-Anlage vorwiegend Fleischmann, 1,80 x 0,85, 4 Züge. Wolfgang Pohl, Paul-Thomas-Str. 20, 03130 Spremberg, Tel. 03563/91134

Straßenbahn Depot Rothfuchs Versch. Straßenbahn-Modelle + Zubehör * Marks-Modelle * S-Bahn H0 + N * Liste bitte anfordern * Günther Rothfuchs, Hochfeilerweg 12, 12107 Berlin, Tel. 030/7414470

Verk.: Lim: TGV 5tlg. DM 120,-; Liebkl. DM 110,-; Riv: Tw FS (1+76/2527) DM 160,-; Trix int. BR 54 DM 150,-; Jouef: Tw (SNCF) 2tlg. DM 130,-; Lima: IC-BR 149 751 DM 120,-; Tv-SAR DM 110,- Lit: Log-Magazin: Heft 84-114, 131-188 ab Stck. DM 5,-; Mis-Rep. 1, 2, 5, 7 DM 10,-; Suche: Eisenb. Jahrbücher 1961, 62, 70, 71, 72. Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. 053523/6471

Verkauf von Tfz. u. Wagen-Spuren H0, H0m, u. H0e, diverse Literatur, näheres durch Listenanforderung bei: Hans-G. Werner, Wilhelmstr. 24, 38350 Helmstedt

Verkaufe Märklin Heizerlok (Nr. 3451) originalverpackt + unberührt. Preis von: Frank Hermann, Tel. (07191) 980031

TT-Material Lokomotiven, Waggons u. Kleinmaterial preisgünstig, dazu evtl. TT-Platte 2,10 x 1,10 m mit Zubehör zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag. Udo Thörmer, Karolinenstr. 44, 99817 Eisenach

NEUERÖFFNUNG in Gotha, Leinastr. 81, gegenüber HaWeGe-Parkplatz, ab 19.10.95. Öffnungszeiten Do. 18.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 11.00 bis 14.00 Uhr auch Versand und An-und Verkauf. Eröffnungsangebot Gützold BR 119 DM 165,-; BR 118 DM 180,-; V 240 DM 172,-; BR 52 Wannent. DM 276,-; Bausätze Model Loco: BR 99.51/60 sächs. IVK H0e ML 258 DM 459,-, BR 19 DM 575,-; BR 98 (Sä. IIIbt) DM 363,-; BR 18 Standardbausatz DM 535,-; Superbausatz DM 664,-; BR 81 DM 485,-; BR 70 DM 426,-; BR 62 DM 499,-; BR 99 4631 H0e + H0m je DM 355,-; Spieth Modellbau: Bausatz Schneepflug Meiningen DM 140,-. Modellbahnfachhandel Maik Kalbe, Leinastr. 81, 99867 Gotha Tel./Fax 03621/27610 **G**

Trix-Express (kompl. Anlage) ca. 30 Loks und 100 Waggons, Schienen, Trafo usw.; am liebsten Komplettabgabe, aber auch einzeln. Hans-Willi Schleuter, Grünstr. 6, 52459 Inden, Tel. 02423/5352

Verk. Spur N-Piko Anlage 2 m x 1 m, 2 Ebenen mit rol. Material 15 Loks, 20 Personw., 30 Güterw. Preis VS Gabi Lehmann, Tel. (0351) 4014347

MÄrklin-Miniclub: diverses Gleismaterial, Trafos, Fahrzeuge und sonstiges Zubehör günstig zu verkaufen. Tel. 0511/7622284 (tagsüber). 0511/524288 (abends), Liste vorhanden.

Berliner TT-Bahn 28 Personenwagen aller Art sowie 16 Güterwagen, 1 Lok und diverse Kleinteile, komplett FP DM 400,-. Martin Habersack, Tel. (0661) 34605

Spur N Loks, Wagen, Gleise von Fl./Arn. NP ca. DM 800,-, Verkauf/ Tausch. Suche Bemo/Zeuke Spreewaldbahn H0m. Dirk Hoffmann, Stettiner Str. 21, 27616 Beverstedt, Tel. 04747/8262

Schattenbahnhofsteuerung in halb- u. vollautomatischer Ausführung für Märklin H0, analog u. digital. Je Abstellgleis ab DM 20,-. Günter Bretzel, Tel. (07946) 404

Verk. Liliput AC u. DC aus meiner Sammlung: 04, 05, 18, 42, 52, 75, 78, 91, 95 SVT, AT ETA, E 10, 140, 112, u.a. versch. Wagen, H0e, orig. Ersatzteile, Kataloge usw. Roco/GFN/Trix Sonderblatt, 15-Seiten-Liste DM 3,- in Brfm. Peter Arndt, Matth.-Schneider-Str.12, 95326 Kulmbach

LILIPUT AC E10 1242 DM 159,-, 140 499 DM 169,-; Bügelfalte: 110 396 DM 179,-; E10 340 DM 199,-; E10 384 DM 199,-; Mark-Lok EBV DM 149,-; Mac AKN DM 159,-; Mak NS dia DM 149,-; BR 75 DB DM 259,-; BR 91 DB DM 259,-;Ae 4/7 DM 309,-; ETA ab DM 209,-; NPZ ab DM 159,-, andere auf Anfrage. Tel. 09221/86914, Fax 84684.

LGB Jubiläumszugpackung von 1981 mit 5 Jahreswagen. LGB Packung der Blaue Zug. LGB Packung 150 Jahre Deutsche Eisenbahn. 2 Wagen 4028B 150 Jahre Preußische Eisenbahn. Alles in Kartons und unbespielt. Salota Steuerung für Mangetartikel MAS 50 mit Netzteil und 11 Stck. Empfänger gegen Gebot. Peter Liebertz, Mennrath 129, 41779 Mönchengladbach, Tel. 02161/583024

Original Märklin H0-Sondermodell Postmuseumswagen 1990, limit. Auflage weltweit 2.000 St. von privat gegen Höchstgebot zu verkaufen. Roman Achrainer, Tel. (089) 7694717 abends

Verkaufe: Zweifach-Booster 2x3A f. Lenz, Arnold, Märklin, DM 248,-; Gleisbesetztmelder 8-fach mit ser. Schnittstelle DM 128,-. Alles Industriequalität im Eurokartenformat, keine Bastlerware! Info gegen Rückporto. Uwe Blücher, Barstr. 23, 10713 Berlin 31

TT-Verkauf, BTTB, Zeuke, Rokal, Loks und Wagen. Umfangreich! Angebotsliste gegen DM 2,- in Briefmarken über Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. 0521/875305

Verk. neuwertiges u. neues Spur N u. H0-Material v. Fleischmann. Start Set Nr. 9393, DM 175,-; H0 Roco Digital Start Set Nr. 41100 DM 320,-; H0 Roco Lok DB BR 110.3 Nr. 43389 DM 130,-; H0 Lima DB BR V 300 Nr. 208216 DM 170,-. Zuschriften an Olaf Börner, Hauptstr. 59, 35579 Wetzlar

ACHTUNG LGB-Sammler! Frank S. Dampflok wie neu! (2901) Im Karton. FP DM 3.450,-. Tel. 07146/43311 und Gottfried Bader, Tel. (07148) 8004

Der einfachste Weg, wie Sie Ihre private Anzeige bezahlen:

1. Betrag in postfrischen Briefmarken dem Auftrag beilegen, oder

2. Betrag in bar (Geldschein) beilegen

Beides kostet Sie keine Bankgebühren!

Gewerbliche Inserenten erhalten eine Rechnung – bitte keine Vorabzahlung leisten!

Verk. Gartenbahn IIe (Technomodell), Lok sächs. IK + 6 Güterwagen. Alle Fahrzeuge neuwertig. Angebote an Michael Pfitzmann, Zieglerstr. 7, 01217 Dresden, Tel. 0351/4031244

Verk. Arnold Gleise neu, 1 x 1766, 1 x 1767, 1 x 1746, 1 x 1747, 13 x 1010, 10 x 1640, 8 x 1320, 3 x 1020 für DM 215,- oder Tausch gegen Ep. 3 Fahrzeuge, außerdem Tausch 2216 unbespielt gegen 2215. Jan Lutzens, Tel. (03381) 521674

Ihre private Kleinanzeige kostet nur 5 Mark pauschal



So können Sie Ihre Anzeige bestellen:

- Coupon oder Kopie davon faxen: (0711) 236 04 15 oder 210 80 82
- Telefon (0711) 210 80 78 (10-17 Uhr) – Ihre Anzeige wird aufgenommen
- oder Karte im Heft benutzen
- oder Coupon bzw. Kopie davon ausfüllen und per Post schicken an:

MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Anzeigenabteilung
Postfach 10 37 43
D-70032 Stuttgart

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Folgender Text soll in der Rubrik

- ☐ **Verkauf Modellbahn + Zubehör**
- ☐ **Ankauf Modellbahn + Zubehör**
- ☐ **Börsen + Auktionen**
- ☐ **Verkauf Bücher + Zeitschriften**
- ☐ **Ankauf Bücher + Zeitschriften**
- ☐ **Dies und Das**
- ☐ **Verkauf Fotos + Dia**
- ☐ **Ankauf Fotos + Dias**

______ mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen

Die Anzeige soll ☐ unter Chiffre (Chiffre-Gebühr DM 15,-) erscheinen

Spät eintreffende Anzeigen werden in der Rubrik „In letzter Minute" abgedruckt.

Die Anzeige ist eine ☐ Privatanzeige (je angefangene 5 Zeilen pauschal DM 5,-) ☐ gewerbliche Anzeige (wird mit „G" gekennzeichnet; je Druckzeile DM 3,50 + MwSt)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc.(zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen (natürlich nicht be Chiffre-Anzeigen!). Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

Zeile	privat	gewerbl.
1	5,-DM	3,50
2		7,-
3		10,50
4		14,-
5		17,50
6	5,-DM	21,-
7		24,50
8		28,-
9		31,50
10		35,-

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM ______ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab (gilt nicht für Ausland)

Name/Firma

Vorname

Straße/Hausnummer

LKZ/PLZ/Ort

Telefon/inkl. Vorwahl | Fax

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Rechnungsbetrag über DM ______ liegt in bar / in Briefmarken bei.

Datum, Unterschrift

In dieser Übersicht finden Sie ...

nach Postleitzahlen aufsteigend geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Wollen Sie ebenfalls aufgenommen werden? Rufen Sie uns bitte unter (0711) 210 80 78 an oder faxen Sie unter (0711) 236 04 15 – wir machen Ihnen ein Angebot.

PLZ-Gebiet 0

■**01127 Dresden:** Hans-Dieter Hertel Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38■**01187 Dresden:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. und Service, Zwickauer Str. 158■**01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104 ■**01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum, Inh. Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28 ■**01307 Dresden:** Tan Modellbau Jens Schulze Modeleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66 ■**01324 Dresden:** Uhlmann Modelltechnik Fachhandel und Servicebetrieb, Trebeweg 11 ■**01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen, Saase und Leuteritz GbR, Pilnitzer Landstr. 242 ■**01445 Radebeul:** Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11 ■**01478 Weixdorf:** Körner Modellbahnen + Spielwaren, Königsbrücker Str. 39 ■**01558 Großenhain:** Modellbahnshop, Marktgasse 8 ■**01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8 ■**01640 Coswig** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48 ■**01796 Pirna:** Modellbahn u. Spielwaren Inh. H.-J. Tillig, Dohnaische Str. 41 ■**01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw. Inh. Werra Stelzner, Ernst-Thälmann-Str. 4 ■**01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner, Modelleisenbahn + Modellbau + Spielwaren, Ziegenbalgplatz 10-11. ■**01904 Neukirch** Kaufer Klein-Technik-Laden, Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 B ■**01936 Königsbrück:** Modellbahn Pofand, Alte Poststr. 7 ■**01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahnen, Kormoranstr. 4 ■**02625 Bautzen** Elektro-Quelle Christian Mesabrowski, Neusalzaer Str. 17 ■**02708 Löbau** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3. ■**02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11 ■**02763 Zittau:** Haltepunkt Jähne u. Teichgräber, Johannisstr. 8 ■**02763 Zittau:** Sachsenmodelle Fichte & Lenk, Markt 20 ■**02994 Bernsdorf** Modelleisenbahn/Spielwaren Harold Mehlhose, Dresdner Str. 26 ■**03046 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen, Spremberger Str. 26 ■**04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4. ■**04229 Leipzig:** A. Nitsche Modellbahnfachgeschäft Inh. M. Puschner, Altranstädter Str. 44 ■**04275 Leipzig:** Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 101 ■**04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275 ■**04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3 ■**04736 Waldheim** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27. ■**06110 Halle:** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2 ■**06116 Halle:** Hoffmann, Delitzscher Str. 112 ■**06268 Querfurt:** Hobby-Shop Klaus Hebenstreit, Merseburger Str. 11 ■**06484 Quedlinburg:** Modellbahn Service Dietrich Steinbrink, Stieg 16 ■**06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4 ■**06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A ■**06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61 ■**07318 Saalfeld:** Konsumgenossenschaft Erfurt eG, Vedes-Fachfiliale, Köditzgasse 21 ■**07381 Pössneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75 ■**07937 Zeulenroda** Schuster, Schopper Str. 31 ■**07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19 ■**08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel, Torstr. 2. ■**08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49. ■**08280 Aue:** C.A. Schieck Modell Eisenbahner, Auerhammer Str. 1 ■**08289 Schneeberg:** Peter Lorenz Modelleisenbahnfachgeschäft, Forststr. 13 ■**08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8 ■**08412 Werdau:** Sehrer Spielwaren/Modelleisenbahn Reisebüro, August-Bebel-Str. 74 ■**08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16 ■**08523 Plauen:** Eisenbahn-Treffpunkt, Neundorfer Str. 145 ■**08523 Plauen:** Spielwaren Rösner, Thomas-Mann-Str. 14 ■**09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249 ■**09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15 ■**09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby + Spiel Steffen Rühle, Dresdener Str. 27 ■**09366 Stollberg** Modellbahnen Junghanns Claus Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str.17 ■**09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5

PLZ-Gebiet 1

■**10119 Berlin:** D. Appel, Torstr. 98 ■**10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1 ■**10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst Winfried Brandt, Treskowallee 104 ■**10405 Berlin:** Modellbahn Haberditzel, Greifswalder Str. 2 ■**10407 Berlin:** D. Appel, Hans-Otto-Str. 7 ■**10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Günter Peter vorm. W. Vandamme, Kopenhagener Str. 73 ■**10589 Berlin:** Modellbahnen am Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16 ■**10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28 ■**10711 Berlin:** Schiffs- und Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26 ■**10717 Berlin:** Der Lokvogel, Lemke + Liesche GbR, Holsteinische Straße 16 ■**10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21 ■**10789 Berlin:** Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24 ■**10827 Berlin** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5-6 ■**10827 Berlin:** Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2 ■**12045 Berlin:** Modellbahn und Spielwarenparadies Andreas Martin Rinne, Sonnenallee 63 ■**12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Grossbahnen, Siegfriedstr. 1 ■**12105 Berlin** Modellbahn Pietsch, Pruehßstr. 34 ■**12105 Berlin:** Peter Gierke, Suttnerstr. 2 ■**12109 Berlin:** Irene Bekker, Mariendorfer Damm 14 ■**12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch, Cranachstr. 9 ■**12159 Berlin:** Modellfahrzeug Herrmann, Hähnelstr. 11 A ■**12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7 ■**12555 Berlin:** Waggon Treff Wolfgang Täschner, Rosenstr. 3 ■**13088 Berlin:** Fritko Modellbahntreff, Berliner Allee 98 ■**13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48 ■**13359 Berlin:** Peter Brause Modelleisenbahnen, Drontheimer Str. 1 ■**13439 Berlin** Spielkiste Spielwarenhandel GmbH, Senftenberger Ring 13 ■**13509 Berlin** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft Inh. Brigitte Kreutlein, Holzhauser Str. 59 ■**13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A ■**13585 Berlin:** Spandauer Lok-Werkstatt, Bismarckstr. 61 A ■**14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37 ■**14476 Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Hauptstr. 89 ■**14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Bäckerstr. 38 ■**14772 Brandenburg:** Goyer Modellbau + Modelleisenbahnen Einkaufszentrum Tschirchdamm, Tschirchdamm 17 ■**14774 Brandenburg:** Goyer Modellbau + Modelleisenbahnen, Genthiner Str. 65+102 ■**15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hütter, Mehrower Str. 18 ■**15907 Lübben** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4 ■**16225 Eberswalde:** Eberswalder Modellwelt No. 1, Jens Radtke & Torsten Witte, August-Bebel-Str. 33 ■**16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B ■**16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13 ■**16816 Neuruppin:** Werner Baumgärtel Modelleisenbahnen u. Hobbyhandel, Siechenstr. 17 ■**17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Stettiner Str. 28 ■**17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28 a ■**18055 Rostock:** Elektro Schultz, Lange Str. 3 ■**18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14 ■**18439 Stralsund** Modellbautreff, Frankendamm 64 ■**19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbahn u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5 ■**19243 Wittenburg:** Deja Drogerie- Und Spielwaren GmbH, Große Str. 12 ■**19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Hinz, Lenzener Str. 75 D ■**19322 Wittenberge:** Spielzeugland Hager, Bahnstr. 43 ■**19370 Parchim** Borrmanns Modelleisenbahn-Treff Tabak-Spirituosen-Center, Blutstr. 3

PLZ-Gebiet 2

■**20099 Hamburg:** Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17 ■**20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70 ■**20354 Hamburg** Wede Fachhandlung, Große Bleichen 36 ■**20354 Hamburg** Markscheffl + Lennartz, Esplanade 23 ■**21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11 ■**22041 Hamburg:** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33 ■**22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Imstedt 31 ■**22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29 ■**22113 Oststeinbek:** Modellbahnenbahnhof Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4 ■**22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus, Bramfelder Chaussee 251 ■**22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn, Barmbeker Str. 171 ■**22393 Hamburg:** Matthies-Modellbahn, Stadtbahnstr. 40 ■**22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6 ■**22880 Wedel:** Die Gartenbahn, Elbstr. 67 ■**23552 Lübeck:** Loko-Mobil, Modellbahnen und Modellautos, Inh. Klaus P. Urmersbach, Krähenstr. 32-34 ■**23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52 ■**24103 Kiel:** Modellbahn Ofterdinger, Schülperbaum 2 ■**24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21 ■**24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75 ■**24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1 ■**25348 Glückstadt:** Martin Meiners, Gr. Kremper Str. 13 ■**25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23 ■**26548 Norderney:** Schnieder-Souvenirs, Am Kurplatz ■**26603 Aurich** Schut-Daio Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23 ■**26789 Leer:** Hobby-Shop, Birgid Hatting, Bremer Str. 6 ■**27243 Harpstedt:** Werner Daum, Lange Str. 38 ■**28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75 ■**28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165 ■**28870 Ottersberg:** Firma Dodenhof ■**29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1

PLZ-Gebiet 3

■**30451 Hannover** Schmalspur und Feldbahn Bernd Beckmann, Limmerstr. 79 ■**31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22 ■**31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Breite Str. 38 ■**31224 Peine** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2 ■**31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10 ■**31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53 ■**31582 Nienburg:** DEV-Bücherladen, Helge Harling, Kantstr. 18 ■**32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21 ■**32756 Detmold:** Klaus K. Kunis Modellbahnstübchen, Grabbestr. 7 ■**33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Rosenstr. 13-15 ■**33102 Paderborn** Modellbahn-Modellbau Mmz Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7 ■**33332 Gütersloh** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25 ■**33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe Inh. Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205 ■**33617 Bielefeld:** Mec Bielefeld, Am Lauksberg 14 ■**34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99 ■**34134 Kassel:** Modellbau Ickler Inh. Antonio Moral, Frankfurter Str. 247 ■**34246 Vellmar:** W + W Modellbahnen Inh. E. Ickert, Hopfenbergstr. 6 ■**34346 Hannoversch Münden:** Modellbahnen u. Modellbau, Inh. Nobert Giloy, Radbrunnenstr. 6-8 ■**35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, Hoch-Weiseler-Str. 4 A ■**35708 Haiger** Modellbahnen, Flug- und Modellbau Karl-Heinz Fries, Hüttenstr. 1 ■**37073 Göttingen:** Sieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6 ■**37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95 ■**37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12 ■**37308 Heilbad Heiligenstadt:** D & C Elektrotechnik Dettenbach & Conrad, Stubenstr. 11 ■**37327 Leinefelde:** Spiel & Hobby Inh. I. Müller, Trift 14 ■**37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren Holzapfel, Hauptstr. 88-92 ■**37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7 ■**37603 Holzminden** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Wilhelmstr. 30 ■**38100 Braunschweig** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16 ■**38104 Braunschweig:** Modellbahnstube Mini-Laden, Korfesstr. 21 ■**38104 Braunschweig:** Zaade Modelbahnelektronik, Ebertallee 65 ■**38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäkkerstr. 104 ■**38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31 ■**38820 Halberstadt:** Modellbahn, Modellbau u. Bastlerbedarf Thomas Stock, Magdeburger Str. 25 ■**38855 Wernigerode:** Harzer Reise- & Geschenkboutique Inh. H. Rüdiger, Im Hauptbahnhof ■**39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt, Hugenottenstraße 10 ■**39218 Schönebeck:** Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220 ■**39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Inh. Barbara Paffenholz, Bodendorfer Str. 6 ■**39539 Havelberg** Stettmann's Modellbahnen, Domstr. 14 ■**39576 Stendal:** Firma W. Liebisch Modellbahnen, Breite Str. 25

PLZ-Gebiet 4

■**40217 Düsseldorf:** Menzels's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6 ■**40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15 ■**40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15 ■**40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4 ■**40764 Langenfeld** Spiel- u. Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87 ■**41236 Mönchengladbach-Rheydt** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35 ■**41460 Neuss:** Stellwerk Modellbahnen GmbH, Friedrichstr. 17 ■**42281 Wuppertal:** Matschke Modellbahn, Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90 ■**42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5 ■**42697 Solingen:** Nimscholz, Bonner Str. 26 ■**42697 Solingen:** Solinger Modellbahn Shop Car & Rail, Bonner Str. 26 ■**44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop Inh. Manfred Berlinski, Märkische Str. 227 ■**44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133 ■**44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Schreibwaren, Evinger Str. 265 ■**44809 Bochum:** Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217 ■**45145 Essen:** Modellbahn-Ekke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29 ■**45279 Essen:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Vogelsang, Baumertweg 15 ■**46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9 ■**47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell Willekes, Kuhstr. 8 ■**47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Lindenstr. 28 ■**47803 Krefeld:** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128 ■**48143 Münster:** Wiemo Modellbahntreff, Jüdefelder Str. 37 ■**48153 Münster:** Gierse GmbH, Hammer Str. 27 ■**49078 Osnabrück:** Modell-Bahn Service Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16 ■**49342 Diepholz:** Diepholzer Eisenbahn-Freunde ■**49356 Diepholz:** Modellbahnen Wilhelm Stegmann, Kohlhöfen 3

PLZ-Gebiet 5

■**50667 Köln:** Peter W. Feldhaus GmbH & Co. Spiel Aktuell, Schildergasse 46-48 ■**50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664 ■**51105 Köln** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, c/o Sabine Schrör, Hachenburger Str. 20 ■**51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Inh. Monika Schmitz, Rösrather Str. 47 ■**51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen Christel Fischer, Bensberger Str. 80 ■**51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen Dirk Steinfeld, Düsseldorfer Str. 173 ■**52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 2-12 ■**52062 Aachen** Spielwaren Danhausen, Kleinkölnstr. 20/22 ■**52134 Herzogenrath:** Modellbahn Etschenberg, Bicherouxstr. 5-7 ■**52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen, Kreuzauer Str. 59. ■**53111 Bonn:** Modellbahnstation M. Siffert, Rosental 52 ■**53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7 ■**54290 Trier:** Friedr. Theisen, Metzelstr. 19-20 ■**55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91 ■**56564 Neuwied:** Modellbahn Treff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50 ■**57076 Siegen:** Kesslers Ecke Modellbau-Spielwaren, Siegstr. 35 ■**57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10 ■**58135 Hagen-Haspe:** Lokschuppen Hagen-Haspe, Kölner Str. 23 ■**58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Peter Engelbracht, Bahnhofstr. 14 ■**58452 Witten:** Franz Engel Abteilung Spielwaren, Ruhrstr. 26 ■**58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Inh. Martin Knust Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5 ■**58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13 ■**58762 Altena:** Interessengemeinschaft d. Eisenbahnfreunde v. d. T. Putz, Bahnhofstr. 75 ■**59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56 ■**59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35-37 ■**59269 Beckum:** Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6 ■**59494 Soest:** Georg Kerstin, Markt 2 ■**59929 Brilon:** Modellbahnstübchen K.-H. Heine, Siepenweg 5

PLZ-Gebiet 6

■**60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner, Kurt-Schumacher-Str. 31 ■**60431 Frankfurt:** Pm Inh. P. Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195 ■**63785 Obernburg:** Modell-Eisenbahnen Martin Seide, Bayernstr. 2 ■**64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Hochstr. 9 ■**65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus Am Markt, Marktstr. 10 ■**65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2 ■**65428 Rüsselsheim:** Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör Inh. Oliver Wulle, Karlsbader Str. 45 ■**65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16 ■**65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel- + Hobby-Treff Inh. H. Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 80 ■**66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31 ■**66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar Bernhard Birringer, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet ■**67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1 ■**67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28 ■**67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55 ■**68159 Mannheim:** Die Modelldrehscheibe, Jungbuschstr. 21 ■**68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54 ■**69214 Eppelheim:** Klaus Schumann Modellbahnen, Richard-Wagner-Str.

PLZ-Gebiet 7

■**70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz, Markt-

platz 10 ■**70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2
■**71032 Böblingen:** Eisenbahn- U. Modellbau Köngeter, Poststr. 44 ■**71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1 ■**71334 Waiblingen:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94■**71672 Marbach:** Adolf Schnabl Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35 ■**72764 Reutlingen:** Adolf Spielzeugparadies Reuter, Federnseestr. 4 ■**73430 Aalen:** Modellbahnstube Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15 ■**73430 Aalen:** Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11 ■**73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44 ■**73568 Durlangen:** Wagner Modellbahntechnik, Schmiedeweg 6 ■**73660 Urbach:** E.V. A H. Colberg, Dieselstr. 16 ■**74072 Heilbronn** Böttinger Spielwaren, Südstr. 88 ■**74613 Öhringen:** Fachgeschäft Bauer, Marktstraße 7 ■**75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12 ■**75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20 ■**76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5 ■**76133 Karlsruhe:** Modellbahn Seyfried, Kaiserstr. 121 ■**76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1 ■**76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7 ■**78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann Nachf. Günther Schmid, Dauchinger Str. 17 ■**78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26. ■**79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12 ■**79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20 ■**79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61 ■**79410 Badenweiler:** Ass Warenhandelsgesellschaft mbH, Kaiserstr. 6

PLZ-Gebiet 8

■**80797 München:** Der Bahnladen, Albrecht Sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90 ■**81379 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Wolfratshauser Str. 62 ■**81667 München** Die Modelleisenbahn Bernd Cäsar, Belfortstr. 5 ■**82054 Sauerlach:** Adler Präzisionsmodelle, Hirschbergstr. 33 ■**82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4 ■**88601 Messkirch:** O. Veeser, Inh. Oskar Häuptle, Postfach 10 50 ■**88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22 ■**89073 Ulm:** Gänsslen, Herdbruckerstr. 2-4 ■**89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH, Neue Str. 71 ■**89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29

PLZ-Gebiet 9

■**90103 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Postfach 9320 ■**90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109 ■**90443 Nürnberg:** Modellbahn Herrmann, Wiesenstr. 1 ■**90459 Nürnberg:** Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Härtel, Wölckernstr. 34 ■**90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39 ■**90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11 ■**91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41 ■**94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel ■**94315 Straubing:** Kempt Modellbahnen, Inn. Frühlingstr. 2 ■**95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46 ■**96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8 ■**98683 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Schwanitzstr. 10 ■**99086 Erfurt:** bahn & auto, Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149 ■**99867 Gotha:** In der City, Modelleisenbahnen & Modellbau Jochen Daniel, Schwabhäuser Str. 38.

Österreich

■**A-1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5 ■**A-1070 Wien:** Hobby Sommer Modellbaugesellschaft, Neubaugasse 26 ■**A-4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14

Schweiz

■**CH-3011 Bern:** Walter Gschwandner Modelleisenbahnen, -autos, Spitalgasse 24 ■**CH-4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22

Niederlande

■**NL-9466 PG Gasteren:** Spoorweg-Modelbouw, D.C.J. Bruintjes, Westeinde 21

Schweden

■**S-21152 Malmö:** Frank Stenvalls, Föreningsgatan 67

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Suche ältere DDR-Modellautos, z. B. Trabant 500- u. 601-Modelle (alle Größen) + Pappbastelbögen und Piko-N-Modelle + Zbh. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg

Suche ständig H0-2 L-Material von Piko, Roco, Flm., Brawa usw. (auch Zubehör). Schriftliche Angebote bitte an Thomas Krause, Goethestr. 25 in 12459 Berlin (Oberschöneweide)

TT-Modelleisenbahnen gesucht, Rokal, BTTB, Zeuke u. dgl., auch Reste, Kataloge, Ersatzteile (auch größere Posten). U. Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Modelleisenbahnen, Spur H0 - N, alle Hersteller, auch Sammlungen. W. Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. 06621/78273

Suche von Privat an Privat Loks, Wagen und Zubehör von Märklin, Roco und Liliput H0. Tel. (030) 6858650

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen, internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch bei Ihnen zu Hause, natürlich kostenlos und unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Thomas Koch, Schillerstr. 33, 69257 Wiesenbach, Tel. 06223/49413

Roco H0-Wagen gesucht z.B.: 18905-18909-18910-44013-44038-44079-44362-44656-44680-44683-44714-4471-44716-44717-44740-46000-46135-4613 7-. S.-46199-46221-46243-46253-46274-46292-46343-46381-46383-46426. Übersicht von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche in H0: Piko: BR 55 alt, BR 50 u. E 18, BR 42, Einschienenbahn; BR 03 u. Straßenbahn v. Schicht, SKL, BR 62 von Bergfeld. Jürgen Bennewitz, Tel. (03741) 440361 ab 18.00 Uhr

Bierwagen Märklin H0 mit Aufdruck ETZEL BENEDIKTINER TRUNK gesucht. Kaufe oder tausche. Wendelin Engart, Waldstr. 29, 63820 Elsenfeld, Tel. 06022/7994

Suche Modellautos 1:87 aus DDR-Prod., weiterhin H0e-Artikel und Zubehör. Gilt immer. Listen, Angebote erwünscht. Roland Wolter, Salvador-Allende-Str. 5, 18147 Rostock, Tel. 0381/695636

Suche Roco H0 Reisezugwagen der DB Nr. 4288. Frans Vos, Willemstraat 28, NL2514 Den Haag (Niederlande), Tel. 003/703653383 nach 19.00 Uhr

Roco-Minitanks, sowie andere Mil-Kfz-Modelle in H0 ständig gesucht. Kaufe auch große Sammlungen. Angebote an: Thomas Fichtl, Untere Inntalstr. 19, 94072 Bad Füssing

Kaufe Gesamtanlagen und Sammlungen sowie Zubehör von Märklin H0, Trix, Liliput, Rivarossi und sonstigen. Angebote an private Selbstabholer unter Fax 08261/6805 Kurt Fischer, Tel. (08261) 9623

ROCO H0 1:87 - Loks u. Waggon, Suchliste gratis; Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Spur 0 Dreileitersystem-Grubenlok gebr. Bing 0. Märklin gesucht, großer Güterstapelwagen ebenfalls Bing 0 Märklin, außerdem Loks und Wagen, div. Material in Spur 0 Dreileitersystem. Steffen Ihle, H. Mauersberger Ring 86, 09212 Limbach-O.

Trix-Express gesucht. Loks, Güterwagen, Zubehör. Angebote bitte an: Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. 02434/24666 ab 18.00 Uhr

LGB-Eisenbahn neu + gebraucht Loks, Wagen, Schienen, Zubehör. Sammlerstücke von privat gesucht. Tel. 0711/864849 Fax 0711/8620430.

Bing, Bub, Distler-Tischbahn. Spur H0 (00). 1920-1939. Loks, Waggons, Zubehör, Kataloge, Literatur. Auch Kontakt zu Tischbahn-Sammlern. Ron Ingram, Tel. (06196) 85660

Rokal-, BTTB-, Zeuke-TT-Modellbahn, auch in größerem Umfang, sowie Ersatzteile gesucht. Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. 0521/875305

Piko-Modelle, ältere Jahrgänge laufend gesucht. Auch beschädigte Stücke. Kataloge und Preislisten auch in Kopie. Heinz Wolff, Georg-Blank-Str. 14, 10409 Berlin

Suche N-Spur Epoche II DRG folgender Modelle: Arnold Nr. 2278-BR 96 001, Nr. 2275-BR 96 016 und Roco Nr. 23208-BR 44 084 und BR 44 1067 ohne Defekt. Angebot bitte an: Axel Nagat, Schaumbergerstr. 5, 96242 Sonnefeld, Tel. 09562/7314 ab 18.00 Uhr

Suche Arnold 4443K Cargowaggon; bitte auch um Händlerangebote. Manfred Meliset, Postfach 21 0830, 67008 Ludwigshafen, Tel. 0621/635405

Kaufe ständig TT-Wagen u. TT-Loks, Loks je Achse DM 5,- / Wagen je Achse DM 1,50. Nur schriftlich an. Mario Müller, Ausbau 33, 15328 Golzow

Roco 111 tü/be mit türkisem DB-Keks RÖWA Kranantrieb für Containerkran Lemaco Spur 0 DB 103, SBB Re6/6 grün. Fotos von DB-Ellokdächern 111, 103, 140. Claus Nußbaumer, Forachstr. 59, A6850 Dornbirn (Österreich), Tel. 00435572/22894

PIKO-SPUR N: Alles an Oberleitung gesucht. Auch anderes PIKO-N-Material. Rainer Donowang, Tel. (07621) 86879 ab 19.00 Uhr

Modellautos 1:87 und 1:160 gesucht, auch Ost-Produktion aller Fabrikate. Rainer Donowang, Tel. (07621) 86879 ab 17.00 Uhr

Kaufe Spur-N-Sammlungen jeder Größe, Anlagen mit viel Zubehör. Angebote oder Liste an Heiko Trachsel, Schlade 29, 34320 Söhrewald, Tel. 05608/5556

H0-Sammlung aller Firmen gesucht, auch Selbstabholer. Hans Wolf, Tel. (02256) 695

LGB 2 Dampfloks, Rollmaterial, Gleise u. Weichen, sowie div. LGB- und Eisenbahnlektüre. Alles absolut neuwertig. Udo Fischer, Tel. (04265) 8486 nach 18.30 Uhr.

Suche Videoaufnahme (VHS) „Eisenbahnromantik" v. 27.07.95 auf WDR. „S-Bahn Berlin". Freundliche Angebote an: Burkhard Wehrmaker, Mittelstr. 16, 31188 Holle, Tel. 05062/1368

Wer kann helfen? Suche folgende Teile: Feuertür, Fenster vom Führerhaus, Steuerräder, Führerhauslaternen, Dampfläutewerk, Schieberschubstange m. Steuerblock, Treib- u. Kuppelstangen sowie versch. Druckmesser (Manometer). Franz Dubovy, PF 1448, 64313 Pfungstadt, Tel. 06157/5000 Fax: 06157/4987

Suche Roco E44 DRG grau, 43 410 neu oder neuwertig. Angebote bitte mit Preisangabe. Hans Salm, Kammerer Str. 16, 29664 Walsrode, Tel. 05161/6929

Schlafwagen der SZD, Personenwagen PKP, MAV, Gützold H0: BR 42, BR 119, BR 219, BR 106, BR 120, Piko H0: BR 66, BR 55, E 11, E 42 (grün), Hruska BR 84, Roco H0: BR 143, BR 232, E 50, ET 420 DB, BR 44 (Wannen Bleche), Fleischmann H0: BR 65, BR 50 (Wannen-Tender), Straßenbahn von Liliput, Güterwagen von Liliput, Liliput H0: BR 52, BR 42. Janicki Tadensz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Schuco-Einschienenbahn 6333 Monorail gesucht: Fahrbahn, Weichen, Stützen, technische Anleitung etc. Manfred Küster, Kreuzhof 8, 66877 Ramstein, Tel. 06371/71527

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln auch defekt aus der Vor-und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen interessiert. Willi Siegele, Tel. (0721) 682664

Suche H0-Kfz. aus der ehem. DDR sowie Iges u. Ari. Auch kompl. Sammlungen. Norbert Schramke, Ackerstr. 16 a, 14913 Niedergörsdorf

Suche Loks von Gützold/Piko (180/118/110/01 Kohle) Roco E 94/DR 254 für Piko-Express D-Zug Wagen, Drehgestellblenden. Bitte schriftlich: Andreas Kluge, Kilianistr. 3 - 5, 12459 Berlin, Tel. 030/6356671

Suche in N: Roco Hechtwagen-Set 24002; Fleischmannwg. 8088, 8089, 8090; Arnoldwg. 3045, 3046, 3047; Mintrix Triebwg.-zug 12093 und Beiwg. 12095. Friedhelm Köhler, Bauernwinkel 1, 39393 Ausleben, Tel. 039404/50435 ab 19.00 Uhr

Suche Liliput BR 18 DR Rheingoldlok. Tel. 03445/200826 ab 18.00 Uhr Sa./So. Vormittag und Abends. Lutz Kayser, Marienstr. 11, 06618 Naumburg 1

Suche US-Loks und -wagen von Fleischmann, Märklin, Lima und andere Fabrikate sowie alles von Piko-Express, Hornby Acho (Meccano), Jouef, Lima. Bernd Wiederspohn, Tel. (07141) 905855 ab 17.00 Uhr

Suche Piko H0 VT 135 (DR) mit Beiwagen 4achs. ged. Güterw. Bauart GG mit u. o. Bremserhaus, Packwagen Pw4-Pr16 (alles aus DDR-Prod.), 10 Turmmasten von ehem. Plasticart, H6 od. H3A. H. Lang, Freiheitsstr. 10, 08523 Plauen

Suche für Spur TT Eisenbahndrehkran mit Preisangabe und Köf II. Jens Mendel, Ringstr. 5, 95111 Rehau, Tel. 09283/4345

Der schnellste Draht zur Anzeigenabteilung:
Fax (07 11) 2 10 80 82

Suche Fert.-modelle Bausätze von Magirus (Deutz) Omnibussen. Reinhardt Peter, Siedlerweg 1, 89290 Buch

Suche N-Spur Piko Fahrzeuge, Gleise, Weichen, Signale, Gebäude/Bausätze, Kfz u.ä. zur Anlagengest., biete bei Bedarf auch Piko H0 Loks u. Wagen im Tausch. Walter Schlag, Tel. (03461) 215255

Suche stark besch. Loks u. Hänger für alle Spurweiten. Preis nicht über DM 15,-. Angebote an Alexander Broßmann, Hauptstr. 27, 08538 Krebes, Tel. 037433/290 ab 14.00 Uhr

Suche geschotterte Fleischmann-Schienen Spur N. Thomas Harke, Tel. (05361) 42869

Suche Liliput Diesellok KDE oder KVB. Naumann, Sonnenscheinstr. 1, 51063 Köln, Tel. 0221/813461 **G**

N-Sammlungen in jeder Größenordnung sucht: Gudrun Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. 02863/6171 Fax: 5963 **G**

Fleischmann - Liliput- Roco-Sammlungen kauft: Gudrun Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. 02863/6171 Fax: 5963 **G**

Kaufe Märklin H0- I- und Z-Sammlungen auch Neuheiten-Export zu fairen Bedingungen. Gudrun Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. 02863/6171 **G**

Suche alte H0-Packungen v. Distler, Bub, HWN, BING, Staiger usw. a. Blech- u. Metallzubehör sowie Holz- u. Papphäuser; ferner def. Flm. u. Arnoldschiff. Anton Rieder, Tel. (0821) 783173

Suche Tender 3achs. für Mä. Sp. 0 Lok E66/12920 sowie div. Zeuke/Liebmann Modelle Sp. 0 auch Schrottexempl. und Ers.teile. Zahle Sammlerpr. Angebote an Lothar Hagelkruys, Palmstr. 3, 47803 Krefeld

Suche Fleischmann-Schienen Spur N geschottert. Thomas Harke, Rabenbergstr. 71, 38444 Wolfsburg, Tel. 05361/42869

N-Spur Sammlungen Roco, Arnold, Fleischmann usw. auch Großsammlungen evtl. Selbstabholer. Hans Wolf, Tel. (02256) 695

Arnold suche 4 Wagen 3205 (K), auch Händler. Wer hat noch? Gerhard Neils, Tel. (030) 7121971

Suche Piko-Loks der ehemaligen DDR-Produktion, z.B. BR 84, BR 50, BR 23, V 200; Ausländische Bahnverwaltungen. Schmalspurbahnen, Kleinserien, Modellautos. Klaus-Dietmar Potthoff, Kölner Str. 51, 58135 Hagen, Tel. 02331/406756

Liebmann/Stadtilm Spur 0 und Zeuke Spur 0 folg. Wagen gesucht: Liebmann-D-Zug Personen-und Speisewagen 4-achs. und von Zeuke D-Zug Personenwagen/grün und Speisewagen Mitropa 4-achs.; Angebote bitte an: Olaf Seelig, Tonndorfer Hauptstr. 87, 22045 Hamburg, Tel. 040/661617

„Suche" ständig Lokomotiven in H0 von Piko, Gützold, Roco BR 254 DR sowie E 94 Spur 0. Andreas Kluge, Kilianistr. 3 - 5, 12459 Berlin

Jap. Shinkansen Hochgeschwindigkeitszug in H0 neu/Vitrinenmod. op. 1A erhalten von Privat zu reellem Preis gesucht. Fax:(07704)353 Reinhold Strekker, Tel. (0171) 4534554 ab 17.30 Uhr.

Suche Br 39 031 DR Kat.-Nr. 4137 von Flm. Gottfried Unger, Hauptstr. 83, 08209 Reumtengrün, Tel. 03744/212034

Roco H0-Lokomotiven gesucht: 43033-43243-43264-43290-43413-43414-43417-43421-43431-43442-43457-4345-43459-43477-43514-43523-43551-4355 7-43560-43581-43582-43606-43608-436 3- ausführliche Übersicht auf Anfrage von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

LIMA-H0 Loks und Wagen gesucht: 149755-208139-309146-309146-309248-309531-309532-309537-309636-309637-09638; Übersicht von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche folgende Märklin H0-Werbewagen der CFL (Luxemburgische Staatsbahn), Koll Nr. 82542, 84011, 84043, 84730, 84731, 85088, 86037, 87031, 89703; alle Wagen Basis 4415 Kühlwagen. Ang. bitte an Günter Schmider, Luisenstr. 21, 78112 St.Georgen/Schw., Tel. 07724/1272

Suche Märklin-H0-Containerw. „märklin magazin" Koll = 86705 (4481), 1 x Ford Taunus 12 M d'rot aus 4613 u. 14 St. (auch weniger) Halteklammern für 4612/4613. Dietrich Sass, Tel. (0711) 562826

Bemo: Alles von der Neustädter Kreisbahn AG (H0e) sucht Andreas Mense, Von Nagelstr. 3, 59302 Oelde, Tel. 02522/1410 ab 19.00 Uhr

Übernehme Modelleisenbahn-Sammlungen in jeder Größenordnung von Roco, Trix Expr., Fleischmann, Märklin, Rivarossi usw. Hans-Jürgen Lotzgeselle, Brunnenstr. 3, 34320 Söhrewald, Tel. 056008/2375

N-Spur-Zubehör, wie Bausätze, Autos, Figuren, Bäume, Leuchten, Drehscheibe, Signale usw. zu kaufen gesucht. Angebote bitte unter 07621/86879 ab 19.00 Uhr.

Suche Arnold Kleindiesellok BR 332 Katalog Nr.. 2071 auch mit Motorschaden. Angebote mit Preisvorstellung an Torsten Selle, Adele-Gerhardstr. 2, 82433 Bad Kohlgrub

Suche Ersatzteile wie Fahrwerke komplett Tender-Gehäuse Piko BR 23, 50, 95; Gützold BR 24, 64, 42 DDR-Prod.; Suche Jouef BR 182, Roco BR 290, Piko BR 150, 38.2 aus DDR-Prod. alles gebraucht! Gab es folgende Modelle BR 01, 03, 58, Altbaukessel 58, Reko aus VEB Piko zu DDR-Zeiten? Suche Güterwagen DDR-Prod.; Verkaufe DR Tagesschluß-Signal (neu) DM 18,-plus Porto. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Märklin Spur I suche 5573 oder 5773 Diesel-Lok BR 212 blau/beige, fabrikneu im Originalkarton. Angebote an Fax 07135/4498 oder Tel. 07135/6935.

Suche gut erhaltene BR 118 in TT sowie einen älteren TT-Katalog. Fax 089/3103623. Stephan Döring, St.-Benedikt-Str. 5, 85716 Unterschleißheim

Suche diverse Brekina H6-Modelle. Suche auch Herpa-Kfz. + Merten- und Preiser-Figuren. Angebote bitte an Thomas Krause, Goethestr.25, 12459 Berlin, Tel. 030/6350238

Sammler sucht ständig alte vollständige Spielzeugdampfmaschinen sowie Märklin/Bing Eisenbahnen Spur 0/1 und Zubehör vor 1945 in gutem Originalzustand. Vielen Dank für jede Zuschrift.
Chiffre M-11/12822

Suche Herr-H0m-Modelle (Loks, Wagen - besonders Rollwagen) sowie H0e-Modelle der Firmen Egger, Roco alt und andere. Erbitte Angebote an Hans-G. Werner, Wilhelmstr. 24, 38350 Helmstedt

Suche Ersatzteile Spur H0 und TT aus DDR-Prod. auch defekte Loks, Wagen usw. Freue mich über jeden Anruf. Tel. 0381/6862827 ab 18.00 Uhr sonst Anrufbeantworter.

Suche Modell des Bahnhofes Neuenburg/Vollmer. Udo Pröhmer, Bozener Str. 34/1, 75365 Calw

Su. Talbotwagen (Bock-108/693), 4-achs. Kesselwagen grau „Leuna" (Piko-108/932) Packwagen (Piko-108/934), 2-achs. Personenwagen BBitr/Oberlicht (Gebert-108/775), Ringlokschuppen f. „Mabamfa"-Drehscheibe + v. Temos: Staffage-Gebäude (6031) und Reihen-Stadthäuser (60051). Thomas Kuhlendahl, Königsberger Str. 22 a, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Suche in N Modellautos aus DDR-Produktion (PKW u. LKW), 2-achsige Rekowagen. Dr. Matthias Hummel, Lippstaedter Str. 23, 47533 Kleve

Hilfe! Suche für Trix/Röwa T3 2L= die Haftreifen (4 Stück). Angebote bitte an Joachim Leitsch, Börchemstr. 9, 40597 Düsseldorf

Suche BR 44 Spur 1 von Aster El. oder Live Steam, neuwertig. Angebote an Heinz Lang, Tel. (089) 4305724

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Lokmagazin Nr. 1-117 Erstdruck DM 780,-; MIBA Jg. 76-83 DM 20,- je Jg. EM Jg. 78-91 DM 25,-je Jg. je Jg. im Ordner. Kat. Rivarossi 12 St. zw. 61-88 kompl. DM 95,-. Lothar Hagelkruys, Palmstr. 3, 47803 Krefeld

Modelleisenbahner 74-89 geb. je Jg. DM 20,- + Porto. Georg Scamoni, Filchnerstr. 52, 14482 Potsdam

Verk. Eisenbahnjahrbuch 1963-1985 DM 230,- (+ Versandkosten) nur kompl. H. Kuhn, C.-Friedrich-Gauss-Str. , 02826 Görlitz, Tel. 03581/406076

Kursbücher, Fahrpläne, Literatur, Stadtpläne, Landkarten, Fotos und Dias vorwiegend aus Osteuropa. Liste (frei, aber bitte genaues Interessengebiet angeben) anfordern. Ole Iskov, Dommervaenget 10 A,l.th., DK-4000 Roskilde (DK)

Biete ME 1987-90 komplett u. Einzelhefte, EK 1984-95 einzeln, Lokreport, Museumsbahn, LGB-Depesche, Eisenbahnillustrierte, EK-spezial sowie Fachbücher über Modellbahn und Signalbuch 1950 und weitere Eisenbahnfachbücher, Märklinkatalog 1950, Trix 1961, alte Piko-Kataloge usw. Jan Kränsel, Carl von Osietzky-Str. 4, 18147 Rostock.

Modellbahn/Eisenbahnliteratur Lokschilder u.v.m. zu verkaufen. Liste gg. frank. Rückumschlag. Sigmar Tode, Schillerstr. 33, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Eisenbahnbücher, Schriften, EK ab 1972 DB-Vorschriften, Buchfahrpläne, FplO usw. günstig abzugeben. Liste gegen DM 2,- von Hubert Fingerle, Landeckstr. 32, 76889 Klingenmuenster

„Eisenbahnen im Altmühltal" (276 S. 280 Fotos) - beim Verlag vergr., beim Autor noch erhältlich für DM 52,- (incl. Porto). Leonhard Bergsteiner, Bluecherstr. 38, 85051 Ingolstadt

Verkaufe Einzelhefte EK, EJ, EM 1992-1995; pro Heft DM 2,-. Liste per Freiumschlag anfordern. Klaus Maaser, Pyrmonter Str. 71, 37671 Höxter

Verk. Eisenbahnliteratur gebr., neu. Liste gegen DM 2,- in Briefmarken bei Günther Wall, Am Botterbarg 80, 22589 Hamburg 55, Tel. 040/871591

ACHTUNG Leseratten! Eisenbahn Kurier von 1978 bis 1993 günstig zvk. Pro Jahrgang nur DM 40,-. Komplett zum Superpersonderpreis für nur DM 499,- bei Dietmar Sturm, Tel./Fax: 06224/12831.

Bücher über: Eisenbahn, Modellbahn, Autos und Schiffe sowie Flugzeuge bekommen Sie bei uns per Post geschickt. Anruf, Fax oder Postkarte genügt, wir liefern prompt! Videos auch! Göttert-Modellbau, Bogenstr. 1 a, 42283 Wuppertal, Tel. 0202/553804 Tel./Fax: (0202) 570105 **G**

Biete LGB Depeschen Nr. 40-80, LGB Kataloge 1970-94 sowie Lok 2017-D neu. Paul Lesnik, Mittorpstr. 7, 45883 Gelsenkirchen, Tel. 0209/43263

Verkauf von diversen Eisenb.- und Modellbahn-Zeitschriften - so z.B. EJ, EM, EK, MIBA, MEB, Märklinmagazin u.v. mehr - Stück nur DM 1,- Liste bei: Hans-G. Werner, Wilhelmstr. 24, 38350 Helmstedt

Dienstvorschrift 936d Wagen der DR als Komplettsatz mit 291 Wagengattungsnummern zu verkaufen. Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig

Modelleisenbahner, ab 1960 liefere ich nach Fehlliste. Heinz Wolff, Georg-Blank-Str. 14, 10409 Berlin

Verkaufe Eisenbahnliteratur: Thüring. Waldbahn, Strab. in K-M-St., Bayer. Bhf je DM 20,-; Seilbahnen d. DDR DM 25,- u.v.m. Liste gegen Freiumschlag. Kilian Kindelberger, Wall Am Kiez 2/4, 14467 Potsdam

Eisenbahnliteratur Liste gegen Freiumschlag. Helmut Ducke, Wilh.-Gerike-Str. 33, 13437 Berlin, Tel. 030/4115800

Modelleisenbahner ab 1972 bis 1985 komplett ungebunden DM 200,-. Manfred Löhrke, Oderberger Str. 49, 10435 Berlin, Tel. 030/4490906

Verkaufe überzählige Eisenbahn-Zeitschriften, wie MIBA, Eisenbahn-Magazin, Modelleisenbahner, Eisenbahn-Kurier, DB-Kursbücher und Bücher. Liste gegen Rückporto von Armin Flader, Bradley Str. 68, 89231 Neu-Ulm

Sammlungsauflösung: Reihe Transpress Lok- und Wagenarchiv je Buch DM 20,-; Transpress Verkehrsgeschichte je Buch DM 13,-; Bahn-Extra und EK-Spec. je Heft DM 9,-; Liste gegen Freiumschlag bei Klaus-Peter Bittner, Am Bahnhof 2, 16356 Werneuchen

DEUTSCHE DAMPFLOKOMOTIVEN 1994 Bestand aller noch feststellbaren Staatsbahn-, Kleinbahn- und Industriebahndampfloks! Mehr als 1750 Maschinen mit Baudaten und Besitzern auf 195 Seiten für DM 35,- zuzüglich den Versandkosten. Gehört zur Grundausstattung jedes Eisenbahnfreundes! KÖLNER EISENBAHN CLUB, Schubertstr. 24, D-51427 Bergisch Gladbach.

Neue Bücherliste bitte anfordern (DM 1,60); Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche: LGB-Katalog von 1971/72 und das Neuheiten-Blatt 1976. Remo Bachmann, Dennliweg 76 A, CH-4900 Langenthal (Schweiz), Tel. 004163/233604

Suche LGB Depeschen und LGB Kataloge sowie weitere LGB-Literatur. Paul Lesnik, Mittorpstr. 7, 45883 Gelsenkirchen, Tel. 0209/43263

Suche G. Trost Kleine Eisenbahn ganz einfach, ganz raffiniert, ganz groß. Angebote an Uwe Lange, Klopstockstr. 37, 30177 Hannover

Suche das Buch „Schmalspurbahnen in Sachsen" von E. u. R. Preuss. Torsten Bartsch, Waldstr. 29, 65812 Bad Soden/Ts.

Suche: Fleischmann-Kataloge 1953, 1955, 1960/61 Fl.-Kuriere bis Nr. 117. **Chiffre M-11/12716**

Suche: genaue + ausf. Tfz-Stat.-verz.! aller Traktionen (BR'n 01-99) - auch z- u.a.-Stell./Neu- u. Umbeh./a. Kopien aller Bw's der Lb'n/DRG/DR/DB von d. Anf. bis 1985! Schr. Ang. oder besser gleich das Material an: Erwin Hölzerkopf, Kantstr. 8, 63607 Wächtersbach, Tel. 06053/70287

Suche MEB 10/1990, 12/1990, 01/1991; Zahle zusammen DM 15,- + Auslagen. Rainer Wahl, Tel. (0711) 364390

VERKAUF
Fotos + Dias

TRAM-aktuell - über 30 verschiedene Straßenbahnvideos (Ost und West) im Angebot TRAM-aktuell - die Straßenbahn-Illustrierte von und für Hobbyisten gemacht! Katalog und Probeheft gegen DM 6,- Rückporto. TRAM-aktuell, Nagelpötchen 11, 44269 Dortmund. TRAM-aktuell baut das Nahverkehrsmuseum Ruhrgebiet auf!! **G**

Sammlungsbereinigung: Verkaufe Fotos 01/DBAG sw/Farbe und Dias DR/DBAG; unverbindliche Auswahlsendung anfordern, solange Vorrat reicht. Andreas Walter, Waterloostr. 30, 59067 Hamm/Westf.

2 x Eisenbahnromantik je ca. 4 Std. Cass. I u. Cass. II je DM 25,- incl. Porto u. Verp. Vorkasse, bar o. Euro. Ralf Goldstrass, Buechener Str. 2B, 42857 Remscheid

Verkaufe Original-Dias der DB AG und tw. DR von guter Qualität und Ausleuchtung auf Kodak-Material. Auswahlsendung von: Rolf Wiemann, Postfach 105407, 40045 Düsseldorf, Tel. 0211/374286

„Unter Dampf": Je 2 BR 03 und BR 01 ziehen einmaligen Sonderzug von Celle nach Würzburg. 5 Kamerateams, Führerstandmitfahrten, Luftaufnahmen, ges. im MDR, 30 min VHS, DM 39,- + VK, Best. über: WOISCHKE VIDEO, R. Paulick Str. 10, 06124 Halle, Tel./Fax (0345) 667996. **G**

Verkaufe Original-Dias von DB-Triebfahrzeugen, etwas DR/ÖBB/SBB, Reisezugwagen, Bauwagen, Straßenbahn. Auswahl anfordern von Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Verkaufe mein Diaarchiv - Hauptteil Schmalspur ab 1960 - Näheres auf Anfrage bzw. Listenabforderung DM 3,-. **Chiffre M-11/12826**

10 Farbfotos 10 x 15 mit den neuen Fahrzeugen der Inselbahnen Borkum und Langeoog für DM 20,-. 10 Farbfotos 10 x 15 von der Zittauer Schmalspurbahn 1995. Bestellungen an: Reiner Preuß, Ekkehardstr. 2, 12437 Berlin

Hist. Schmalfilm auf Video Wilkau-Haß Lau-Kirchberg u. Rothenkirchen Schönheide Süd je DM 30,-. Div. Diaserien 70er Jahre je 15 Stck. DM 20,-. Jens Walther, Robert-Seidel-Weg 24, 08451 Crimmitschau

Napa-Valley-Railroad: Diaserie und Fahrzeugliste DM 15.00. Martin Kayser, Alkenrather Str. 31, 51377 Leverkusen 1

ANKAUF
Fotos + Dias

Suche Fotos (auch leihweise) von preuß. T3, die nach 1945 noch bei DR-Ost liefen. Jürgen Baumert, B.-Brecht-Str. 31, 07745 Jena Winzerla 1, Tel. 03641/608057

Suche: Dias von DR-Diesellokomotiven und Triebwagen (alle Baureihen), Bahndienstwagen, Gleisbaumaschinen, Hilfszugwagen (bitte alles anbieten). Auswahlsendung erwünscht. Andreas Walter, Waterloostr. 30, 59067 Hamm / Westf.

Suche Fotos oder Dias der Kleinbahn Rathenow-Senzke-Nauen. Angebote an Thomas Hach, Gutenbergstr. 20, 14612 Falkensee Tel.tags. 030/33881724 abends 03322/204890

An alle Fotofreunde! Fotos aus dem Betriebs-, Heizlok- und Rangierdienst von 441378, 50 3626, 52 8109, 244 105 und 254 153 gesucht. Über jedes einzelne Foto und Angebot freut sich. Steffen Kloseck, Havannaerstr. 24, 99091 Erfurt

Suche Diatauschpartner nur DR sowie Dias von 118073, 118102, 118236, 119001, 119002, 119088, 232103, 232058. Gerd Schlage, Torgauer Str. 65, 03253 Dob-Kirchhain

Haus der 1000 Lokomotiven
frei sichtbar in Vitrinen
eigenes Modellbahnmuseum
erstklassige Auswahl und Beratung
LGB – Großstation mit Schauanlage
Amerikanische Modelle H0 + N
Preise auf gezielte Anfragen und Rückporto
Schnellversandmit UPS
Modellbahnhaus Rocktäschel
94161 Ruderting
Telefon 08509/2036 · Fax 08509/3819
Montag geschlossen

TT-Spezial

Kleinserienkatalog folgender Hersteller:

Beckmann TT, S. Heerde TT-Modellbahn, PSK Modelbouw, Harro Klüssendorf, J. Kroner, TT-Modellbau Dr. J. Kunze, pmt, Rothe-TT, Dipl.-Ing. Harry G. Schubert, Schwaetzer TT

- TT-SPEZIAL-Grundkatalog

zusammen mit Erg.-Lieferung 11/94 gegen DM 16,- inkl. Porto (in Schein und/oder Briefmarken) zu beziehen bei:

AKTT - Dr. J. Kunze, Ludwigstr. 126, 63067 Offenbach

****

Händleranfragen erwünscht.

Ständig volles Sortiment von ROCO-Modellen — bei Club- oder Sammelbestellung Sonderkonditionen — Postversand in alle Länder

ROCO

A-6330 Kufstein, Postfach, Oberer Stadtplatz
Telefon (0043) 5372/62770 oder 62717
Fax 62770-25

Laad

WIE-MO
Modellbahn-Fach-Depot
Ihr Idee & Spiel Fachgeschäft mit Versandservice
MÄRKLIN-Exklusivmodell !!!
neu aus unserer „**Westfalen-Gas**"-Edition:
2-achsige Kesselwagen: Kessel = gelb; Fahrwerk = blau
Aufschrift in 4-Farb-Druck
Stck. DM 49,90; 3 Stück DM 135,– (((siehe MEB 11/95 Seite 100)))
★★ Versand per Vorkasse + DM 7,50 oder per Nachnahme + DM 9,50 ★★
Jüdefelderstraße 37 · 48143 Münster (Kuhviertel/Schloß)
Telefon 0251 / 5 55 11 · Telefax 0251 / 5 77 88

1. Berliner LGB -Markt
Inh. B. Kreutlein
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9.00-13.00 und 15.00-18.00, Sa. 9.00-13.00
Über 1000 Ersatzteile von LGB am Lager!
LGB Zirkuszug Packung 70910 Lok mit Rauch DM 335,–
2 Wagen, Schienenkreis, Trafo
Gleise für LGB bis 4 m Länge! Kreise bis 4,2 m Ø.
Versand auf Rechnung. Preisliste 80 Seiten **DM 7,50**
Sehr günstige Preise: Pola, Preiser, Salota Mehrzugsteuerung.
Großauswahl führender Hersteller für LGB Eisenbahnen.
Holzhauser Str. 59 · 13509 Berlin
(Autobahnausfahrt Holzhauser Straße)
Telefon + Fax (030) 4 32 37 01

Preiswerte Modellbahntechnik in Riesenauswahl
MAX ENGEL
MODELLBAHNHOF OSTSTEINBEK



2000 Oststeinbek · Im Hegen 4 · Tel.: 040/712 00 64
hinter Wertkauf – bei den Eisenbahnwagen – Eigene Parkplätze
Autobahnabfahrt Hamburg-Ojendorf

Suche Fotos oder Dias DR-Tfz 106 230-6, 112 265-4, 242 209-5, 243 064-3, 250 114-6. Angebote an: Helmut Halbig, Linzer Str. 12, 40789 Monheim

Suche Fotos oder Dias folg. Loks: BR 102/312 : 061/ 063/ 070/ 071/ 128; BR 106/346 : 098/ 322 632/ 735/ 774/ 805; BR 110/201 : 001/ 026/ 035/ 098/ 112/ 126/ 215/ 221/ 229/272/ 339/ 343/ 362/ 365/ 380/ 385 / 391/ 416/ 419/ 444/ 446/ 475/ 510/557/ 584/ 669/ 735/ 783/ 792/ 864; BR 361/103 : 015/ 019/ 021/ 025/026. Gerald Sachs, Am Lehmberg 58, 01157 Dresden

Suche Dias/Fotos von ehemaligen Schmalspurbahnen Ostdeutschlands. Richten Sie bitte Ihre Angebot an H.-G. Werner, Wilhelmstr. 24, 38350 Helmstedt. -!! ZAHLE SPITZENPREISE-!!

BÖRSEN + AUKTIONEN

ZICKZACK- Modellbahn- und Spielzeugbörse am 14.01.1996 in Bexbach (Saar.). Info: Modellbahnfreunde Bexbach c/o D. Durrang, Rathausstr. 50, 66450 Bexbach, Tel.: 06826/4218 (ab 13.00 Uhr).

Germering b. München, Sa., 09.12.95 Modellbahn-/Automarkt Stadthalle Germering Amadeussaal v. 10-15 Uhr. Tischgebühr DM 25,-. Info: 09831/9390. **G**

Wertheim, Sa. 16.12.95 Modellbahn-/Autos, Puppen, Blechspielzeug. Stadthalle Main-Tauber-Halle v. 10-15 Uhr. Tischgebühr DM 25,-. Info: 09831/9390. **G**

Spielzeug von 1890 bis 1990 3. Dezember 1995, 29221 Celle, Stäslische Union, 11.00 bis 16.00 Uhr. 16. Dezember 1995, 20355 Hamburg, Handwerkskammer, Holstonwall 12, Nähe Hbf, 13.00 bis 17.00 Uhr. Tischgebühr lfm. DM 30,-; Tel. 040/359050. 17. Dezember 1995, Puppen und Spielzeug, 30514 Hannover, Wülfeler Brauereigaststätten, 11.00 bis 16.00 Uhr. 28. Januar 1996, 42103 Wuppertal, Stadthalle Johannesberg, ca. 150m vom Bahnhof Steinbeck entfernt, Parkplätze ausreichend vorhanden. Tischgebühr lfm. DM 30,-. Weitere Informationen: Klaus Graeber, Bahnhof Steinbeck, 42103 Wuppertal, Tel. 0202/303025/6 **G**

Spielzeugmärkte / Auktion 24. Nov. 1995 15. Bügeleisen-Auktion ab 9.30 Uhr. Weitere Infos: Klaus Graeber, Bahnhof Steinbeck, 42103 Wuppertal, Tel. 0202/303025/6 **G**

Modellbahn-,Auto- u. Spielzeugbörse in (34613) Ziegenhain am 12.11.95 von 10-16 Uhr in der Kulturhalle. Info's unter: Jens Berndt, Große Wiesen 6, 34621 Frielendorf, Tel. 05684/6427

Modellbahn-, Auto- u. Spielzeugbörse in (99947) Bad Langensalza am 17.12.95 von 10-16 Uhr im Kultur-u. Kongreßzentrum. Infos unter: Jens Berndt, Tel. (05684) 6427

Modellbahnbörse BERLIN am 05. November 1995 von 10.00 - 15.00 Uhr, Schandauer Str. 64, 01277 Dresden, Film & Kulturzentrum Pentacon. Weiterer Termin: 17.12.1995. Info: Henning Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin, Tel. 030/5452294

Modellbahn und Autobörse am 05.11.1995 in 04435 Schkeuditz bei Leipzig von 10 - 16 Uhr am Markt 9 im Kulturhaus „Sonne". Info: Bernd Schwabach, Tel. (0341) 4426881

Modelleisenbahnmarkt am 19.11.1995 in 35066 Frankenberg/Eder von 10 - 16 Uhr in der Ederberglandhalle. Info: Eisenbahnfreunde Kirchhain Tel. (06422) 2740

„Modellbahn-, Automodell- und Spielzeugbörse am 22.10.1995 von 10.00 bis 16.00 Uhr im Eichsf. Kulturhaus in 37308 Heiligenstadt/Eichsf. Veranstaltet von C.A.M. und Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V.; Anmeldung u. Info unter Tel. (03606) 3716 oder Tel. 0557/372996 nach 18.00 Uhr

Spielzeugmarkt „Altes Spielzeug" Samstag 4.11.1995 10.00 bis 16.00 Uhr, Dresden Kulturpalast, Gesellschaftsräume, Schloßstr.; Eisenbahnen, Autos, Figuren, Puppen, Teddys, Blechspielzeuge (KEINE NEUWARE)! Info: R. Hebeling, Tel. 030/7842346 (17.00 bis 19.00 Uhr) **G**

So. 29.10.95 10.00 bis 15.00 Uhr Groß-Berliner Spielzeugmarkt! Altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Figuren, Puppen, Teddys, Blechspielzeuge (KEINE NEUWARE)! Berlin-Wilmersdorf, Logenhaus, Emser Str. 12. Infos: R. Hebeling, Tel. 030/7842346 (17.00 bis 19.00 Uhr) **G**

Modellbahnbörse und LGB-Ausstellung 100 qm-Anlage, 2.12.1995, 10.00-18.00 Uhr im Rathaus Hammelburg, Eintritt frei. Stadt Hammelburg, Tel. 09732/902145.

Modellbahnausstellung am Sa., 2. und So., 3.12. Simson Kulturhaus Suhl, Heirichts H0 OTT und N mit Verkauf. Klaus-Peter Stage, Roschstr. 3, 98527 Suhl

Modellbahnbörse BERLIN am 29. Okt. 1995 von 9.00 - 13.00 Uhr Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin, Freizeitforum-Marzahn. Weiterer Termin: 02.12.1995 von 10-15 Uhr. Info: Henning Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin, Tel. 030/5452294

8. Britzer Modellbahn- u. Spielzeugbörse am 26. November 1995 im Gemeinschaftshaus am Lichtenrader Damm 198-212, 12305 Berlin (Eingang Barnetstr. v. 10-15.00 Uhr) Eintritt: DM 3.00, Kinder ab 10 J. DM 1.50. Info Andreas Rohde, Tel. (030) 6858650

Modelleisenbahnbörse Sonntag, 12.11.95 v. 9.00 - 18.00 Uhr in Merzbrock-Clarholz im Cafe-Bistro Karussell, Konrad-Adenauer-Str. 6. Info u. Reservierungen unter 05245/18417. Anmeldeschluß ist der 5.11.95.

79761 Waldshut-Tiengen 2.12., 10.00 - 15.00 Uhr Börse für Modelleisenbahn, Blechspielzeug, Autos, Puppen und Vitrinen in der Stadthalle Tiengen. Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei. Rainer Donowang, Tel. (07621) 86879 **G**

LEIPZIGER Modellbahnbörsen: Sonntag, 29.10. und 10.12.1995, 10.00 - 16.00 Uhr Unihochhaus am Augustusplatz. Info: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. 0341/8620225. **G**

Spielzeugmärkte / Auktion 15./ 16. Dez. 1995, 128. Spielzeug-Auktion ab 9.30. Infos unter: Klaus Graeber, Bahnhof Steinbeck, 42103 Wuppertal, Tel. 0202/303025/6 **G**

24. HOFER MODELLBAHN BÖRSE am Samstag, 4. November 1995 im großen Saal der Hofer Hauptbahnhofsgaststätte ab 8.00 Uhr. Tische kostenlos, Vorbestellung MEC Hof, Fax 09281/96941.

Große Modellbahn-, Auto- u. Spielzeugbörse in Bad Hersfeld am 22.10.95 von 10-16 Uhr in der Stadthalle. Infos unter Jens Berndt, Tel. (05684) 6427

2. Rheingauer Modellbörse (Auto + Bahn) am 26.11.95 im evang. Gemeindezentrum in 65366 Geisenheim. Lfd. Meter DM 16,-. Infos unter Tel. (06123) 4850

DIES + DAS

Lokfabrikschilder folgender Firmen gesucht: Maschinenbauanstalt Breslau, Breslauer AG für Eisenbahnwagenbau und Maschinenbauanstalt Breslau, LHW, LHL und LHB Breslau. Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. 02653/8178

Schmalspurfreaks! Noch nie von der Arbeitsgemeinschaft Schmalspur (ArGe-S) gehört? Dann wird es aber höchste Schmalspurbahn! Infos von Thomas Allgaier, Hohenstaufenstr. 28, 72768 Reutlingen ... und gegen DM 5.- in Briefmarken erhalten Sie sogar ein Probeexemplar unserer Vereinszeitschrift! Tel. (07121) 67624

5 Museumsbahnen in der Umgebung! Kirchheim/T./Schwäbische Alb: Schöne ruhige Ferienwohnung 2-5 P. m. allem Komfort! 1. Woche ab DM 490,- inkl. Garage/Fahrr./NK. Bahnhof 5 Gehminuten. Harald Demmer, Tel. (0171) 4417881

Schmalspururlaub an der Brockenbahn! Verm. in Schierke/Harz 4 komf. FeWo, kompl. Ausstattung, ganzjährig f., DM 70,-/90,- pro Tag, geführte Fotowanderung, 10 min. zur Brockenbahn, Parkplatz am Haus, ruh. u. zentr. Lage, auch Haus-Haus-Transfer möglich. Pro km DM 0,80 (Anfahrt frei). Hans-Joachim Hiller, Hagenstr. 1, 38879 Schierke, Tel. 039455/218 od. 51276 Fax (039455)218

Kaufe aus DDR-Produktion Spielzeug-Fahrzeuge mit Schwungrad, Federlaufw., Batterieantrieb z.B. Pkw, Lkw, Rampe usw. Auch defekt oder schlechter Zustand. Dirk Freytag, Mary-Wigman-Str. 19, 01069 Dresden

USA Originaldias KODAK 64. Info Musterdia gratis; Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche für Museums- und Freizeitanlage alte Feldbahnen 500/600 mm Spur (Loks, Wagen, Schienen und Zubehör). P. Rassmann, Dorfstr 46, 03172 Gross Drewitz, Tel. 035693/233

Das nächste Weihnachten kommt bestimmt!!! Hier ein Geschenktip: Sie haben früher Ihre Eisenbahnerlebnisse auf Super 8, Normal 8 oder Super 8 mit Ton aufgenommen oder auch auf Dias; schön für Sie! Ich überspiele Ihre Erinnerungen auf Video, auf Wunsch mit musikalischer Untermalung. Infos unter: Frank Raschert, Tel. (05245) 18417

DR-EDV-Lokschilder gesucht. Wer meint, das ist nichts wert, liegt da falsch. Zahle gut, sofern mir diese BR noch fehlt. Tausche auch NICHT EDV. Markus Lohneisen, PF 3, 95164 Marktleuthen

Laternen, Mützen, Schilder und Raritäten der Deutschen Bahn von vor 1950 gesucht, sowie Uniformteile der Königlich Sächsischen Staatsbahn und KPEV. Ferner gesucht Eisenbahnstanduhr und Fahrpläne für das Dt. Reich zwischen 1880 und 1945 und DDR-Reichsbahn bis 1960 u. Besatzungszeit! Olaf Masjoshusmann, Reinsburgstr. 158, 70197 Stuttgart, Tel. 0711/6599106 (Abends)

Amtrak E-Lok von Märklin gesucht, unbespielt. Angebote an: Michael Lange, Holsteiner Str. 34, 21465 Reinbek, Tel. 040/7223210 ab 20.00 Uhr

N-Bahner, 34 J. sucht Raum Seevetal/Harburg Gleichgesinnte zum Erfahrungsaustausch und/oder evtl. Modulbau. Holger Eichstedt, Tel. (040) 7685121 ab 17.00 Uhr

Wir machen Dampf! - Für Sie! Dezembertermine des EMBB e.V. Leipzig - 02.12.95 Nikolaustag im Bw Leipzig-Plagwitz, von 9.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr erwarten Sie Modellbahnen, Lokschau und -mitfahrten, Ausstellung, Imbiss & Grill, Händler, Souvenire, Videoschau, Erlebniss im Flair eines im Betrieb befindlichen Dampf-Bw's mit vielen Überraschungen! Regel- und Schmalspurdampferlebnisse der besonderen Art am 16.12.95: Mit 52 8514 und historischem Reisezug gg. 8.30 Uhr ab Leipzig Hbf. mit Verkehrs-/Fotohalten in Altenburg, Zwickau und Chemnitz nach Annaberg-Süd. Von dort per Bus zur Preßnitztalbahn nach Jöhstadt. Die Besichtigung des Schmalspur-Bw's und des Bahnhofs stehen ebenso auf dem Programm wie ein Schmalspurdampfsonderzug von Jöhstadt nach Schmalzgrube und zurück. Für das gesamte Programm zahlen Sie, bitte nur mit Scheck und per Vorkasse, je Von/Bis: Leipzig DM 105,-Altenburg DM 95,-, Zwickau DM 85,-, Chemnitz DM 70,-. Vollpreis für Rentner + Erwerbstätige DM 90,-, DM 80,-, DM 70,-, DM 55,-. Ermäßigt für Azubis/Schüler/Studenten/Arbeitslose/Wehr- u. Zivildienstleistende DM 65,-, DM 55,-, DM 45,-, DM 30,-. Kinder bis vollendetem 12. Lebensjahr DM 280,-, DM 240,-, DM 200,-, DM 180,-. Familienkarte für je 2 Voll + 2 Kind. Bestellungen nur noch bis 15.11.95 - zur Feststellung der Kostendeckung. Am 31.12.95 zum Jahresabschluß mit 52 8154 und histor. Reisezug gg. 9.00 Uhr ab Leipzig Hbf. mit Verkehrs-/Fotohalt in Halle/S. Hbf. + Halberstadt nach Wernigerode zur Harzquerbahn. Dort erwartet Sie ein Sonderschmalspurdampfzug zum Brocken und zurück. Das HSB-Bw wird besichtigt! Für die gesamte, in ihrer Art einmalige Veranstaltung zahlen Sie, bitte nur mit Scheck und per Vorkasse, jeweils Von/Bis: Leipzig DM 135,-, Halle/S. DM 125,-, Halberstadt DM 110,- jew. Vollpreis: Leipzig DM 125,-, Halle/S. DM 115,-, Halberstadt DM 100,-jew. ermäßigt. Leipzig DM 95,-, Halle/S. DM 85,- Halberstadt DM 70, jew. Kinder. Leipzig DM 360,-, Halle/S. DM 320,-, Halberstadt DM 260,-jew. Familie. Hierbei sparen Sie z.B. per Familienkarte jeweils DM 100,- gegenüber den Einzelpreisen. Rückankunft in Leipzig gg. 17.30 Uhr. Infos/Bestellungen/Karten/Fahrpläne: Steffen Hoffmann, Schilderberger Weg 14, 04357 Leipzig, Tel. 0341/6015425. Frank Rieger, Rathausstr. 129, 04416 Markkleeberg bei Leipzig. (Bitte Rückporto nicht vergessen!) In unseren Zügen steht ein reichhaltiges und preiswertes Imbiß- und Souvenirangebot bereit. Seltene Motive und eindrucksvolle Erlebnisse warten auf Sie! Bitte beachten Sie die Vorbestellungsfristen - Kostendeckung muß erreicht werden. Sonst muß die jeweilige Fahrt leider abgesagt werden. Es besteht Geld-/Scheck-Zurück-Garantie! Bestellung für 16.12.95 bis 15.11.95, für 31.12.95 bis 30.11.95! Rechtzeitige Bestellung = 3% Rabatt auf Fahrpreis! Restkarten, nur auf Eigenrisiko, am Zug, gg. 5% Aufschlag. Nutzen Sie diese einmaligen Gelegenheiten! Ihre Teilnahme ist Ihr Beitrag dazu, daß uns die 52 8154 erhalten bleibt! Bayer.Bahnhof Verein Eisenbahnmuseum, Rathausstraße 29, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341/3584605

Fertigung von Modellbahnanlagen und Dioramen - Anlagenfotographie: Fritz Rümmelein, Bärndorf 27, 94327 Bogen, Tel. (09422) 5301; Fax (09422) 80150

Fertigung von Modellbahnanlagen und Dioramen - Gebäudebau in allen Spurweiten nach Absprache oder Plänen. F. Rümmelein, Bärndorf 27, 94327 Bogen, Tel. (09422) 5301, Fax (09422) 80150

Modelleisenbahnanlagen und Dioramen nach Ihren oder meinen Vorschlägen, mit Ihrem oder meinem Material, mit oder ohne Gelände, auch Montage von Bausätzen. Schriftl. Anfragen bitte an Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin

Lokfabrikschild LHB 3175/1930 von 92 6876 gesucht. Lok war im Bw Weimar beheimatet. Zahle sehr hohen Preis. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. 02653/8178

Für das Weihnachtsfest die schönsten Geschenkideen! Eisenbahnvideos, Eisenbahnbücher, Anstecker und Krawattennadeln mit Eisenbahnmotiven, Eisenbahnzeichnungen mit Rahmung sowie Modellbahnartikel im Versand zu günstigen Sonderpreisen und portofrei. Historisches Eisenbahnarchiv Karsten Claus, Wendenstr. 13, 96215 Lichtenfels, Tel. 09571/2226 **G**

Feinmechanik-Spezialist: fertigt für Sie: Live-STEAM, Apparate, Feinmechanik etc. in kompl. Werkstatt wie: drehen, fräsen, bohren, schneiden, sägen, hartlöten, schweißen, in allen Werkstoffen zu äußerst günstigen Konditionen. Ich liefere Ihnen auch sehr günstige Werkzeuge für die Feinmechanik etc. Haben Sie ein Problem, dann rufen Sie mich bitte an: W. Seibold Spezial-Mechanik CH 004172/729742. **G**

Modellbahnplanung (PC), Umbauten, Anlagenbau. Zug & Schiene, Tel./Fax 09131/36109. **G**

Suche Bahnhofsempfangsgebäude zu kaufen. Gerne renovierungsbedürftig. Bitte alles anbieten. Zahle angemessene Provision für Hinweise u. Vermittlung. Klaus Jakel, Tel. (96474) 8409

Krauth-Kasse m. Wechsler v. priv. DM 350,-; „TIM"-DR M23 bis 9.90 Einst. PR DM 200,-; „TIM"-DR M24 bis 8.90 Einst. PR DM 150,-; „TIM"-DR M14 bis 8.90 Einst. PR DM 350,-; „TIM"-DR M2/23 23 Preisstufen-Abrechn. von A-L und O Druck Preis DM 200,-; Almex Fahrschein DR. abzugeben DM 70,-. Bernd Ulatowski, Wagrier Weg 90, 22455 Hamburg

Wegen Sammlungsauflösung günstig: BV CHFPL, Kursbücher, DV/DS, Monatshefte ab DM 1,50, voraus, MIBA-Sonderhefte, VA, Bücher Literatur, Kataloge ab DM 1,-, Poster, Fotos, Dias, Postkarten, Kalender, Zuglaufschilder Plastik, Videos u.v.a.m. Liste gegen DM 2,- von Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Verkaufe original Bundesbahn-Logos aus alten Beständen, zum Aufkleben. Interessenten melden sich bitte bei Axel Busse, Illerweg 23, 04860 Torgau, Tel. 03421/709191

Verkaufe Lokschilder von Dampflok Bw-/BD-Schilder Baureihe 41, 23, 86, 89.2, 38.2, 91, 52, 93. Liste gegen Freiumschlag bei Wolfgang Wieske, Stirnerstr. 7, 12169 Berlin

Maßstabsrechnen/ Rollmaterialverwaltung: PC-Programm voll funktionsfähig nur DM 10,- (in Briefmarken). Klaus-D. Hedrich, Marburger Str. 57, 36304 Alsfeld

Suche: Trix Express Loks + Wagen, auch defekt sowie No. 32 221 und TED-Bücher. Verkaufe: Viele H0-Bausätze (Häuser) zum halben Preis. Alles in o.k. ungebraucht. Liste gegen Rückporto. Urs von Burg, Dorfstr. 33, CH4612 Wangen/Olten

DR-Eisenbahn: Schirmmützen, Jacken mit 3 Biesen und breiten Schulterstücken aus den 50er Jahren gesucht. Armin H. Schröter, Halemweg 37, 13627 Berlin, Tel. 030/3818544

DR-Lokschilder, BR 58 1643, 93 6777 und 94 2139; Fabrikschilder, oval MAN 1920 Nr. 1111, 1956 Nr. 142259, 1942 Nr. 132159. Geschw. Schilder 65 Km/h, 90, 130. Helmut Bürger, Ernst-Abbe-Weg 1A, 45657 Recklinghausen, Tel. 02361/26638

Verkaufe Vitrine Bj. 94, mit Stangenschloß, 8 Stellflächen, Abst. 12 cm, Br. 1,80 m, Höhe 1,05 m., Tiefe 0,12 m. 2 Glasschiebetüren m. Knöpfen, F. schwarz nur DM 500,-. Günther Wortmann, Marktplatz 20, 53545 Linz/Rhein, Tel. 02644/2864

Verk. Computer Amiga 500 3 Jahre alt, mit Workbench 1,3 u. 2,0 Farbbildsch. Com. 1085S, Drucker Epson LQ 100 mit Traktor für Endlospap., 2 ext. Laufw. Umschalter Maus/Joyst., Amiga-Bremse, Speichererweiterung, Kopieradapter, Joystick, Fachbücher, ca. 330 Disk (Mal-, Spiel, Schreib-, Lern-, Dateiprogr. usw.) z.T. noch orig. verp. Neupreis für alles ca. DM 3.200,-, Verk.-Preis DM 1.350,-. Steffen Otto, Dudweiler Str. 24, 04318 Leipzig, Tel. 0341/8615542

Modellbahnbücher/ -Hefte verkauft oder tauscht Dirk Hoffmann, Stettiner Str. 21, 27616 Beverstedt, Tel. 04747/8262

Lokschilder der DR aus der Zeit bis 1970 sowie Bw-, Rbd- und Gattungsschilder suchen für unseren Hobbyraum (DR bis 1970) Gert Koppitsch, Kleiberweg 4, 33335 Gütersloh

Bitte defektes LGB-Material nicht wegwerfen sondern gegen Unkostenerstattung zu mir senden. Biete Flugzeug-Modellbaubögen aus Metallfolie aus DDR-Produktion. Biete Kursbücher gebr. DDR 74-77. Biete Modellbauzeitschriften DDR. Martin Köckel, Stiftsgelände 1, 16909 Heiligengrabe, Tel. 033962/68140

Praxisbezogener Elektro- und Elektronik-Fernlehrgang bestehend aus Teilesatz, Meßpraktikum mit Einsendeaufgaben und Lehrgangsunterlagen. Grund- und Aufbaulehrgang. Info gegen frankierten Rückumschlag bei: DTP-Wild, Etzenrichter Str. 47, 92706 Oberwildenau **G**

Der Versuch lohnt? Für Gartenbahnaufbau (LGB) sucht zum 0-Tarif (bei Unkostenvergütung) Gleise, rollendes Material, Zubehör Roland Franke, Schweizstr. 14, 01259 Dresden

Gebe ab: 01 069 sp Pertinax; 03 265 Gsp m. Compsch., 03 2265-1 Nrd; 03 296; 42 816 und 38, 44, 50, 50.35, 74, 86, 89, 99; Fabrsch. AEG 5004/37 v. E 1832 u.v.m. Liste gegen DM 2,-. Günter Wilke, Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin 19

Urlaub in Stiege/Harz HSB-Knotenpunkt. Biete komf. Ferienhaus für 2-4 Pers. Ruhige Lage, Preis ab DM 40,-. Tel. ab 07.09.95: 039459-72500 abends. Erich Gareis, Oberteichstr. 4, 38899 Stiege

Plandampf, Vorspannleistungen, Sonderzüge, Dampflokfeste, Lokschau... Termine des EMBB e.V. Leipzig zu erfragen über: Frank Rieger, Rathausstr. 29, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341/35846 05

Tausche Flm Spur „N" BR 01 Stroml. und gläsernen Zug gegen BR E 195, E 151, E 120 oder Wagen, Signale, Weichen etc. Stefan Apro, Tel. (06261) 62819

Der Modelleisenbahnladen Saase und Leuteritz GbR in 01326 Dresden, Pillnitzer Landstr. 242. Geöffnet Mo-Fr. 9-18 Uhr und Sa. 9-12 Uhr. Wir führen Spur Z, N, TT, H0 und G, sowie Miniaturfahrzeuge, Plastmodellbau, Straßenbahnen, Dampfmaschinen und Anlagenbau. Telefon (0351) 4411259. **G**

Eisenbahnfreund 34/183 cm groß, sucht eine Freundin, die sich auch für die große u. kleine Bahn interessiert. Weitere Hobby's: Geschichte, Wandern, gute Bücher und Musik. Zuschrift mit Bild wäre schön. **Chiffre M-11/12380**

Suche Lok- u. Fabrikschilder von Dampfloks. Alles anbieten. Beantworte alles sofort. Sehr gute Bezahlung, Selbstabholer. Michael Nicklas, Am Alten Rathaus 1, 95473 Creussen

Verkaufe Münzen, Medaillen, Telefonkarten und Numisbriefe sowie alte Aktien, Ersttagsbriefe. Liste gegen Freiumschlag. Verkaufe auch Coron-Lexikothek und Bertelsmann-Lexikothek. Preis nach Vereinbarung. Heiko Witt, Hubertusstr. 39, 10365 Berlin

TRAM-aktuell - über 30 verschiedene Straßenbahnvideofilme aus Ost- und Westdeutschland; Eisenbahnfilme und diverse Straßenbahnsouveniers. Aktueller Katalog gegen DM 3,- Rückporto an: TRAM-aktuell, Nagelpötchen 11, 44269 Dortmund. **G**


RIVAROSSI
50°



An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.

Wasser-Tender ist kein Einzelstück

Betrifft: Heft 10/95, Wasser marsch

Der zum Wasserwagen umgebaute Tender ist keinesfalls ein Einzelstück! Im Bereich des Bw Offenburg befanden sich 1994 mehrere als Wasserwagen bezeichnete Wannentender, teils mit, teils ohne Kohlenkasten, die sogar zu einer Überprüfung eine Zeitlang in der Lokhalle standen.
Sebastian Pillin
77871 Renchen

Purer Größenwahn oder nützliches Projekt

Betrifft: Heft 9/95, Stuttgarter Hauptbahnhof

Berichten Sie bitte öfter und ausführlicher über den Planungsstand für den unterirdischen Bahnhof in Stuttgart. Sie sitzen doch sozusagen an der Quelle. Ich muß sagen, die Monumentalität, um nicht zu sagen die Vermessenheit dieses Projekts hat mich zunächst überrascht. Inzwischen sehe ich, daß durch die unterirdische Abwicklung in einem Durchgangsbahnhof der Zugverkehr sehr viel flüssiger laufen könnte. Wie sieht aber die Finanzierung für dieses Jahrhundertvorhaben aus?
Annika Schulz
58638 Iserlohn

Drei direkte Schienenwege nach Bayern

Betrifft: Heft 10/95, Mangelwirtschaft

Derzeit gibt es wieder drei direkte Bahnverbindungen zwischen Thüringen und Bayern, bis 1945 waren es noch mehr. Die wichtigste dieser Verbindungen ist Saalfeld – Lichtenfels, die vor dem Krieg bereits elektrifiziert war. Die Strecke stand auch in den Jahrzehnten der deutschen Teilung ununterbrochen in Betrieb, hatte freilich ihre einstige Bedeutung weitgehend eingebüßt. Auch auf bayerischer Seite wurde das zweite Gleis von der Landesgrenze bis zum Bahnhof Ludwigsstadt zurückgebaut. Heute ist die Strecke wieder durchgehend zweigleisig und elektrifiziert. Außerdem besteht erstmals eine direkte durchgehend elektrifizierte Bahnverbindung zwischen Berlin und München. Die geplante Neubaustrecke Nürnberg – München bringt Thüringen also lediglich eine weitere direkte Bahnverbindung nach Bayern, stellt eine solche aber nicht erst her.
Manfred Schmidt
07548 Gera

Goldmedaille für die Österreichischen Bahnen

Betrifft: Heft 9/95, Das goldene Dreieck

Der Wertunterschied der Bahnstrecken rund um das „Schwäbische Meer" ist deutlich zu erkennen: Der ÖBB gebührt hier eindeutig die Goldmedaille. Mit dem recht dichten „Vorarlbergtakt", motivierten und freundlichen Bahnmitarbeitern, angemessenem bis feudalem und klimatisiertem Rollmaterial zeigt sie klar Flagge. Schade, daß die ÖBB im Bodenseegebiet über das kürzeste Netz verfügt.
Urs Nötzli
CH-8057 Zürich

Der entscheidende Unterschied ist die Mentalität der Bähnler rund um den See. Während man am deutschen Ufer eher als Beförderungsfall Arbeit verursacht, ist man in der Schweiz als Fahrgast willkommen. Das Personal erlebt es als persönliche Herausforderung, jede Fahrt so angenehm wie möglich zu gestalten. Selbst auf gesamtschweizerischen Rundfahrten mit dem General-Abo bin ich noch nie wegen verpaßter Anschlüsse „sitzengeblieben".
Christoph Stoss
FL-9488 Schellenberg

TT auf dem richtigen Gleis

Betrifft: Berichterstattung über die Spur der Mitte

Ein ganz herzliches Dankeschön für die Zusendung eines Probeheftes. Entdeckt habe ich den MODELLEISENBAHNER bereits 1990. Damals war das Thema TT-Bahnen vorrangig vertreten. Leider werden solche Berichte immer weniger. Sicherlich, im Anzeigenteil kann man noch viel von TT lesen. Bitte tragen Sie auch dazu bei, diese Spur wieder ins rechte Gleis zu bringen.
Helmut Barth
31515 Wunstorf-Bokeloh

Umsatzrückgänge im Rhein-Main-Gebiet

Betrifft: Heft 10/95, Enorm in Form

Leider haben Sie drei Fachgeschäfte ausgewählt, die sich in Großstädten mit entsprechender Kundschaft befinden. Zudem betreiben zwei von ihnen zusätzlich einen Versandhandel und schalten die entsprechenden Anzeigen in der einschlägigen Fachpresse. Hier im Rhein-Main-Gebiet klagt der Fachhandel über einen teilweise dramatischen Preisverfall und Umsatzrückgang. Die Folge sind Geschäfts- und Filialschließungen und die drastische Straffung des Angebots. Es wäre sinnvoll gewesen, auch die Situation der Fachhändler in der ländlichen Region und in Mittel- und Kleinstädten zu untersuchen.
Joachim Schwarzer
61440 Oberursel

Herrliche Bilder und Basteltips

Betrifft: Preis-Leistungs-Verhältnis

Was sind schon fünf Mark im Monat für diese Flut herrlicher (Dampflok-)Bilder, Basteltips und Reportagen aus der Wirklichkeit. Was natürlich nicht bedeutet, daß Sie den Preis erhöhen dürfen.
Werner Fröhler
64347 Griesheim

Mehr über den Modell-Käfer aus Gips

Betrifft: Heft 9/95, Gipskäfer

Mir gefällt die Gipskäferproduktion mit Hilfe von Silikon-Urformen. Wäre es möglich, einen Artikel über die Herstellung einer solchen Form zu bringen? Ansonsten ist die Zusammenstellung der Hefte spitze. Weiter so.
Harald Broich
26632 Ihlow-Bangstede

Deutsche Bahn leistet Sozialarbeit

Betrifft: Heft 10, Flop Schönes-Wochenende-Ticket

Da hat es die Bahn mal geschafft, über ihren Schatten zu springen und größeren Bevölkerungskreisen die Möglichkeit zu preiswerten Nah- und Fernreisen gegeben – und jetzt ist es den Herren Redakteuren auch nicht recht. Vielleicht machen Sie sich mal die Mühe und überlegen, welche Sozialarbeit die Bahn neben ihrem Hauptanliegen, dem Transport, mit dem Ticket für junge Menschen, größere Familien und für die ärmeren Teile unserer bundesrepublikanischen Bevölkerung leistet.
Rainer Gau
14089 Berlin

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben. Wir lesen jeden Brief sehr aufmerksam und beherzigen Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bitte haben Sie Verständnis, daß aus Platzgründen nicht alle Briefe abgedruckt oder ausführlich beantwortet werden können und daß sie auch bei Abdruck gekürzt werden müssen.

EUROTRAIN®

Faszination Modellbahn

EUROTRAIN®

Die kompetente Modellbahn-
Leistungsmarke der über
950 idee+spiel-Fachgeschäfte.



DAS EXCLUSIVE MODELLBAHN-ERLEBNIS!

LOKS ZIEHEN



01.



02.

DAS GROSSE idee+spiel HÄNDLERVERZEICHNIS!
Nur noch 7 x umblättern!

märklin

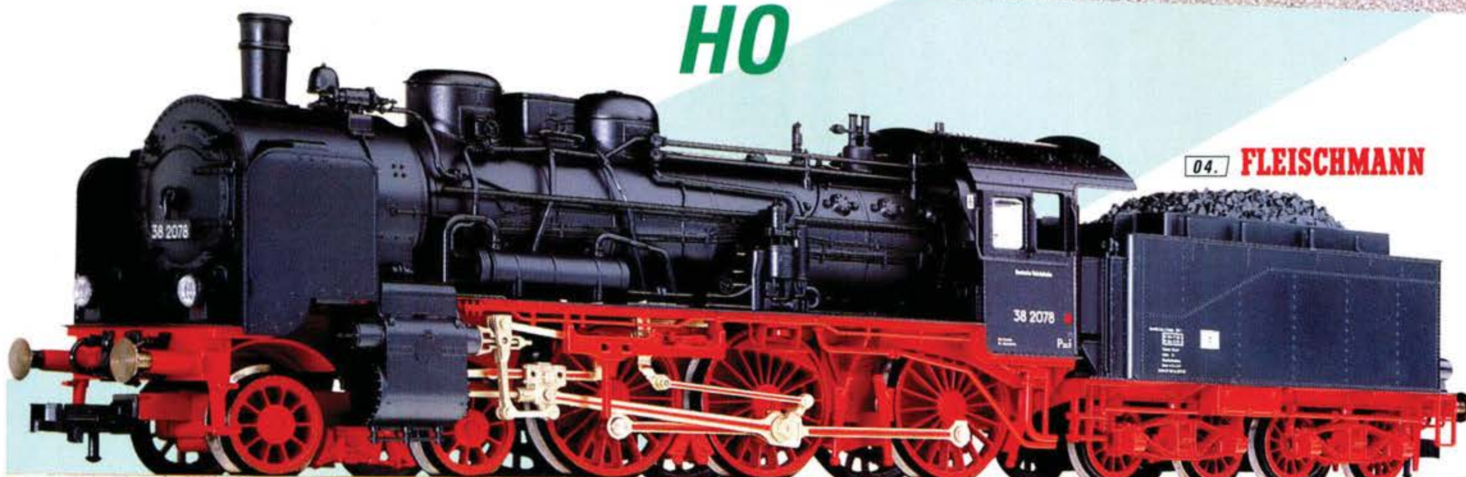
HO



03.

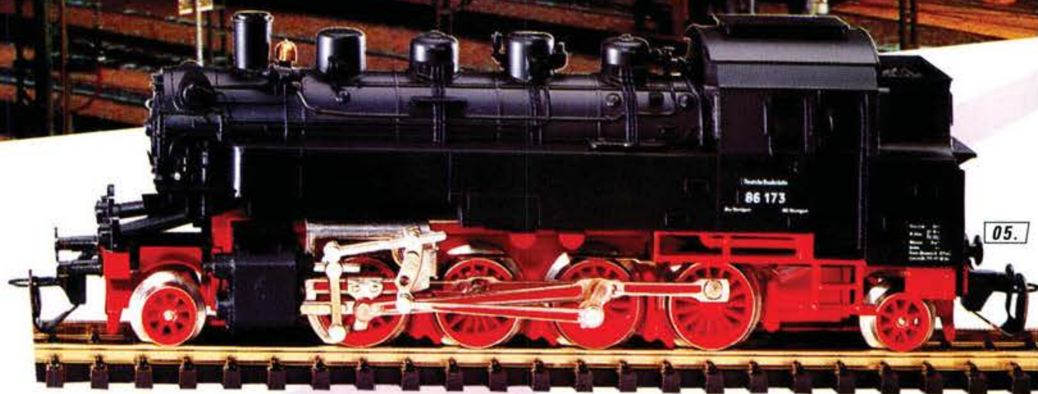
Roco

HO



04. FLEISCHMANN

IMMER!





TT

INFO:

Lokomotiven – Klassische Dampfloks, zuverlässige Dieselloks und kraftvolle Elektroloks lassen das Herz eines jeden Modellbahners höher schlagen. Raffinierte Details und überzeugende Laufeigenschaften faszinieren nicht nur eingeschworene Fans. In Ihrem idee+spiel-Fachgeschäft finden Sie eine große Auswahl an Lokomotiven aller Spurweiten.

Wir bieten Ihnen tolle Modelle für Einsteiger und Modellbahn-Experten. Überzeugen Sie sich selbst im idee+spiel-Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe!

01. ***Dieselkleinlokomotive Köf II.***
(0470) Rangierlok der DB, Epoche III. Auch als Variante für Wechselstrombetrieb oder digitale Mehrzugsteuerung erhältlich. LüP: ca 74 mm. nur **169,–** DM

02. ***Elektrolokomotive BR 110.***
(3440) Bewährte Konstruktion der DB. Beschriftet nach Epoche V. LüP: 183 mm. nur **199,–** DM

03. ***Elektrolokomotive BR 181.2.***
(43690) Zweisystem-Lok für unterschiedliche Stromsysteme bei der »großen Bahn«. Epoche IV. LüP: 205 mm. nur **199,–** DM

ohne Abb. ***Elektrolokomotive BR 181.2.***
(43985) Wie Artikel 43690, jedoch für das Dreileiter-Wechselstrom-System. nur **259,–** DM

04. ***Dampflokomotive BR 38.***
(4164) Schlepptenderlok der ehemaligen DR. Epoche III. LüP: 214 mm. nur **269,–** DM

05. ***Dampflokomotive BR 86.***
(02241) Mehrzweck-Tenderlokomotive der DB-Epoche III. LüP: ca. 113 mm. nur **129,–** DM

06. ***Diesellokomotive V 140 001.***
(12801) Richtungsweisende Konstruktion der DRG, hier in der DB-Version. Epoche III. LüP: 90 mm. nur **199,–** DM

07. ***Dampflokomotive BR 10.***
(8889) Schlepptenderlok der DB mit partieller Stromlinienverkleidung. Epoche III. LüP: 120 mm. nur **199,–** DM

Viele der hier abgebildeten Modelle gibt es auch für andere Spurweiten und Stromsysteme. Fragen Sie das **idee+spiel**-Fachpersonal.

Originalfoto für Titelbild:
Merker Verlag, Fürstenfeldbruck



märklin Z



EXCLUSIV

idee+spiel Fachgeschäfte

DAS GROSSE idee+spiel HÄNDLERVERZEICHNIS!
Nur noch 6x umblättern!

PIKO

08.



12. Güterzug-Packung mit Metall-Gleisanlage.
(2963) Inhalt: 1 Tenderlokomotive BR 81 der DB, 1 Hochbordwagen, 1 Langholzwagen mit Echtholz-Lattenstapel, 1 Kranwagen mit Niederbordwagen. Gleisoval mit Ausweichgleis, Regeltrafo und Gleisplanspiel. Maße des Ovals: 184 x 76 cm. nur **269,–** DM

13. MAXI-Startset »Safari«.
(5442) MÄRKLINs große Metall-Bahn als abenteuerlicher Safarizug. Limitierte Exklusivauflage nur für die **idee+spiel**-Fachgeschäfte. Dampflok mit Lokführer und Heizer, Käfigwagen mit zu öffnenden Gittertüren und fünf Löwen, Niederbordwagen mit Geländewagen. Alle Fahrzeuge in Sonderausführung mit aufwendiger Bedruckung. Gleisoval (155x125 cm) und Regeltrafo. Zuglänge: ca. 90 cm. Spur 1, Maßstab: 1:32. nur **449,–** DM

INFO:

EUROTRAIN®
ist die kompetente Modellbahn-Leistungsmarke exclusiv in den idee+spiel-Fachgeschäften.

Wir bieten Ihnen ausgefallene und technisch hochwertige Modelle, die aus Ihrer Modellbahn etwas ganz Besonderes machen.

08. Kesselwagen »FINA«.
(54267) Mit Stahlbremserhaus. DB, Epoche III. LüP: 103 mm. nur **27,95** DM

09. Dampflokomotive BR 95 034.
(50036) Das Vorbild dieser Lok wurde im schweren Schiebedienst auf der Frankenwaldrampe eingesetzt. DB, Epoche III. LüP: 173 mm. nur **249,–** DM

10. Selbstentladewagen »Neckarwerke«.
(84623) Typ Fals 176. LüP: 133 mm. nur **49,95** DM

11. Autotransporter »Oldtimer-Rallye«.
(84613) Wagen und 4 Autos in **idee+spiel**-exklusiver Sonderausführung. Autos in Sonderfarben und mit Startnummern. LüP: 115 mm. nur **69,95** DM

14. Kesselwagen mit Bremserhaus »GASOLIN«.
(84651) Sensationelle Neuheit. Eigens für **idee+spiel** konstruierter Waggon, wie es ihn sonst nirgends gibt. Mit originalgetreuem Stahlbremserhaus.
Original MÄRKLIN-Modell. Mit Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme. DB-Ausführung, Epoche III.
LüP: 140 mm. nur **59,95** DM

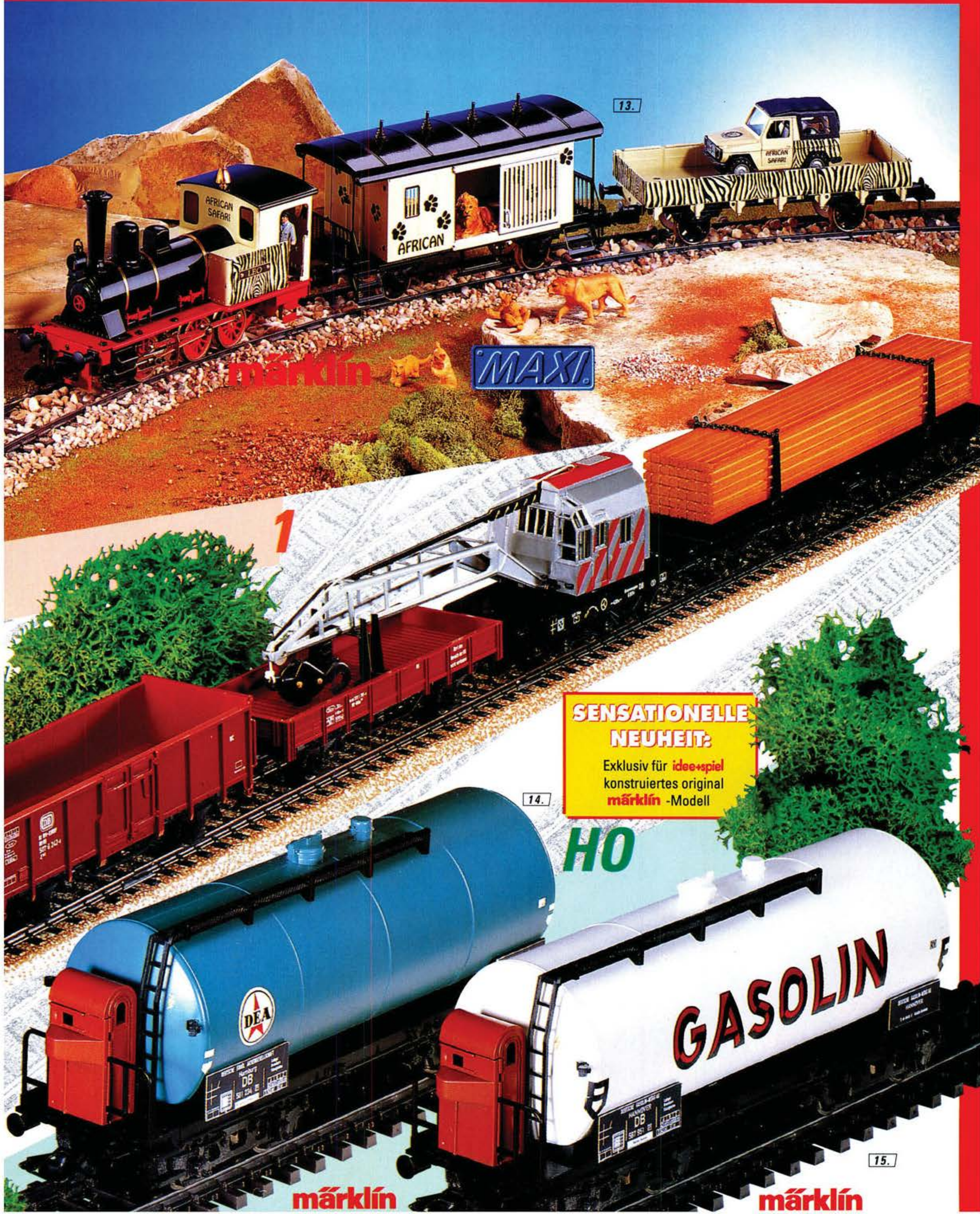
15. Kesselwagen mit Bremserhaus »DEA«.
(84652) Beschreibung siehe Artikel 84651. nur **59,95** DM







EUROTRAIN®



13.
AFRICAN SAFARI
AFRICAN
märklin
MAXI
1
SENSATIONELLE NEUHEIT:
Exklusiv für idee+spiel konstruiertes original märklin -Modell
14.
HO
DEA
DB
GASOLIN
15.
märklin
märklin

EXCLUSIV

idee+spiel Fachgeschäfte

16.



17.



N

16. Schiebewandwagen »Miele«.
(25228) LüP: 87 mm. nur **19,95** DM

17. Taschenwagen mit Planenauflieger »Hinz & Kunz«.
(25218) DB, Epoche V. LüP: 102 mm. nur **36,95** DM

18. Diesellokomotive BR 234.
(43707) Leistungsstarke Großdiesellok aus russischer Produktion in den attraktiven »Regionalbahn«-Farben der DB AG. Epoche V. LüP: 239 mm. nur **198,–** DM

Die herausragende Detaillierung des Modells ist noch besser auf dem Titelbild dieses Prospekts zu erkennen!

19. Elektrolokomotive BR 151.
(43384) Kraftvolle Güterzuglok in der blau/beigen Farbgebung der DB in der Epoche IV. LüP: 224 mm. nur **198,–** DM

20. Maschinenkühlwagen »Harzbrauerei«.
(16051) DR, Epoche IV/V. LüP: 207 mm. nur **39,95** DM

21. Taschenwagen mit Planenauflieger »Hinz & Kunz«.
(46568) DB, Epoche V. LüP: 189 mm. nur **59,–** DM

22. Bauzugwagen-Set, 2-teilig.
(44103) 1 Bahndienstwagen Pwghs, ozeanblau und 1 Rungenwagen Kb(g)s 442 mit gelben Farbflächen. Der Rungenwagen ist mit einem DB-Bulli beladen. Epoche IV. Länge des Sets: ca. 290 mm. nur **75,–** DM

23. Kesselwagen »VTG«.
(46076) Mit weißer »Bauchbinde«. Epoche IV. LüP: 179 mm. nur **37,95** DM

24. Rungenwagen.
(46539) Beschriftung nach Epoche III. LüP: 160 mm. nur **34,95** DM

25. Kübelwagen »PREUSSAG«.
(46116) Privatbahnwagen. LüP: 92 mm. nur **29,95** DM

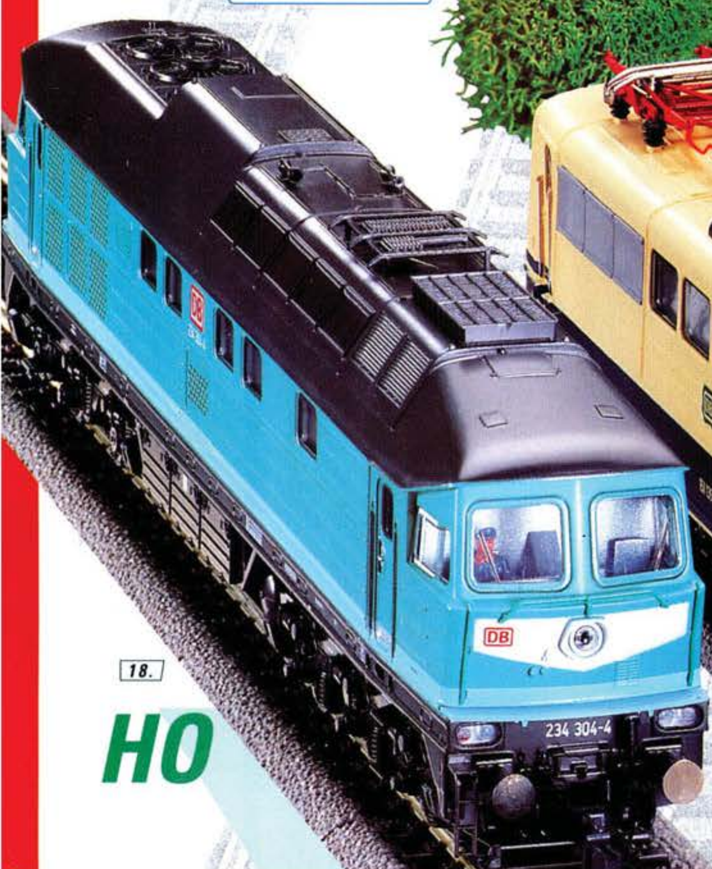
26. Früchtewagen »Dole«.
(46547) LüP: 161 mm. nur **34,95** DM

DAS GROSSE idee+spiel HÄNDLERVERZEICHNIS!
Nur noch 5x umblättern!

Roco

20.

21.







18.

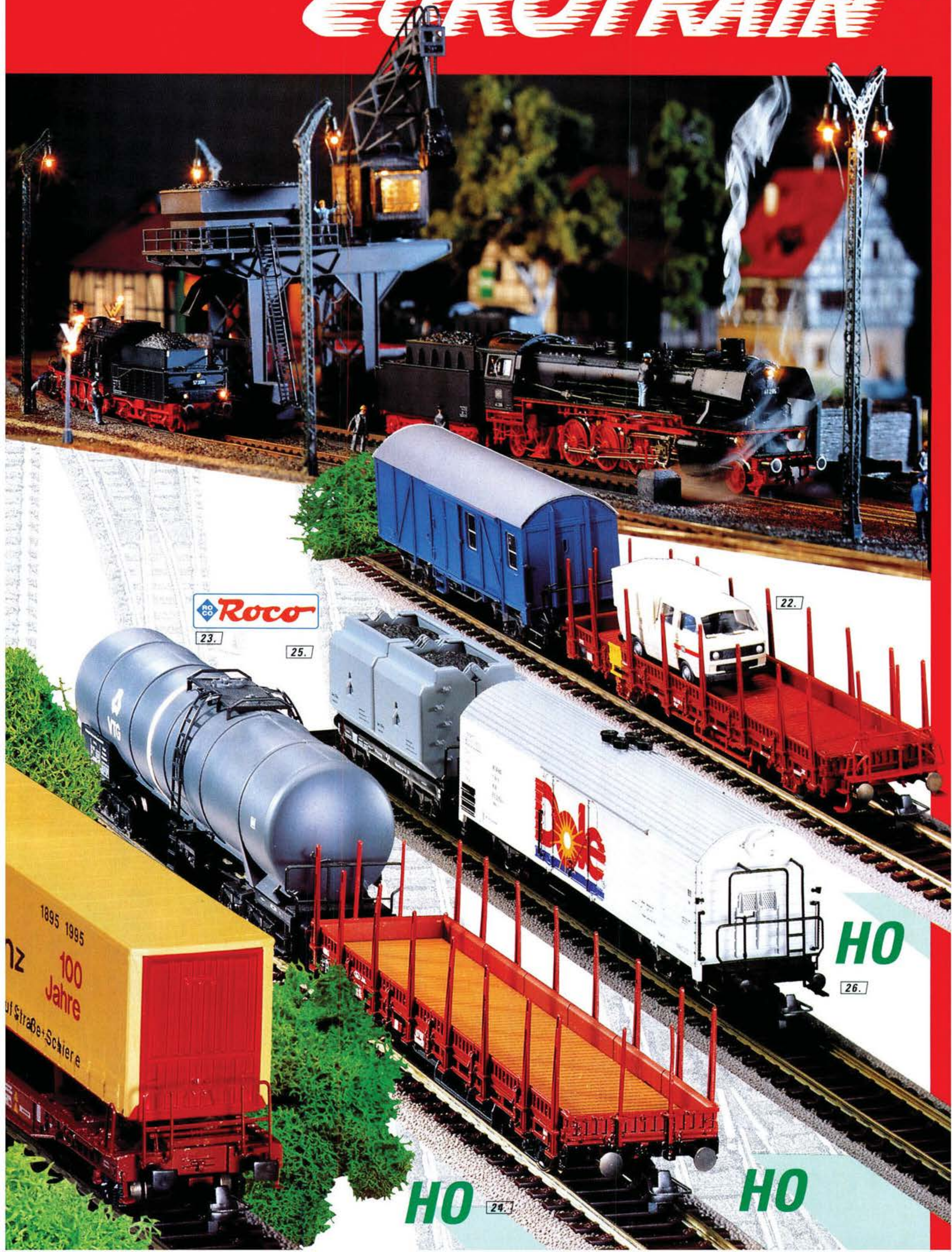
HO

HO

HO

19.

EUROTRAIN®



EXCLUSIV

idee+spiel Fachgeschäfte



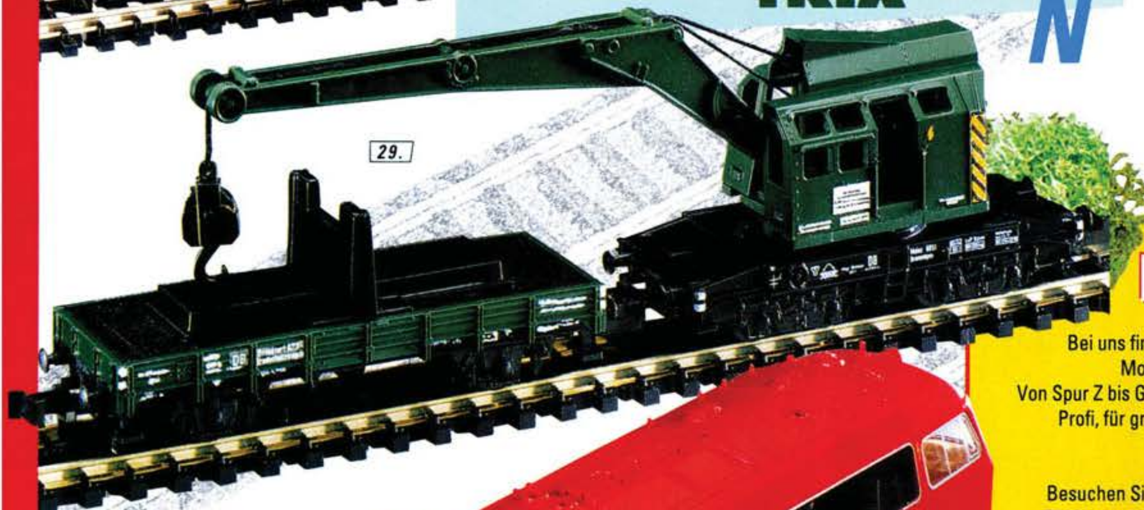
27. **_Kühlwagen »Rotkäppchen Sekt«._**
(14370) LüP: 98 mm. nur **29,95** DM

28. **_Diesellokomotive BR 232._**
(12623) In der ehemaligen UdSSR gebaute Lok für die DR. Dieses Modell zeigt die aktuelle Farbgebung bei der DB AG. Epoche V. LüP: 126 mm. nur **199,–** DM



TRIX®

N



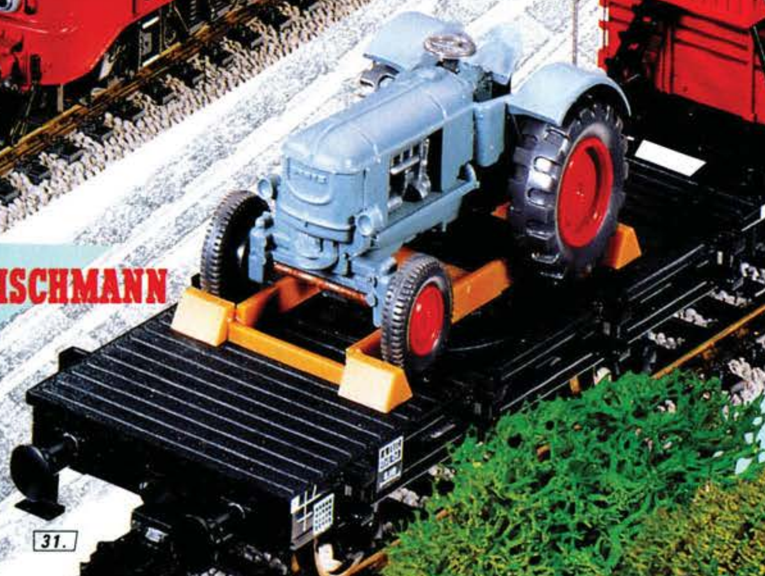
INFO:

Bei uns finden Sie eine Riesenauswahl an Modellbahnen und Zubehör.
Von Spur Z bis G, für den Einsteiger und den versierten Profi, für groß und klein - und ganz bestimmt auch für Sie!

Besuchen Sie uns im idee+spiel-Fachgeschäft!
Die kompetenten idee+spiel-Fachberater helfen Ihnen gerne weiter!



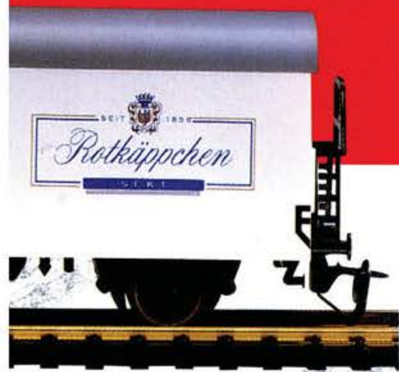






HO

EUROTRAIN®





29. Kranwagen-Einheit.
(13958) In allen Funktionen beweglicher Kran. Mit Niederbordwagen zur Aufnahme des Kranarms während der Fahrt. Farbgebung und Beschriftung gemäß der Epoche III. LüP: 125 mm. nur **59,95** DM

30. Diesellokomotive BR 218 286.
(954237) In vorbildgetreuer Sonderlackierung. Epoche IV. LüP: 189 mm. nur **199,–** DM

31. Set »Landwirtschaftliche Bahnfracht«.
(955218) Typische Garnitur der Epoche III: 1 Kleinviehwagen mit 5 PREISER-Schweinen und 1 Flachwagen mit einem WIKING-Traktor in exklusiver stahlblauer Lackierung. Beide Wagen sind exakt und vorbildgetreu beschriftet. Länge des Sets: ca. 225 mm. nur **98,–** DM

32. Brauereigespann »Harzbrauerei«.
(HA30490) Aufwendig bedrucktes, superdetailliertes Modell. Länge: ca. 140 mm. nur **49,95** DM

33. Elektrolokomotive BR 110 005.
(208553) Brandneues Modell der 1953 in Dienst gestellten fünften Vorserienmaschine einer erfolgreichen Baureihe. Nur bei **idee+spiel** gibt es die Version mit Computernummer der Epoche IV.
LüP: ca. 180 mm. Wegen der hohen Aktualität dieser Neuheit zeigen wir hier noch eine Abbildung des Vorbilds. nur **249,–** DM

o. Abb. **Elektrolokomotive BR 110 005.**
(208553 AC) Wie Artikel 208553, jedoch geeignet für den Einsatz auf Dreileiter-Wechselstrom-Anlagen. nur **298,–** DM

34. Straßenbahn Typ »Bochum«.
(208546) Klassischer DUEWAG Zweirichtungs-Sechsachser, wie er ab den 50er Jahren an viele Straßenbahnbetriebe geliefert wurde. LüK: ca. 230 mm. Die Abbildung zeigt ein noch vorläufiges Handmuster. nur **219,–** DM

35. Werbewagen »Fulda«.
(23877) LüP: 113 mm nur **34,95** DM

DAS GROSSE idee+spiel HÄNDLERVERZEICHNIS!
Nur noch 4x umblättern!

Lima LEMKE



HO

34.

Lima LEMKE

TRIX®

HO

35.

HO

AUS LIEBE ZUM DETAIL!

idee+spiel Fachgeschäfte


36.



37.

FALLER

INFO:

Ob Sie Ihre Anlage lieber fertig kaufen, oder eher auf kreativen Eigenbau setzen; im idee+spiel-Fachgeschäft finden Sie bestimmt genau das Richtige. Schauen Sie doch mal rein!

36. ***»Winter«-Set.***
(735) Inhalt: Materialzusammenstellung für die Herstellung einer glitzernden Schneemasse, 6 winterlich kahle Bäume, Spachtel, große und kleine Eiszapfen sowie eine ausführliche Anleitung. nur **50,–** DM

37. ***Broschüre »Dioramenbau leicht gemacht«***
(843) Eine wertvolle Hilfe für diejenigen, die sich eingehend mit dieser Thematik beschäftigen wollen. nur **19,50** DM

VOLLMER

N Z

NOCH

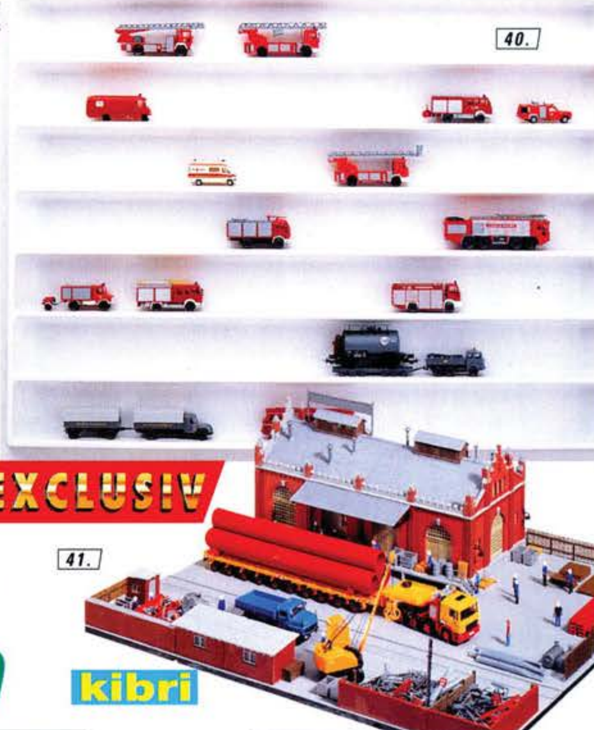
38.

39.

Leicht und schnell - aufgebaut mit NOCH Modell

TT

NOCH


40.

EXCLUSIV

41.

HO

kibri

märklin

INCL. TRAFO



38. ***Fertiggelände »Kufstein«.***

(84840) 125x69 cm, für N oder TT geeignet. Komplett mit Brückenbausatz. Die Bahnstrecke führt über eine Stahlträgerbrücke und durch einen Tunnel. Bachlauf und See sind für fließendes Wasser geeignet. Höhe: 15 cm. (Ohne Häuser, Gleise, Loks usw.) Kann mit NOCH-genormten Anbauteilen erweitert werden. Mit Gleisplänen für die wichtigsten Modellbahn-Gleissysteme. nur **179,–** DM

39. ***Fertiggelände »Schönmühlen«.***

(81710) 160x100 cm, für H0 oder TT geeignet, komplett mit Brückenbausätzen, Pfeilern, Tunnelunterlagen und Gleisplänen. Streckenführung über zwei Brücken und durch zwei Tunnel. Höhe: 25 cm. (Ohne Häuser, Gleise, Loks usw.) Kann mit NOCH-genormten Anbauteilen bis zur Großanlage erweitert werden. Mit Gleisplänen für die wichtigsten Modellbahn-Gleissysteme. Dieses Fertiggelände ist exklusiv bei **idee+spiel** erhältlich. nur **239,–** DM

40. ***Schaukasten.***

(12003) Weißes Ziehteil mit tiefgezogener Klarsichtabdeckung. Für H0-Automodelle. Maße: ca. 80x60 cm. nur **49,95** DM

41. ***Alteisenhandlung mit Schrottplatz und LKW.***

(4072) Der Kunststoffbausatz dieses Kleindioramas besteht aus Schrottplatz, Lagerhalle, MAN-Röhrentransporter, Grundplatte, Mauerplatten, Schienenstücken und Kleinteilen. nur **79,95** DM

42. ***Bahnhof »Schwarzburg«.***

(116) Bausatz eines romantischen Gebäudes, dessen Vorbild in Thüringen steht. Länge: 55 cm. nur **109,–** DM

43. ***Ringlokschuppen mit Wasserversorgung.***

(175) Originalgetreue Nachbildung eines 3-ständigen Ringlokschuppens aus dem Bw Nidda. Bausatz mit vielen typischen Details. Grundfläche: ca. 34x50 cm. nur **99,50** DM

44. ***Ausschmückungsteil »Windspiel«.***

(11310) Kleines Diorama mit Vegetation und Figuren. nur **14,50** DM

45. ***Kleindiorama »Moorweiher«.***

(06251) Komplettes Geländeteil mit Schilf, Moos, Steg, Boot und 4 Bäumen. Größe: 32x22 cm. nur **22,80** DM

46. ***Sägewerk.***

(3797) Attraktives Gebäude in Holzbauweise. Die Stämme rollen auf schiefen Ebenen und Laufbändern zum Sägen und von dort wieder zur Lagerung zurück. Antrieb über extra zu kaufenden Elektromotor. Bausatz. Grundfl.: 33x14 cm. nur **79,95** DM

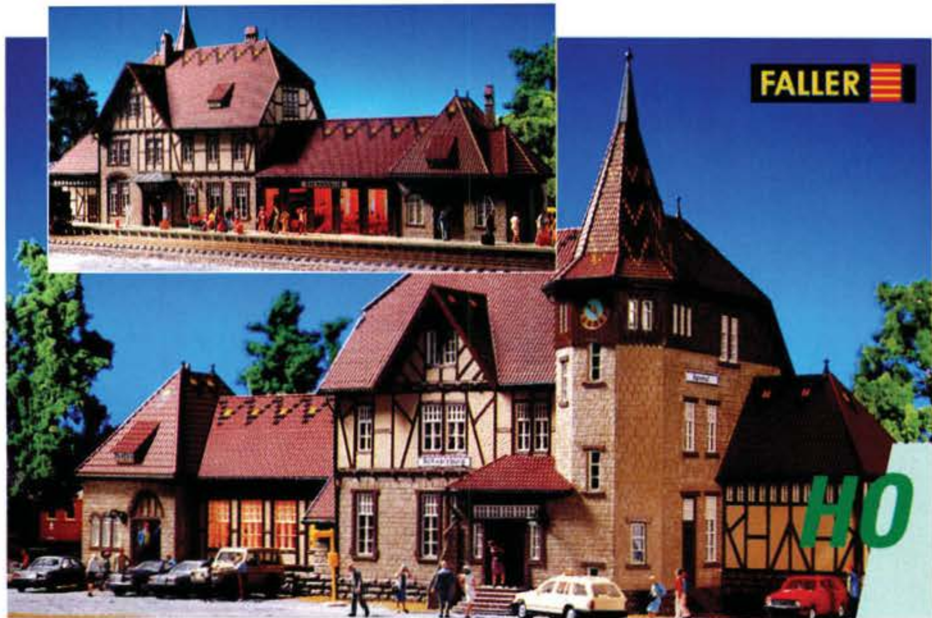
47. ***KIBRI-Schaukasten für alle H0- und N-Modelle.***

(12005) Dunkel gebeizter Holzrahmen, Acrylglasdeckel. 79x59 cm. 7 Fächer. **idee+spiel**-exklusiv. Unsere bes. Empfehlung. nur **98,–** DM

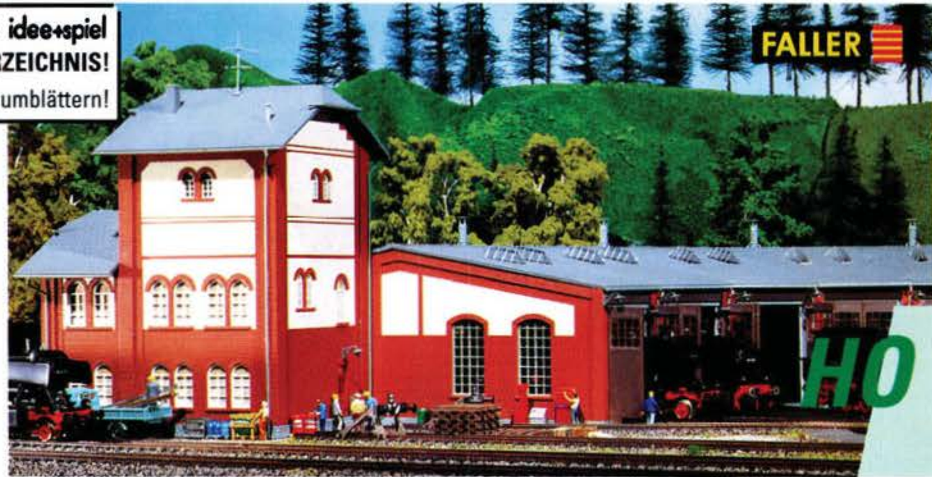
48. ***Startset »60 Jahre H0«.***

(2995) Artikelbeschreibung siehe Seite 14, Suchnummer **67.** nur **369,–** DM

DAS GROSSE idee+spiel HÄNDLERVERZEICHNIS!
Nur noch 3x umblättern!



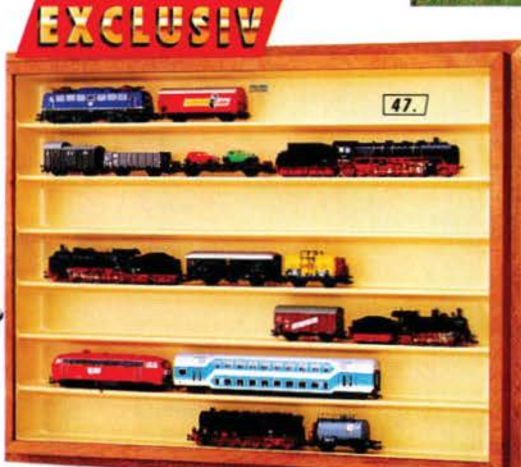
42.



43.









46.


48.

idee+spiel Fachgeschäfte

DAS GROSSE idee+spiel HÄNDLERVERZEICHNIS!
Nur noch 2x umblättern!

HO







49. Blinkender Sendemast.
(5965) Höhe: 37 cm. nur **47,50** DM

50. 50 Stecktannen.
(6497) Höhe: 60–110 mm. nur **24,95** DM

51. Bausatz Segelflugplatz.
(6046) 2 Segelflugzeuge und Zubehör. nur **29,95** DM

52. Ford Rallye-Team.
(49921) Ford Transit mit Zughaken, Transportanhänger und Ford Probe im Rallye-Look. Länge: ca. 13 cm. nur **29,95** DM

53. Baustellenabsperrung.
(5905) Mit Blinkschaltung. nur **35,90** DM

54. Radarfalle.
(5631) Weiß- und Rotblitz. nur **39,95** DM

55. Stadtstraße mit Gehwegen.
(6038) 110 mm breit, 1 m lang, mit Kanaldeckel und Gullis. nur **9,50** DM

56. Feuerwehr-Leiterwagen.
(5629) Mercedes LP 809 mit Doppelblaulicht-Wechselblinkern. nur **36,95** DM

57. Form-Hauptsignal.
(4501) Höhe: 103 mm. nur **48,90** DM

58. Form-Hauptsignal.
(4500) Höhe: 103 mm. nur **38,80** DM

59. Ausfahrsignal mit Vorsignal.
(4016) Höhe: 79 mm. nur **39,80** DM

60. Bahnsteigleuchte »Harz«.
(5018) Höhe: 90 mm. nur **11,20** DM

61. Dampflokpersonal.
(14014) 6 bemalte Figuren. nur **9,90** DM

62. Bw- und Rangierpersonal.
(14013) 6 bemalte Figuren. nur **9,90** DM

63. VW Sharan mit Motorrad.
(178716) Mit Fun-Lackierung und »Route 66«-Symbolen. Gesamtlänge: ca. 9 cm. nur **34,95** DM

64. VW Polo »Schlüsseldienst«.
(178709) Typisches Service-Fahrzeug. Länge: ca. 4 cm. nur **19,95** DM

65. Set »Deutsche Bundesbahn«.
(9900658) Mercedes Bahnbus O 302; Straßenroller mit Magirus 235 D-Zugmaschine und Magirus S 7500 Pritschen-Lastzug im HO-Maßstab. Set nur **75,–** DM

66. Das »Geisterhaus«.
(198) Verfallene Villa aus der Gründerzeit. Im Turm flackert ein rotes Licht. Bausatz. Grundfläche: 200x217 mm. nur **84,–** DM

INFO:

Erwecken Sie Ihre Modellbahn zum Leben! Jede Menge Zubehör, Trafos, Signale, Bahnhöfe, Figuren, und... und... und.

Noch viel mehr finden Sie natürlich im idee+spiel-Fachgeschäft. Alles mit größter Liebe zum Detail hergestellt.



KLEIN ABER OHO!

EXCLUSIV



EXCLUSIV



66.

HO

POLA



DER RICHTIGE EINSTIEG!

67. ***Startset »60 Jahre H0«.***
(2995) Inhalt: 1 Güterzuglok mit Tender der Baureihe 41 der DRG, 1 Einheits-Nebenbahnwagen, 1 gedeckter Güterwagen, 1 Kesselwagen, 1 offener Güterwagen, 1 Flachwagen mit 2 PKW-Modellen und 1 Güterzug-Begleitwagen. Schienenoval mit Ausweichgleis aus Kunststoffgleisen, Regeltransformator und illustrierte Broschüre mit zahlreichen Tips und Anregungen. Größe des Ovals: 200x75 cm.
nur **369,–** DM

68. ***Güterzug-Packung mit Metall-Gleisanlage.***
(2963) Inhalt: 1 Tenderlokomotive BR 81 der DB, 1 Hochbordwagen, 1 Langholzwagen mit Echtholz-Lattenstapel, 1 Kranwagen mit Niederbordwagen. Gleisoval mit Ausweichgleis, Regeltrafo und Gleisplanspiel. Maße des Ovals: 184x76 cm. nur **269,–** DM

69. ***MAXI-Startset »Safari«.***
(5442) MÄRKLINs große Metall-Bahn als abenteuerlicher Safarizug. Limitierte Exklusivauflage nur für die **idee+spiel**-Fachgeschäfte. Dampflok mit Lokführer und Heizer, Käfigwagen mit zu öffnenden Gittertüren und fünf Löwen, Niederbordwagen mit Geländewagen. Alle Fahrzeuge in Sonderausführung mit aufwendiger Bedruckung. Gleisoval (155x125 cm) und Regeltrafo. Zuglänge: ca. 90 cm. Spur 1.
Maßstab: 1:32. nur **449,–** DM

70. ***Startpackung »Güterzug mit Dampflok«.***
(70415) Inhalt: 1 Dampflok mit Dampfgenerator, 1 Schüttgutwagen, 1 Hochbordwagen mit Kiste, 12 gebogene Gleise für einen Schienenkreis, 4 Figuren, 1 Regeltransformator und 1 Gleisanschluß-Kabel.
nur **349,–** DM

71. ***Digital-Startset.***
(41101) Inhalt: 1 Diesellok BR 215 mit fahrtrichtungsabhängigem Lichtwechsel und Lokpfeife, 3 Güterwagen, Gleisoval mit Abstellgleis aus Gleisen mit Schotterbett. 1 Regeltrafo, 1 Digital-Zentrale und 1 Lokmaus zum Ansteuern der Lok.
nur **398,–** DM

72. ***Startset »Spiel mal wieder«.***
(11077) Diesellok V 100; 2 Hubschiebedachwagen, von denen einer mit dem **idee+spiel**-Logo und der andere mit dem Schriftzug »Spiel mal wieder« bedruckt ist; 1 Niederbordwagen, der mit drei Würfeln beladen ist. Regeltrafo und großes Gleisoval mit Bahnhofs- und Ladegleis (3 Weichen). Länge des Zuges: ca. 27 cm. Nur bei **idee+spiel** zu haben. nur **199,–** DM

73. ***H0-Startset 1995.***
(6395) FLEISCHMANNs komplette Anfangsgarnitur mit vielen Spielmöglichkeiten. Inhalt: 1 Dampflok mit Licht, 3 Güterwagen, Schotterbettgleise mit Innenbogenweichen für ein großes Oval mit langem Überholgleis, 2 Entkupplungsgleise, Bahnübergang, Autos und Zubehör. Ein leistungsstarkes Fahrpult, ein Aufgleisgerät und ein Gleisplanheft sind ebenfalls enthalten.
Zuglänge: ca. 57,5 cm. nur **239,–** DM

ohne Abb. ***N-Startset 1995.***
(9395) Anfangsgarnitur von FLEISCHMANN im Maßstab 1:160. Inhalt ähnlich wie 6395. Zuglänge: ca. 32 cm. nur **229,–** DM



67.

HO 200 x 75 cm **369,-**



EXCLUSIV

68.

HO 184 x 76 cm **269,-**



69.



70.

G 120 cm **349,-**

EXCLUSIV

1 155 x 125 cm **449,-**

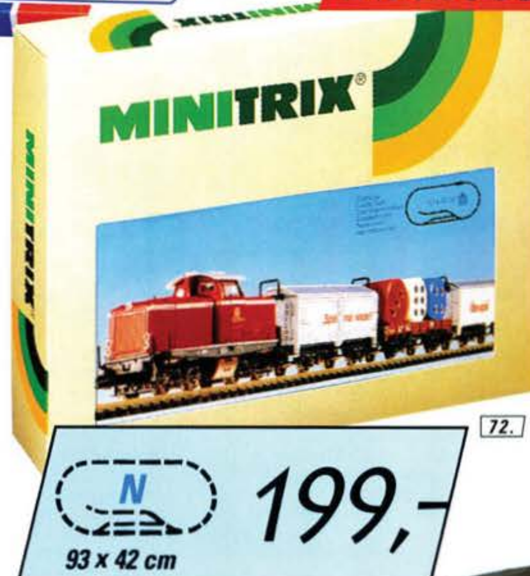
DAS GROSSE idee+spiel HÄNDLERVERZEICHNIS!
Gleich auf der nächsten Seite!

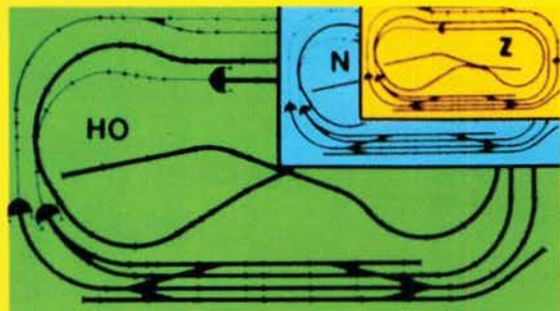












Im idee+spiel-Fachgeschäft finden Sie Ihre Loks und Wagen in der richtigen Größe, dazu ein sorgfältig ausgewähltes Zubehör-Angebot! Die Startpackungen machen es Ihnen besonders leicht! Denn sie enthalten alles, was man für den Anfang braucht. Gute Fahrt!

INFO:

Haben Sie einen großen Hobbykeller, 2 Quadratmeter im Kinderzimmer oder nur noch im kleinen Aktenkoffer Platz für Ihre Modellbahn? Kein Problem!





EIN idee+spiel - FACHGESCHÄFT IST AUCH IN IHRER NÄHE!

MAC Pforzheim

01809 Heidenau, Hobby Boutique Stelzner, Ernst-Thälmann-Straße 4, 03529 / 512472 *Fl,Le,Mä,Po
09326 Geringswalde, Modellbahnhof Rühle, Dresdener Straße 27, 037382 / 8888
10585 Berlin, Spielwaren Luft, Wilmersdorfer Straße 157, 030 / 3416242
10719 Berlin, Modellbahnen Turberg, Kurfürstendamm 227/228, 030 / 8833467
10789 Berlin, Modellbahnen Turberg, Rankestraße 24, 030 / 8833467
13359 Berlin, Modellbahn-Brause, Osloer Straße 33 030 / 4935864 *Vi
22177 Hamburg, Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251, 040 / 6412292 *Ti
22523 Hamburg, Spielzeug Lüthje, Lohkampstraße 13, 040 / 5709935 *Ti
22525 Hamburg, Modellbahnen Busse und Nast, Kieler Straße 336, 040 / 5402001 *Le,No
23701 Eutin, Spielzeugecke Fahrenkrug, Peterstraße 12, 04521 / 3883 *Ti
24534 Neumünster, Spiel + Modell Stamer, Kieler Straße 8, 04321 / 47400 *Ti
24837 Schleswig, Hobby + Spiel Fromme, Lollfuß 21, 04621 / 27579
24960 Glücksburg, Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1, 04631 / 1648
29525 Uelzen, H. D. Teppe Modelleisenbahnen, Schmiedestr. 12, 0581 / 78555 *Li,Ti
31275 Lehrte, Spielwaren Beckmann-Henschel, Neues Zentrum 2, 05132 / 53058
31863 Bisperode, Spielwaren Kopmann, Vorem-berger Str. 5, 05159 / 464 *Fl,Li,Pi,Ro,Ti
32425 Minden, Schiffer - Modellbahn, Stiftsallee 75, 0571 / 46168
34117 Kassel, Spiel + Technik Rübe, Königsplatz 36, 0561 / 16716 *Li,Ti
34537 Bad Wildungen, Hobbyhaus Hommel, Brunnenstraße 44, 05621 / 4314 *Tr
35390 Gießen, Bastler Zentrale Lonthoff, Bahnhofstraße 53-57, 0641 / 72755
35576 Wetzlar, Spielon Spiel + Technik GmbH, Im Herkules-Center, 06441 / 43191
35708 Haiger, Spielwaren Fries, Hüttenstraße 3, 02773 / 4415 *Fa,He,Li,Pi,Pr,Ro,Ti,Vi,Wi
35745 Herborn, Ralf's Spielwelt, Sandweg 4, 02772 / 42266 *Li,Pi,Po,Ti
38364 Schöningen, Spiel + Hobby Grewe, Bismarckstraße, 05352 / 59970 *Ki,Li,Pi,Po,Ti,Vi
40668 Meerbusch, Spiel + Hobby Schmitz, Hauptstraße 83, 02150 / 2670 *Pi,Ti
40721 Hilden, Modellbahnladen Kramm, Benrather Straße 4, 02103 / 51033
42281 Wuppertal, Modellbahn Matschke, Schützenstr. 90, 0202 / 500007 *He,Ti,Vi,Wi
44141 Dortmund, Der Lokschuppen Berlinski, Märkische Straße 227, 0231 / 412920
44309 Dortmund, Modellbahn von Lipinski, Brackeler Hellweg 130, 0231 / 253323 *Li,Pi,Po,Ti
44809 Bochum, Dau-Bo-Bahn, Herner Straße 278, 0234 / 53669 *Fl,Ti
45145 Essen, Modellbahn-Ecke Aschmann, Berliner Straße 29, 0201 / 706133
46045 Oberhausen, Rad & Schiene/Modellauto Wanner, Friedrich-Karl-Straße 27, 02808 / 800051 *Ti
46325 Borken, Hobbyland, Sternstraße 13, 02861 / 2578 *Li,Pi,Po,Ro,Ti
47226 Duisburg-Rheinhausen, Manfred's Modellbahnbörse, Friedrich-Alfred-Straße 50, 02065 / 73111 *Fl,Ti
49078 Osnabrück, J. B. Modellbahn-Service, Lotter Straße 16, 0541 / 433135
49356 Diepholz, Modellbahnen Wilhelm Stegmann, Kohlhöfen 3, 05441 / 81890
50374 Erftstadt, Modellcenter Pier, Carl-Schurz- Straße 98, 02235 / 3998 *Br,Bu,Ki,Li,No,Pi,Po,Ti,Vi,Vo
51069 Köln, Spielwaren-Hobby Henz, Dellbrücker Hauptstr. 80, 0221 / 682877 *Br,Po,Ti,Vi
51379 Leverkusen, Spielwaren Paffrath, Kölner Straße 1, 02171 / 47018 *Li,No,Pi,Po,Ti
51469 Bergisch Gladbach, Eisenbahn + Modellbau Spisla, Mülheimer Straße 180, 02202 / 56622 *Ti
52349 Düren, Spielzeugtruhe Linz, Wirtelstraße 34, 02421 / 14698 *Li,Ti
53340 Meckenheim, Spiel + Hobby Bertram, Hauptstraße 41, 02225 / 3000 *Li,Pi,Po,Ti,Vi
53797 Lohmar-Wahlscheid, Laden 78 Klerk, Wahlscheider Straße 31, 02206 / 4884 *He,Ti
55469 Simmern, Spielwaren Stratmann, Oberstraße 21, 06761 / 2590
56068 Koblenz, Spielwaren Babilon, Am Görresplatz 11-13, 0261 / 33509 *Br,Bu,Fl,He,Ki,Li,No,Pi,Po,Pr,Ro,Ti,Tr,Vi
56410 Montabaur, Spielwaren Hanni Müller, Bahnhofstraße 15, 02602 / 3358 *Ti
56564 Neuwied, Spielwaren Pfeiffer, Mittelstraße 37, 02631 / 23173 *Br,Ki,Li,Pi,Po,Ti
56727 Mayen, Spielwaren Wilden, Markt 6, 02651 / 2886 *Li,Pi,Ti
57076 Siegen, Keßlers Ecke Kober, Siegstraße 35, 0271 / 76853
57537 Wissen, W. Schmidt-GmbH, Am Biesem 15, 02742 / 930514-16

Weitere idee+spiel - Fachgeschäfte nennen wir Ihnen gerne telefonisch unter
05121 - 51 11 11

58675 Hemer, Spielwaren Breer, Hademareplatz 22, 02372 / 4451 *Br,Li,No,Pi,Po,Ti,Tr,Vi
58706 Menden, Bastler-Zentrale Schäfer, Hauptstraße 14, 02373 / 5436 *Pi,Ti,Vi
59065 Hamm, Spielwaren Kremers KG, Oststraße 56, 02381 / 25068 *Ti
59929 Brilon, Spielzeug Jacobi, Scharfenbergerhof 11, 02961 / 3866 *He,Li,Mä,Pi,Po,Pr,Ti,Tr
60311 Frankfurt, Spielzeugkiste Häfner, Kurt-Schumacher-Straße 31, 069 / 284682 *Ti
63069 Offenbach, Hp 1 Modellbahn GmbH, Birkenlohrstraße 21 a, 069 / 836331
63654 Büdingen, Modell-Spielwaren Mäser, Bahnhofstraße 37, 06042 / 3930
65366 Geisenheim, Spielwaren Hissnauer, Prälat-Werthmann-Straße 28, 06722 / 64222 *Li,Pi,Ti
65428 Rüsselsheim, Spiel + Hobby Kromschröder, Europaplatz 2, 06142 / 62421 *Po,Ti
65549 Limburg, Steckenpferd, Diezer Straße 10, 06431 / 6624 *Fa,Li,Mä,Ti
65929 Frankfurt-Höchst, Modellbahn Oswald, Dalbergstr. - Ecke Albanusstr., 069 / 304071
66482 Zweibrücken, Modellbahnen Cleemann, Wolfslochstraße 48 b, 06332 / 17121 *Ti
66583 Spiesen-Elversberg, Spiel + Hobby Mühlen, St. Ingberter Straße 11 a, 06821 / 71284 *Le,Po,Ti,Tr
67059 Ludwigshafen, Modelltechnik Schmitt, Ludwigstr. 46-50, 0621 / 621566 *Ti
67346 Speyer, Modelltechnik Schmitt, Kämmererstr. 24, 06232 / 78624 *Ti,Vi
69469 Weinheim, Spielwaren Grimm, Grabengasse 7, 06201 / 12775 *Ti,Tr,Vi
70372 Stuttgart, Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Schmidener Straße 43, 0711 / 556676

EUROTRAIN®
Exclusive Angebote im idee+spiel-Fachgeschäft

70736 Fellbach-Schmiden, Conzelmann Modellspielwaren, Gotthilf-Bayh-Straße 34, 0711 / 514015/16 *Ti,Vi
70771 Echterdingen-Stetten, Spielwaren Steck, Stettener Hauptstraße 79, 0711 / 791221 *Li,Pi,Ti
71334 Waiblingen, Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstraße 94, 07151 / 31772
72461 Albstadt, Modellbahnladen Schellamatheis, Hechinger Straße 22, 07432 /171026 *Fl,He,Li,Pi,Ro,Ti,Tr,Vo
73033 Göppingen, Modelltechnik Elser, Geislinger Straße 14, 07161 / 73034
73235 Weilheim/Teck, Scheufele-Modellbau, Kirchheimer Str. 10, 07023/2890 *Li,Ti,Vi
73249 Wernau, Spielwaren Stegmaier, Adlerstr. 63, 07153 / 32626 *Br,Ti,Vi
73479 Ellwangen, Modellbahnstube Klewenhagen, Marienstraße 44, 07961 / 55364
74072 Heilbronn, Hobby - Eberhardt, Kirchbrunnenstraße 16-23, 07131 / 83529 *Vi
75172 Pforzheim, Modellbahn Seyfried, Durlacher Straße 12, 07231 / 34144
76133 Karlsruhe, Modellbahn Seyfried, Kaiserstraße 121, 0721 / 697460
76275 Ettlingen, Pandi Spielshop, Karl-Friedrich Str. 1, 07243/ 4666 *Ti,Vi
76829 Landau, Ku-Gu Spielwarenparadies, Kronstraße 41, 06341 / 80926 *Li,Pi,Po,Ti,Vi
77652 Offenburg, Engelhard + Herr, Metzgerstraße 2, 0781 / 25105
78462 Konstanz, Spiel + Technik Klingeberger, Kreuzlinger Straße 1-3, 07531 / 23620 *Ti
78713 Schramberg, hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26, 07422 / 3461 *Bu,Fl,Le,Li,No,Ti,Tr,Vi,Wi
79761 Waldshut-Tiengen, Spielwaren Fritz, Hauptstr. 50, 07741 / 2791 *Ki,Li,Pi,Ro,Ti,Tr,Vi,Vo
79780 Stühlingen, Spielwaren Würth, Hauptstraße 18, 07744 / 5272
83435 Bad Reichenhall, Spielwaren - Schmidt, Bahnhofstraße 31, 08651 / 3844 *Ti,Wi
85049 Ingolstadt, Gericke Spielwaren-Modellbau, Ludwigstraße 9, 0841 / 34395 *Li,Pi,Ti
85276 Pfaffenhofen, Spielwaren Daubmeier, Scheyerer Straße 6, 08441 / 3949 *Ki,Le,Li,Pi,Po,Ti,Tr,Vi
85521 Ottobrunn, Modellbau-Hobby Farhandi, Ottostraße 26, 089 / 6092786 *Pi,Ti
86154 Augsburg, Spielwaren-Modellbau Koch, Neuhäuserstr. 7, 0821 / 411875 *Ti
86551 Aichach, Spielwaren Neuß, Gerhauserstraße 12, 08251 / 2707 *Li,Pi,Po,Ti,Vi
88630 Pfullendorf, Der Spielzeugladen Heilig, Hauptstraße 22, 07552 / 1010 *Ti,Vi
89077 Ulm, Spielwaren Utz, Kapellengasse 9, 0731 / 384565 *Li,Pi,Ti
89257 Illertissen, Modellspielwaren Gössler, Vöhlinstr. 7, 07303 / 3589 *Fa,Li,Pi,Ro,Ti,Tr,Vi
89275 Elchingen, Spielwaren Schäfer, Ulmer Straße 2, 0731 / 264178 *Fl,Li,Pi,Po,Ro,Ti,Tr,Vi
89518 Heidenheim, Scholz Modelleisenbahnen, Clichystraße 8, 07321 / 41644 *Ti
90552 Röthenbach, Spielwaren Heger, Rückersdorfer Straße 24 a, 0911 / 5706130 *Br,Li,Pi,Ti
90762 Fürth, Der Lokschuppen, Alexanderstraße 11, 0911 / 7418336 *No,Pi,Ti,Vi
91054 Erlangen, Der Modellbahnladen Lind, Friedrichstr. 41, 09131 / 207160 *Le,Ti
91788 Pappenheim, Modellbahn Dengler, Deisingerstr. 32, 09143/6352 *Ti,Vi
94161 Ruderting, Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1, 08509 / 2036
94474 Vilshofen, Spielwaren Gierster, Vilsvorstadt 13, 08541 / 3979 *Ti
95444 Bayreuth, Spielwaren Wild, Richard-Wagner-Str. 23, 0921 / 64715 *Li,Ti
97421 Schweinfurt, Schierling Spielwaren, Luitpoldstr. 19, 09721 / 23622 *Li,Pi,Ti,Vi
97437 Haßfurt, Spielwaren Hofmann, Hauptstraße 45, 09521 / 8911 *Br,Ki,Le,Li,Pi,Po,Ti,Tr,Vi

* Die idee+spiel-Fachhändler bieten ein breites Sortiment der verschiedenen Hersteller an. Sollten einzelne Fabrikate von einem Fachgeschäft **nicht geführt** werden, sind diese Marken als Kürzel nach der Adresse angegeben.

Br	=	Brawa	Pi	=	Piko
Bu	=	Busch	Po	=	Pola
Fa	=	Faller	Pr	=	Preiser
Fl	=	Fleischmann	Ro	=	Roco
He	=	Herpa	Ti	=	Tillig
Ki	=	Kibri	Tr	=	Trix
Li	=	Lima	Vi	=	Viesmann
Le	=	Lehmann	Vo	=	Vollmer
Mä	=	Märklin	Wi	=	Wiking
No	=	Noch			

NEU: idee+spiel-EUROTRAIN im Internet: Email: info@eurotrain.sgh-net.de · WWW: http://www.sgh-net.de/~eurotrain/

Einmalige Gelegenheit - telefonieren Sie mit Ihrer Lieblingslok!



Deutschland ICE



Frankreich TGV



England Intercity 225



Japan Nozomi

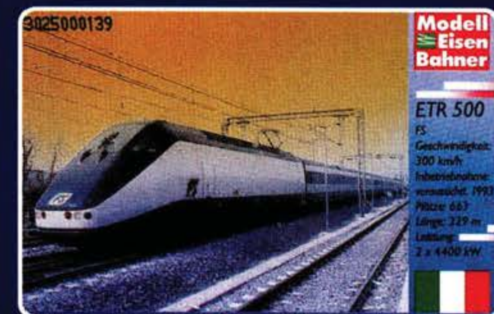


Schweden X 2000

Diese acht begehrten Telefonkarten zeigen die schnellsten Züge der Welt. Die Auflage ist strikt auf je 2000 Stück begrenzt. Sichern Sie sich diese wertvollen Sammlerstücke zum einmaligen Preis von 25 Mark pro Exemplar.

Wer die komplette Serie bestellt, spart sogar 20 Mark.

Natürlich können Sie mit der Karte Ihrer Lieblingslok auch telefonieren: 6 Mark Telefongebühren sind inbegriffen.



Italien ETR 500



Dänemark IC 3



Spanien AVE

Ja, ich will die Telefonkarten haben!

Coupon einfach ausschneiden und absenden an:

Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart

Name/Vorname

Straße/Nr.

Land/PLZ/Ort

Ich zahle ☐ mit beiliegendem Verrechnungsscheck
☐ bequem per Bankeinzug

Konto-Nr (kein Sparkonto) Bankleitzahl

Name des Geldinstituts

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

Datum/Unterschrift

Bitte schicken Sie mir

Stück	Telefonkarte	Einzelpreis	Gesamtpreis
☐	**Deutschland ICE**	**25.- DM**	
☐	**Frankreich TGV**	**25.- DM**	
☐	**England Intercity 225**	**25.- DM**	
☐	**Japan Nozomi**	**25.- DM**	
☐	**Schweden X 2000**	**25.- DM**	
☐	**Dänemark IC 3**	**25.- DM**	
☐	**Italien ETR 500**	**25.- DM**	
☐	**Spanien AVE**	**25.- DM**	
☐	**Komplette Serie (8 Stück) nur**	**180.- DM**	
	Zwischensumme		
	Anteil Porto + Verpack.		+ 5,-DM
	Gesamtsumme		



Das Empfangsgebäude aus Richtung Saalfeld: Auf einen gesonderten Güterschuppen verzichtete die Bahn.





Das Empfangsgebäude von Paulinzella ist der Traum vieler Modelleisenbahner. Rainer Albrecht stellt es in den Mittelpunkt einer Modulanlage nach thüringischen Motiven.

Zell-Kultur

„Zwischen Berg und tiefem, tiefem Tal..." liegt am Nordrand des Thüringer Waldes der idyllische Bahnhof Paulinzella. Als die Böblinger Firma Kibri im Februar 1995 auf der Nürnberger Spielwarenmesse ihr Modell des Empfangsgebäudes Paulinzella präsentierte, stand fest: Der kleine Fachwerk-Bahnhof mit dem steilen Satteldach bildet den Anfang einer H0-Modulanlage nach thüringischen Motiven. Der Bausatz wird zwar erst im Spätherbst 1995 in den Handel kommen, die Redaktion des MODELLEISENBAHNER erhielt jedoch das Mustermodell vorab.

Paulinzella liegt tief eingebettet in einem stillen Waldtal. Den kleinen Ort mit seiner bekannten Klosterruine erreicht man mit der am 2. Dezember 1895 von der Königlich-Preußischen Eisenbahnverwaltung (KPEV) in Betrieb genommenen Bahn von Arnstadt nach Saalfeld. Diese Bahnlinie trug damals wesentlich dazu bei, daß sich Tourismus und Kurbetrieb im Thüringer Wald zu einer bedeutenden Erwerbsquelle entwikkelten. Von Anfang an herrschte in beiden Richtungen dichter Reiseverkehr. Der Holzreichtum der umliegenden Wälder und der Warenversand der Glas- und Porzellanindustrie aus dem benachbarten Schwarzatal bewirkten ein hohes Güteraufkommen. Die 47,8 Kilometer lange Strecke verläuft zunächst durch eine hügelige Vorgebirgslandschaft nach Stadtilm. Dort beginnt eine längere Steigung, die im Bahnhof Singen mit fast 450 Metern über Normal Null ihren höchsten Punkt erreicht.

Anschließend fällt die Trasse im ständigen Wechsel von Bogen und Gegenbogen ins Saaletal hinab. Beim Kilometer 25,83 liegt, etwas abseits vom Ort, der Bahnhof Paulinzella. Mit zwei Bahnsteigen für Zugkreuzungen, einem Freiladegleis mit Ladestraße und einer großen Holzverladerampe bietet er Modellbauern ein ideales Vorbild für ein Modul im Maßstab 1 : 87.

Die Modulbauweise bietet viele Vorteile. Das einzelne Modul beansprucht wenig Platz. Die Anlage bleibt überschaubar, Details dominieren. Ist ein Modul einmal mißlungen, kann man es zur Überarbeitung austauschen, ohne das Grundkonzept der Anlage zu verändern. Als wichtigste Planungsgrundlage dient der Gleisplan. Mit seiner Hilfe ermittelt der Modellbauer die



Paulinzella im Sommer 1955: Nach einem alten Foto entstand die Szene mit dem Weinert-Modell der 93 1209 vor dem Personenzug Saalfeld – Arnstadt.

Abmessungen des Moduls. Doch nur wenige können einen normalspurigen Bahnhof maßstabsgetreu nachbauen. Platzmangel zwingt zur Verkürzung der Gleisanlagen. Der Kompromiß bleibt akzeptabel, solange er den typischen Gesamteindruck des Vorbilds widerspiegelt. Zu den wichtigsten Voraussetzungen gehören deshalb zahlreiche Vorbildfotos. Wer je nach einem konkreten Vorbild gebaut hat, weiß, wie oft ein klärender Vergleich zwischen dem Modell und der Wirklichkeit erforderlich ist.

Das Modul des Modellbahnhofs Paulinzella mißt in der Breite zwei Meter und in der Tiefe 60 Zentimeter. Die Gleis- und Weichenlage entspricht annähernd dem Vorbild. Der Grundrahmen der kleinen Anlage besteht aus gehobelten Kiefernleisten. Die rechtwinkligen Rahmenverbindungen mit Gehrung erhalten Verstärkungsecken aus Sperrholz. Zusätzliche Holzschrauben sichern die verleimten Gehrungsflächen. Zur vorbildgetreuen Darstellung der Hanglage des Bahnhofs Paulinzella eignen sich Spanten aus Pappelsperrholz mit 60 Zentimetern Länge



Im Modell oft vergessen: Ölkeller mit Schmierstoffen für die Weichen.





und 20 Zentimetern Breite. Die Länge der Spanten resultiert aus der Anlagentiefe, ihre Breite ergibt nach dem Zusammenbau die Höhe des Moduls. Eine Spantendicke von acht Millimetern gewährleistet die nötige Stabilität des Modulkastens.

Die Spanten behalten zunächst ihre rechteckige Grundform, die Sägearbeiten zur Gestaltung der Hanglage folgen später. Damit sie senkrecht im Rahmen stehen, erhalten die Spanten entsprechend der inneren Rahmenbreite sowie der Leistenstärke zwei seitliche Aussparungen. An den Innenseiten der vorderen sowie der hinteren Rahmenleiste werden Führungsnuten angebracht. Sie bestehen aus je zwei kleinen Vierkanthölzchen, die in einem Abstand von acht Millimetern senkrecht und exakt parallel zueinander auf den Rahmenleisten sitzen. In diese Nuten schiebt man die Geländespanten ein. Die seitlichen Aussparungen verhindern, daß die Spanten nach unten durchrutschen. Mit dem Verkleben hat es noch Zeit. Bei genauer Arbeit ergibt sich auch ohne Leim eine Stabilität, die für die weiteren Arbeitsgänge ausreicht.

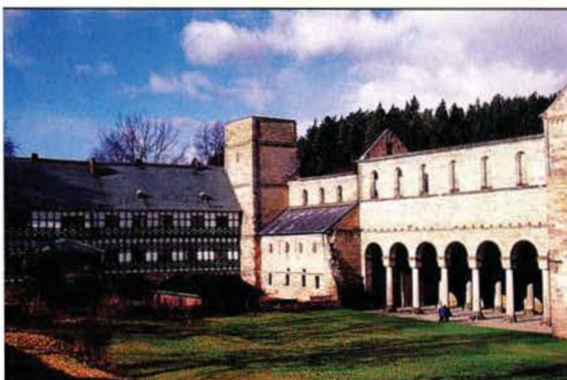
Stehen alle sieben Geländespanten fest in ihren Nuten, bekommen sie eine Deckplatte aus Sperrholz. Ihre Abmessungen decken sich mit dem Modulrahmen. In Übereinstimmung mit dem Lageplan des Bahnhofs folgt eine provisorische Gleisverlegung. Befinden sich alle Gleise und Weichen an ihrem Platz, zeichnet der Modellbauer an den Schwellenkanten entlang den Trassenverlauf auf die Sperrholzplatte. Anschließend schiebt er grob zugeschnittene Streifen aus Pappelsperrholz oder Kork unter die Weichen und Schwellenbänder und überträgt darauf den Trassenverlauf und die Weichenlage. Die Trassenbrettchen werden dem Bettungswinkel entsprechend zugeschnitten. Bei Sperrholzunterbau ist eine Stichsäge zweckmäßig, für Korkstreifen genügt eine Schere.

Im nächsten Schritt nimmt man die provisorisch verlegten Gleise und Weichen wieder herunter und leimt die Trassenbrettchen auf. Ihre endgültige Lage ergibt sich aus der Markierung auf der Deckplatte. Danach folgt eine Stellprobe für das Empfangsgebäude, die Toilette mit dem angebauten Kleinviehstall und die Holzverladerampe. Wenn die Szenerie dem gewünschten Vorbild nahekommt, ist es sinnvoll, mit einem Bleistift die gesamte Baufläche des Modellbahnhofs einschließlich der Rampe sowie der Zufahrt zur Ladestraße zu umreißen. Dabei entsteht eine Art Bahnhofsplateau, das mit einer Stichsäge aus der Deckplatte herausgeschnitten wird. Legt man dieses Plateau dann wieder auf, stehen die rechtwinkligen Spanten über.

Um die abfallenden Hänge rund um den Bahnhof darzustellen, zeichnet der Modellbauer diese Geländeform als Sägemarkierung seitlich auf die Spanten. Die Schnittlinie beginnt am Rand des Plateaus und endet an der Rahmenleiste. Zum Zuschneiden holt man die Spanten aus den Nuten heraus und bohrt danach mehrere Löcher, die der Aufnahme von Drähten und Kabeln dienen. Die beiden Schmalseiten bekommen zusätzliche Spanten ohne Bohrungen, die außen auf den

Romantische Ruine

Die weithin bekannte Klosterruine von Paulinzella und die waldreiche Umgebung sorgten von Anfang an für einen regen Touristenverkehr im thüringischen Rottenbachtal.



Fachwerk und klassische Romanik: Klosterruine Paulinzella.

Der kleine Ort und die Reste der alten Klosterbauten liegen eingebettet in ein stilles Waldtal unterhalb des Bahnhofsplateaus. Zu Beginn des zwölften Jahrhunderts von der heiligen Paulina gestiftet, beherbergte das einst riesige Bauwerk in seinen ersten Jahrzehnten Benediktinermönche aus dem Schwarzwald. Um 1525, während des Bauernkrieges, fiel das Kloster Plünderungen zum Opfer und wurde teilweise zerstört. Aufwendige Restaurierungsarbeiten hielten den Verfall der aus drei Schiffen bestehenden Kirche auf. In den Mauern der romantischen Klosterkirche finden in den Sommermonaten gelegentlich Konzerte statt. Auf dem ehemaligen klösterlichen Kornboden kann man sich über die Geschichte des Klosters Paulinzella und über die Jagd- und Forstwirtschaft im Thüringer Wald informieren. Zu den Exponaten des Museums gehört auch ein Modell der Klosterkirche.



Verblüffende Wirkung: Während das Foto auf den Seiten 68/69 in freier Natur entstand, dient hier ein gemalter Hintergrund als Kulisse.



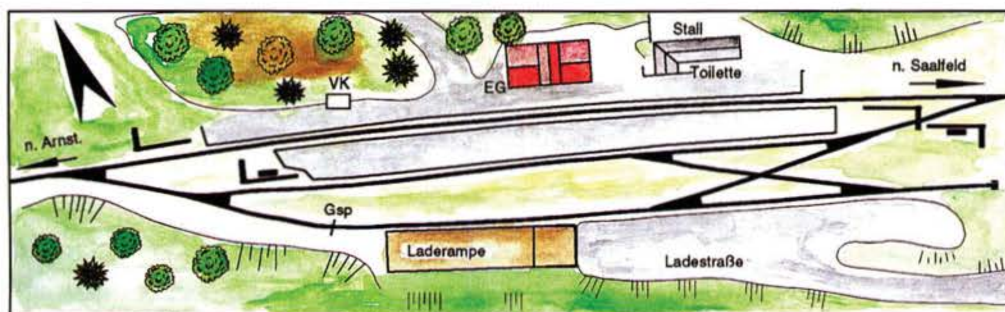
Paulinzella von der Straßenseite: Der teilweise mit Schiefer verkleidete Bau könnte auch anderswo im Thüringer Wald stehen.

Rahmenleisten sitzen. Da sie geschlossene Flächen bilden und das Geländeprofil darstellen, entsteht der Eindruck, als sei das Modul direkt aus der Landschaft herausgeschnitten. Erst jetzt verleimt der Bastler die Spanten in ihren Nuten und befestigt dann das Bahnhofsplateau.

Anschließend erhält das Modulgestell eine Geländedecke. Damit natürliche Oberflächenformen entstehen, empfiehlt es sich, zunächst ein Fliegengitter aus Aluminiumdraht über die Geländespanten zu ziehen und es mit kleinen Stiftnägeln zu befestigen. Wer schnell fertig werden möchte und trotzdem Perfektion anstrebt, benutzt einen Elektrotacker und kurze Krampen. Sind alle Drahtenden verrödelt, folgt eine Schicht gipshaltiger Modelliermasse. Modellbauexperten empfehlen Dekofill, das sich mit Spatel, Spachtel, zur Not auch mit bloßen Händen sehr gut formen läßt. Für größere Erhebungen bietet sich Bauschaum an. Allerdings



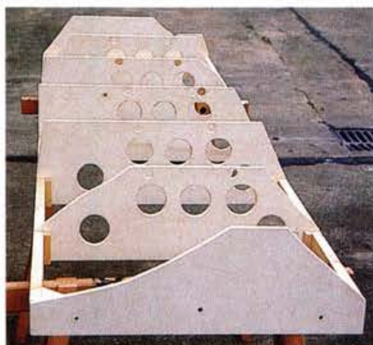
Hochbetrieb zwischen Saalfeld und Arnstadt: Meininger 132er vor einem schweren Güterzug im Sommer 1987 bei Quittelsdorf.



Zulässiger Kompromiß: Verkürzter Gleisplan des Bahnhofs Paulinzella.



Die Führungsnuten für die Spanten entstehen aus zwei parallel befestigten Vierkanthölzchen.



Die beiden vorderen Spanten entsprechen exakt dem Geländeprofil.



Aus der ursprünglich rechtwinkligen Deckplatte entstand das Planum für die Gleise und ihre Bettung.



Die Spanten erhalten eine Geländedecke aus Fliegendraht und Dekofill als Grundlage für die Grasmatten.



Der Modellbahnhof Paulinzella erhielt Weinert-Formsignale. Der Ölkeller entstand aus selbstgegossenen Gipsplatten.

muß dieses Material nach dem Aushärten mit einem Messer nachgeschnitten und mit Spachtelmasse der Umgebung angeglichen werden.

Die gesamte Geländedecke einschließlich des Bahnhofsplateaus erhält einen Farbüberzug in einem bräunlichen Grundton. Nach dem Trocknen der Farbe folgt die endgültige Montage der Weichen und Gleise. Dabei gilt eine eiserne Regel: Erst wenn alle Triebfahrzeuge das neuverlegte Gleis problemlos befahren, dürfen Weichen und Schwellen fest fixiert werden. Bis der Gleiskleber bindet, halten kleine Nagelstifte das Schwellenband in einwandfreier Lage. Als Gleisschotter eignet sich beispielsweise Material der Firma ASOA. Der Schotter wird über die gesamte Breite des Gleisunterbaus verteilt und mit einem harten Pinsel zwischen die Schwellen gestopft. Hat das Schotterbett seine vorbildgerechte Form, näßt man es mit Hilfe einer Blumenspritze und lauwarmem, mit einigen Spülmitteltropfen versetztem Wasser. Nur satt durchtränkter Schotter nimmt den Spezialkleber auf, der direkt aus der Applikationsflasche von ASOA auf das Schotterbett geträufelt wird. Der Trocknungsprozeß dauert bis zu 24 Stunden.

Der Standort der Gebäude, Signale, Weichenlaternen, Seilzugführungen und Lampen setzt die genaue Kenntnis des Vorbilds und detaillierte Fotos voraus. Die Bahnsteigkanten, die Rampe und die gepflasterte Zufahrtsstraße entstehen aus Modellgips. Für die Gravur der Fugen und Ritzen eignen sich ausrangierte Zahnarzt-Werkzeuge. Zur Begrünung der Flächen und Hänge dienen Streumaterialien und hochflorige Grasmatten von Woodland, Heki und Timber. Kleine Büsche und Bäume stellt der Bastler aus Seemoos her. Die Vegetation wirkt noch natürlicher, wenn man die Nachbildungen grün in braun spritzt.

Wer die Dampflokzeit bevorzugt, sollte Lokomotiven der Baureihen 38 und 39 von Fleischmann vor die Personenzüge spannen. Auch die Baureihe 78, ebenfalls als Fleischmann-Modell erhältlich, dampfte jahrelang durch Paulinzella. Im Güterzugdienst lief bis zu Beginn der siebziger Jahre die Baureihe 58, wie sie die Firma Roco anbietet. Ideal wäre der Einsatz der Baureihe 93.5-12: Diese für Thüringen typische Lokomotive wird 1996 bei Roco erscheinen. Bis dahin muß vor Nahgüterzügen Fleischmanns 94er aushelfen. Für Schnellzugfans bieten sich die Baureihen 01 von Roco und 01.5 von Piko an. Nach 1970 kamen Diesellokomotiven der DR-Baureihen 110, 118, 120, 131 und 132 auf die thüringische Strecke. Die Baureihe 110 bringt Brawa demnächst heraus, die 118 und 120 gibt es von Gützold, die 132 von Roco. Ganz aktuell: der Triebzug der Reihe 628 von Roco im Bahnhof Paulinzella. Nur in einer Hinsicht darf man getrost vom Vorbild abweichen: Auf dem Modellbahnhof Paulinzella wird es bestimmt keinen Gleisrückbau geben.

R. Albrecht/F. Rittig

Fotos: Albrecht

AUS DEM LAND

NEUES AUS USA

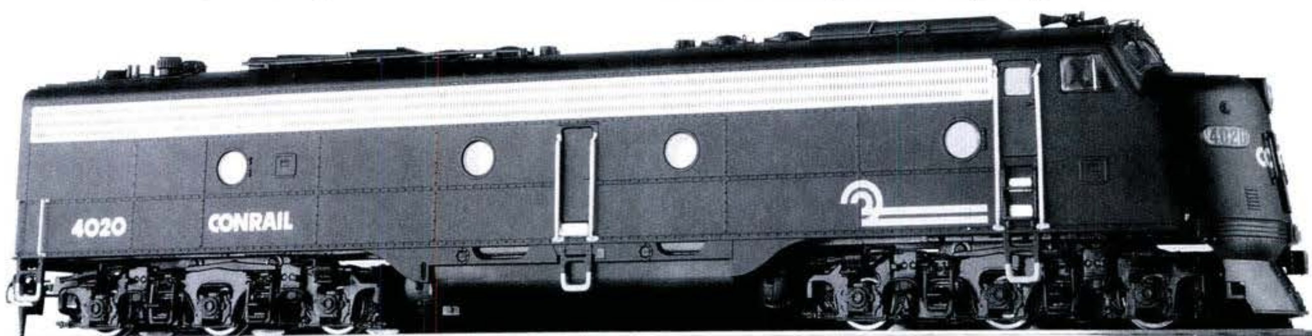
DER UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN

HO



Die neue SD 7 von Brawa in HO "It's an American Dream". Denn diese Details erhalten Sie sonst nirgendwo. Beweglich gelagerte Lüfter, modellgetreue Griffstangen, 135 montierte Einzelteile, 11 zusätzliche Rüstteile, Führerstand mit Inneneinrichtung und Fahrer, Motor mit 2 Schwungmassen, 6 angetriebene Achsen, alle 12 Räder dienen der Stromaufnahme, Lichtwechsel in Fahrtrichtung, Leiterplatte mit Schnittstelle nach NMRA für die Digitaltechnik, Einsatz bei Kurvenradien ab 460 mm. Die oben abgebildete Lok ist das HO Modell der Great Northern Linie mit einer LüK von 230 mm. Die Bestellnummer ist 0873. Die HO, SD 7 SP Southern Pacific mit der Bestellnummer 0872 und die HO, SD 7 CB & Q Chicago, Burlington & Quincy mit der Bestellnummer 0870 sind weitere HO Lackierungsvarianten der gewaltigen SD 7.

HO



Die E8 CR, Conrail ist neu in HO und basiert auf der überlegenen Technik dieses Erfolgsmodells. Alle 6 Achsen sind angetrieben, sämtliche Türen öffnen sich und die Lüftungsgitter sind aus Metall. Die LüK beträgt 254 mm, der Führerstand ist eingerichtet und der Lokführer ist auch schon da. Die Bestellnummer ist 0965. Die HO, E 9 UP, Union Pacific 949 mit den gleichen technischen Daten wie bei der E 8. Bestellnummer 0966.



BRAWA

N



Auch in der Spur N bedeuten amerikanische Loks Superlative. Starker Antrieb auf allen Achsen. Höchste Laufstabilität mit einer Lackierung, die dem US-Original aufs Haar gleicht. Hier abgebildet die E 8 AT & SF Santa Fe mit der Bestellnummer 1017. Die LüK aller hier gezeigten N-Loks beträgt exakt 144 mm.



N, E 8 PRR, Pennsylvania Railroad. Bestellnummer 1015



N, E 8 L&N, Louisville and Nashville. Bestellnummer 1016



N, E 8 UP, Union Pacific. Bestellnummer 1018



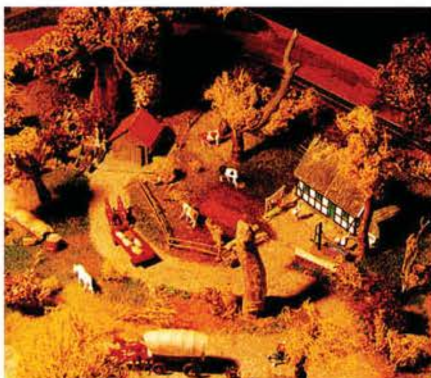
Wenn Sie mehr über unser große US Programm wissen möchter schicken wir Ihnen gern unserer kostenlosen Life-Like-US Prospekt. Gegen Einsendung von DM 10.- erhalten Sie den Brawa-Gesamtkatalog. Brawa, Postfach 1260, 73625 Remshalden.

Wer glaubt, auch Modellbäume müssen aus Holz sein, sollte bei Volker Michels Basteltip genau aufpassen.

Naturkost

Wer aufmerksam durch die Natur spaziert, findet immer wieder Material, das sich gut für die Modellbahn eignet. Bei jeder Waldwanderung läßt sich der Rohbaumbestand für die heimische Modellbahnanlage beispielsweise durch geeignete Äste im Maßstab 1:87 erweitern. Sollen die Bäume auch noch eine Natur-Belaubung erhalten, empfiehlt sich eine Fahrt ins Hochgebirge: an Lärchen wächst eine gelb-grünliche Flechte, die nur gepflückt und getrocknet werden muß. Bei aller Begeisterung für die Kombination von herrlicher Aussicht und Materialbeschaffung sollte der Bastler dennoch rücksichtsvoll mit der Natur umgehen.

Die trockenen Flechten lassen sich völlig problemlos mit Alleskleber an den Bäumen befestigen. Winzige Stücke von gelbem oder braunem Velourspapier imitieren die oft vorhandenen Baumpilze. Die zum Teil recht bizarr wirkenden Bäume finden dann vielleicht einen Platz am Weg aus Ostseesand vom letztjährigen Urlaub. *Volker Michel/le*


Foto: Volker Michel

Aus Zweigen und Flechten entstehen bizarre Bäume.


Fotos: Martin Mast

Gealtert und beladen spiegeln die Kohlewagen das Vorbild genau wider.



Die Ladung entsteht aus mattschwarzem Sprühlack und Verpackungsschaumstoff.

Ein mit Kohleimitat beladener Ganzzug erfreut den Modellbahner – und zeigt die Zugkraftgrenze seiner Lok auf. Martin Mast weiß Abhilfe.

Schwarzes Gold im Kohlezug

Über die Strecken im Ruhrgebiet rollen immer wieder Kohleganzzüge. Wer dieses Schauspiel auf der eigenen H0-Anlage darstellen will, greift zum Beispiel auf Fleischmanns Fals 183 zurück. Braune und schwarze Acrylfarbe geben dem Selbstentladewagen ein betriebsverschmutztes Aussehen.

Jetzt fehlt noch das schwarze Gold im Inneren des Fahrzeuges. Da das handelsübliche Kohleimitat für einen Ganzzug zu schwer ist, ersetzt man dieses Material durch Verpackungsschaumstoff. Die passend zurechtgeschnittenen Einsätze erhalten einen mattschwarzen Farbüberzug. Mit verschieden geformten Schaumstoffstücken kommt etwas Abwechslung in den Kohlezug. Ein scharfes Bastelmesser eignet sich zum Zuschneiden der Beladungsgrundlage. Das Gewicht der gesamten Fuhre liegt nur wenig über dem eines Leerzuges, so daß die Lok nicht gleich an der ersten Steigung scheitert. *Martin Mast/le*

Unvollständig

Für den Basteltip „Freie Fahrt" in Heft 10/95 fehlten die Daten der elektronischen Bauteile. Hier ist die Einkaufsliste für den Fahrpult:

R1: Dreh-Poti 1 kOhm
R2: Widerstand 2,2 kOhm
R3: Widerstand 0,33 Ohm, 5 Watt, Keramik
R4: Widerstand 5,6 kOhm
R5: Widerstand 100 Ohm
T1: BC 235 oder BC 547
T2: 2N 3055 inklusive Kühlkörperplatte
T3: BC 235 oder BC 547
S1: Zweipoliger Umschalter ohne Nullstellung
S2: Drucktaster

Teures Modell, schlechte Beschriftung? Es geht auch anders.

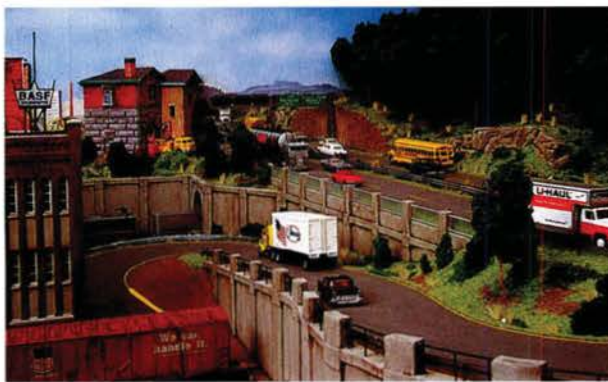
Glanzleistung

Manchmal will sich der Trägerfilm von Beschriftungen partout nicht an die Wand des teuren Messing-Modells anschmiegen. Eine unschöne, gräuliche Fläche ist die Folge. Grund für dieses Ärgernis: Eine kaum sichtbare Oberflächenrauhigkeit. Abhilfe schafft die Verwendung von Glanzlack. Soll das Fahrzeug eine komplette Neulakkierung erhalten, kommt anstatt des Seidenmatt-Lackes ein Glanzlack des gleichen RAL-Farbtones zum Einsatz. Ist dieser nicht erhältlich, behilft sich der Modell-Lackierer mit der Beimischung von 50 Prozent farblosem Glanzlack zum RAL-Seidenmatt-Lack. Aber Vorsicht: Man darf immer nur die Farben eines Herstellers miteinander mischen. Soll nur der Datenspiegel erneuert werden, genügt es, die entsprechende Partie mit Glanzlack zu versehen. Auf der trockenen Fläche haftet der Trägerfilm ohne Probleme. Um die Beschriftung griffest zu machen, lackiert man sie abschließend mit einer Mischung aus farblosem Matt- und Glanzlack. Der Glanzgrad läßt sich nach Belieben über das Mischungsverhältnis einstellen. So kommt zur guten Lackierung auch eine einwandfreie Beschriftung. *Wolfram Zoberst/le*

Der Baustoff Beton setzt auch auf der Modellbahn gewichtige Akzente.

Mauerbau

Tunnelportale und Stützwände werden seit einigen Jahrzehnten überwiegend aus Beton hergestellt. Diese Bauweise löste das Mauerwerk ab. Modellbahner der Epo-



Wie beim Vorbild: Beton als Baustoff für Stützmauern.

Fotos: Thomas Schwanse



Auch die Portale bestehen aus Beton.

chen IV und V sollten dieser Entwicklung Rechnung tragen. Mauerwerksplatten sind im Zubehörhandel in allen möglichen Formen erhältlich, Betonwände dagegen erfordern den Eigenbau.

Als Basis für die Bastelei dienen passend zurechtgesägte Platten aus sechs Millimeter starkem Sperrholz. Für die Nachbildung der hervorstehenden Simse und Stützpfeiler eignet sich Karton mit einer Stärke von zwei Millimetern, wie er zum Beispiel an DIN A3-Schulzeichenblöcken zu finden ist. Die mit der Schere zurechtgeschnittenen Teile werden mit Alleskleber auf die Holzplatten geklebt. Wo sich Pfeiler und Simse kreuzen, deuten Rechtecke aus 0,5 Millimeter starkem Karton eine Verstärkung an. Steht der Rohbau, verspachtelt man die Kanten und die Ränder der Kartonstreifen mit Feinspachtelmasse und schleift sie danach mit einem feinen Schmirgelpapier ab.

Die farbliche Gestaltung trägt einen großen Teil zur vorbildgetreuen Wirkung der Betonwände bei. Zunächst erhalten sie einen Anstrich aus mindestens zwei Schichten Heki-Betonfarbe (Nr. 6600). Zum Aufbringen der Farbe eignet sich ein breiter, nicht zu weicher Pinsel. Anschließend wird das komplette Bauwerk mit Heki-Lasurfarbe bestrichen (Nr. 7103), die man sofort wieder mit einem feuchten Schwamm abwischt. Dunkle Stellen verbleiben dann nur noch in den Ecken und an Kanten. Je nach Geschmack lassen sich nun Efeu-Bewuchs aus Belaubungsmaterial, Graffities von Busch oder auch Werbung aus der Bastelkiste anbringen. Eine so gestaltete Betonmauer läßt die Sehnsucht nach der Version aus Naturstein erst gar nicht aufkommen.

Thomas Schwanse/le

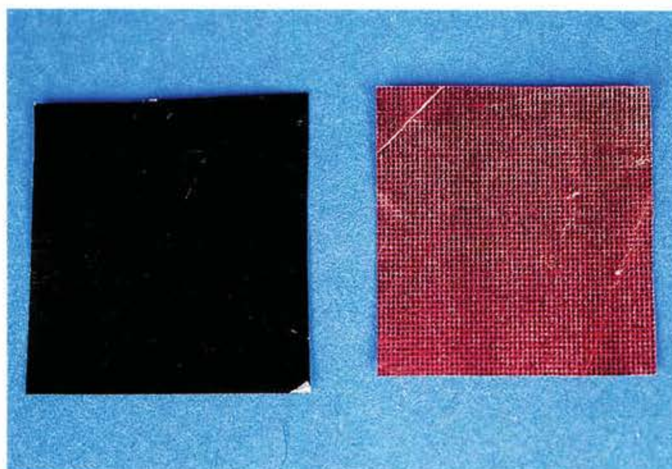
Wer Riffelblech der Größe N benötigt, kauft entweder Produkte aus Kleinserien oder nimmt Verpackungsmüll.

Blechpralinen

Die Naschkatzen unter den Modelleisenbahnern der N-Spur sind eindeutig im Vorteil: Das Einwickelpapier der bekannten Mon-Cheri-Pralinen eignet sich nämlich hervorragend als Riffelblech-Nachbildung für N-Fahrzeuge.



BASTELTIPS: Graphitstaub ■ Filmdose



Das eingefärbte Mon-Cheri-Papier dient als N-Riffelblech.

Die Pralinenverpackung klebt man mit Kontaktkleber auf und bemalt sie mit schwarzem Folienstift. Das Ergebnis entspricht den häufig an Fahrzeugen eingesetzten Blechplatten. Die bei größeren Flächen sichtbaren Knickkanten des Papiers vermeidet der Bastler durch vorbildgetreues Aneinanderreihen kleinerer Stücke. Für größere Spurweiten wie TT oder H0 bietet sich das Papier aus Zigarettenschachteln an. Rauchen muß der Modellbahner deswegen nicht, findet sich doch immer ein Anhänger des blauen Dunstes, der seine leeren Schachteln zur Blechherstellung abgibt.

Dr. Klaus Denzin/le



Foto: Andreas Mäser

Graphit-Schmutz auf der Modellstraße.

Staub muß nicht immer der Feind der Modellbahn sein. Andreas Mäser verrät den Grund.

Schmutzpulver

■ Neue Anlagenteile zeichnen sich meist durch ihr helles und klinisch rein wirkendes Aussehen aus. Während beim Vorbild die Natur in kürzester Zeit für einen Grauschleier aus Schmutz sorgt, muß der Modellbahner zu anderen Mitteln greifen. Für die notwendigen Schattierungen der Grundfarben eignet sich Graphitstaub. Dieses Schmiermittel für Zylinderschlösser ist in jedem Baumarkt erhältlich. Da die Dosierung mit der Flaschentülle etwas schwierig ist, hilft ein Trick weiter: Man gibt etwas Graphit in ein sehr feines Sieb und reibt es mit einem festen, kurzborstigen Pinsel über der zu alternden Fläche durch. Ist die Tönung zu stark ausgefallen, hilft der Staubsauger bei der Korrektur. Entspricht die Verschmutzung den Vorstellungen des Modellbahners, wird der Graphitstaub mit dem Pinsel in die Fläche eingerieben. Auf diese Weise lassen sich auch Pappmodelle oder lackierte Kunststoffbausätze altern. Jetzt gilt auch für das Modell: In kurzer Zeit alles eingestaubt. *Andreas Mäser/le*

Eine halbierte Filmdose sorgt bei Robert Hommel für Abwechslung.

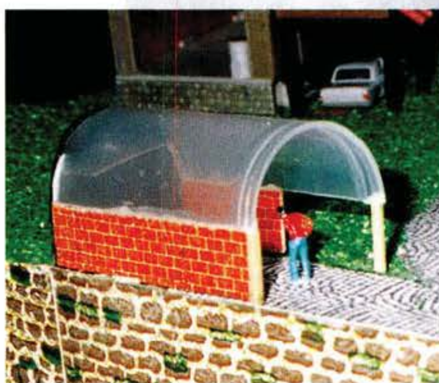
Glasdach

In der heutigen Zeit verbauen Architekten mit Vorliebe Glas und Stahl. So manche Unterführung hat aus diesem Grund ein aufwendiges Kuppeldach aus diesen Materialien erhalten. Zur Nachbildung im Modell eignen sich die durchsichtigen Filmdosen von Kleinbildfilmen besonders gut. Mit einem scharfen Bastelmesser lassen sich die Kunststoffdosen der Länge nach zerteilen. Auf hölzerne oder stählerne Stützen geklebt und wahlweise an der Rückseite mit Mauerwerk oder Absperrzäunen versehen, ziert die kleine Bastelei Epoche-V-Unterführungen.

Robert Hommel/le

Mit Hilfe eines Bastelmessers entsteht aus einer Filmdose das Kuppeldach.





Fotos: Robert Hommel

Die liebevoll gestaltete Filmdosen-Unterführung ist ein Blickfang in jeder Bahnhofsumgebung.

50 Mark für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 50 Mark honoriert. Wenn Sie ein



druckfähiges Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich. Unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 25 Mark. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.

Genaues Abbild einer Reichsbahn-Anlage: Die Gerätekiste ist das Markenzeichen des Autors.

Keine Hemmungen

Gerätekisten, Grenzsignale und Hemmschuhe – Joachim Schnitzer baut diese Details für die Modellbahn.

Manchmal sind es gerade Kleinigkeiten, die einer aufwendig gestalteten Modellbahnanlage das gewisse Etwas geben. Allerdings nur dann, wenn das Vorbild der Bastelei auch Pate steht.

Gerätekisten gehören zum Alltag der Eisenbahner. Sie stehen, mit Vorhängeschloß gesichert, in Lokeinsatzstellen, Betriebswerken und Werkstätten. Für die Nachbildung genügen fünf Sperrholzteilchen. Mit einer Reißnadel ritzt man die Bretterfugen längs der Holzmaserung ein. Die Kiste wirkt noch echter, wenn die Enden der Fugen mit einer Messerfeile bearbeitet sind. Die Scharnierbänder stellt der Bastler aus schmalen Blechstreifen her. Sie werden miteinander verlötet und anschließend lackiert.

Das Vorhängeschloß besteht aus einem U-förmig gebogenen Drahtstück, das man zwischen zwei fast runde Blechscheiben mit höchstens zwei Millimetern Durchmesser lötet. Erst jetzt sollte der Modellbauer die überstehenden Drahtenden entfernen und glatt feilen. Das fertige Vorhängeschloß befestigt er locker an einem kleinen Haken, der in der Bohrung eines der Blechstreifen steckt.

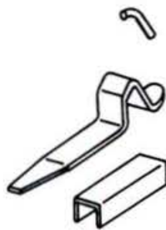
Hemmschuhe benötigen Eisenbahner etwa zum Stoppen schwerer Güterwagen. Sie liegen in den Rangieranlagen auf speziellen Bänken. Auf der Modell-Anlage dürfen sie auch an einem Pfahl mit Haken hängen. Die beim Vorbild sehr flach gehaltene Führungsleiste des Hemmschuhs stellt der Bastler durch ein U-förmiges Blechstück dar, das sich – nicht ganz vorbildgetreu – auf dem Schienenkopf festklemmen läßt. Auf die Führungsleiste lötet er mit 30prozentigem Zinnlot einen zurechtgebogenen Blechstreifen, der Spitze, Sohle und Bock darstellt. Nur wenig Lötzinn genügt, um den Bock mit einem dünnen Zinnhäutchen auszufüllen. Danach klebt man den Griff an.

Das rot-weiße Signal So 12 ist ein sogenanntes Grenzzeichen. Es steht im Winkel von zwei zusammenlaufenden Gleisen, entweder in der Mitte oder jeweils ein Zeichen direkt neben den inneren Schienen. Bis zum Grenzzeichen dürfen Fahrzeuge auf den Schienen stehen, danach würden sie den Betrieb auf dem Nachbargleis blockieren. Wer das Signal auf der Modellbahn aufstellt, darf keine

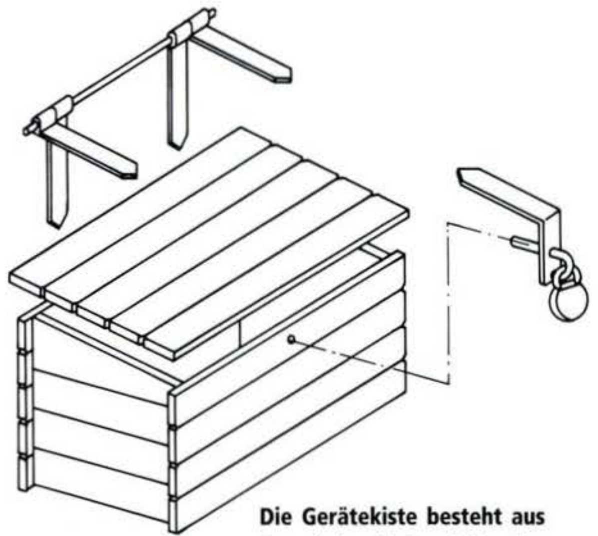
Foto: Joachim Schnitzer; Zeichnungen: Günter Fromm



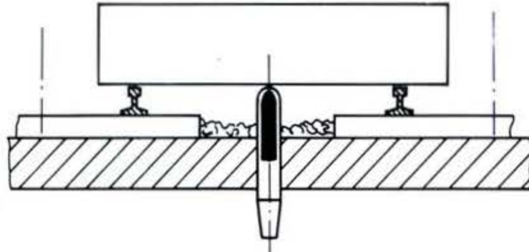
Die Führungsleiste des Hemmschuh-Modells klemmt auf dem Schienenkopf.



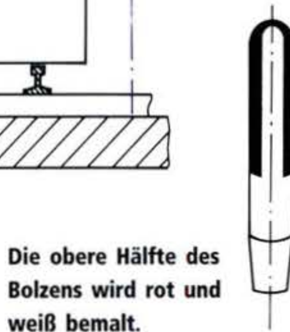
Der Blechstreifen wird auf die Führungsleiste gelötet, der Griff angeklebt.



Die Gerätekiste besteht aus Sperrholz, die Beschläge fertigt man aus Blechstreifen.



Das Grenzzeichen ragt exakt bis zur Schienenoberkante aus dem Boden.



Die obere Hälfte des Bolzens wird rot und weiß bemalt.



Für das Vorhängeschloß wird ein Drahtstück zwischen zwei Blechscheiben gelötet.

Hemmungen haben, den Maßstab etwas größer zu nehmen. Das Vorbild hat einen Durchmesser von 90 Millimetern – das entspricht in Baugröße H0 einem, in N einem halben Millimeter. Um das Zeichen noch vom Fahrpult aus zu erkennen, verwendet man daher Rundmaterial von zwei bis drei Millimetern. Zunächst schneidet der Modellbauer einen Bolzen auf die richtige Länge zurecht – beim Vorbild ragt das Grenzzeichen So 12 nur bis zur Schienenoberkante aus dem Boden. Danach feilt er das Teil oben rund und unten leicht konisch zu. Die obere Hälfte des Bolzens erhält den rot-weißen Anstrich des Vorbilds. Anschließend steckt man das Signal in eine Bohrung auf der Anlagenplatte. Für einen vorbildgetreuen Betrieb müssen die roten Farbseiten in Längsrichtung der Gleise liegen. Erst dann wird die Millimeterarbeit auch bei Fachleuten die gebührende Anerkennung finden. *Joachim Schnitzer/tb*

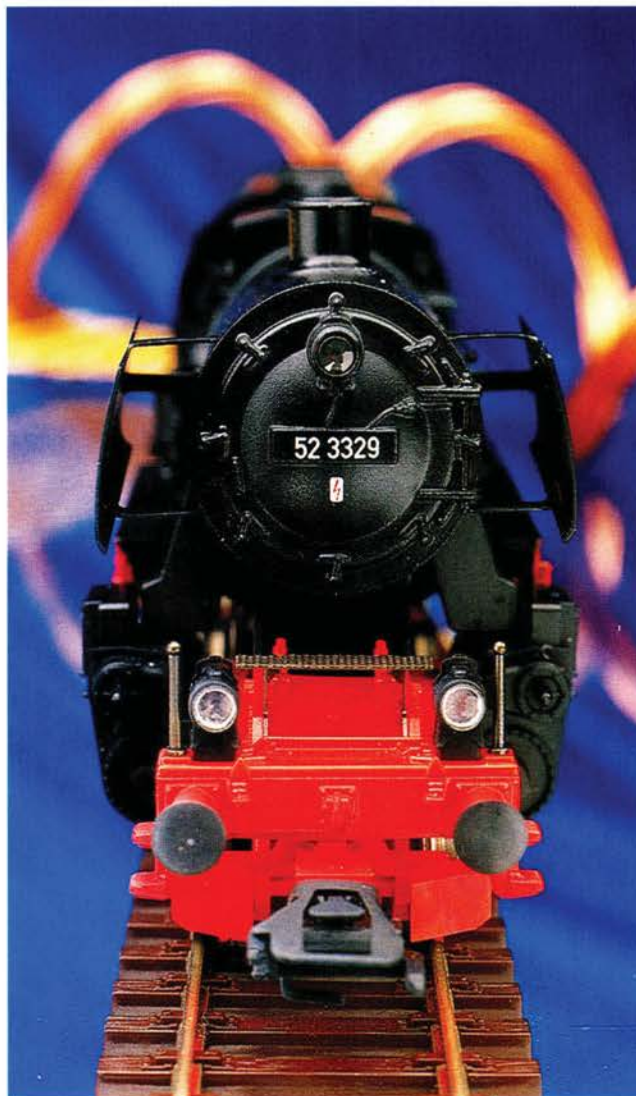




Am Kessel der 52 finden sich nur wenige Leitungen. Die H0-Kohlen sind nicht sehr vorbildgetreu.

Viel Metall und eine phänomenale Zugkraft zeichnen die neue HAMO-52 aus. Zweileiter-Bahner müssen für sie allerdings etwa 400 Mark auf die Ladentheke legen.

Eiserne Ration



Durch die Metallbauweise der Witte-Windleitbleche erzielt Märklin eine erstaunlich geringe Materialstärke.

Die Baureihe 52 tauchte im Märklin-Programm erstmals 1994 in der Version für die Epoche II mit grauem Fotografieranstrich und als DB-Lok für die Epoche III auf. Zweileiter-Modellbahner können die weitgehend aus Metall gefertigte HAMO-Version vor langen Güterzügen einsetzen. Angeboten wird die Wannentenderlok über die Märklin-Händler-Initiative.

Das Fahrwerk der schon seit 1974 im Märklin-Programm enthaltenen Dampflok Baureihe 50 diente als Grundlage der 52. Der Wannentender basiert auf dem der P 8. Die 52 in Hamo-Ausführung wiegt 470 Gramm. Die Gesamtausführung entspricht der bekannten Märklin-Philosophie: viel Metall, wenig Kunststoff. Bis auf die Zylinder, Druckluftbehälter, das Führerhaus, diverse Anbauteile am Rahmen und den Schlepptender findet sich bei der 52 wenig Kunststoff. Die Folge: Märklins 52 kann problemlos angefaßt werden. Selbst freistehende Teile wie die Dampfpfeife vor dem Führerhaus und die beiden Griffstangen neben den Lampen vor der Rauchkammer halten auch festes Zupacken aus.

Bei der 52 liefen am Kessel vergleichsweise wenige Leitungen entlang. Im Preis des Märklin-Modells schlagen sich die einfacheren Formen aber nicht nieder: Es kostet rund 400 Mark. Einer der Gründe: Die Metallbauweise ist ungleich teurer als eine komplette Fertigung aus Kunststoff. Märklin verzichtet hier bewußt auf Käuferkreise, die für ein Lokmodell diesen stolzen Preis nicht ausgeben wollen.

Es ist noch gar nicht lange her, als der Göppinger Marktführer mangelnde Detaillierung mit dem Metallbonus kaschieren wollte. Anbauteile wurden oft in die Metallform integriert. Diese Zeiten sind vorbei: Die Luftpumpe der Bauart Knorr und die Ackermann-Sicherheitsventile auf dem Kesselscheitel der 52 halten dem Vergleich mit dem Vorbild stand. Auf der Heizerseite findet sich nicht wie bei anderen Dampflokmodellen die obligatorische Speisepumpe. Die 52 verfügte über keine derartige Wasserförderung, sondern über zwei Dampfstrahlpumpen. Auf der linken Lokseite fallen die fein detaillierten Anschlüsse der Fallrohre am kantigen Sandkasten und zwei frei stehende Handräder aus Metall besonders auf. Da Märklin die Windleitbleche aus Metall fertigt, konnte eine sehr geringe und dadurch auch vorbildgetreue Materialstärke erreicht werden.

Die Metallsteuerung der 52 wurde gegenüber dem aus den siebziger Jahren stammenden 50er-Fahrwerk verfeinert. Die Voreilhebel weisen zwei Kröpfungen auf, am Ende der Kreuzkopf-Gleitbahn findet sich auf beiden Lokseiten die Andeutung der Fangbügel für die Treibstangen. Die Stangen sind exakt gefertigt, so daß die Steuerung leicht läuft. Neben vier Treibradsätzen der Lok finden sich Nachbildungen der einseitig angeordneten Bremsklötze, nur beim ersten Kuppelradsatz fehlte der Platz für die Bremsklotzimitation.

Märklin bildet als DB-Lok die 52 3329 mit Wannentender nach. Die Scheibenräder der Vorlaufachse sind für die 52 typisch.

Sparausführung

Von 1939 bis 1942 beschaffte die Deutsche Reichsbahn mehr als 3000 1'E-gekuppelte Lokomotiven der Baureihe 50. Die Frostschäden des Winters 1941/42 an den in Rußland eingesetzten Dampflokomotiven führten zu der Entscheidung, daß eine vereinfachte, aber frostsichere Loktype gebaut werden muß. Aus der Baureihe 50 entstand dann nach diesen Plänen die Kriegsbaureihe 52. Während jede 50er aus rund 6000 Einzelteilen bestand, waren es bei der 52 nur 5000. Von diesen Teilen waren aber 3000 gegenüber der ursprünglichen Ausführung vereinfacht. Statt 165 Tonnen Material erforderte eine 52 nur noch 130 Tonnen. Der Vorwärmer entfiel bei der 52 ganz, zunächst auch die Windleitbleche. Nach kurzer Zeit wurden aber Windleitbleche der Bauart Witte angebaut. Trotz aller Sparmaßnahmen erreichten die 52 nahezu die Leistung der 50. Insgesamt entstanden rund 6000 Lokomotiven dieser leichten Bauart. Im Jahr 1953 führte die DB noch rund 700 dieser Maschinen im Bestand, 1954 nur noch 100. Sie konnte auf die 52 verzichten, weil genügend 44 und 50 vorhanden waren. Das Vorbild der Märklin-Lok, die 52 3329, entstand erst 1946 im Rahmen einer Nachbau-Serie. Die letzten DB-52er fuhren 1963 im Saarland.



Die 1 : 87-Kriegslok von Märklin besitzt einen konventionellen Antrieb mit einem dreipoligen Trommelkollektor-Motor.

Das Modell verfügt über einen Knickrahmen. Die Trennstelle der beiden Rahmenteile liegt zwischen der dritten und vierten Treibachse. Nach Abnahme des Lokgehäuses liegt der Antrieb weitgehend frei. Das im Motorgehäuse verborgene Ritzel treibt ein knapp zwei Zentimeter großes Metallstirnrad an. Von dort erfolgt die Kraftübertragung mittels zweier Stirnräder auf die beiden hinteren Treibachsen. Im hinteren Teil des Knickrahmens läuft der Antrieb über die linken, im vorderen Rahmenteil über die rechten Treibräder. Die gute optische Wirkung der aus Metall gefertigten Treibräder wird bei den vorderen drei Treibachsen auf der rechten Lokseite durch Kunststoff-Einsätze hinter dem Radstern beeinträchtigt. Sie kaschieren die Zahnräder. Das ist der Preis, den man für den Direktantrieb wohl bezahlen muß.

Das Modell zog bei den Zugkraft-Tests 205 Gramm über eine Rolle, auf fünf Prozent Steigung noch 190 und auf 10 Prozent Steigung 180 Gramm. Der geringe Zugkraftabfall in Steigungen zeigt deutlich, daß die 52 über einen sehr leistungsfähigen Antrieb verfügt. Im normalen Anlagenbetrieb können die Zugkräfte kaum ausgenutzt werden. Der Antrieb des getesteten Hamo-Modells lief deutlich hörbar, aber sehr gleichmäßig. Die Stromabnahme über die vier Tenderachsen funktionierte bestens. Die Langsamfahreigenschaften der Lok er-

Den runden Ausschnitt am geschlossenen Führerhaus der Vorbild-52 bildete Märklin genau nach.

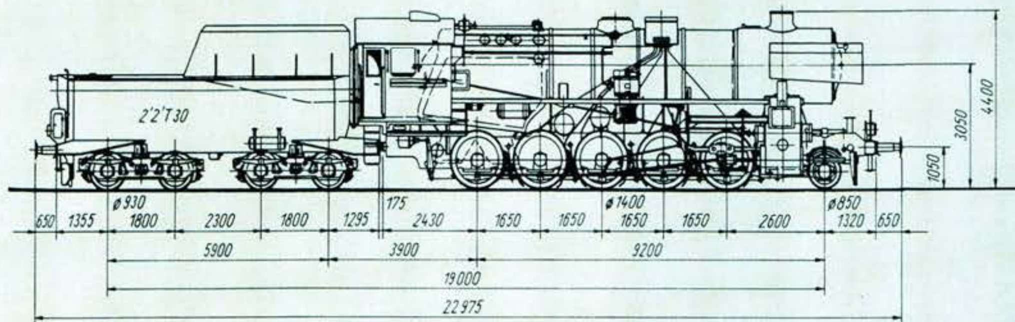


wiesen sich als gut. Sie fuhr bei 3,5 Volt an, ließ sich auf 2,7 Volt zurückregeln, wobei das Modell nur noch eine Geschwindigkeit von umgerechnet 10 km/h erreichte. Bei 6,4 Volt fuhr es umgerechnet 80 km/h – das heißt, mit der Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds. Bei 14 Volt mußte die für eine Güterzuglok stark überhöhte Geschwindigkeit von 193 km/h gemessen werden – dabei läßt Märklin sogar 16 Volt Spannung zu. Eine niedrigere Maximalgeschwindigkeit und ein besseres Regelverhalten bis zur Vorbildgeschwindigkeit wären wünschenswert.

Durch ihre niedrige Achslast konnten die Maschinen der Baureihe 52 auch auf Strecken mit schwachem Oberbau verwendet werden – also auch auf Nebenbahnen. Ein Einsatz der großen Schlepptenderlok auf H0-Nebenstrecken ist deshalb kein Stilbruch. Ein absolut epochengerechter Einsatz der Version des Märklin-Modells mit Bundesbahn-Keks läßt die HAMO-Lok aber zur eisernen Ration werden. Zwischen 1955 und 1963 waren die letzten 52 meist Reserve. Wenn die Kriegsloks dann liefen, zogen sie meistens Güterzüge. Aber auch im Reisezugdienst mit Alt-, Neu- oder Umbauwagen dampften sie ab und zu noch durch das Nachkriegs-Wirtschaftswunderland.

Andreas Räntzsch

Modell Eisen Bahner — Mess- und Datenblatt — 52 von Märklin



Steckbrief

Hersteller:
Märklin, Göppingen

Bezeichnung:
52 3329 der Deutschen Bundesbahn

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1994

Epoche:
III, 1955 bis 1963

Katalognummer:
8315

Im Handel seit:
September 1995

Andere Ausführungen:
DB-Ausführung mit Delta-Modul (Katalog-Nummer 3415), Digitalausführung (3715) sowie Ausführungen für ÖBB, NSB (alle Dreileiter-Wechselstrom)

Gehäuse:
größtenteils Metall, Schlepptender aus Kunststoff

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
470 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
290 Millimeter

Kupplung:
Märklin-Kurzkupplung vorne und hinten

Normen:
NEM, CE

Preis:
400 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

Elektrik

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
14 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
über alle Tenderachsen mit Achs- und Radsatzinnenschleifern

Motor:
dreipoliger Märklin-Trommelkollektor-Motor

Beleuchtung:
fahrtrichtungsabhängiges, weißes Dreilicht-Spitzensignal

Leistungsaufnahme:
3,25 Watt bei 12 Volt

Mechanik

Kraftübertragung:
vom Motor über Stirnradgetriebe auf alle fünf Kuppelachsen der Lok

Schwungmasse:
ohne

Haftreifen:
je zwei auf der dritten und fünften Kuppelachse

Zugkraft:
auf ebener Strecke 2,05 Newton (205 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 1,9 Newton (190 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 1,8 Newton (180 Gramm)

Service

Gehäusedemontage:
Nach Lösen zweier Schrauben an der Lok-Unterseite kann das Gehäuse leicht nach oben abgenommen werden

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	3,5	25	0,2	–
Kriechen	2,7	10	0,2	–
U_{Nenn}	14	193	0,29	285
$V_{Vorbild}$	6,4	80	0,21	70
V_{max}NEM	8,1	112	0,22	118
bei 50 km/h	4,7	50	0,2	63

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Zugänglichkeit der Innenteile:
Schmierstellen und Getriebe sind sehr gut zugänglich

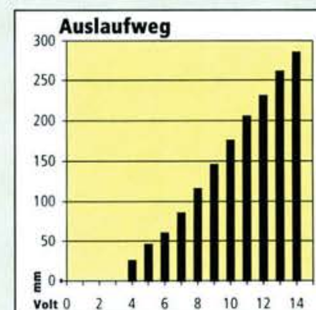
Zurüstteile:
keine

Bedienungsanleitung:
Bedienungsanleitung mit Wartungshinweisen, Garantieurkunde

Verpackung:
Kartonschachtel mit Blistereinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	22 975	264,0	264,5
Gesamtachsstand	9 200	105,7	109,5
Kuppelachsstand	6 600	75,9	78,0
Höhe über Schienenoberkante	4 400	50,5	50,5
Treibraddurchmesser	1 400	16,1	15,9
Tenderachsstand	5 900	67,8	68,0

Erläuterungen zu den Diagrammen: Bei einer Spannung von 3,5 Volt fuhr das Modell an und erreichte eine Geschwindigkeit von umgerechnet 25 km/h. Nach dem Anfahren ließ sich die 52 auf 2,7 Volt zurückregeln. Als kleinste Kriechgeschwindigkeit konnte der Wert von 10 km/h gemessen werden. Die Vorbildgeschwindigkeit von 80 km/h wurde bereits bei 6,4 Volt erreicht. Obwohl keine Schwungmasse vorhanden ist, belief sich der Auslaufweg bei Vorbildgeschwindigkeit auf immerhin 70 mm. Die Zugkraft von 205 Gramm in der Ebene ist so groß, daß sie im normalen Anlagenbetrieb kaum ausgenützt werden kann. Bei Steigungsfahrten sinkt die Zugkraft nur leicht ab, beispielsweise auf 180 Gramm in 10 Prozent Steigung.



Das Innere der VT ist robust und einfach aufgebaut. Das Ballastgewicht sorgt für eine ordentliche Zugkraft.

Die langen Wasserkästen der sächsischen Maschine beeindrucken mit sehr fein gravierten Nietenreihen.

Erst-Aufführung

Kleinserienmodelle sind gewöhnlich schön, aus Metall und nicht ganz billig. Die sächsische VT von Pmt ist ebenfalls schön, aus Kunststoff und vor allem preiswert.

Die Anhänger der Spur TT können jetzt ihren Bestand an C-Kupplern um das Modell einer Lokomotive der sächsischen Baureihe VT erweitern: Die Firma Profi-Modell-Thyrow bringt die 1901 bei Hartmann in Chemnitz gebaute 89 262 der Deutschen Reichsbahn in den Handel. Mit diesem Modell steigt der brandenburgische Kleinserienhersteller in das Geschäft mit der Spur der Mitte ein. Weitere Versionen der bis 1920 in vier verschiedenen Ausführungen gelieferten Baureihe sollen folgen.

Die Redaktion des MODELLEISENBAHNER war auf die Erstaufführung des TT-Modells gespannt. Das mattschwarze Kunststoffgehäuse der kleinen Maschine macht einen guten Eindruck. Dazu tragen auch die zierlichen, aber unbeleuchteten Stirn-



Bis zum Jahr 1901 trugen die kleinen Maschinen den Kohlevorrat vor dem Führerstand.



Der schlanke Schornstein mit Krempe und die zierlichen Lampennachbildungen wirken sehr elegant.

lampen, eine messingfarbene Glocke und die angesetzte Luftpumpe bei. Die Nachbildungen der langen, genieteten Wasserkästen überzeugen durch die saubere Gravur. Die Lok trägt den Kohlevorrat auf einem dieser Wasserkästen. Dies ist ein typisches Merkmal der bis 1901 gebauten Maschinen. Ebenfalls erfreulich: der freie Blick durch den Führerstand. Die Leitungen am Kessel sind jedoch nur zaghaft angedeutet. Die Teller der Kunststoff-Puffer dürften ein wenig dünner ausfallen. Das Manko einer leicht unsauberen Beschriftung wurde nach Aussage des Herstellers bereits beseitigt.

Da das sächsische Vorbild eine innenliegende Allan-Steuerung besaß, beschränkt sich die Nachbildung des Gestänges auf Treib- und Kuppelstangen. Sie bestehen aus geätzten Bauteilen. Für den doppelt geführten Kreuzkopf setzten die Thyrower Weißmetall ein. Die feinen Kunststoff-Radsätze bilden das Original genau nach, die blitzenden Radreifen beeinträchtigen jedoch die Wirkung. Daß am Fahrwerk eine unlackierte Metallplatte hervorsticht, läßt sich verschmerzen. Denn letzten Endes ist eine sichere Stromaufnahme immer noch besser als eine schlechte, kontakthemmende Brünierung.

Mit der problemlosen Stromaufnahme legte der brandenburgische Hersteller den Grundstein für gute Fahreigenschaften des Modells. Der anspruchsvolle Parcours der Testanlage verlangt jedoch mehr als nur den störungsfreien Spielbetrieb. Nach der von Pmt empfohlenen halbstündigen Einlaufzeit stand zuerst der Fahrtest auf dem Programm. Bei 2,5 Volt setzt sich die 89 mit einem leichten Ruck in Bewegung. Wer einen feinfühligen Regler besitzt, kann die Spannung noch um 0,1 Volt verringern, bevor die Lok wieder stehen bleibt. Diese Schleichfahrt absolviert das Modell mit umgerechnet sechs Stundenkilometern. Die Vorbildgeschwindigkeit von 50 km/h erreicht die VT bei 6,6 Volt. Bei der Nennspannung von 12 Volt passiert sie die Lichtschranke mit 107 km/h. Bei langsamen Vorbildern ist eine solche Geschwindigkeitsübertretung im Modell jedoch kaum zu vermeiden. Schließlich soll die Nachbildung auch mit mehreren Wagen am Haken wirklichkeitsgetreu die Steigungen auf der Modellbahnanlage bewältigen.

Bei zügiger Fahrt entwickelte der Testkandidat ein kreischendes Geräusch. Dafür sorgt der dreipolige Mabuchi-Motor, der über eine Schnekke und Zahnräder aus Messing die drei Kuppelachsen antreibt. Trotz fehlender Schwungmasse schlägt sich der Antrieb wacker. Bei stromlosen Herzstücken hilft allerdings nur noch beherztes Nachregeln. Die fehlende Schwungmasse ist auch die Ursache für das leichte Rukkeln bei niedrigen Geschwindigkeiten. Der große Regelbereich und der gute Lauf bereiten viel Fahrspaß, vor allem weil das Modell auch in komplizierten Weichenstraßen nicht entgleist. Den kleinsten Industrie-Radius von 267 Millimetern meistert die dreiachsige Lok ohne Probleme,

Mit dem eingelegten Ballastgewicht aus Weißmetall und dem Messingfahrwerk beträgt die Reibungsmasse der sächsischen VT stolze 105 Gramm. Trotzdem sollte der Modellbahner keine Zugkraft-Wunder erwarten, zumal Profi-Modell-Thyrow auf Haftreifen



An der Rückwand des Führerstandes befinden sich fein gravierte Nieten und verglaste Fenster.

Ein sächsisches Arbeitspferd

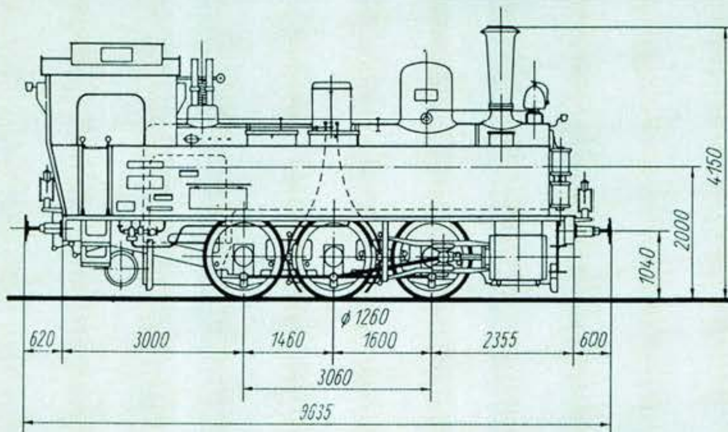
In den Jahren 1872 bis 1920 baute Hartmann in Chemnitz insgesamt 152 Lokomotiven der Gattung VT für die sächsische Staatsbahn. Die zweizylindrigen Naßdampf-Maschinen hatten eine Höchstgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometern. Sie wurden im Nebenbahn- und Rangierdienst eingesetzt. Eine Vielzahl von Bauartänderungen führte im Lauf der Zeit zu einer breiten Typenvielfalt innerhalb dieser Gattung. Die Baulose bis 1878 hatten noch das niedrige Führerhaus und abgeschrägte Wasserkästen, die bis zur Pufferbohle reichten. Von 1888 bis 1892 lieferte Hartmann 18 Loks, die mit kurzen Wasserkästen bis zur Rauchkammertür und dem hohen Führerhaus aufwarteten. Die 89 262 entstammt einem Baulos von 27 Maschinen aus dem Jahre 1901. Sie war bis auf kleine Abweichungen identisch mit den seit 1895 gebauten Loks mit dem abgeschrägten Führerhaus. Bei der DRG erhielten die sächsischen Maschinen ab dem Baujahr 1896 die Baureihenbezeichnung 89.2. Die älteren C-Kuppler wurden als 89.82 bezeichnet und bereits gegen Ende der zwanziger Jahre ausgemustert. Nach dem Zweiten Weltkrieg gelangten nur wenige Maschinen zur DR. Dort leisteten sie im sächsischen Raum Rangierdienst.

verzichtete. Die Maschine zieht in der Ebene 16 Gramm über die Seilrolle. Dieser Wert entspricht sechs vierachsigen Reisezugwagen. Selbst bei einer Steigung von fünf Prozent zeigt sich die 89 einem Nebenbahnzug mit vier oder fünf Zweiachsern gewachsen. Die Grenze der Zugkraft kündigt sich rechtzeitig durch Schleudern der Antriebsräder an.

Der Aufbau des kleinen C-Kupplers ist einfach und robust. Eine Schraube hält das Kunststoffgehäuse mit dem Ballastgewicht auf dem Fahrwerk. Der Motor ist in eine solide Metallhalterung eingeklipst, die Radsatzinnenschleifer der sechs Räder befestigte pmt direkt an der kleinen, angeschraubten Platine. Alle drei Achsen sind von unten in den gefrästen Fahrwerksblock eingelegt. Eine Abdeckplatte sorgt dafür, daß die Achsen an der vorgesehenen Stelle bleiben. Wenn dann nach einigen Fahrstunden die erste Hauptuntersuchung der Dampflokomotive fällig ist, freut sich der TT-Bahner über die leicht zugänglichen Schmierstellen.

Das zierliche Modell der VT kostet im Fachhandel etwa 270 Mark. Dies ist ein Preis, für den es oft nicht einmal einen Bausatz gibt. Überdies leisteten die Profi-Modellbauer aus dem brandenburgischen Thyrow bei ihrem Einstieg in die TT-Dampf-Welt gute Arbeit: Die Lok hält aufgrund der guten Fahreigenschaften und der Detaillierung durchaus einem Vergleich mit Großserienprodukten stand. Deshalb ist der Kauf des Modells nicht nur für Sachsen-Fans eine Überlegung wert. Der Modelleisenbahner setzt die sächsische 89 262 vorbildgetreu als Rangierlok in großen Verschiebebahnhöfen ein. Sie eignet sich aber ebenso für einen gemütlichen Nebenbahnzug. Hier wie dort ist ihr ein großer Auftritt gewiß. *Uwe Lechner*

Modell Eisen Bahner – Mess- und Datenblatt – BR 89.2 von Pmt



 Steckbrief

Hersteller:
Pmt, Thyrow

Bezeichnung:
89 262 der Deutschen Reichsbahn

Nenngröße/Spur:
TT/12 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1995

Epoche:
III, bis 1960

Katalognummer:
6-05

Im Handel seit:
August 1995

Andere Ausführungen:
Eine sächsische Version und weitere Reichsbahnversionen der verschiedenen Baulose sind in Vorbereitung

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
105 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
267 Millimeter

Kupplung:
BTTB-Standardkupplung vorne und hinten

Normen:
NEM, CE

Preis:
270 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

 Elektrik

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
über alle Achsen mittels Radsatzinnenschleifer

Motor:
dreipoliger Mabuchi-Motor mit schräggenutetem Anker

Beleuchtung:
ohne

Leistungsaufnahme:
2,05 Watt bei 12 Volt

 Mechanik

Kraftübertragung:
vom Motor über Messingschnecke und Messingzahnräder auf alle drei Kuppelachsen der Lok

Schwungmasse:
ohne

Haftreifen:
ohne

Zugkraft:
auf ebener Strecke 0,16 Newton (16 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 0,12 Newton (12 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,07 Newton (7 Gramm)

 Service

Gehäusedemontage:
Nach Lösen einer Schraube an der Lok-Unterseite kann das Gehäuse leicht nach oben abgenommen werden

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	2,5	6	0,11	–
Kriechen	2,4	6	0,11	–
U_{Nenn}	12	107	0,17	30
$V_{Vorbild}$	6,6	50	0,14	7
V_{max}NEM	9	75	0,15	16
bei 30 km/h	4,7	30	0,13	0

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 50 Prozent für TT

Zugänglichkeit der Innenteile:
Schmierstellen und Getriebe sind sehr gut zugänglich

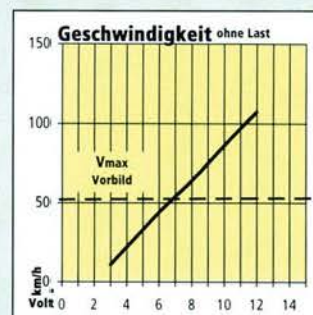
Zurüstteile:
keine

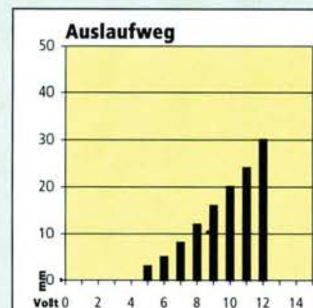
Bedienungsanleitung:
Einfache Bedienungsanleitung mit Wartungshinweisen und kurzem Vorbildteil

Verpackung:
Kartonschachtel mit Schaumstoffeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:120 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	9 635	80,3	78,2
Höhe über SO	4 150	34,6	33,5
Höhe Kesselmitte über SO	2 000	16,7	16,5
Gesamtachsstand	3 060	25,5	25,3
Pufferhöhe	1 040	8,7	8,7
Treibraddurchmesser	1 260	10,5	10,0





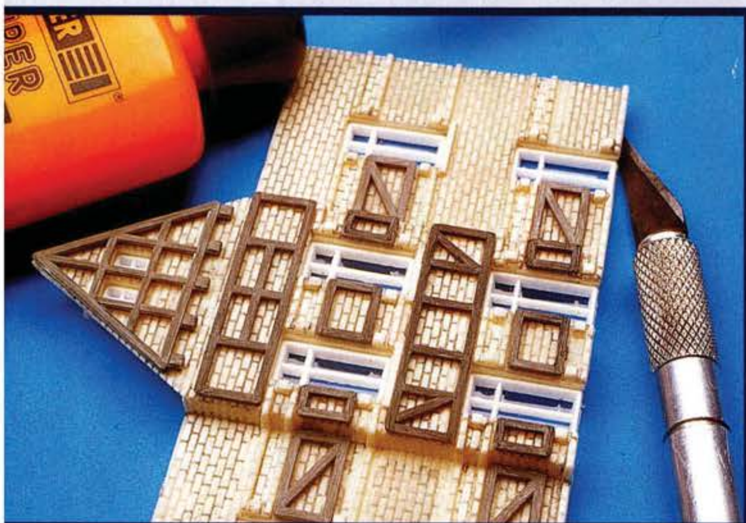
Erläuterungen zu den Diagrammen: Bei einer Spannung von 2,5 Volt fuhr das Modell an und erreichte eine Geschwindigkeit von umgerechnet 6 km/h. Nach dem Anfahren ließ sich die 89 nur wenig zurückregeln. Die Vorbildgeschwindigkeit von 50 km/h wurde bereits bei 6,6 Volt erreicht. Die nach NEM zulässige Geschwindigkeit von 75 Stundenkilometern stellte sich bei 9 Volt Spannung ein. Weil keine Schwungmasse vorhanden ist, belief sich der Auslaufweg bei Vorbildgeschwindigkeit auf magere 7 mm. Die Zugkraft von 16 Gramm in der Ebene ist für vorbildgerechte Rangier- und Nebenbahngarnituren ausreichend. Selbst bei fünf Prozent Steigung können noch sieben zweiachsige Güterwagen befördert werden.

Wer über Phantasie und Erfahrung verfügt, kann aus sechs Vollmer-Häusern ein komplettes N-Städtchen bauen. Die Teile sitzen allerdings nicht immer paßgenau.

Dickes Ding



Mit schwarzer Farbe hebt man die Fugen auf dem vorsichtig gealterten Sockel hervor. Türen wirken erst mit Klinke und Schloß absolut vorbildgetreu.



Die Fachwerkteile erscheinen spielzeughaft dick, wenn sie auf das Mauerwerk geklebt werden. Überschüssiges Material muß vorher abgetrennt werden.

In gleich sechs Varianten produziert Vollmer zweistöckige Wohn- und Geschäftshäuser im Maßstab 1:160, die sich gleichermaßen für Städte und größere Orte eignen. Die Eisenbahner-Gebäude und das Gasthaus zum Prellbock entstehen in klassischer Ziegelbauweise. Boutique, Eiscafé und Feinkostgeschäft sind dagegen in Fachwerkhäusern mit unverputzter Ziegel-Ausmauerung untergebracht. Diese Bauweise sieht man in natura verhältnismäßig selten. Verzichtet man auf die Fachwerkteile, kann man die Häuser auf den meisten Anlagen nach norddeutschem Vorbild aufstellen. Ziegel- und Fachwerkbauten passen auf viele mittel- und süddeutsche Modellbahnen. Einzeln stehende Fachwerkhäuser überzeugen auch im hohen Norden.

Klebt man das ähnlich einem Stahl- oder Kupferstich mit feiner Nadel gravierte Fachwerk unbearbeitet auf die Mauerwerkplatten, wirkt das Gebäude allerdings spielzeughaft. Dickes Ding: Die Balken stehen um einen Millimeter (bei Nenngröße N sind das umgerechnet immerhin 16 Zentimeter) an den Außenwänden über. Um das überschüssige Material abzutrennen, benutzt man je nach Erfahrung und Übung feinkörniges Schmirgelpapier, eine kleine Feile oder ein Bastlermesser. Aber Vorsicht: Die knapp 0,9 Millimeter breiten Holzimitationen brechen sehr leicht oder verbiegen. Beim Befestigen auf dem zuvor gealterten Mauerwerk sollte man daher auf die sonst im Modellbau übliche Punktklebung verzichten und statt dessen überschüssigen Klebstoff vor dem Aufsetzen des Fachwerks mit einem Tuch abtupfen. Auf den Wänden sichtbare Reste kratzt man vorsichtig ab.

Natürlich wirkt das Gebäude viel realistischer, wenn einzelne Teile unterschiedlich lackiert werden. Antennen, Regenrinnen und Fallrohre, im Original plastikgrau, färbt man am besten aluminiumfarben, Schaufenster und Eingang der Boutique heben sich besser durch einen zusätzlichen Rahmen ab. Für die Sokkelfugen eignet sich schwarze Farbe, an den Haustüren zeichnet man mit der Spitze eines Zahnstochers Klinken und Schlösser ein. Tip: Wer mehrere Bausätze der Vollmer-Serie besitzt, kann einzelne Teile der verschiedenen Bausätze – etwa Dächer und Sockel der Gebäude – gegeneinander austauschen, um mehr Vielfalt zu erzielen. So lassen sich die Häuser nicht sofort als Großserien-Bausätze identifizieren.

Schon beim Zusammenbau des Sockels ärgert man sich über Paßungenauigkeiten. Zwar macht es wenig Mühe, die Ritzen in den Ecken zu kaschieren; aber auch ein Bausatz im zweitkleinsten Maßstab läßt sich mit größerer Präzision herstellen. Das selbe gilt für Türen und Fensterrahmen, die nicht immer exakt in die Aussparungen passen, und die um eine knappe Ziegelbreite zu schmal geratenen Schneefanggitter. Zudem sind zwei Fachwerkteile am Spritzling falsch bezeichnet.



Die fertige Vollmer-Boutique mit vorbildgerecht dünnen Fachwerkbalken, gealterter Fassade und umlackierten Antennen, Fallrohren und Regenrinnen.

Die Kleiderständer vor der Boutique kann man genauso weglassen wie die Gitter vor den Fenstern und den mißlungenen Schriftzug „Boutique". Welche Boutique heißt schon „Boutique"? Die Plastikbuchstaben lassen sich auch nicht verändern.

Die weiß oder dunkelgrau lackierten Kleiderständer der Boutique lassen sich auch zu Fußgängersperren oder Fahrradständern für die Straße umfunktionieren. Über den Schaufenstern ist genügend Platz, um einen Geschäftsnamen aufzukleben, wenn man auf den unförmigen und wenig realistischen Regenschutz verzichtet. Die Überdachung des Eingangs sollte man leicht in Richtung der Straße geneigt befestigen, damit das Regenwasser wirklich ablaufen kann.

Wer sein Gebäude beleuchten will, lackiert am besten die Teile innen schwarz, statt die beigelegten Papierstreifen aufzukleben. So verhindert man, daß aus den restlichen Ritzen an den Ecken Licht austritt. Wer Lust hat, kann an ein paar Fenstern Gardinen aus Damenstrümpfen aufhängen. Unterschiedlich straff gespannt, vermitteln sie die Wirkung verschiedener Gardinenformen, auch wenn ein Faltenwurf im Maßstab 1:160 nicht nachgebildet werden kann. Besser als die bunten Drucke sind die Eigenbauvorhänge jedoch allemal. *Torsten Berndt*

Auf einen Blick

Vorteile ■ Großer Gestaltungsspielraum ■ Kombination mit anderen Bausätzen möglich ■ Gebäude können freizügig auf verschiedenen Anlagen aufgestellt werden ■ Übersichtliche Bauanleitung

Nachteile ■ Zusammenbau erfordert einige Erfahrung ■ Teile nicht immer paßgenau ■ Fachwerk spielzeughaft dick ■ Zwei Teile am Spritzling falsch bezeichnet ■ Fachwerkimitationen bruchgefährdet.

Daten ■ Baugröße N Länge 92 mm, Breite 72 mm, Höhe 118 mm; kein Zubehör.

Preise Eisenbahner-Haus, 39,95 DM, Gasthaus 49,95 DM, Boutique, Eiscafé 42.50 DM, Feinkost 52,50 DM.

Urteil ⊠ ⊠

5 Schlußsignale = exzellent
4 Schlußsignale = sehr gut
3 Schlußsignale = gut
2 Schlußsignale = befriedigend
1 Schlußsignal = brauchbar
kein Schlußsignal = keine Empfehlung

Farbe bekennen

Original-Farben und exakte Beschriftung: Dank High-Tech und Handarbeit bewähren sich Märklin-Modelle auch unter der Lupe.



Kreativer Sonderfall: Märklin-Wagen mit Graffiti-Design für Idee + Spiel.

Blick in den Lackierautomaten: Spritzpistolen beschichten die im Hintergrund erkennbaren Fahrzeug-Gehäuse.

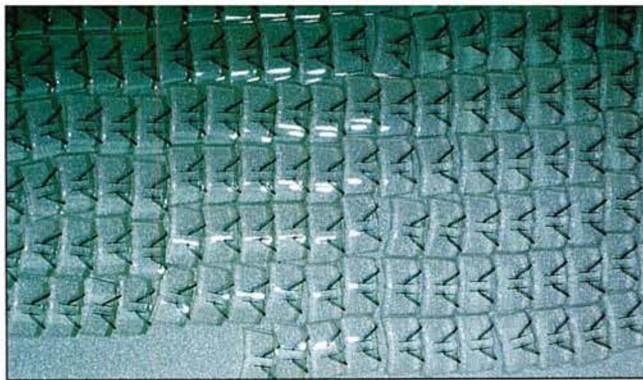
Einfahrt in den Lackierautomaten: Ein Förderband transportiert die an Stangen hängenden Gehäuse.



Tampondruckverfahren: Mit einem Vakuum-Schlauch werden Lok-Fenster in die Maschine eingelegt.

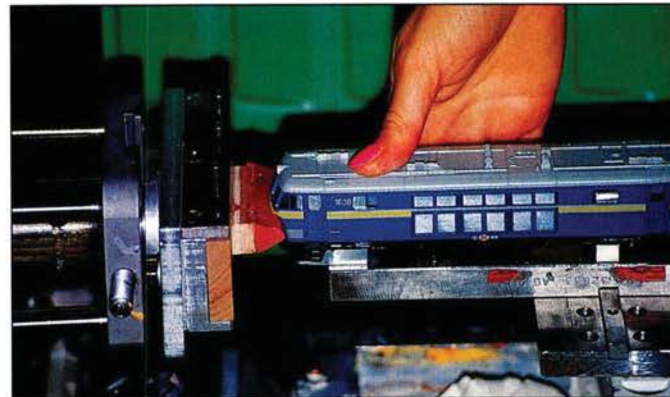
Der Fachmann staunt, der Sprayer wundert sich: ein Nahverkehrswagen von Märklin im Maßstab H0 – lackiert in knallig-buntem Graffiti-Design. Roland Gaugele, Pressesprecher des Göppinger Unternehmens, bezweifelt, daß dieser Wagen Freizeit-Künstlern als Vorlage zur Verzierung von DB-Fahrzeugen dienen wird.

Für Märklin ist das Graffiti-Modell beim Lackierungsaufwand ein Sonderfall. Roland Gaugele erklärt dies: „Wir haben uns bei der Gestaltung der Modelleisenbahnen exakt an die Vorlagen der verschiedenen Bahngesellschaften zu halten, denn die Kunden wollen ja bis ins Detail realistische Modelle besitzen.“ Beim Angleichen der Nachbildun-



Tampondruckverfahren: Auf den Lok-Fenstern erkennt man die Scheibenwischer. Sie wurden in der Druckmaschine appliziert.

Der Stempel der Tampondruckmaschine preßt sich gegen die Stirnseite des Modells und überträgt die detaillierte Beschriftung.



gen ans Vorbild spielen Lackierung und Beschriftung der Fahrzeuge in den Originalfarben für die Modellbahner eine immer wichtigere Rolle. „Während man früher, in den 50er, 60er Jahren mit rund zehn verschiedenen Farbtönen über die Runden kam, müssen wir heute 130 bis 150 Farbtöne ständig auf Lager haben", weiß Jürgen Mangold, Leiter der Oberflächentechnik bei Märklin. Diese Farbpalette reicht jedoch nur für das gewöhnliche Farbspektrum des Vorbilds. Seit immer mehr Bahngesellschaften entdecken, daß Lokomotiven und Waggons ideale Werbeträger sind, ist der Aufwand für die Modellbahn-Hersteller immens gestiegen, denn das Design dieser Fahrzeuge wechselt dann im Jahres- oder Halbjahresrhythmus. „Bei beliebten Modellen müssen die Hersteller natürlich mitziehen", so Mangold.

Das ansprechende Äußere erhalten die Märklin-Modelle im Bereich Oberflächentechnik des Göppinger Werkes. In der Produktion sind fast ausschließlich Frauen beschäftigt. Am Anfang jeder Lackierung steht die Vorbehandlung der Materialien. Der Lack muß schließlich gut auf dem Untergrund haften. Weder harter Spielbetrieb noch häufiges Aus- und Einpacken dürfen ihm etwas anhaben. Penible Kontrollen – unter anderem prüfen Fachleute auch die Abriebfestigkeit gegenüber den Verpackungsmaterialien Styropor, Filz und Papier – stehen daher auf der Tagesordnung.

Damit die Beschichtung besser haftet, werden Metalldruckgußgehäuse in eine Phosphatlösung getaucht. Das verhindert zudem unerwünschte Korrosion. Komplizierter ist die Behandlung der Teile aus Kunststoff. Damit sie den Lack besser annehmen, unterzieht man sie einer sogenannten Plasma-Reinigung. Bei diesem Verfahren wird die Oberfläche des Kunststoffs physikalisch aktiviert und damit, vereinfacht ausgedrückt, aufgerauht.

Bei der Beschichtung selbst gibt es dann keine Unterschiede mehr zwischen Metall- und Kunststoffteilen. Der Decklack besteht aus zwei bis drei Schichten. Darauf werden später verschiedene Details aufgetragen. Anschließend erhalten die Teile einen Klarlacküberzug. Zu 80 bis 90





Blick in den Spritzstand: Mit einer Spritzpistole wird der Lack auf das abgeklebte Modell aufgesprüht.

Maskiertechnik: Die Lok auf dem drehbaren Block ist so abgedeckt, daß großflächig lackiert werden kann.



Zwei neue Waggons, unterschiedliche Alterungszustände: Das untere Modell wurde bereits patiniert.



Präzisionsarbeit mit Pinsel: Die Re 4/4 nach Schweizer Vorbild wird von Hand bemalt, die Kontrolle findet während der Arbeit statt.



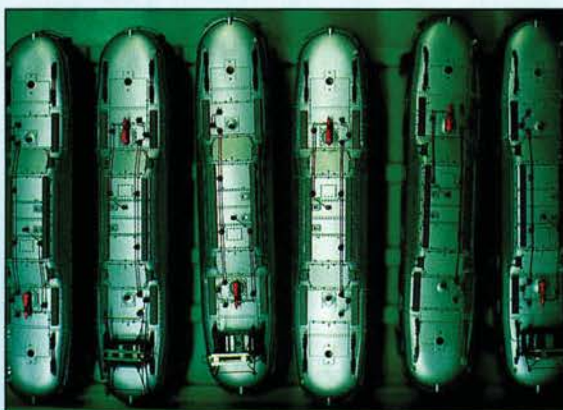
Für Maschinen nicht geeignet: handgemalte Details bei einem Lokomotiv-Modell der Serie 1800 der Luxemburgischen Staatsbahnen.



Hier erhält die Serie 55 der Belgischen Staatsbahnen ihr typisches Design.



Lok der Baureihe 38 mit handbemalten Kesselringen. Sie wird zum 60jährigen H0-Jubiläum neu aufgelegt.



Dächer-Schau: Nach den letzten Korrekturen am Lack kommen die E 18 zum Modellbahnhändler.

Prozent verwendet Märklin für Kunststoff- und Metallmodelle umweltfreundlichen wasserlöslichen Lack. Für eine weitere saubere Lösung nimmt Märklin die Lack-Hersteller in die Pflicht: Nach der Europäischen Norm 71 dürfen weder die Pigmente noch die Bindemittel giftige Substanzen enthalten. Überdies prüft Märklin regelmäßig die Qualität der verwendeten Lacke. „Farbtongenauigkeit lassen wir uns vom Hersteller garantieren", betont Mangold. Die vollständige Übereinstimmung des Farbtons am Modell mit dem Vorbild sei allerdings eher eine Sache der Erfahrung als das Ergebnis exakter Farbmessung. Grund: Manche Original-Farben wirken am Nachbau zu dunkel. Deshalb wählt Märklin bei Bedarf einen geringfügig helleren Ton.

Beim Lackaufbau und den Materialien gibt es kaum Variationsmöglichkeiten. Dagegen unterscheiden sich bei den verschiedenen Modellen die Techniken des Lackauftrags deutlich. Die wirtschaftlichste Methode bieten die Lackierautomaten. Sie überziehen das Metall- oder Kunststoffstück mit einem hauchdünnen Lackauftrag. Der Lack trocknet während des Durchlaufs. Das Modell kann so nach sehr kurzer Zeit weiterbearbeitet werden. Ein Lackierautomat erhält jedoch nur Teile, die komplett in einer Farbe beschichtet werden. Größere Flächen lackieren Märklin-Mitarbeiterinnen an speziellen Spritzständen. Ihr Handwerkszeug sind Schablonen und Spritzpistole. An einem anderen Arbeitsplatz erhalten Loks und Wagen die Patina, die beim Vorbild nach langer Betriebszeit entsteht. Beim Anbringen von Witterungsspuren ist viel Erfahrung nötig, damit Schatten und Verläufe realistisch wirken. Trotzdem dauert die Patinierung nur wenige Sekunden, weil die Lackiererin mit der Airbrush-Pistole arbeitet. Details wie beispielsweise die Leitungen auf Lokdächern oder die Fensterrahmen der Reisezugwagen bemalen die Mitarbeiterinnen mit dem Pinsel. Dabei leisten sie echte Präzisionsarbeit. Maschinen können diese Handarbeit nicht ersetzen. Außerdem hat die aufwendige und teure Lackierung von Hand noch einen gewichtigen Vorteil: Die Kontrolle findet während der Arbeit statt.

Beschriftungen und Hinweisschilder auf den Modellen werden im sogenannten Tampondruckverfahren aufgedruckt. Einige der Druckmaschinen hat Märklin für seine besonderen Belange technisch weiterentwickelt. Bei der Tampontechnik gibt eine Art Spezialstempel auch kleinste Schriften originalgetreu wieder. Dieser Aspekt ist vor allem für Sammler von Bedeutung. Eine einfache Rechnung verdeutlicht die fraglichen Maßstäbe: Bei der kleinsten Modellserie beträgt das Verhältnis zwischen Modell und Original 1 : 220. Eine am Originalwaggon 20 Zentimeter hohe Schrift ist demnach im Modell nicht einmal einen Millimeter hoch. Dazu Jürgen Mangold: „Auf den Tendern vieler Dampflokomotiven war immer ein dreifarbiges Schild mit der Aufschrift ‚Kein Trinkwasser' angebracht. Früher war es aus technischen Gründen nicht auf den Modellen zu finden, heute haben wir's drauf." Wer jetzt den Graffiti-Wagen von Märklin noch einmal genauer untersuchen will, braucht allerdings viel Glück: Den Silberling stellten die Göppinger im letzten Jahr in begrenzter Auflage für Idee + Spiel her. *Michael Rehm*

Fotos: Rehm

Eisenbahn-Geschichte archiviert von transpress

Archiv deutscher Klein- und Privatbahnen

Rammelt
Fiebig
E. Preufl

Geschichte der Klein- und Privatbahnen





Entwicklung Bau Be

Archiv deutscher Klein- und Privatbahnen

Erich Preufl

Brandenburg Mecklenburg-Vorpommern





Strecken Fahrzeuge Betrieb

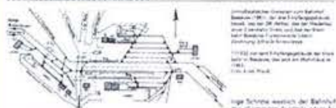
Archiv deutscher Klein- und Privatbahnen

Hans-Dieter Rammelt

Thüringen/Sachsen



Strecken Fahrzeuge Betrieb









Rammelt / Preuß / Fiebig
Geschichte der Klein- und Privatbahnen
Reihe »Archiv deutscher Klein- und Privatbahnen«
Eine übergreifende geschichtliche Darstellung der Gemeinsamkeiten aller deutschen Klein- und Privatbahnen seit ihrem Beginn bis nach dem Zweiten Weltkrieg – ihre Entwicklung, ihr Bau und ihre Betriebsmittel.
ca. 288 Seiten, ca. 270 Abbildungen, gebunden (lieferbar ca. 9/95)
ca. DM/sFr 59,–/öS 460,– Bestell-Nr. **71007**

Erich Preuß
Brandenburg / Mecklenburg-Vorpommern
Reihe »Archiv deutscher Klein- und Privatbahnen«
Dieser Band bietet eine informativ geschriebene Übersicht von 43 Klein- und Privatbahnen seit der Jahrhundertwende, die am 1. April 1949 von der Deutschen Reichsbahn übernommen wurden: Alles über die Strecken, die Fahrzeuge und den Betrieb.
384 Seiten, 424 Abbildungen, gebunden
DM/sFr 69,–/öS 538,– Bestell-Nr. **70906**

Hans-Dieter Rammelt
Thüringen / Sachsen
Reihe »Archiv deutscher Klein- und Privatbahnen«
Nach einer Einführung über die »Secundairbahnen Herrmann Bachstein« folgen die Beschreibungen von 20 früheren Klein- und Privatbahnen aus Thüringen und 3 aus Sachsen, die sich durch eine mannigfaltige technische Ausstattung auszeichneten.
276 Seiten, 283 Abbildungen, gebunden
DM/sFr 59,–/öS 460,– Bestell-Nr. **70905**

In Vorbereitung

Archiv deutscher Klein- und Privatbahnen

Hans Wolfgang Rogl

Niedersachsen



Strecken · Fahrzeuge · Betr

Archiv deutscher Klein- und Privatbahnen

Reiner und Erich Preuß

Schmalspurbahnen in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg



Strecken · Fahrzeuge · Betrieb

Reiner und Erich Preuß
Schmalspurbahnen in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg
Reihe »Archiv deutscher Klein- und Privatbahnen«
ca. 204 S., 150 Abb., geb. (ca. 11/95)
ca. DM/sFr 48,–/öS 374,–
Bestell-Nr. **71023**

Hans Wolfgang Rogl
Niedersachsen
Reihe »Archiv deutscher Klein- und Privatbahnen«
ca. 336 S., 400 Abb., geb. (ca. 10/95)
ca. DM/sFr 69,–/öS 538,–
Bestell-Nr. **71022**

Erhältlich überall im Buch- und Bahnhofsbuchhandel
oder senden Sie Ihre Bestellung an
Motorbuch-Versand · Postfach 10 37 43 · 70032 Stuttgart
Tel. (0711) 2 10 80-14/22 / ab 16.00 Uhr (0711) 2 10 80-0 · Fax (0711) 2 36 04 15
Lieferbedingungen: Die gelieferten Bücher u.ä. bleiben bis zur endgültigen Bezahlung unser Eigentum. Versandkostenanteil Inland DM 5,– / ab Bestellwert DM 150,– porto- und verpackungsfrei / europ. Ausland DM 12,– (nur Nachnahme). Rücknahme und Umtausch sind ausgeschlossen.

Anzahl	Bestell-Nr.	Kurztitel	Preis

MEB 803

Name
Kunden-Nr.
Straße
PLZ/Ort



Klein und bescheiden: Stationsgebäude Königswalde oberer Bahnhof.

Wunschmodelle Folge 3

Doppelrolle

Signaltechnik, Lokomotivkonstruktionen und Empfangsgebäude haben eines gemeinsam: der Zweck dominiert.



Sonderfall: rote Signalflügel mit weißem Rand.

Formhauptsignal mit Negativflügeln

Die mechanisch bedienten Formhauptsignale gelten vielen Modellbahnern als Inbegriff der traditionellen Eisenbahn-Signal- und Sicherungstechnik. Die an einem stählernen Gitter- oder Schmalmast angebrachten Signalflügel sind weiß lackiert und besitzen eine rote Umrandung. Bisweilen stehen jedoch auch Hauptsignale mit roten Flügeln und weißen Rändern an der Strecke. Die Bahn verwendet sie dort, wo ungünstige Sichtverhältnisse – beispielsweise ein sehr heller Hintergrund oder die Gefahr einer optischen Täuschung – die Erkennbarkeit des Signals erschweren. Wer diesen Sonderfall im Modell herstellt, sollte auf eine saubere und trennscharfe Lackierung achten.

Empfangsgebäude Königswalde

Obwohl die Firma Auhagen ein breites Sortiment an Bausätzen nach Vorbildern aus dem Erzgebirge anbietet, wünschen sich Sachsenfans immer wieder neue Gebäude-Modelle. Im Trend liegen kleine, einfache Stationsgebäude, wie sie die Königlich-Sächsische Staatsbahn an vielen Neben- und Schmalspurstrecken errichtete. Das Empfangsgebäude des oberen Bahnhofs Königswalde an der Zschopautalbahn ist ein solches Wunschmodell. Es gilt als typisches Beispiel für die geradezu spartanische Zweckmäßigkeit vieler sächsischer Bahnbauten. Die Nachbildung des Bahnhofs Königswalde beansprucht nur wenig Grundfläche, die einzelnen Teile des Gebäudes lassen sich variieren.

Tenderlokomotive der Baureihe 65.10

Die universell einsetzbaren Dampflokomotiven der Baureihe 65.10 sind seit über drei Jahrzehnten bei vielen Modelleisenbahnern sehr beliebt. 1954 vorgestellt und zunächst für den Berufs- und Eilzugverkehr gedacht, sollte die erste Neubaulok aus dem Typenprogramm der Deutschen Reichsbahn die Baureihen 74, 75, 78 und 93 ersetzen. Der Vierkuppler hatte eine Höchstgeschwindigkeit von 90 Stundenkilometern in beiden Fahrtrichtungen, sehr gute Anfahreigenschaften und reichlich bemessene Vorräte. Deshalb setzte man ihn häufig mit Wendezügen ein. Selbst im Schnellzugdienst fand die 65.10 Verwendung – allerdings nur als Verlegenheitslösung. Ab 1966 erhielten alle 88 Maschinen einen Giesl-Flachejektor. Erst 1982 musterte die Deutsche Reichsbahn die letzten dieser leistungsfähigen, formschönen Loks aus. Für das Modell dürfte sich schon deshalb ein großer Kreis von Interessenten finden, weil die 65.10 in allen Reichsbahndirektionen mit Ausnahme von Schwerin und Greifswald im Einsatz stand. Ob im Haupt- oder im Nebenbahndienst, vor den schweren Zügen des Berufsverkehrs in den Ballungszentren oder im Personen- und Nahgüterzugdienst im Thüringer Wald – die Mehrzweckmaschine kann auch im Modell als Mädchen für alles dienen.



Mädchen für alles: Neubaulokomotive der Baureihe 65.10 der Deutschen Reichsbahn.



Für Sachsen ungewöhnlich: Empfangsgebäude des Anschlußbahnhofs Crottendorf.



099 757 abfahrbereit: Auch die Schmalspurloks aus der Neubauserie zählen zu den Wunschmodellen.

Anschlußbahnhof Cranzahl

■ Der Bahnhof Cranzahl im Erzgebirge spielt eine Doppelrolle: Auf seinen Gleisen kreuzen die Züge der Zschopautalbahn Chemnitz – Bärenstein, zugleich beginnt hier die 750-Millimeter-Schmalspurstrecke nach Oberwiesenthal. Früher fuhren die Oberwiesenthaler Züge direkt vor dem Empfangsgebäude ab, heute warten sie neben dem Bahnsteig der normalspurigen Strecke auf die Anschlüsse aus Bärenstein und Chemnitz. Das zweigeschossige Empfangsgebäude des Bahnhofs Cranzahl weicht vom gewohnten Stil sächsischer Stationsgebäude ab. Dafür zeigt das Bauwerk alle Kennzeichen erzgebirgischer Architektur: Es erinnert mit der rundum holzverschalten zweiten Etage eher an ein kleines Erzgebirgshotel als an einen Bahnhof. Dem Hersteller bietet sich somit die Möglichkeit, einen Modellbausatz des Bahnhofs in unterschiedlich detaillierten Varianten auch als Herberge, Ferienheim oder Wohnhaus zu gestalten. Im Gegensatz zum Empfangsgebäude weisen die Cranzahler Bahnsteige und die Treppenhäuser der Unterführungen noch heute typische Merkmale aus der sächsischen Länderbahnzeit auf. Diese Bauten sind in ähnlicher Form auch auf anderen Bahnhöfen Sachsens zu finden. Ihre Nachgestaltung zwingt deshalb nicht dazu, Cranzahl als Vorbild zu wählen.

Franz Rittig

Fotos: Frey

150 Jahre Texas: der



Die Vereinigten Staaten von Amerika wurden erst durch die Eisenbahn von einer Vision zur Realität. Die weitsichtigen Politiker förderten den Bau der Eisenbahn nach Kräften, indem nicht nur die transkontinentale Verbindung vom Atlantik zum Pazifik, sondern auch die Erschließung der einzelnen Staaten vorangetrieben wurde. Als Texas vor 150 Jahren den Vereinigten Staaten beitrat, war der Ausbau der Eisenbahn sogar per Gesetz vorgeschrieben – das waren noch Zeiten.

Zu diesem historischen Datum haben wir eine Sonderserie nach Vorbildern der Texas & Pacific Railroads produziert; mit ihrer eleganten Lackierung eine der schönsten im Lande. Im Original wurde die Diesellok nach Bedarf mit mehreren Mitteleinheiten (B-Units) ergänzt, so daß gewaltige Zugleistungen zur Verfügung standen. Mit vier Wagensets und insgesamt neun Wagenmodellen lassen sich entsprechend imposante Züge bilden. Amerikanische Traüme in H0.



4580 *Güterwagen-Set: Flachwagen (flat car) „Missouri-Kansas-Texas" mit Feuerwehr „Dallas Fire Department". Güterzug-Begleitwagen (caboose) „T&P". Fahrgestell und Aufbau aus Metall, aufgesetzte Leitern und Dachsteg. Beide Wagen sind eine einmalige Serie 1995 und nicht einzeln erhältlich.*

Unverbindliche Preisempfehlung der Märklin-Händler-Initiative.

DM 129,-



4583 *Güterwagen-Set: offener Güterwagen (gondola) „Texas & Pacific", offener Güterwagen (gondola) „Texas & Northern" und offener Güterwagen (gondola) „Texas Mexican". RELEX-Kupplungen. Beide Wagen sind eine einmalige Serie 1995 und nicht einzeln erhältlich.*

Unverbindliche Preisempfehlung der Märklin-Händler-Initiative.

DM 79,-



merikanische Traum.



3481 Diesel-elektrische Lokomotive Typ General Motors EMD F7 der Texas & Pacific Railway. Zwei Einheiten mit Führerstand (A-Units). Mit eingebautem DELTA-Modul. Gehäuse und Fahrgestell aus Metall. 2 Achsen angetrieben, 4 Haftreifen. Elektronische Umschaltung der Fahrtrichtung. Beleuchtetes Zweilicht-Spitzensignal wechselt mit der Fahrtrichtung. Beleuchtete Nummerntafeln. Geeignet für den Fahrbetrieb auf konventionellen Anlagen sowie für den Delta-Mehrzugbetrieb.

Unverbindliche Preisempfehlung der Märklin-Händler-Initiative.

DM 359,-

3781 Wie 3481; jedoch mit digitalem Hochleistungsantrieb und lastabhängiger Regelung der Geschwindigkeit. Einstellbare Höchstgeschwindigkeit sowie Anfahr- und Bremsverzögerung. Spitzensignal als digitale Zusatzfunktion schaltbar. Digital-Lokomotiven fahren auch auf konventionellen Anlagen.

Unverbindliche Preisempfehlung der Märklin-Händler-Initiative.

DM 429,-

4081 Diesel-elektrische Lokomotive ohne Führerstände (B-Unit). Ohne Antrieb, ergänzt die Modelle 3481 und 3781 zur vorbildgerechten Dreifacheinheit. Kupplungen gegen feste Kupplungsdeichsel austauschbar. Länge 17,3 cm.

Für die Modelle 3481/3781 der Märklin-Händler Initiative produziert Märklin die B-Units der Texas & Pacific Railway in einmaliger Auflage.



4581 Güterwagen-Set: Kesselwagen (tank car) „Union Texas Petroleum" und „Shamrock". Kessel aus Metall. Durchbrochener, detaillierter Wagenboden. Dome, Leitern, Plattformen und Griffstangen angesetzt. Beide Wagen sind eine einmalige Serie 1995 und nicht einzeln erhältlich.

Unverbindliche Preisempfehlung der Märklin-Händler-Initiative.

DM 79,-



4579 Güterwagen-Set: gedeckte Güterwagen (box car) „Texas & Pacific" und „Missouri-Kansas-Texas". Fahrgestell und Aufbauten aus Metall. Schiebetüren zum Öffnen. Aufgesetze Leitern und Dachsteg. Beide Wagen sind eine einmalige Serie 1995 und nicht einzeln erhältlich.

Unverbindliche Preisempfehlung der Märklin-Händler-Initiative.

DM 99,-



Einmalige Serien 1995 für die Märklin-Händler-Initiative.

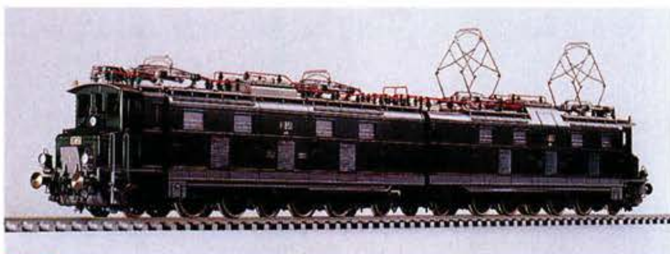


NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT



Jatt: 89 7493 in TT

Das ganz in Metall gefertigte Jatt-Modell der DR-Baureihe 89 trägt die Ordnungsnummer 7493. Das Vorbild war in Stralsund stationiert. Nach der V 60 1255 (siehe Test in Heft 9) ist nun auch die **106 645** des TT-Herstellers im Handel.



Lemaco: Doppellok in H0

Für den Transport großer Mengen Reparationskohle von Deutschland nach Italien stellten die SBB die Doppellokomotiven Ae 8/14 11801 und 11851 in Dienst. Die Maschinen waren in der Lage, 770 Tonnen schwere Güterzüge mit 100 km/h über die Steilstrecken am Gotthard zu ziehen. Das Messing-Handarbeitsmodell von Lemaco erscheint in H0. Den **SBB-Panoramawagen** stellt Lemaco in drei Varianten in Nenngröße 0 her.



LGB: LG&B-Stütztenderlok Bauart Forney

Die Hochbahnen in New York und Chicago sowie kleinere Schmalspurbahnen setzten Stütztenderlokomotiven der Bauart Forney ein, die mit dem zweiachsigen Fahrwerk und dem unterm Tender angeordneten Drehgestell auch äußerst kleine Radien durchfahren konnten. Das LGB-Modell verfügt über eine Geräuschelektronik. Für die Stainz produziert LGB **Antriebstender** in verschiedenen Lackierungen. Den Güterwagenpark erweitert Lehmann um den **Schiebewandwagen** Haik-qv der Rhätischen Bahn, einen **offenen Güterwagen** mit Stoffplane, einen **Chevron-Kesselwagen**, einen **Hochbordwagen** und einen **gedeckten Güterwagen** der DR sowie um einen **Wildwest-Wagen**.



Märklin: Borsig-Entwurf in H0, 052 in Z

Von der Güterzug-Schlepptenderlokomotive der Baureihe 53 existiert nur der Entwurf von Borsig, gebaut wurde die dritte Kriegslok nie. Märklin präsentiert ein mit Digitaltechnik ausgestattetes, grau lackiertes H0-Modell des Fahrzeugs. Ferner produziert Märklin den DB-Tragwagen Bauart Lgjs598 mit fünf Behältern. In Z kommt die 052 580 auf den Markt. Das detaillierte Modell weist eine lupenreine Beschriftung auf, an der sich mancher Hersteller größerer Spurweiten ein Beispiel nehmen könnte.



Minitrix: 261

In gleich drei Varianten stellt Minitrix die Kleindiesellok V 60 der DB vor: Als 261 in altroter Lackierung, als 360 in blau und als 364 in Neurot. Die umnumerierten Fahrzeuge stammen aus Epoche V und verfügen bereits über das neue DB-Signet. Mit verschiedenen Reklamedrucken erscheint die Baureihe 460 der SBB.



Weinert: 03 1073 in H0

Die DB-Umbaulok 03 1073 produziert Weinert als Weißmetallkomplettbausatz mit zahlreichen Messingfeingußteilen. Das H0-Modell erscheint in zwei Varianten: mit NEM-Rädern und mit RP 25-Rädern. Von englischen Herstellern vertreibt Weinert zwei **Brückenbausätze** und einen kleinen **Wasserdurchlaß**. Bezug: Weinert, Mittelwendung 7, 28844 Weyhe/Dreye, Tel. (04203) 94 64.

Alle Neuheiten, zu denen es aus Platzgründen keine Abbildungen gibt, sind fettgedruckt.







Roco: 01 und 143 001 in H0, ÖBB-Waggons in N

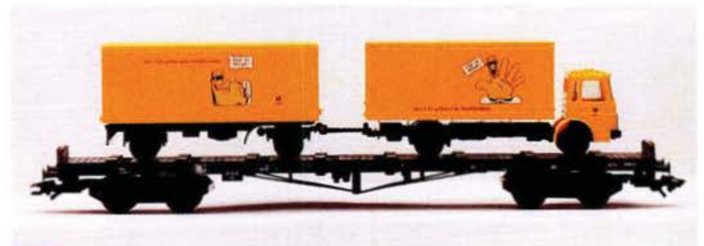
Roco liefert die 01 069 der DRG und die 01 089 der DR. Echte H0-Neuheiten sind die Schmalspur-E-Loks **1099.007 und 009** der Mariazellerbahn, der **DB-Halbspeisewagen** Gattung BRyl 446, der **DB-Schnellzugwagen** Gattung Büm 239 und die **IC- und IR-Großraumwagen** Gattung Bpmz 293. Als Varianten produzieren die Salzburger die **S-Bahn-Baureihe 420** im Epoche V-Lack, die **232** der DB AG, den **ET/ES 85**, die **103 237**, den **DSG-Schlafwagen** Gattung WLABm 174, die **Halbspeisewagen** Gattung ARümh 211 und ARmh 218, die **Pop-Schnellzugwagen** Gattung Aüm 203 und BDüm 273, den **Liegewagen** Gattung Bcmt 257, den **VTG-Silowagen** Gattung Ucs 909 und den **Agip-Kesselwagen**. Nach DR-Vorbild entstehen die **132**, **Personenwagen** B3p (ex C3i Bay 99a), **Abteilwagen** B3p und B3, **Schnellzugwagen** Gattung BDs sowie **gedeckte Güterwagen** Gattung Gltrsn und Hbbillns. Von der Tegernseebahn erscheint ein **Doppelwagenset** (ex C3i Bay 99a). Ferner stellt Roco die **465 003** der BLS, zwei Werbeloks der **SBB-Baureihe 460**, den **Panoramawagen** Gattung Apm mit Preiser-Figuren, den **Zementsilowagen** Gattung Uacs, den **SNCF-Liegewagen** Gattung B9C9x, den **U-Hansa-Schlafwagen** der CIWL sowie einen **Interfrigo-Kühlwagen** Gattung Waf 26 vor. Außerdem erscheinen in H0 eine neue Drehscheibe, ein **Digital-Set** mit der 215 und ein Start-Set mit der 143 001 in Weiß und einem AEG-Meßwagen, der dem Vorbild annähernd nachgebildet ist. In Nenngröße N bringt Roco **Eurofimawagen** Gattung Amz 19, ABmz, Bmz und WRmz der ÖBB sowie einen **DB-Behältertragwagen** Gattung Bts 50 neu auf den Markt. Varianten produziert Roco von den **DB-Umbauwagen** Byg 515, AByg 503 und BDyg 531, vom Privatwagen **„Tiphook-Ferrywagon"** und von den **SBB-IC-Wagen** Gattung EW IV A, B und WR.

Beu und Wörner: Bierwagen in TT

Als weiteren **Bierwagen** produzieren Beu und Wörner ein TT-Modell mit Aufdruck „Hachenburger Pils". Bezug: Modellbahnen Peter Beu, Hüttseifen 36, 57572 Niederfischbach, Tel. (02734) 53 37, Fax 554 43.

Gützold: Schüttgutkippwagen in H0

Seit März 1994 liefert das Forschungs- und Entwicklungswerk Blankenburg **Schüttgutkippwagen** der Bauart Fans an die DB. Die Bahn setzt die Wagen in Ganzzügen ein. Gützolds H0-Modell verfügt über zahlreiche angesetzte Teile und ist voll funktionstüchtig. Die **DR-219 099** produziert Gützold in Neurot.



Post Museums Shop H0: Flachwagen mit Lastwagen

Nicht nur Autos, auch die Lastwagen der Post werden täglich per Flachwagen im Autoreisezug nach Westerland befördert. Mit einem Sonderwagen erinnert der Post Museums Shop an den gelben Huckepackverkehr. Der Waggon stammt von Märklin, der MAN Koffer-Lkw mit Anhänger von Wiking. Die Packung kostet 69.50 Mark. Bezug: Post Museums Shop, PVS, Heiner-Fleischmann-Straße 2, 74150 Neckarsulm, Tel. (07132) 96 93 95, Fax 96 91 90.



Neue Automodelle nach US-amerikanischen Vorbildern von Busch.

US-Corner



Den Corvette produziert Wiking, den Jeep Herpa.

Mit einem typischen New Yorker Auto, dem gelben Dodge Monaco-Taxi von Checker, bringt Busch Farbtupfer auf die Modellbahn. Ein Reklameschild auf dem Dach des H0-Modells wirbt für ein Broadway-Musical. Freunde des Cadillacs kommen mit dem „Elvis Pink Cadillac" und einem Hochzeitswagen auf ihre Kosten. Die 57er Version des legendären Sportwagen Corvette von Chevrolet gehört nun als Cabrio zum Programm von Wiking. Leider handelt es sich um eine Doppelentwicklung, denn einen Wagen gleichen Baujahrs bietet auch Busch an.

Von Herpa erscheint der Chrysler Jeep Grand Cherokee. Nach zahlreichen Modellen, die aus Monogramm-Formen entstanden, produziert Herpa damit erstmals ein eigenes US-Modell.

Wie-Mo: Märklin-Tankwagen Westfalen

Als Märklin-Sondermodell vertreibt Wie-Mo einen zweiachsigen, gelb lackierten **Kesselwagen** mit Werbeaufdruck der Westfalen Mineralöl-AG. Bezug: Wie-Mo, Jüdefelderstraße 37, 48143 Münster, Tel. (0251) 555 11, Fax 577 88.



Piko: „Grizzly Flats" in LGB

Mit drei neuen Modellen, der Station „Grizzly Flats", der **Apotheke** „Dr. Goldstein" und dem **Modegeschäft** „Jenny's Clothing", erfreut Piko die Gartenbahn-Freunde.



Sachsenmodelle H0: Osteuropa-Schlafwagenset

Gleich zwei neue Wagensets bringt Sachsenmodelle auf den Markt: Das Osteuropa-Schlafwagenset enthält OSShD-Y Weitstrecken-Schlafwagen aus Rußland, der Ukraine, Tschechien und der Slowakei, der Karton mit BLS-Schlierenwagen zwei B- und einen A-Wagen. Außerdem produzieren die Zittauer den **Reko-Speisewagen** WRg und den **Schnellzugwagen** Gattung BDs der DR und den **DB-Güterwagen** Gattung Glms 207.



Herpa: AC „Cobra" in H0

Eine **Citroen-Ente** der Polizei sowie einen **Polizei-BMW** findet der Sammler in der neuen H0-Lieferung von Herpa. Sie enthält zudem drei neue **Feuerwehr-Fahrzeuge** und einige **Lkw-Modelle**. Den Automarkt bereichert Herpa um Modelle von **Ford, VW** und Chevrolet sowie um den AC „Cobra".

Tillig TT: Doppelstockwagen

Nahverkehrsfreunde können nun auch in Nenngröße TT aus Doppelstockwagen bestehende moderne RegionalBahnzüge einsetzen, müssen allerdings bei der Wahl der Lokomotive kleine Kompromisse eingehen: Die typische RB-Lok, die 112, gibt es in der Spur der Mitte bislang nicht. Als Farbneuheit erscheint ein **offener Güterwagen, Bauart Eaos, der SBB in Rosa.**



Pola: Stadthaus in N, Tankstelle in H0

Dem neuen Altstadthaus in Nenngröße N liegen neben den üblichen Werbeschildern und Fensterdekorationen auch Transparente aus der Hausbesetzer-Zeit bei. Für das N-Bw produziert Pola eine Besandungsanlage. In der populärsten Baugröße H0 erscheint eine im Stil der fünfziger Jahre gestaltete Tankstelle mit Kfz-Werkstatt. Dem Bausatz liegt ein Sondermodell von Brekina bei.



s.e.s.: DDR-Lastwagen in H0

Einen Robur LO 2500 der Volkspolizei und einen IFA W 50 L der Feuerwehr stellt s.e.s. vor. Ferner erscheinen ein Vopo-Lada, ein Bagger und eine alte Münchener **Straßenbahn**. Bezug: Schmidt Electronic Systeme, Breitenbachstraße 11-12, 13509 Berlin.

s e s: Mercedes 260 D in TT

Als mehrteiligen Weißmetall-Bausatz mit wenigen Kunststoffteilen bietet s e s den **Mercedes 260 D** im Maßstab 1 : 120 an. Erstmals produziert Bausatz-Spezialist Schubert vom gleichen Fahrzeug ein Fertigmodell. Im bordeauxfarben lackierten Auto sitzen zwei Figuren. Bezug: Harry G. Schubert Elektronik-Service, Lechweg 11, 66333 Völklingen, Tel./Fax (06898) 803 59.

Vetter: Landschaftsgestaltung

Kies in verschiedenen Körnungen und Färbungen bietet der Verlag Vetter für die Landschaftsgestaltung von Anlagen aller Spurweiten von Z bis LGB an. Bezug: Verlag Namensvetter, Erich Ph. Vetter, Postfach 1254, 64333 Seeheim, Tel. (06257) 87 42.

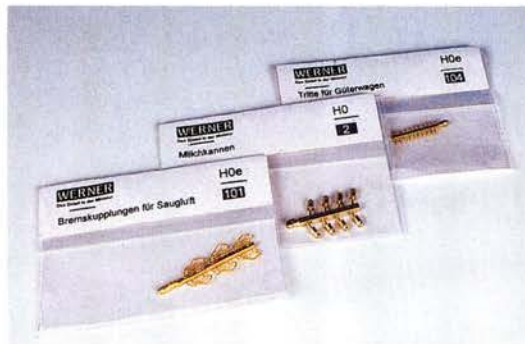
Neue Kataloge: Roco H0/0, Fleischmann H0 und N

Erstmals im Querformat erscheint der 292 Seiten starke H0/0-Katalog von Roco. Er kostet im Modellbahnhandel 10 Mark. Die Firma Fleischmann kommt wiederum mit zwei Katalogen auf den Markt. Der 6.50 Mark teure H0-Katalog informiert auf 156 Seiten über das Sortiment des Unternehmens. Er enthält auch das Magic Train-Angebot des Nürnberger Herstellers. Der piccolo-Katalog (N) mit 104 Seiten ist im Handel für 4.50 Mark zu haben.

Modelleisenbahnclub Stuttgart

Erste Vorführung

Der neue Clubraum des Modelleisenbahnclubs Stuttgart (MECS) im S-Bahnhof Universität ist fertig. Seit April widmen sich die Mitglieder des MECS, eines der ältesten Modellbahnvereine der Region, dem Wiederaufbau und der Erweiterung ihrer Clubanlage. Das alte Club-Heim im Personenbahnhof Untertürkheim mußte nach über 30 Jahren im April 1993 geräumt werden. Zum Jubiläum „150 Jahre Königlich Württembergische Staatseisenbahn" will der MECS die H0-Anlage am 21./22. Oktober erstmals wieder vorführen. Zwar wird an diesen Tagen nur ein bescheidener Fahrbetrieb stattfinden. Dafür ist ein Basar und eine Videoshow geplant. Auch das neue Clubcafé wird eröffnet. Kontakt: MECS, Peter Anhalt, Pelikanstraße 21, 70378 Stuttgart.



Messing-Teile für sächsische Schmalspurfahrzeuge.

Werner

Sächsisches Messing

Beim vorbildgetreuen Zurüsten seiner Modelle machte Robert Werner öfters die Erfahrung, daß passende Teile auf dem Zubehörmarkt nicht angeboten wurden. Der findige Bastler baute die fehlenden Zurüst-Teile daher selbst. Zugleich stellte er Formen her, um die Messingteile für sächsische Schmalspurfahrzeuge in größerer Auflage herstellen zu können. Anfang September legte der neue Kleinserienfabrikant seine erste Preisliste vor. Ein Beutel mit 20 Tritten für Güterwagen kostet beispielsweise 7,60 Mark. Bezug: Robert Werner, Gutenbergstraße 45, 01445 Radebeul, Tel. (0351) 836 44 58.

Railino

Neuer Vertrieb

Modellbauvertrieb Willi Hacker produziert nach Geschäftsaufgabe von Skrobek das Gleissystem Railino Profi-Line für Modellbahnen in Baugröße N. Zunächst stellt Hacker die einfachen Weichen EW-190-1:9 sowie das Flexgleis her. Später folgen unter anderem einfache und doppelte Kreuzungsweichen sowie eine Kreuzung. Das Gleis wird als Schwellenrostgleis gefertigt. Kontakt: Modellbauvertrieb Willi Hacker, Rosa-Schöpf-Straße 1, 85604 Zorneding, Tel. (08106) 237 48, Fax 234 23.

Rivarossi

Vertrieb weiter bei Noch

Auch nach der Übernahme von Arnold durch Rivarossi-Lima vertreibt der Wangener Zubehörspezialist Noch die H0-Modelle der Italiener. Wie berichtet, will Rivarossi in Mühlhausen, dem Arnold-Stammsitz, ein Vertriebszentrum für N-Produkte errichten.

So bestellen Sie ältere Hefte



Sie können frühere Ausgaben des MODELLEISENBAHNER ab August 1993 zum Einzelpreis von jeweils 5,- DM inkl. Portokosten nachbestellen. Coupon unten ausfüllen, in Briefumschlag stecken, Verrechnungsscheck (Euroscheck) oder Barbetrag beilegen und an den Verlag schicken.



Archivieren Sie Ihre Heftsammlung in diesem Schuber aus stabilem Karton. Er wird zusammengefaltet geliefert und kostet nur 12,- DM zuzüglich 3,- DM Versandkosten. In jeden Schuber passen 12 Hefte.

Coupon ausschneiden oder kopieren und zusammen mit Verrechnungsscheck oder Bargeld schicken an:

MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43
D-70032 Stuttgart

Bestellcoupon bitte in ausreichend frankierten Briefumschlag stecken

Anzahl	Heft Nr.	Jahrgang	Gesamtpreis
	Schuber	Einzelpreis 12,- DM + 3,- DM Versandkosten	
		Rechnungsbetrag	

Absender

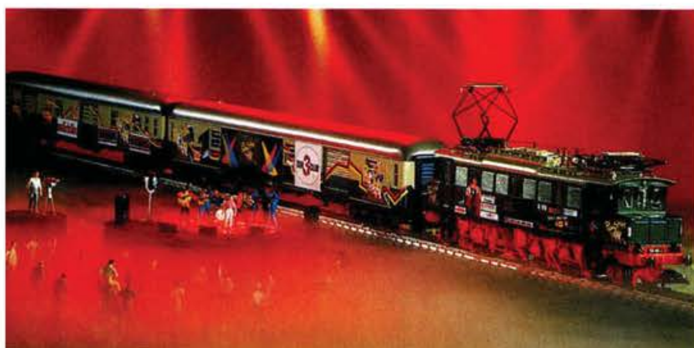
Name ____ Vorname ____

Straße ____ PLZ/Ort ____

Rechnungsbetrag liegt bei in ☐ bar ☐ als Scheck

Bin Abonnent ☐ ja ☐ nein

Datum/Unterschrift ____



Der Pop-Train von Märklin.

Modellplan

Software und mehr

■ Vom individuellen Gleisplan über Aquarelle zur Hintergrundgestaltung von Vitrinen bis hin zur rechnergestützten Fahrplan-Automatik bietet das neue Handelshaus Modellplan ein umfassendes Sortiment, das auf die Produkte von Märklin abgestellt ist. Vor allem konzentriert sich das neue Unternehmen auf die Bereiche Anlagenplanung und -bau. Geleitet wird Modellplan von Siegfried Röhrich, dem ehemaligen Chef der Märklin Händler-Initiative. Kontakt: Modellplan, Tannenstraße 80, 73037 Göppingen, Fax (07161) 81 53 59.

Märklin

Pop-Train

■ Gut einen Monat brachten die 204 001 und zwei umgebaute Waggons der Bauart Dm 902 Musik auf deutsche Bahnhöfe. Der Pop-Train der Deutschen Bahn AG wurde von verschiedenen Unternehmen gesponsort, unter anderem von Märklin. Die Göppinger bringen im Frühjahr 96 eine H0-Nachbildung des Sonderzuges heraus.



LGB-Beschriftungen von Champex-Linden.

Champex-Linden

Beschriftungen für LGB

■ Klarsichtfolien mit Beschriftungen der Rhätischen Bahn sowie verschiedener Staatsbahnen produziert das Neusser Unternehmen Champex-Linden für LGB-Bahnen. Die 30 mal 50 Zentimeter großen Bögen sind in vier Farben – rot, schwarz, weiß, silber – gedruckt. Bislang gibt es fünf verschiedene, die im 16seitigen Katalog vorgestellt werden. Bezug: Champex-Linden, Gnadentaler Allee 27, 41468 Neuss, Tel. (02131) 10 13 33.

Dampfmodell-Tage

Nußschale und Dampftraktor

■ Zum zweiten Mal finden an den Wochenenden 18./19. und 25./26. November im Industrie Museum Lauf die Dampfmodell-Tage statt. Die Dampffreunde Nürnberg stellen etwa 80 Modelle vor. Das kleinste paßt in eine Nußschale, das größte, ein 1,80 Meter langer, 90 Zentimeter breiter und 1,20 Meter hoher Dampftraktor, fährt auf der Straße. Das Industrie Museum befindet sich in der Sichartstraße 25 in 91207 Lauf. Kontakt: Tel. (09123) 18 41 18.

Modellbautage

Einzigartig im Großherzogtum

■ Zum 15. Mal finden am 18. und 19. November in Walferdingen die Luxemburgischen Modellbautage statt. Zahlreiche Modellbahner präsentieren auf der einzigen Veranstaltung dieser Art im Großherzogtum ihre Fahrzeuge und Anlagen. Alle namhaften Hersteller sowie viele Fachhändler sind mit Ständen vertreten. Außerdem veranstaltet die Association de modélistes ferroviaires de Luxembourg (AMFL) eine Tauschbörse. Kontakt: AMFL, Boite postale No 40, L-7201 Walferdange.

Märklin

Umsatzplus

Am 19. September präsentierten die Firmen Märklin und Obletter bei einer gemeinsamen Pressekonferenz in München die Schlepptenderlok „Aloisus“ für die Märklin Maxi-Bahn. Am Vortag diskutierten Vertreter des Göppinger Unternehmens im sogenannten „Sinsheimer Kreis“ mit Fachjournalisten über die Trends in der Spielwaren- und Modellbahnbranche. Im Anschluß stellte Märklin die Neuheiten für die Händlerinitiative vor. Auf der Jahrespressekonferenz am 26. September meldeten die Göppinger für das Geschäftsjahr 1994 einen neuen Rekord: Das Unternehmen setzte 243,7 Mio. Mark um. Dies sind 7,8 Prozent mehr als im Jahr 1993. In Zukunft will Märklin neue Kundenkreise erschließen, aber auch Traditionen pflegen.



Hilfszug-Gerätewagen von Busse und Nast.

Busse und Nast

Digital-Gerätewagen

Mit funktionsfähigen, beidseitig einzeln schaltbaren Außenleuchten sowie betriebsfähiger Innenbeleuchtung bietet Busse und Nast den Gerätewagen des Roco-Hilfszuges an. Der Waggon kann auf allen mit Lenz-Digitalsystem ausgerüsteten Anlagen fahren. Bis 30. November kostet das H0-Modell 189,20 DM, danach 215 DM. Kontakt: Busse und Nast, Kieler Straße 336, 22525 Hamburg, Tel. (040) 540 20 01, Fax 540 20 02.

WLE

Modellzug von Märklin und Brawa

Die Waggons Nr. 81 bis 84 der Westfälischen Landeseisenbahn (WLE) kommen demnächst als MHI-Sonderpackung von Märklin auf den Markt. Da die im Prospekt aufgeführte Zuglok, die „Lollo“ genannte Vorserien-216, nicht recht zum Zug paßt, produziert Brawa als Sondermodell die Köf mit der Betriebsnummer 04. Deren Vorbild versieht seit 1948 seinen Dienst bei der WLE. Voraussichtlich ab März 1996 ist Brawas Modell in Gleichstrom-, Wechselstrom- und Digital-Ausführung im Handel. Bestellschluß im Handel ist am 30. November.

Hobby-Schau

Riesenzirkus

Mehr als 500 Anker benötigte der Altenburger Modellbauer Manfred Barthel zum Abspannen des Zeltes, das im Mittelpunkt eines 30 Quadratmeter großen Modells vom Zirkus Sarrasani steht. Auf der Dresdener Hobby-Schau, die vom 9. bis 17. Dezember auf dem Messegelände am Straßburger Platz stattfindet, können Interessierte den Riesenzirkus betrachten. Mehr als 60 private Aussteller, neun Klubs und zahlreiche Modellbahn- und Zubehör-Hersteller beteiligen sich an der Ausstellung, die nach einer Unterbrechung von rund dreißig Jahren erstmals wieder stattfindet. Kontakt: Dresdner Ausstellungsgesellschaft, Stübelallee 2a, 01307 Dresden, Tel. (0351) 445 80, Fax 459 34 37.

TERMINE + TREFFPUNKTE

Vorbild

Do 19.10.

Der städtische Personennahverkehr und der Individualverkehr 1945 – 1990: Vortrag von Barbara Schmucki im Museum für Verkehr und Technik, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin.

Fr 20.10.

Dampffahrten auf der Chemnitzer Parkbahn (4).

Plangüterzüge mit Dampfvorspann ab Engelsdorf (5).

Fr 20.10. bis So 22.10.

Jubiläumsfeiern der Württembergischen Staatseisenbahn in Stuttgart. Infos: UEF, Kernerstr. 29, 70182 Stuttgart, Tel./Fax (0711) 226 19 58.

86 1001 und 50 3616 befördern Güterzüge im Erzgebirge. Infos: VSE, M. Warstadt, Bonhoeferstr. 5, 04129 Leipzig.

Sa 21.10.

Betriebstag beim Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof (5).

TEE Schwabenpfeil mit VT 11.5 (601) von Karlsruhe nach Stuttgart. UEF, Tullastr. 30, 76344 Leopoldshafen, Tel. (07247) 212 30, Fax 225 74.

Mit dem VT 18.16 nach Meißen. Infos: DB, Manuela Noske, Ruschestr. 59, 10365 Berlin, Tel. (030) 29 72 35 62, Fax 29 72 41 25.

Sa 21.10. bis Mo 30.10.

Schmalspurig durch die Ukraine. Infos: DGEG, Winfried Rauschkolb, Postfach 102045, 47410 Moers.

So 22.10.

Dampfbetrieb auf der Chemnitzer Parkeisenbahn (4).

Mit der 75 1118 von Ulm nach Stuttgart. Infos: UEF, Waldstr. 11, 89284 Pfaffenhofen, Tel./Fax (07302) 63 06.

So 22.10. bis Sa 28.10.

Durch die Türkei mit Dampfloks der Baureihen 52 und 57. Infos: Dietmar Kramer, Einsteinstr. 17, 38104 Braunschweig.

Mi 25.10. bis So 29.10.

Auf vier Spuren durch die Slowakei. Infos: Hubert Strasser, Schafgasse 33, 64529 Mörfelden, Fax (06105) 13 04.

Do 26.10.

Wien FJBf – Gmünd im Planzug, Gmünd – Ceske Budejovice im Sonderzug mit CD-Dampflok 556 (6).

Sa 28.10.

Triebwagenfahrt auf Neben- und Güterstrecken zwischen Küstrin und Stettin. Infos: Preuß, Gneisenaustr. 5, 58097 Hagen.

Mit der 86 1001 von Aue nach Karlovy Vary. Infos: VSE, F. Thomas, Fontanestr. 82, 16761 Hennigsdorf, Tel. (03302) 49 22 13.

Vorstellung der aufgearbeiteten Siemens-Lok 1 A 5 von 1955 beim Feldbahnfest (7).

Mi 01.11. und Sa 04.11.

Mit dem Gläsernen Zug von Stuttgart nach Neustadt/Weinstraße und zum Kuckucksbähnel. Infos: Eisenbahnclub Adler, Tannenbergstr. 9, 70374 Stuttgart, Tel. (0711) 528 66 28, Fax 528 62 77.

So 05.11.

Sonderfahrt Tübingen – Altingen und Tag der offenen Tür in der EFZ-Werkstatt im Bw Tübingen. Infos: EFZ, Postfach 100201, 72302 Balingen, Tel. (07476) 79 49, Fax (07476) 28 64.

Mit dem Gläsernen Zug von Böblingen nach Nördlingen. Ab Dombühl Schleppfahrt mit 86 1333. Infos: Köngeter, Poststr. 44, 71032 Böblingen, Fax (07031) 251 77.

Betriebstag im Frankfurter Feldbahnmuseum, Am Römerhof 15 a, 60486 Frankfurt.

Sa 11.11.

Maskentanz und Mummenschanz: Überraschungsfahrt ab Wien Nord mit Überraschungsfahrzeugen (6).

Dampf-Sonderfahrt von Raeren nach Givet mit der 50 3666. Infos: Vennbahn, Bahnhof Raeren, Bahnhofstr. 70, B-4730 Raeren.

Fr 17.11. und Sa 18.11.

Plangüterzüge von Leipzig nach Grimma, Trebsen und Zeitz mit der 52 8154 (5).

Sa 02.12. und So 03.12.

Nikolausfahrten ins Ruhrtal. Weitere Termine: 09. und 10.12. Anmeldung bis 15.11. und Infos: DGEG Bochum-Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191, 44879 Bochum (Rückporto), Tel. (0234) 49 25 16 (Mi, Fr 10 bis 17 Uhr).

Modell

Noch bis Sa 21.10.

Modellbahnausstellung im Robert-Koch-Gymnasium, Alte Salzstr. 61, 04209 Leipzig.

Fr 20.10. und Sa 21.10.

Modul-Ausstellung in der Mehrzweckhalle Weyhe. Infos: MEC Barsinghausen, Postfach 1107, 30881 Barsinghausen, Tel. (05042) 817 47, Fax (05109) 40 12.

Sa 21.10.

Modellbahnbörse bei Krella, Lübecker Str. 53-63, 39124 Magdeburg. Infos: C.A.M., Tel. (05141) 94 01 71.

Modellbahn-Tauschmarkt im Bahnhofssaal. Infos: MEC Merseburg, PSF 1431, 06204 Merseburg.

Modellbahnschau im Bahnhof Hannover-Herrenhausen. Infos: MEC Hannover, Günter Jungk, Theodor-Heuss-Ring 22, 30627 Hannover, Tel. (0511) 57 89 73.

Modellbahnmarkt bei Freese, An der Junkerei 6, 26389 Wilhelmshaven. Infos: C.A.M., Tel. (04421) 221 93.

Sa 21.10. und So 22.10.

Modellbahnausstellung im Bahnhof Dresden-Neustadt. Weitere Termine: 28., 29. 31.10., 04., 05., 11., 12.12. Infos: MEC „Max-Maria von Weber", Bahnhof Dresden-Neustadt, Schlesischer Platz 1, 01097 Dresden.

Sa 21.10. bis So 05.11.

Modellbahn-Ausstellung in der Mandaukaserne, Martin-Wehnert-Platz 2, 02763 Zittau. Infos: Karl-Heinz Stange, Tel./Fax (03583) 70 11 03.

So 22.10.

Modellbahnbörse im Heimathaus, Schloßstr./Luisenstr., 56564 Neuwied (6).

Spur I-Ausstellung im Autohaus Giering, Koblenzer Str., 56727 Mayen.

Modellbahn-Tauschmarkt im Haus der Gewerkschaften, Otto-von-Guericke-Str. 6. Infos: T. Gesecke, Liebknecht-Siedlung Str. D Nr. 27, 39118 Magdeburg, Tel. (0391) 71 21 40.

Modellbahnbörse im Eichsfelder Kulturhaus, 37308 Bad Heiligenstadt. Infos: C.A.M., Tel. (03606) 34 97.

Modellbahnmarkt bei Jansen, Rheiner Str. 55, 49809 Lingen. Infos: C.A.M., Tel. (0591) 61 22 66.

Fr. 27.10. bis Di 31.10.

Stand der Apoldaer Eisenbahnfreunde auf der Hobby- und Freizeitausstellung Erfurt. Infos: Ingo Täubner, Schillerstr. 9, 99510 Apolda, Tel. (03544) 36 18.

Fr 27.10. bis So 05.11

Modellbahnausstellung unterm Fernsehturm. Infos: Verein für Berlin-Brandenburgische Stadtbahngeschichte, Carsten Wermke, Kyritzerstr. 44, 12629 Berlin, Tel./Fax (030) 998 29 51.

Sa 28.10.

Modellbahnbörse bei Jungjohann, Hafenstr. 14-18, 25746 Heide. Infos: C.A.M., Tel. (04835) 684.

Modellbahnmarkt im TKM Milchwerk. Infos: P.+G. Scherer, Konstanzer Str. 47, 78315 Radolfzell, Tel./Fax (07732) 140 86.

Modellbahn-Tauschmarkt im Krystallpalast, Hauptstr. 52, 09221 Klaffenbach. Infos: MEC Chemnitz, Rainer Klitzsch, Schulstr. 115, 09125 Chemnitz (Rückporto).

Sa 28.10. und So 29.10.

Euro Modell in der Bochumer Jahrhunderthalle. Infos: Tel. (02553) 48 91.

So 29.10.

Modellbahnbörse in der ehemaligen Baskethalle Steinsel (Luxembourg). Infos: Module-Club Luxembourg, 27, rue des Prés, L-7333 Steinsel.

Spielzeugbörse im Revierpark Dortmund-Wischlingen. Infos: PC Modellauto, Brigit Hinterland, Fischerstr. 13, 44805 Bochum, Tel. (0234) 86 33 80.

Modellbahnbörse in der Kasseler Uni-Mensa. Weiterer Termin: 10.12. Infos:

Die häufigsten Adressen

Die Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus Platzgründen numeriert.
1: Eisenbahnfreunde Helmstedt, Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. (05352) 64 71.
2: Cremer, Bismarckstr. 16, 40721 Hilden, Tel. (02103) 511 33, Fax 529 29.
3: Henning Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin, Tel. (030) 545 22 94.
4: Parkeisenbahn „Küchwald", Küchwaldring 24, 09113 Chemnitz, Tel. (0371) 330 11 00.
5: Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof, Steffen Hoffmann, Schildberger Weg 14, 04357 Leipzig, Tel. (0341) 601 54 25.
6: ÖBB, Bahn-Totalservice Wien Westbhf, Tel. (0043/222) 58 00 - 322 00, Fax (0043/222) 258 00.
7: Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide, z. Hd. Frank Tinius, Eichgestell, 12459 Berlin, Tel. (030) 63 88 75 33, Fax 635 32 95.
8: MEC Wiederau, Lunzenauer Str. 10, 09306 Königshain-Wiederau.

Berthold Trachsel, Tel. (0561) 51 26 18.

Modellbahnbörse im Freizeitforum Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin. Weiterer Termin: 02.12. (3).

Sa 04.11.

Modellbahntag in der Stadthalle Markdorf. Infos: MEF Markdorf, Helmut Bückle, Riedheimerstr. 13, 88048 Friedrichshafen, Tel. (07544) 42 02.

Modellbahn-Tauschmarkt im Kulturhaus, Leipziger Straße, 09306 Rochlitz (8).

Naumburger Modellbahn-Tauschmarkt in der Alexander-von-Humboldt-Schule, Weißenfelser Straße. Infos: NMC 63, Klaus Wunschick, Poststr. 40, 06618 Naumburg, Tel. (03445) 20 18 26.

Modellbahnbörse im Mercedes-Autohaus, Nienburger Damm, 31582 Nienburg. Infos: C.A.M., Tel. (05021) 647 85.

Sa 04.11. und So 05.11.

Modellbahn-Wochenende im Haus der Verkehrsbetriebe, Otto-von-Guericke-Str. 25. Infos: Magdeburger Straßenbahnfreunde, Jürgen Puchert, Postfach 3611, 39011 Magdeburg, Tel. (0391) 548 55 19.

Modellbahntage in der Adolf-Reichwein-Schule Limburg-Hadamar. Infos: MEC Limburg, Obertiefenbacher Str. 6, 65589 Hadamar, Tel. (06433) 23 77.

Sa 04.11. bis Mo 06.11.

Fahrt zur Messe nach Stuttgart und Werksbesichtigung bei Märklin (1).

So 05.11.

Modellbahnmarkt bei Peitzmeyer, Kanalstr., 32545 Bad Oeynhausen. Infos: C.A.M., Tel. (05722) 68 14.

Modellbahnbörse im Film- & Kulturzentrum Pentacon, Schandauer Str. 64, 01277 Dresden. Weiterer Termin: 17.12. (3).

Modellbahnbörse im Saal Polyvalente Verden, Woustviller bei Saargemünd. Infos: Club BB 15003, Herr Gunther, Quai du chemin de fer, F-57200 Saargemünd, Tel. (0033) 87 95 31 89.

Modellbahnbörse bei Koch, Dorfstr. 1, 25524 Itzehoe. Infos: C.A.M., Tel. (04821) 752 23.

Sa 11.11.

Modellbahnmarkt im Autohaus Mürdter, Am Ohlhorstberge 5, 29227 Celle. Infos: C.A.M., Tel. (05141) 94 01 71.

Modellbahnbörse im Lüneburger Glockenhaus. Infos: Verkehrsfreunde Lüneburg, Ralf Hugenberger, Bodelschwinghweg 25, 21335 Lüneburg, Tel. (04131) 485 39, Fax 80 22 80.

Sa 11.11. und So 12.11.

Modellbahnausstellung des Samenwerkende Limburgse Modelspoorvereningen im College Sittard, Bradleystraat 25, Sittard-West (15 Minuten Fußweg vom Bahnhof). Infos: Samenwerkende Limburgse Modelspoorvereningen, Postbus 376, NL-6130 AJ Sittard.

Modellschau mit Tauschbörse in Avignon. Infos: Francois Colomb, chemin de Provence, F-84810 Aubignan, Tel. (0033) 90 62 69 65, Fax 90 62 73 34.

Modellbahnausstellung im Haus des Gastes, Neuhaus/Solling. Infos: Heinz Steinbach, Tel. (05536) 13 84.

Sa 11.11. bis So 26.11.

Modellbahnausstellung im Haus der Modellbahn, Crimmitschauer Str. 16, 08056 Zwickau. Infos: Tel. (0375) 250 66.

So 12.11.

Modellbahnbörse in der Stadthalle, Fritz-Gressard-Platz, 40721 Hilden (2).

Modellbahnbörse im Michaelshaus, Hochstraße 47, 45894 Gelsenkirchen-Buer. Infos: MEF Gelsenkirchen, Tel. (0209) 753 23, Fax 34 98 60.

Modellbahn- und Spielzeugbörse in der Kapfhalle, 88416 Ochsenhausen. Infos: Öchsle Schmalspurbahn, Postfach 1228, 88412 Ochsenhausen, Tel. (07352) 22 03.

Modellbahn- und Automodelltauschbörse im FEZ-Palast (7).

Modellbahnausstellung und -börse im Turnerheim Lauterecken. Infos: N-Modellbahnclub Nordwestpfalz, Tel./Fax (06308) 74 90.

Helmstedter Modellbahnbörse im Schützenhaus an der Masch (1).

Modellbahnmarkt in der Stadthalle, Hospitalstr. 4, 65549 Limburg (2).

TV TIPS

„Eisenbahn-Romantik" im ORB-Fernsehen: 2.11. und 30.11., jeweils 19.00 Uhr.
„Eisenbahn-Romantik" auf 3sat: 14.11., 16.25 Uhr; 28.11., 16.20 Uhr.
„Eisenbahn-Romantik", jeweils 8.30 Uhr auf N 3: 1.11.: Lokführer Henschel; 8.11.: Eigentlich war's Schrott; 15.11.: IV h – Rückkehr nach Baden; 22.11.: Bahnhöfe.
„Eisenbahn-Romantik" auf B 1: Jeden Mittwoch um 17.02 Uhr.
„Eisenbahn-Romantik" auf MDR 3: 14.10., 15 Uhr: Die Schiffsbrücke von Speyer.
„Rund um die Eisenbahn": montags, 20 Uhr auf FAB (Fernsehen aus Berlin).
„Bahnhöfe Europas", jeweils 15.30 Uhr auf N 3: 23.11.: St. Petersburg; 30.11.: Madrid – Atocha und Principe Pio.
„Papenburg, eine Fahrt mit der Moorbahn": 27.11., 8.15 Uhr auf N 3.
„Entlang der Schiene... Ansichten eines Streckenläufers": 8.11., 19.00 Uhr auf BR 3. Wiederholung 9.11., 13.00 Uhr.
„100 Jahre Elektrische": 12.11., 19.00 Uhr auf BR 3.
„Drunter und drüber – neue Züge auf alten Brükken": 13.11, 14 Uhr auf 3sat.
„Faszination Dampf": 21.11., 16 Uhr auf 3sat.
„Im Zug aufs Jungfraujoch – Endstation 3454": 27.11., 14 Uhr auf 3sat.

Eisenacher Modellbahnbörse im Logotel, Karl-Marx-Straße 30. Infos: Mike Wüst, Tel./Fax (03691) 773 68.

Modellbahnbörse bei Peter, Hallesche Str., 99734 Nordhausen. Infos: Tel. (03605) 51 00 57.

Di 14.11. bis Di 05.12.

Workshops im Bahnhof Heusenstamm zu Airbrush, Spritztechnik, Altern, Elektrik. Infos: Reinard Stoß, Nordring 21, 63110 Rodgau, Tel. (06106) 90 12.

Fr 17.11. bis So 19.11.

Modellbautage in den Messehallen beim Fernsehturm, 20355 Hamburg. Infos: C.A.M., Tel. (04193) 769 61.

Sa 18.11.

Spielzeugmarkt im DGB-Haus, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart. Infos: Tel. (0711) 42 39 07.

Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt daher keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.



Flughöhe: H-Null.

Eigentlich hieß er ja Kruckenberg-Schnelltriebwagen, aber der Volksmund nannte dieses silbrige, zigarrenförmige Gebilde mit der Luftschraube am Heck einfach "Schienenzeppelin". Obwohl er sich in der Praxis nicht durchsetzen konnte, faszinierte er die Menschen. So wie heute unser Modell, mit dem wir 60 Jahre H0 feiern. Unser Jubiläumsmodell besticht durch sein detailliertes Gehäuse. Dessen Oberfläche ist metallisch bedampft und anschließend versiegelt. So – das haben wir nach vielen Versuchen festgestellt – wird der typische Glanz des Vorbilds originalgetreu wiedergegeben. Dieser Perfektion entspricht auch die Antriebstechnik mit exzellenten Fahreigenschaften in jedem Geschwindigkeitsbereich. Bestechend vorbildgetreu agiert der Propeller:



Auf Rekordfahrt: Der Kruckenberg-Schnelltriebwagen (Schienenzeppelin) bewältigte am 21. Juni 1931 die 258,4 km lange Teststrecke zwischen Hamburg und Berlin in nur 98 Minuten. Sein Propellerantrieb beschleunigte ihn dabei auf eine Spitzengeschwindigkeit von 230 km/h.

Er ist so angetrieben, daß er sich schon im Stand zu drehen beginnt und auf die Fahrbefehle stets ein wenig früher reagiert als der Radantrieb. Dadurch entsteht die verblüffend realistische Simulation eines echten Propellerantriebs. Wenn Sie also den legendären Schienenzeppelin im Original verpaßt haben und nicht als Augenzeuge miterlebten, wie der Bahn die Flügel wuchsen, können Sie dies jetzt mit unserem Modell nachholen.

Übrigens hatte der Weltrekord des "ICE der 30er Jahre" 23 Jahre Bestand, Kruckenberg setzte damals ein Signal für den modernen Schnellverkehr auf Schienen.

Eine fröhliche Runde zecht im Weinkeller. Gläser und Flaschen entstanden aus Spritzlingresten.





Im Modelleisenbahn-Treff Interlaken durchstreift ein Eurocity typische europäische Landschaften in H0. Nach seiner Tour durch Holland rollt er nun das Rheintal in Deutschland hinauf.

Wein, Weib und Gesang

Seit mehr als sieben Jahren existiert in einem alten Güterschuppen am Bahnhof Interlaken West der „Modelleisenbahn-Treff Interlaken". Hauptattraktion der von Mai bis Oktober geöffneten Ausstellung ist die Vierländerbahn, ein Arrangement im Maßstab 1 : 87 nach Vorbildern in Holland, Deutschland, der Schweiz und Italien. Im Oktober-Heft stellte der MODELLEISENBAHNER das Holland-Szenario vor, dieses Mal geht die Fahrt mit dem Eurocity und dem Kühlwagenzug durch deutsche Lande: Die Züge durcheilen den landschaftlich reizvollen Streckenabschnitt zwischen Bingen und Koblenz, ganz in der Nähe des berühmten Loreley-Felsens.

Die Rheintal-Landschaft ist das zweite Schaustück der Vierländerbahn. Im Winter 1989/90 machten sich die vier Mitglieder des Treffs mit der Anlage ans Werk. Den Besuchern der Ausstellung präsentierte sich das neue Stück jedoch noch unvollständig – denn die Modellbau-Profis stellen bis heute während der Öffnungszeiten nur den Rohbau der jeweils im Bau befindlichen Großanlage vor. Das Landschaftskleid des Schaustücks entstand erst in der folgenden Winterpause.

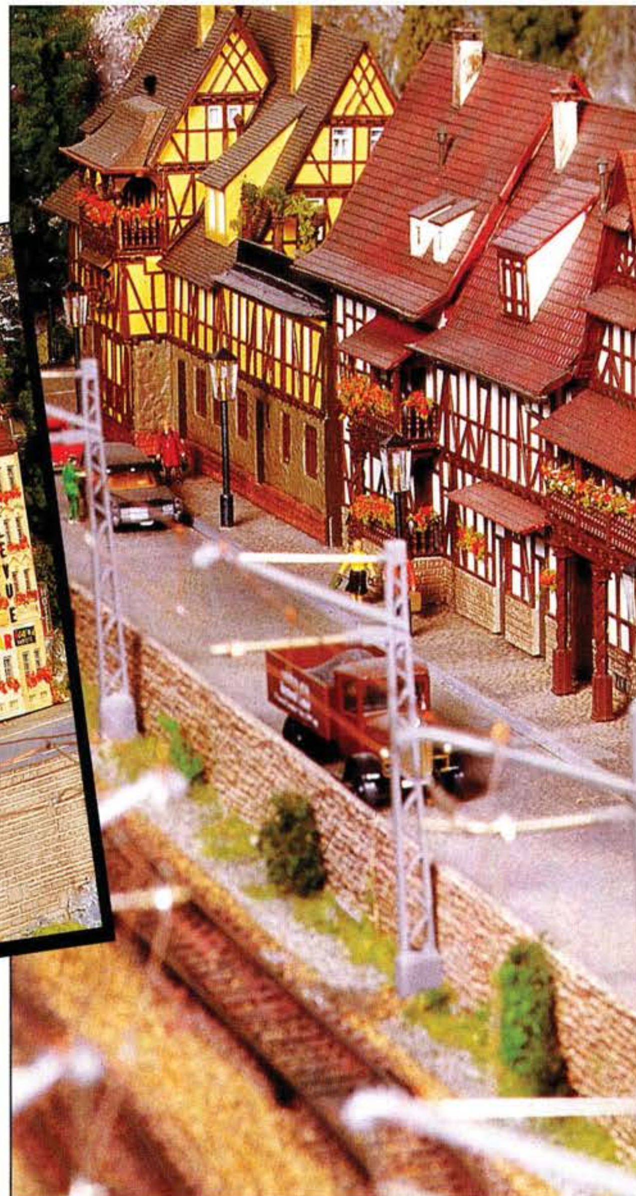
Die beiden Hauptstrecken auf der rechten und linken Seite des Stroms elektrifizierten die Modellbauer vom Treff mit Sommerfeldt- und Vollmer-Masten. Die Roco-Gleise

Der Eurocity hat den größten Teil der Strecke schon hinter sich: Aus Italien kommend braust er mit einer neuroten 111 auf der linken Rheinstrecke in Richtung Holland.



Auf der rechten Rheinstrecke rollt ein Containerzug mit einer 111 in Richtung Köln. Der selbstgebaute Kahn tuckert flußaufwärts nach Mainz.





Malerische Altstadtzeilen aus individuell abgeänderten Industriemodellen bestimmen das Bild entlang der Strecke.

passen sich mit großzügigen Radien der teilweise bis zu einem halben Meter breiten Nachbildung des Rheins an. Große, schwerbeladene Frachtkähne stampfen mit mächtiger Bugwelle flußaufwärts. Zu kaufen gibt es diese attraktiven Schiffsmodelle jedoch in keinem Modellbahngeschäft: Charles Theiler, Mitglied des Modelleisenbahn-Treffs, stellte sie in Kleinarbeit selbst her.

Auf den Gipfeln der umliegenden Anhöhen stehen zwischen Weinreben und lichten Laubwäldern trutzige Burgen. Über eine Anhöhe verläuft eine kleine Nebenbahn. Sie verschwindet auf der linken Seite in einem Tunnel und kommt auf der anderen Seite zwischen einem Einschnitt wieder zum Vorschein. Diese Strecke ist als einzige der Vierländerbahn mit Gleisen von Märklin gebaut. Auf ihr fahren Märklin-Klassiker der Baureihen 74, 81 und 89 aus den sechziger Jahren. Die Züge halten an einer kleinen Lokalbahnstation im Weinberg.

Für den Rohbau der Mittelgebirgslandschaft konstruierten die Modellbauer einen leichten, aber verwindungssteifen offenen Rahmen. Der fachwerkartige Unterbau aus unterschiedlich starken Holzlatten verleiht der Anlage die für den harten Ausstellungsbetrieb erforderliche Stabilität. Bei der Gestaltung der Landschaft setzte das Modellbau-Quartett konsequent auf Leichtbau. Aus gutem Grund: Die zwar stabile, aber filigrane Holzkonstruktion hätte ein zentnerschweres Gipskorsett nicht verkraftet. So besteht die Nachbildung der Berge aus Drahtgeflecht und Pappmaché, einem billigen, aus alten Zeitungen hergestellten Werkstoff (siehe Heft 9/95). Auch für die zahlreichen Felsformationen griffen die Eidgenossen zu luftigem Material: Die markanten Felseinschnitte und imposanten Steilhänge imitierten sie mit Styropor.

Die üppige Vegetation des Deutschland-Schaustücks besteht überwiegend aus Naturmaterialien. Knorrige Minibäumchen im H0-Maßstab fertigte Charles Theiler beispielsweise aus feinverzweigtem Wurzelgeflecht, das er an umgestürzten Bäumen fand. Für Büsche und Sträucher eignen sich verschiedene Moose aus den heimischen Wäldern. Auch die Rentierflechte – unter Modellbahnern besser als „Islandmoos" bekannt – sorgt für grüne Farbtupfer. Die unzähligen Weinstöcke an den Talhängen schnitzte Charles Theiler aus gewöhnlichen Streichhölzern und begrünte sie anschließend mit Heki-Flocken.

Malerische Altstadtzeilen zwischen Bahn und Berghang vermitteln das typische Flair der Weinorte am mittleren Rhein. Szenen mit Fußgängern und reger Verkehr auf den Straßen komplettieren das Bild. Überhaupt beeindruckt die Anlage durch eine Fülle von Details, die den Einfallsreichtum und die Phantasie der Schweizer belegen. Die Häuser paßte das Modellbau-Team exakt und mit viel Geschick dem weitgeschwungenen Verlauf von Bahn und Straßen im eng eingeschnittenen Tal an. Einen Teil der individuellen Gebäude-Modelle fertigten die Bastelprofis selbst aus Pappe, Styropor und mit viel Farbe. Andere Modelle bestehen dagegen aus leicht abgewandelten Industriebausätzen. Kenner werden die im Maßstab etwa der Baugröße TT entsprechenden Faller-Altstadthäuser aus den frühen sechziger Jahren sofort entdecken. Sogar die zu klein geratene „Stadtkirche Böblingen" von Kibri kommt als Wallfahrtskapelle „Maria im Weingarten" zu neuen Ehren. Da die

Fotos: Wietlisbach



Die zahlreichen Burgruinen auf den Anhöhen locken auch im Modell Touristen. Die Nachbildung entstand aus Styropor und Mauerwerkpappe.

Überzeugend in Szene gesetzt: Altehrwürdige Fachwerkhäuser ließen im engen Tal zwischen Fluß und Berghang kaum Platz für Bahn und Straße.

Gebäude in einem Abstand von rund einem Meter zum Betrachter stehen, fällt der kleine Maßstab nicht weiter auf. Mit viel Liebe zum Detail gestaltete das Quartett auch die Szene im Weinkeller der Winzergenossenschaft „Bacchus Reblaus": In großen, schweren, auf Bohlen liegenden Fässern reift der spritzige Rheinwein. Links davon findet sich ein langer ...ch. Darauf stehen Gläser ...l Flaschen, die – wie könn... es anders sein – die Mo...bauer in akribischer ...narbeit aus Spritzlingre... selbst herstellten. Die ...che Runde genießt den ... Tropfen offensichtlich, ...nach dem Lutherschen ... „Wer nicht liebt Wein, ...und Gesang, der bleibt ...rr sein Leben lang". ...urocity rauscht unter... weiter gen Süden ins ...r Eidgenossen.

Thomas Hornung



Mitten in den Weinbergen siedelt ein Weinbauer. Jeder einzelne Rebstock besteht aus einem geschnitzten Streichholz und Heki-Flocken.



Hoch die Tassen

Passend zum Faller-Rummelplatz brachte die Schwarzwälder Firma ein großes Festzelt im Maßstab 1 : 87 auf den Markt. Ein ausführlicher Test zeigt nicht nur, ob die feinen Einzelteile paßgenau gearbeitet sind.

Das Dezember-Heft erscheint am
21. November
– wegen des Feiertags einen Tag früher



Sachsen im Schneckentempo

Bis ins Jahr 1964 lag zwischen Strehla an der Elbe und Frauenstein im Erzgebirge ein durchgehender Schienenstrang mit einer Spurweite von 750 mm. Reiner Scheffler machte sich damals auf die 145,4 Kilometer lange Fahrt. Die kürzeste mögliche Reisedauer: 52 Stunden und 37 Minuten. Zu Fuß war man schneller.



Draculas neue Triebwagen

Was hierzulande nur für den Regionalverkehr taugt, kommt jetzt in Rumänien zu Intercity-Ehren. Die dortige Staatsbahn kaufte bei Duewag zwei Triebwagen der Reihe 628. Eine Reportage aus dem Lande Draculas erklärt, warum die Eisenbahner von der deutschen Technik so begeistert sind.



Wunschkind

Seit Jahren steht die württembergische Tssd ganz oben auf der Wunschliste vieler Modellbahner. Bemos brandneue H0-Version dieser berühmten Mallet-Lok gelangte für einen ausführlichen Baubericht von den Bändern direkt in die Redaktionswerkstatt.

Europas Modellbau-Elite

Zu den alljährlichen Modellbautagen schreibt das Luzerner Verkehrshaus europaweit einen Dioramen- und Fahrzeugwettbewerb aus. Die schönsten Mini-Landschaften der diesjährigen Kandidaten stellen wir in der nächsten Ausgabe vor.



Außerdem

Auf Schatzsuche

Noch 1968 rosteten Dampflok-Schätze im damaligen Ausbesserungswerk Schwerte vor sich hin. Manfred Lohkamp entdeckte dort eine 17.0, die letzte DB-62 und eine bayerische R 3/3.

Blech-Aloisius

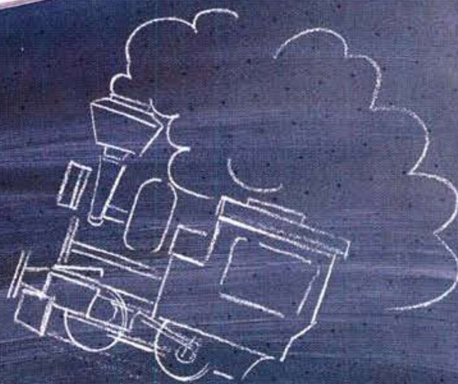
Test: Die neue MAXI-Schlepptenderlok.

Neue Impulse

Buschforts Märklin-kompatibler Digitaldekoder ist per Impuls programmierbar.

Fotos: Weigel, Thomas Schmidt, Joachim Schmidt, Wietlisbach

Rechnen Sie mal nach!



31 div. Gleisteile
+ 45 Lokomotiven
+ 51 Passagierwagen
+ 92 Güterwagen
+196 Zubehörteile
= Klassenbester: LGB

Daß die LGB-Grossbahn immer mehr Schule macht, kommt nicht von ungefähr. Sondern von zugkräftigen Fakten, mit denen Eisenbahner als Einsteiger oder als "alte Hasen" großartig auf ihre Rechnung kommen. LGB ist die Modellbahn, die fürs Umsteigen oder direkte Einsteigen auf die große Spur G (Masstab 1:22,5!) schönste Beweggründe liefert. Die Bahn mit der soliden Verarbeitung, die auch im Garten durch ihre große Robustheit auffährt.

Und, Augen auf die Tafel, LGB ist die Bahn, die unverschämt viel für ihre Freunde übrig hat: Loks, Wagen, Gleismaterial, Zubehör noch und noch .... eben alles. Kein Wunder also, daß LGB heute die Grossbahn Nr. 1 und die meistverkaufte Gross- und Gartenbahn der Welt ist.

Was unterm Strich heißt: LGB – und die Rechnung geht auf. Für Sie und Ihre Familie.



20882 Uintah
Mallet Locomotive

sehr gut!



20020 Fortuna Flyer.



®

ERNST PAUL LEHMANN PATENTWERK · Saganer Straße 1-5 · D 90475 Nürnberg
Mehr Information über das Gesamtprogramm beim Fachhandel oder direkt bei ERNST PAUL LEHMANN PATENTWERK

DIGITAL IS COOL!

Das Schnäppchen des Jahres! **Kids** aufgepaßt! Jetzt heißt's schnell sein,

SCHNELL WIE DER ICE.

ROCO-CLUB DEUTSCHLAND E. V. ROCO-CLUB
ÖSTERREICH GEGRÜNDET - STOP - ANMELDUNG
JEDERZEIT MÖGLICH - STOP - KIDS SPEZIELL
WILLKOMMEN - STOP - CLUBPROGRAMM UND
ANMELDEUNTERLAGEN ERHÄLT IHR BEI UNTEN-
STEHENDEN ADRESSEN.

Denn demnächst kommt die megastarke Modellbahn-Startpackung in den Fachhandel: Mit dem tollen ICE 2 und allen Teilen, die man für einen kompletten Einstieg in die digitale Modellbahn braucht. Diese Packung ist speziell für euch, aber Achtung: Wenn euer Vati draufkommt, daß dieses 1:100 Modell des ICE super aussieht, super fährt, mit modernster Technik ausgestattet ist und dabei einen Super-Sparpreis hat, könnte es leicht sein, daß er euch das Set wegschnappt. Also, am besten ihr versteckt diese Anzeige ganz schnell und macht das Schnäppchen des Jahres selbst, solange der Vorrat reicht!

41200 ICE-Startset, komplett mit digitaler Mehrzugsteuerung für bis zu acht Lokomotiven.
Inhalt:

- ICE 2, dreiteilig mit
  - * Digitaldecoder
  - * Lokpfeife
  - * abschaltbarer Lokbeleuchtung
  - * Lichtwechsel mit roter Schlußbeleuchtung
- Lokmaus
- Digital-Zentrale
- Starker 40-VA-Trafo
- Großer Schienenkreis mit hochwertigem ROCO-LINE-Bettungsgleis
- Zukunftssichere, zuverlässige Digitaltechnik von LENZ

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
Ges.m.b.H. & Co. KG
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9443 Widnau (SG)
Birkenstrasse 109

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

